Bericht

über ben

Stand und die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten

her

Stadt Duffeldorf

für

den Zeitraum vom 1. April 1894 bis 31. Märg 1895.



2308/63

Gebrudt bei 2. Bog & Cie., Ronigl. Hofbuchbrudern in Duffelborf.

1(1)1199 2 59

nod rods

Stand und die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten

150

Stadt Düsseldorf

LAUDES-UND STADT-BIBLIOTHEK DÜSSELDORF

den Reitraum vom 1. 21vril 1894 bis 31. Marg 1895.



Cherical dei L. Top & Cir. Rong Dolandria in Degeloof

Inhalts-Verzeichniß.

	Seite	1 000	Seite
Magemeine Ang	gelegenheiten 5	(83)	Feuerwehr
I. Perfonen	iftand und Gemeindebezirf:	130	Fuhrpark 49
Personenste		Oltr	Bafferwerf
Gemeindeb	ezirt 6	681	Städtische Babeanftalten:
II. Augemei	ne Berwaltung 7	DE SHIP	Babeanftalt an ber Grünftrage 58
III. Staats:,	Provingial: und Rreis:Ange:	001	Badeanstalt an ber Worringerstraße 59
	en einfal. Poft, Telegraphie	671	Badeanstalt im Rhein 59
	enbahnen:	681	Gasanftalt und Stragenbeleuchtung 60
	landtag	233	Gleftricitätsmerf 65
Provingiali	umlage 13	TO THE PARTY OF	Leihanftalt 70
Stadtausid	фий	200 8811	Spartaffe 70
Boft=Berfet	pr	201	Sammelfaffe
Telegraphe	n-Berfehr 16		. Bildunge-Auftalten, Runft und Biffen-
Fernsprech:	Unlage 16	881	fdaft:
Gifenbahne	n	BI WOLD	Schulen:
	n: Handelsregifter, Concurse 17	186	Städtische Schulen:
	Gewerbegericht 18	125	Realgymnafium und Gymnafium 77
	efen, Sandel und Gewerbe:	138	Realschule (höhere Bürgerschule) 78
	ewerbeverein 18	683	Runftgewerbeschule
	Rufeum 19	097	Gewerbliche Fortbildungsichule 80
Rheinwerft	Berfehr 19	1000	Luisenschule 81
	ehr burch bie Schiffbrude 20		Friedrichsichule
	1 20	nut	Bürger-Mäbchenschule 82
Gewerblich	e Stabliffements 21		Bolfsschulen
Innungen .	· the second sec	52.5	Frequeng ber ftabtifchen Schulen 84
Rrankenver	ficherung:	81-1	Staats- und Brivat-Lehranftalten 87
Gemeint	ve-Krankenversicherung 22	161	Kleinkinderschulen
Dristran	tentaffen	161	Ferien-Colonien 88
Betriebs	frankenkassen	171	Rirden
Innunge	Skrankenkassen 25	100	Runft und Biffenschaft:
Gingefch:	riebene Gulfstaffen 25	191	Theater
Privat-A	franten- und Sterbekaffen 25	the second	Städtisches Orchester 91
Unfallverfi	derung 26	951	Tonhalle
Invaliditä	ts- und Altersversicherung 27	801	Gemälbegallerie 95
	igswesen 30	831	Runfthalle 97
	und Ginquartierungswefen:	St. Burn	hiftorifches Mufeum 98
	rung		Sternwarte 98
	1 32		Bolfsbibliothefen 100
VI. Gemeind		VIII	. Begräbniftwefen 108
		10-2000	. Armenpflege:
DE 1502 (1000)	ge 34		Organisation und Bersonal der Armenverwaltung
71.77357.003751 TEST	hn		und Allgemeines
TO BE SHOULD SHOULD BE	f 36		Offene Armenpflege
	40		Geschloffene Armenpflege 116
	Baagen 42		Baisenpslege
11/1			

		Seite	1		Geit
	Krantenpflege	118		Springbrunnen	15
	Grrenpflege	119		Dege	
	Bflege fonftiger Kranten (Blinden, Taubstummen,		B 100 100 100 100 100 100 100 100 100 10		
	Blödfinnigen u. f. w.)	119	MALINE	Golzheimer Infel	15
	Stabtifche Pflegehäuser		10 Car	Ginfriedigungen	
	Privat: und Bereinsmohlthätigfeit		CARGIT	Bänfe	
	Finanzlage und Bermögen		3 3 3 10 10 2	Baum- und Strauchpflanzung in ben Anlagen	
X.	Stipendien, Legate, milde Stiftungen .	125		Rafen	
	Bolizei:			Anlagen und Spazierwege außerhalb ber Stadt	
3	Berwaltung	129	Mino	Straßenbepflanzung	150
	Personalien		10	Baumschule	15
	Schulversäumniffe		Diestrik	Schulgarten	150
	Impfwesen		0	Finanzielles Ergebniß	15'
	Gemerbepolizei	139	VIV	Steuerverwaltung:	10
	Gaft- und Schantwirthschaften		Alv.		159
	Drojdstenfuhrwesen			Gemeindesteuern	16
	Dienstmänner	139		Sonstige Abgaben	169
	Gefindevermittler		VV	Bermögen:	103
	Geschäftsvermittler		AV.	Grundvermögen	171
	Betroleumlager und Berkaufsstätten		- 23	Grunovermogen	
	Brandentschädigungen		81	Rapitalvermögen	175
		133	*****	Runftgegenftanbe	178
	Bag: und Gewerbepolizei		XVI.	Shuldenverwaltung:	323
	Sanitätspolizei		31	Anleihe von 1876	174
	Santiatspolizer	133		Anleihe von 1882	174
	Beterinärpolizei	136		Anleihe von 1888	174
	Deffentliche Luftbarkeiten			Anleihe von 1891	
	Rolleftenwesen	3000000		Anleihe beim Reichs-Invalidenfonds	177
	Gerichtliche Polizei	136		Tonhallen-Anleihen:	300
	Sicherheitspolizei	139		Aeltere Anleihe	
	Deichpolizei	139		Anleihe bei ber Landesbank ber Rheinproving	177
	Bauverwaltung und Baupolizei:			Anleihe bei ber Stuttgarter Lebensverfiches	
	Bebauungspläne	140		rungs: und Griparnigbant	
	Bauconsense	140		Gasanftalts-Anleihe	177
	Фофван	141		Gasanstalts-Anleihe	177
	Strafen	142		Anleihe für den neuen Hafen	177
	Ranäle	146		Anleihe für das Gleftricitätswert	178
	Trinfhallen	151		Anleihe für Straßenbahnzwede	178
	Bedürfnißanftalten	151		Unleihe von 1894	178
	Gewäffer	151		Unleihe jum Bau eines ftabtifden Schlacht-	
	Schleufen	151		und Biehhofes	179
	Deiche	151		Busammenftellung	179
II.	Deiche		XVII.	und Biehhofes	179
	Reu-Anlagen	152	0.2	Unhang: Final-Abichluß ber Stabtfaffe	187
		153		Final-Abichluffe ber felbftftanbigen	
		153		Raffen	198

regalitensmisters.

X

Allgemeine Angelegenheiten.

Um 12. März 1895 beschloß die Stadtverordneten-Bersammlung:

Seiner Durchlaucht, bem Fürsten von Bismard in bantbarer Unerfennung seiner unsterblichen Berbienfte um bie Begrundung eines einheitlichen beutschen Raiserreichs bas Shrenburgerrecht ju verleihen.

Der von ber Firma A. Bagel hierselbst fünftlerisch ausgeführte Ehrenbürgerbrief wurde bem Fürsten nebst einer Abresse ber städtischen Behörden zu bessen 80. Geburtstage zugestellt.

Der Fürft hat bas Chrenburgerrecht bankenb angenommen.

Der 80. Geburtstag Seiner Durchlaucht war auch die Beranlaffung, daß sich ein "Comité zur Errichtung eines Bismarck-Denkmals" bilbete.

Die Absicht fand in der Bürgerschaft einen außerordentlichen Anklang. Die erforderlichen Gelder wurden in kürzester Frist gezeichnet, und unsere Stadt wird in nicht zu langer Zeit ein ihrer würdiges Denkmal ihres jüngsten Shrenbürgers zieren.

Der 80. Geburtstag bes Fürften felbst murbe von ber Bevölkerung glanzend gefeiert.

Die gewerblichen und Berkehrsverhältniffe konnten auch im Berichtsjahr nicht befriedigen, wenn auch eine Berichlechterung gegen die Borjahre im Allgemeinen nicht eingetreten ift.

Der, wie fast alljährlich, im Winter 1894/95 eingetretene Arbeitsmangel war nicht sehr erheblich; bie für die Beschäftigung von Arbeitslosen verwendeten städtischen Mittel erreichten nur eine mäßige Sohe.

Der Abschluß ber Stadtkaffe ift nicht ungunftig.

I. Personenstand und Gemeindebezirf.

1. Personenstand.

Es fanden	ftatt:	1893/94	8	1894/9	5		
Geburten:	Anaben	3288		3497			
	Mädchen	3163		3336			
	zusammen	6451		6833			
Darunter uneheliche	Knaben		170 oder 5,17%		210	ober	6,010/0
	Mädchen		159 " 5,080/0		178	"	5,840/0
	zusammen		329 ober 5,10%		388	ober	5,680/0
Sterbefälle		3686	einschl. 135 Todtgeburte	m, 3530	einschl.	220	Todtgeburten.
Demnach übersteige bie Sterbefälle un		2765		3303			

Es zogen zu	1893	/94	1894/	95
1698 bezw. 2030 Familien mit eigenem Hausstand und einer Anzahl Bersonen von		6 027		6 431
Einzelftehende Berfonen als Gefellen, Dienstboten u. f. w.		22 438		22 921
Es verzogen		28 465		29 352
1175 bezw. 1328 Familien mit eigenem Sausstand und einer				
Anzahl Bersonen von	4 830		4 643	
Einzelftebende Berfonen als Gefellen, Dienftboten u. f. w.	20 409	HAND THE	24 180	
zusammen	E II HER SHEET	25 239		28 823
Demnach Zugang		3 226	No pient	529
Der Ueberfchuß ber Geburten über bie Sterbefälle beträgt		2 765		3 303
Mithin Gefammtzuwachs		5 991		3 832
Rum 31. Marg 1894 murben Berfonen nachgewiefen				162 626
Mithin Stand ber Bevölferung am 31. Marg 1895				166 458
worunter rund 3400 Militärpersonen. Bemerkt wird, baß bie hier um 5% höher angesetzt wurde, wie solche in den Melde-N			inzelstehender	1 Personen

Die am 25. Oktober 1894 stattgefundene Aufnahme ber Bevölkerung zum Zweck ber Steuerveranlagung ergab 164 748 und wie nachrichtlich hier vermerkt sein mag, die am 14. Juni 1895 stattgefundene Gewerbezählung 169 877 Personen.

Es wurden					18	93/94 189	14/95
	Heirathen ge				1		592
	Chescheidung	en ein	getro	igen	Aller IX Avenue	24	25
Auf 1000 Pe	Geburten . Sterbefälle	operated a	nis nistra	meinen nicht 1/95 eingen		SEATT NOT THE RESE	1,05 9,89
Es befanden	fich unter ben	unitale.	nig	3ugezo		HATE OF THE PERSON	genen
				1893/94	1894/95	1893/94	1894/95
Rentner				20	13	14	5
Fabrikbefiger,	Raufleute .			102	169	84	126
Wirthe	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	lada:	ottto	25	17	20	15
Handwerker 💮		130711	311113	452	483	369	371
Rünstler .				mafina 7 las	22	15	19
Aerzte	. 4891.681			2	101909	3	2
Lehrer	Yese .			4	6	4	1
Beamte	· • 8886 •			107	96	72	138
Aderer				-20	10	1	3
Tagelöhner.				217	259	155	181
Fabrikarbeiter				220	238	188	210
Sonstige .				542	716	250	257

2. Gemeindebezirk.

Aenberungen traten nicht ein.

II. Allgemeine Berwaltung.

Die Stadtverordneten-Bersammlung erlitt burch ben am 5. Oktober 1894 erfolgten Tob ihres, seit bem 1 Januar 1893 bem Kollegium angehörenden Mitgliedes Balthafar Gehlen einen schweren Berluft.

Mit bem 31. Dezember 1894 lief die Bahlzeit ber Herren Stadtverordneten Erbslöh, Gunther, Gullftrung, Lueg, Dr. Matthias, Pfeiffer, Roeber, Rusch, Schieß, Schulte, Schwarz, Sohl ab.

Außer für bie vorgenannten herren hatten Erfatmahlen ftattzufinden:

- a) in ber II. Bablertlaffe fur ben ausgeschiedenen Geren Mewes auf 2 Jahre,
- b) in ber III. Bablerflaffe fur ben verftorbenen Gerrn Gehlen auf 4 Jahre.

Die Wahlen wurden im Monat November 1894 vorgenommen, wobei für die III. Klasse die Stadt, wie schon 1892, in 4 Wahlbezirke eingetheilt war. Jeder dieser letzteren Bezirke hatte bemnach einen Stadtverordneten zu mählen.

Es betheiligten fich :

1894
im 1. Wahlbezirk von 2 783 Wahlberechtigten 917 ober 32,95% (2 361 Wahlberechtigte 926 = 39,27% Wähler)
... 2. ... 3 113 ... 1168 ... 37,52 ... (2 260 ... 1057 = 46,77)

III. Klasse von 12 329 Wahlberechtigten 4381 ober 35,58 $^{\circ}$ / $_{\circ}$ (9 338 Wahlberechtigte 3904 = 41,81 $^{\circ}$ / $_{\circ}$ Wähler) in ber II. , , , 1 067 , 634 , 59,42 , (1 047 , 596 = 56,92 , , ,) , , , I. , , , 163 , , 75 , 46,01 , (149 , 76 = 51,01 , , ,)

Busammen von 13 559 Bahlberechtigten 5090 ober 37,540/0 (10 534 Bahlberechtigte 4576 = 43,440/0 Bähler)

gegen 43,44°/0 in 1892

" 27,16 " " 1890 " 63,01 " " 1888

, 52,98 , , 1886

Es wurden wieder= bezw. neugewählt:

III. Blaffe:

Bur regelmäßigen Erganzung: Feinbadermeifter Frang Anton Cruy,

Rechtsanwalt, Juftigrath Beter Frings,

Bandagist Theodor Graf, Rentner Abolf Kruchen,

Mls Erfat: Raufmann heinrich Wiedemeyer. -

II, Blaffe:

Bur regelmäßigen Ergangung: Maler, Profeffor Frit Roeber,

Fabrifant Rudolph Schulte,

Fabritbefiger Matthias Schwarg,

Rentner August Sohl,

Als Erfat: Rentner Bilhelm Stüttgen.

I. Blaffe:

Bur regelmäßigen Ergänzung: Commerzienrath Heinrich Lueg, Realgymnasial-Direktor Dr. Abolph Matthias, Geheimer Commerzienrath Wilhelm Pfeiffer, Commerzienrath Ernst Schieß.

Die Stabtverordneten Berfammlung befteht bemnach am 1. Januar 1895 aus folgenden Mitgliebern:

	1. Glaffe:	maga.	o sid o	Mugges fit
			It bis En	884
	Bagel, August, Buchbruckereibesitzer, Commerzienrath .		1896 1896	1884
	Dreher, Joseph, Rentner		1896	1888
senuam cinen Create			1896	1 1892 1
The state of the s	Bergfeld, Guftav, Fabritbesiter		1898	
	Lehnemann, Wilhelm, Raufmann		1898	
	Müller, Georg, Fabritbesiter		1898	
	Dr. Poensgen, Albert, Rentner		1898	
	Lueg, Heinrich, Fabritbesitzer, Commerzienrath		1900	
	Dr. Matthias, Abolph, Realgymnafial-Direktor		1900	
	Pfeiffer, Bilhelm, Banquier, Geheimer Commerzienre		1900	
	Shieß, Ernft, Fabritbefiger, Commerzienrath		1900	
	OUR and described the Superior of the Committee of			
	and II. Classe: 1800			
(m. m.ro.ld=j	Abers, Albert, Raufmann		1896	
d=13,40% BBabler)	Berenbrot, Norbert, Oberrentmeifter	dagg	1896	1890
	Simonis, Joseph, Raufmann			1884
	Stüttgen, Bilhelm, Rentner			1894
	Böding, Friedrich, Ober-Ingenieur		1898	
1.11	Fußbahn, Conrad Ludwig, Raufmann		1898	
WEATE TIME	Dr. Bolkmann, Oskar, Arzt		1898	
	von Bätjen, hermann, Regierungsrath a. D		1898	
	Röber, Frit, Maler, Professor		1900	
Salar A	Schulte, Rubolph, Fabrifant		1900	
1884 III delp	Schwarz, Matthias, Fabrifbesitzer		1900	
Stente"	Sohl, August, Rentner		1900	
	III. Blaffe:			
Denne's			1	na 1884 17 1892
	Borgs, Johann, Biegeleibefiter		1896	0 1062
	Diepgen, Ignat, Ingenieur		1896 4	111070
	Guler, Otto, Rechtsanwalt, Justigrath		1896	12 180,0
	Dr. Hermfes, Ludwig, Arzt	Salabili Salabili	1896	m7 180,0
	Citel, Georg, Metgermeister		1898	
	Dr. Groos, Emil, Oberstabsarzt a. D		1898	
	Moog, Johannes, Schloffermeister		1898	
	Biedemeger, Heinrich, Kaufmann		1898	

III. Klaffe:

						0	Bewi	ählt bis Ende
Cruy, Frang Anton, Feinbac	termeis	ter .			10			1900
Frings, Beter, Rechtsanwalt,	Justize	ath		(0)				1900
Graf, Theodor, Bandagift .	(ding	Į.	1100	9.	41		10.53	1900
Rruchen, Abolph, Rentner .				14.	- 311			1900

Ueber bie am 8. Mai 1894 erfolgte Ginführung bes unterm 13. Februar jum Beigeordneten gewählten früheren Bürgermeifters in Trarbach, herrn Greve, ift im vorigjährigen Bericht bereits Mitthei= lung gemacht.

In ben Berhältniffen ber übrigen Beamten traten nachstehende Beränderungen ein:

- 1. Es ichieben aus: Die Affiftenten Sagemann und Rathsmann und ber Stabtbiener Bolquarts.
- 2. Mit Tobe gingen ab: Schlachthofvorfteber Beffe; Sausvater bes Pflegehaufes in ber Ratingerftrage, Dange; Bureau-Affiftent Wegner; Krahnenmeifter Rehfen.
- 3. Es murben ernannt bezw. beförbert :
 - a) jum Rechnungs=Revifor, Sefretar I. Klaffe, Rlapbor II;
 - b) jum Gefretar I. Rlaffe, Gefretar II. Rlaffe, Derfelbach;
 - c) ju Gefretaren II. Rlaffe bie Affiftenten Gichers, Gahrmann, Gebharbt, Stute;
 - d) ju Bureaus begw. Raffen:Affiftenten bie Civilanwarter Schraber, Damifch, Maurer, Bellenbroid; die Militaranwarter Botidien, Schreiber, Gffer II, Dietrich, Reumann, Bermanns, Reufd;
 - e) jum zweiten Obergartner ber Gartentechnifer hoemann;
 - f) jum Stragen= und Wegeauffeber ber Militaranwarter Braun;
 - g) zum Fuhrpark-Aufseher Polizei-Sergeant Reichstein;
 - h) jum Bollziehungsbeamten Stadtbiener Blaß;
 - i) ju Stadtbienern Militäranwärter Bid und Schlachthof-Auffeber Lampe;

im neuen Safen:

- k) zum Safenbahn-Borfteber ber frühere Stationsvorsteher Sabed;
- 1) jum Safenbahnmeifter ber frühere Bahnmeifter-Diatar Roffenbed;
- 4. In ben Ruheftand trat mit Penfion: Leibhaus-Tagator Deus.
- 5. Bon den penfionirten Beamten gingen mit Tod ab: Saus- und Botenmeister a. D. Alex, Begeaufseher a. D. Meyer, Leihhaus-Buchhalter a. D. Fritsche.

Ueber bie Beranderungen im Perfonal ber Polizei-Sergeauten und Schutmanner wird unter Abschnitt XI berichtet. Neu errichtet wurden Stellen für:

- 2 Spezial-Empfänger ber Stadtfaffe,
- 1 Obergärtner, and a state of the state of t
- 1 Stadtbiener.

In ber Bau-Regiftratur (Regiftratur V) wurde eine britte Abtheilung für bie Saus-Entwäfferungsfachen eingerichtet. Das Tagebuch biefer Abtheilung führt bie Bezeichnung Vb.

Die Bahl ber Gefchäftenummern betrug:

										1893/94	1894/95
Bureau	1						100	7.0	500	10 029	12 030
"	Ia	(6	tab	tau	síd	uß)			3.3	1 006	1 097
"	II									10 797	12 687
,,	III					1505				12 497	14 398
"	IIIa		3.							17 129	17 644
"	Шь								3.	12 930	15 129
"	Ше									7 409	7 934
"	IV									11 284	12 609
"	IVa		. 6							9 208	10 520
"	V									8 5 6 4	6 870
"	Va				100	A I	98			9 483	6 700
"	Vb									- Table	4 105
"	VI				200	1			1120	11 853	9 661
"	VIa	•								1 551	1 642
						zu	jar	nme	en	123 740	133 026
								mel	r	office safety	9 286

Die Stadtverordneten-Bersammlung hatte im Berichtsjahr 31 Sigungen in denen 559 Berathungs-Gegenstände zur Beschlußfassung gelangten. Im vorhergehenden Jahre betrug die Zahl der Sitzungen ebenfalls 31, die der Berathungsgegenstände 494.

Bur Prüfung als Büreaubeamte wurden zugelassen und zwar: zur Sekretariats-Prüfung 7 Afsistenten, davon bestanden 4, " Assistenten= " 13 Anwärter, " " 12.

Nach §. 3 des Ortsstatuts, betreffend die Fürsorge für die Wittwen und Baisen der besoldeten Ungestellten der Stadt Düsseldorf vom 15. April 1891, erwerben Lehrer, welche zum Beitritt zur Elementarslehrer-Wittwens und Baisenkasse verpstichtet sind, gegen die Stadt einen Anspruch auf Wittwens und Baisengeld nicht.

Ss wurden von dieser Bestimmung die Lehrer an den städtischen Mittel-Mädchenschulen und die Borschullehrer an den höheren Knabenschulen betroffen.

Das Geset vom 27. Juni 1890, betreffend die Fürsorge für die hinterbliebenen der Bolksschullehrer, gewährt den zuletztbezeichneten Lehrern ein Baisengeld nicht, wohl aber ist ein solches durch § 5 des Gesetzes vom 11. Juni 1894 den hinterbliebenen der Lehrer an Mittel-Mädchenschulen sicher gestellt.

Um auch ben hinterbliebenen ber Borschullehrer ben Bezug von Baisengelbern zu sichern, beschloß bie Stadtverordneten-Bersammlung unterm 31. Juli v. J.:

"ben Borschullehrern ber hiesigen höheren Schulen in Bezug auf das ihren hinterbliebenen zu gewährende Wittwens und Waisengeld dieselben Rechte einzuräumen, wie solche nach dem Ortssstatut vom 15. April 1891 den Lehrern der Hauptanstalten zustehen unter der Bedingung, daß a) die gegenwärtig angestellten Lehrer, welche Mitglieder der ElementarlehrersWittwenskasse sind, sich damit einverstanden erklären, daß die Stadtgemeinde die Mitgliedschaft unter Uebernahme der von den Lehrern zu entrichtenden Kassenbeiträge fortsetzt und daß demnächst die ihnen

aus der Elementarlehrer-Wittwen-Raffe zustehenden Bezüge auf das nach Maßgabe des Ortsftatuts zu gewährende Wittwen- und Waisengelb angerechnet werden;

b) daß die später anzustellenden Lehrer der Elementarlehrer=Wittwen-Kasse überhaupt nicht beistreten und von der staatlichen Aufsichtsbehörde von der Pflicht zum Beitritt entbunden werden."

Bezüglich berjenigen Beamten, welche mahrend ber Penfionswartezeit bienftunfahig werben, wurde

burch Ortsstatut vom 22. Mai v. J. Folgendes festgestellt:

"Bird ein mit Pensionsberechtigung angestellter Beamter vor Ablauf der Pensionswartezeit dienstunfähig und deshalb in den Ruhestand versetzt, oder 70 Jahre alt, so hat er Anspruch auf ein Ruhegehalt in Höhe der Invaliden= und Altersrente, welche ihm als Versichertem gemäß dem Gesetz vom 22. Juni 1889 zugestanden haben würde."

Der seit Jahren fühlbare Mangel an genügenben Geschäfteräumen im Rathhause und Polizeigebäube ließ bei ber außerordentlichen Bermehrung ber amtlichen Geschäfte eine Abhülse unerläßlich erscheinen.

Es wurde beshalb das Standesamt in das schon früher angemiethete Haus Bilkerstraße 14, das Büreau IIIb (Polizeistrafsachen) und ein Theil des Vermessungsamtes in das städtische Gebäude Rheinswerft Nr. 2 verlegt und das neu errichtete Nechnungs-Revisions-Büreau in den Räumen des städtischen Gebäudes Burgplat Nr. 2 untergebracht.

1. die Ginnahme:

Freilich ift hiermit dem Bedürfniß nur vorübergebend abgeholfen.

Bei bem Fonds für Beamten-Bittmen= und Baifen-Berforgung betrug

	1893/94	1894/95	
a) Beiträge der nachträglich ber damaligen Beamten-Wittwen- und			
Waisenkasse beigetretenen Mitglieder (für 1894/95 letzte Erhebung)	1 103 M.	495 M.	
b) Zinsen von Bestandsgelbern	3 727 "	3727 "	E
3ufammen 000	4830 M.	4 222 M.	
2. die Ausgabe:			
Wittwen- und Waisengelber an			
20 Wittwen und 54 Waisen	9 546 "	Fortig -	
26 " " 54 " 388	-	11 008 "	
Demnach Zuschuß ber Stadtkasse	4716 M.	6 786 M.	
Das Stammtapital ift mit 97 170 M. unverändert geblieben.			
Durch Bermittelung der Stadt hatten ihr Leben versichert am Schlusse 1893/94 Bersicherungssumme Brämienbetrag Bers	bes Rechnung 1894/9	sjahres 95 Brämienbetra	a
Berficerungssumme Prämienbetrag Berficerungssumme Prämienbetra	agerangsjamme	********	9
ana'	848 000 M.	22 014 M	
An Sparkassen-Einlagen in gleicher		.111	
Höhe wie die Lebensversicherungs=			
Kitaka manan Katkailiat .			
9 Beamte und Lehrer mit 349 "		349 "	
zusammen Prämien 20 120 M.			ì.
Davon fallen ben Berficherten gur			
Laft		17096 "	i de
Demnach Zuschuß ber Stadtkaffe 4 947 M.		5 267 W	2.
		2*	

Der Fonds zur Unterftützung von Gemeinbebeamten und hinterbliebene	n von	Gemeindet	eamten in
außergewöhnlichen Fällen hatte Ende 1893/94 einen Kapitalbeftand von	30345 F	listafi.	3063 M.
1894/95 gingen an Zinsen ein			134 "
Ausgabe fand nicht ftatt.			9107 m
Deninach Bestand Ende 1894/95		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	3197 M.

Die städtische Unfallversicherung für Regiebanten umfaßte während des Jahres 1894 durchschnittlich 396 Personen mit einem Jahreslohne von 260 510 M. (gegen 286 Personen mit einem Jahreslohn von 214 686 M. in 1893.)

Bur Anmelbung gelangten 6 Unfälle gegen 11 im Borjahre. Die Betheiligten waren ausschließlich nur für kurze Reit erwerbsunfähig.

Die Ausgabe an Rente, Roften bes ichiebsgerichtlichen Berfahrens 2c. belief fich

1893/94 auf . . . 146 M. 1894/95 " 55 "

Die Stadt Duffelborf hat mit dem Allgemeinen Deutschen Bersicherungs-Berein in Stuttgart einen Bertrag abgeschlossen, wonach die Gesellschaft diejenige haftpflicht übernimmt, welche die Stadtgemeinde als solche ober wegen der Berschuldung eines Beamten, Angestellten ober sonst einer Berson, für deren hande lungen sie einzustehen hatte, bei Unfällen treffen könnte.

Mit bem 14. Juni 1894 ift biefer Bertrag für bie Dauer von 10 Jahren unter ber Maßgabe erneuert worben, baß die Berficherung sich nicht allein auf Körperverletzung sondern auch auf Sachbeschäbis gung erstreckt.

Im Rechnungsjahre 1892/93 find . . . 5

1893/94 " . . . 3

1894/95 " 5 Anträge

auf Entschädigung für angeblich erlittene Unfälle gestellt, von benen

in 1892/93 fein

" 1893/94 ein Fall mit 43 Mark

" 1894/95 brei Falle mit 48, bezw. 105 und 36 Mart entschädigt wurden.

An Berficherungsprämien waren feitens ber Stadt zu entrichten

1892/93 835 M. 1893/94 784 " 1894/95 848 "

(Erhöhung megen Sinzutritts ber Sachbeschäbigungen-Berficherung).

III. Staats=, Provinzial= und Kreis=Angelegenheiten einschließlich Post, Telegraphie und Eisenbahnen.

Wahlen zum Reichstage oder zum Abgeordnetenhause fanden nicht ftatt.

Die Wahlperiode der im Jahr 1888 zum **Provinzial-Landtage** gewählten Abgeordneten lief im Monat April 1894 ab.

In Gemäßheit bes §. 10 ber Provinzial-Ordnung waren für den Stadtfreis Duffelborf ftatt der seitherigen drei für die nächste Wahlperiode vier Abgeordnete zu mählen.

Es murben feitens ber Stabtverordneten-Berfammlung theils wieber-, theils neu gewählt: Rechtsanwalt, Geheimer Juftigrath Courth, Stadtverordneter, Commerzienrath Lueg, Manne alle Manne and Manne Stadtverordneter, Regierungsrath a. D. von Batjen, ber unterzeichnete Berichterstatter.

Bu den Bedürfniffen der Provinzialverwaltung hatte bie Stadt beizutragen:

1894/95									208 028	M.
1893/94	100								211 585	"
mit	hin	in	18	94/	95	we	nig	er	3 557	M.
	ge	gen	18	92	93	me	ehr		37 384	"

Als Ertrag ber ben Communalverbanden aus ben landwirthichaftlichen Bollen zu überweifenben Antheile gingen ein : maffer Ememe.

1894/95		III.	1		111				140	357	M.
1893/94		012	-		17				172	746	"
mit	hin	in	18	94/	95	we	nig	er	32	389	M.
	geo	ien	18	92	93	me	nig	er	127	569	"

Die wegen Ablaufs ber Bahlperiobe als Mitglieder bes Stadtausschuffes ausscheidenben herren Rentner August Soltgen und Morit Sartorius wurden von der Stadtverordneten-Bersammlung für eine fernere fechsjährige Umtsbauer wieber gewählt und höheren Ortes beftätigt.

Ueber bie Thätigkeit bes Stadtausschusses in ber Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1894 das Geschäftsjahr umfaßt das Kalenderjahr — giebt nachstehende Uebersicht Aufschluß:

I Ookl San Commat Bummarn

I. Zahl der Journ II. " " Sitzur III. " " " IV. " " Bescht	al=Rummern
Davon sind erledigt:	1. burch Beschluß 384
	3. auf andere Weise 18 Unerledigt geblieben —
	Unerledigt geblieben — zusammen wie vor 402
	: 1. Armenangelegenheiten 13 2. Gewerbepolizeisachen 389 Summe wie vor 402
V. Zahl ber Streits	achen (f. III.)
Die Bohl der win 118 C	1. burch Enburtheil 62 2. " Borbescheib — 3. auf andere Beise — Unerledigt geblieben 2
	Summe wie vor 64

Diefelben betrafen sämmtlich Angelegenheiten der Gewerbepolizei. Bon den streitigen Sachen aus dem Jahre 1894 gelangten 20 an den Bezirksausschuß.

In 17 Fällen wurde die Entscheidung des Stadtausschusses gegenüber der Berufung des Gemeindes vorstandes und der Ortspolizeibehörde bezw. der Conzessionsnachsucher lediglich bestätigt, in 3 Fällen den Berufungen der Kläger stattgegeben.

Gemäß §. 74, Abs. 3 bes Landesverwaltungsgesetes murbe in 19 Fällen ein Commissar zur Wahr= nehmung des öffentlichen Interesses bestellt.

Die vorstehenden Gewerbepolizeisachen vertheilen sich auf die verschiedenen Arten gewerblicher Conzessionen wie folgt:

1. Wirthschaften.

TAR PERSON DE. TAR 746 pm product some security and a security product some security securi	Gafts wirths schaften.	Schanks wirths schaften.	Bier: und Wein- wirth: schaften.	Klein: handel mit Brannt: wein u. Spiritus.	Laffees wirths ichaften und Chotolades Ausichant.	Minerals waffers Auss fchank.	Summe.
Bom 1. Januar bis 31. Dezember 1894 wurden überhaupt Anträgegestellt auf Concessionirung von Davon wurden im Laufe der Verhandlungen	38	131	24	30	19	38	280
zurückgezogen	37	128	23	30	3 16	37	9 271
Es betrafen dieselben Erweiterung der Schank- befugnisse, Aenderung in den Schankräumen, Einziehung von Logirräumen, Nebernahme des	rad iil China ido	tg beneg	Endlar enderjal al-Nus	nR and	umfaßt	-11	diele enc
Betriebes durch eine andere Person, Berlegung bes Betriebes in ein anderes haus in Fällen,	28	53	9	2	W - W	16	108
sodaß es sich um Concessionirung ganz neuer Betriebe nur handelt bei	9	75 68	14 19	28 17	16	21 18	163 154
im Borjahre.	allegie.	anders)	uom8m.				

Bon diesen 163 wirklich neuen Anträgen wurden indeß nur 50 seitens des Stadtausschusses berücks sichtigt und zwar:

a) für	r Gaftwirthschaft in 3 Fällen
b) "	Schankwirthschaft
	Weinwirthschaft
d) "	Kleinhandel mit Branntwein
e) "	" mit reinem oder benaturirtem Spiritus offisites and 1808. V
	ober mit Beiben
	Raffeewirthschaft und Chocolade-Ausschant " 8 "
g) "	Mineralwasser-Ausschank (Trinkhallen)
	gufammen in 50 Fällen,

bavon 37 im Befchluß= und 13 im Berwaltungsftreitverfahren.

2. Bum Sanbel mit Gift wurde bie Genehmigung in 12 Fällen nachgefucht und ertheilt.

Die in 2 Fällen gemäß §. 33a ber Reichsgewerbeordnung nachgesuchte Erlaubniß zur Abhaltung von Gesangs- und beklamatorischen Borträgen wurde im Beschlußverfahren seitens bes Stadtausschusses genehmigt.

3. Den 90 Anträgen auf Genehmigung zur Errichtung bezw. Aenderung von gewerblichen Anlagen sowie Aufstellung von Dampfkesseln wurde entsprochen und zwar wurden conzessionirt:

a)	gewerbliche Anlagen			ind		18	14.0	dir) n	olls	Me.	part	9,	199	1014	
- 50	Locomobil=Dampfteffel				• 1										27	
c)	stationäre "				. 3	THE STATE OF	illine	1170	B.	10.0		TO !	71		52	
d)	Schiffsbampftessel .	200	110	bli	1100	D.	Rist	Tittl	Tail	a.de	17.11	HIE	itio	ole.	7	
110.22													100		- 12800000	

zusammen 90 gegen 72 im Borjahr.

Bon ben Antragen zu a betrafen :

Metallgießerei, Gifenwaaren-	Fabri	ŧ (Ber	gri	Ber	un	3)	4.	4	2
Continuirliche Biegelbrennöfer	1	Dill.	No.	min	1011		1	rug		1
Glühofen=Anlage (Bergrößeri	ing)									1

Als Borstand ber Sektion II. der Rheinischen landwirthschaftlichen Berufsgenossenschaft erstreckte sich die Thätigkeit des Stadtausschusses auf:

a) bie Untersuchung eines Unfalles;

b) die Ermittelung des Grades der wiedererlangten Erwerbsfähigkeit durch den Bertrauens= arzt in 3 Fällen;

c) die Umlegung der auf die Sektion II entfallenden Genoffenschaftskoften und Brüfung der gegen die Umlegung erhobenen Reklamationen.

Boft-Bertehr.

Aus ber nachfolgenden Zusammenftellung ift ber Berkehr bei ben hiefigen Postämtern ersichtlich.

nunte Struggel auf dem Gelande	enullaireid si	abgege	angen:	onegar	eingegangen:				
Se find	1893	1100	1894	ni no	1893		1894	(01 250 04-01/0	
Gewöhnliche Briefe, Postkarten,	r das Zahr	ili m	ödertiölli imp	in ii	ed jub zdsi	relle)	licher be		
Drudfachen und Baarenproben	14 607 190	Stüď	17 150 770	Stüď	12 849 564	Stüd	13 571 766	Stüd	
Bacete ohne Werthangabe	696 868	"	742 477	"	842 439	"	884 836	"	
Briefe und Pactete mit Werthan=									
gabe	99 442	"	102 498	"	112 858	"	112 691	"	
Boftaufträge	made		_		42 639	"	45 241	"	
Bostnachnahmesendungen	-		_		70 362	"	83 429	"	
Postanweisungen auf einen Bestrag von	32 017 362	M.	34 306 432	M.	37 387 065	M.	39 305 360	M.	

Die Bahl ber von ben Boftverlags-Anstalten abgesetzten Zeitungenummern betrug

in 1893 3 499 635 in 1894 4 025 942

			COLUMN TO STATE OF	
COAL	earabh	100-10	ANEA	80.00
	cutuvi	1081523	ELLE	1111

	1893	1894
Aufgegebene Telegramme		198 650 Stüd
Eingegangene "		209 825 "
Fernsprech-Anlage.		
Es betrug die Zahl der Sprechstellen Ende des Jahres	1893	1894
	1051	1188
barunter Anschlüffe ber ftabtischen Berwaltung	19	19
Berbindungen	3 292 701	3 340 683
Es betrugen die Einnahmen	1893	1894
an Porto= und Telegrammgebühren		1 879 211 M.
aus bem Berkauf von Bechfelftempelmarken	70 096 "	70 051 "

Gifenbahnen.

In Folge ber am 1. April 1895 in Rraft getretenen Neuorganisation ber Staatsbahnverwaltung find die beiden Betriebsämter (Deut-Emmerich) und (Duffeldorf-Elberfeld) aufgeloft und bier neu errichtet worden für die Ausführung und Ueberwachung:

- a) bes örtlichen Betriebs-Dienftes bie Roniglichen Gifenbahn-Betriebs-Inspettionen Duffelborf I und II,
- b) des Betriebs-Mafchinen= und Betriebs-Werkstättendienstes bie Ronigliche Gifenbahn-Mafchinen= Inspettion Duffelborf, Bandan and Il nombe and into 196 pangaland and fe
- c) des Berkehrsdienstes die Königliche Gifenbahn-Berkehrs-Inipektion Duffelborf, welche fammtlich ju bem Begirte ber Königlichen Gifenbahn-Direttion in Elberfelb gehören.

Die ben hiefigen Stadtfreis burchfreuzenden Gifenbahnlinien gehören jum Begirte ber Betriebs= Infpettion I mit Ausnahme der Theile der Bahnftreden Duffelborf-Calcum bezw. Rath vom Uebergange ber Münfter- bezw. Buscherftrage bis zur Gemeindegrenze und bes innerhalb des Stadtfreises belegenen Theiles der biretten Linie Rath-Eller, welche Streden ber Betriebs-Inspettion Duffelborf II unterftellt find.

Für bie Berwaltung ber bestehenden Stragen und die Berftellung neuer Stragen auf bem Gelande ber weggefallenen Bahnhöfe, sowie bie Beräußerung ber bort geschaffenen Baustellen verbleibt bas bisherige Bureau jur Gulfeleiftung ber Direktion in Elberfelb.

Ueber ben Berkehr auf ben hiefigen Bahnhöfen für bas Jahr 1894/95 geben nachfolgenbe, ber Berkehrsstatistift ber Königlichen Gifenbahn-Direktion in Elberfeld entnommenen Zahlen Auskunft.

d Cohverlage-Andalten nemiciten Britungenammern betrup

Loftameifungen auf einen Ber auf aus warpnitere

1894	411	n115/2013@3@	Berfand			
1825 112 112	1. Berfonen=Berte	thr .	II. Güter=Bertehr	inguidino nig		II. Berkehr
Station USS	Auf Fahrkarten 1 Fahrscheine einschl. Militär-Fahrsche abgefertigte Perso	auf Stückgut ine einschl. Gil-	b. Wagens it labungen	c. Dienstgut	a. Großvieh	b. Kleinvieh
	Bahl	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Stück	Stüd
Düffelborf, Hauptbahnhof . Düffelborf-Derenborf . Düffelborf-Bülf Düffelborf-Lierenfelb Düffelborf-Grafenberg	1 385 360 175 470 183 091 —	8193 55 255 30 061 	300 56 496 218 318 152 777 42 891	213 1206 6676 2618 518	3178 1900 1903 1907 —	5800 607 4 —
	Mar Share		Empfang		- Expenses	
		I. Güter=Berfehr	478)	Les Manyage	II. Bieh-Berkel	br
Station	a. a.	b.	c.	a,		b.
	Stückgut einschl. Gil- und Expreßgut	Wagen- ladungen	Dienstgut	Großt	vieh	Kleinvieh
THE BER SER	Tonnen	Zonnen	Tonnen	Stü	ď	Stück
Düffelborf, Hauptbahnhof . Düffelborf-Derenborf Düffelborf-Bilk	7 708 37 743 12 201	629 324 528 332 184	11 983 11 814 4 995	615 797		49 205 4 380 217
Düffelborf: Bierenfelb	2 172	465 156 132 549	2 454 236	5 at 21 - 1052 at 2	be lettidit -	nog ori cou a
of alleman narradomnia	William III many Many	Billy don Day 10 .	and commit			
siabres vorzageneile in ent den Zweigsereinro	eend, des Berich regeren Pierfebr	Justi3=Sa	ferring but be	ifemenbesinta leiginabl ift		op.G.
cializes paryngemeile in ant. den Zweigerrenne nie aberteline	alireB. sed daes regeren Perfebra felar	Juftiz=Sa Handels=R	den.			
	tragen am Schlu (sfirmen	Handels=R	chen.	1893	1894	
. Handel	etragen am Shlu Sfirmen sgefellschaften	Handels=R	chen.	1893 950		
Handel Hrofur Profur	sfirmen sgefellschaften . en	Handels=R	chen.	1893 950	1894 979	
Handel Handel Profur Genoffe	sfirmen	Handels=R	chen.	1893 950 329 451 2	1894 979 485 354 2	gnfellen un Die Eine Eine isfirklinig d
Handel Hrofur Genoff Waare	Sfirmen	Handels=Nahres	chen.	1893 950 329 451 2 146	1894 979 485 354 2 152	Tintellen und Die Sine Effection d Borr
Handel Handel Profun Genoff Waare Mufter	sfirmen	Hanbels=Neise des Jahres	chen.	1893 950 329 451 2 146 283	1894 979 485 354 2 152 286	The Chief Ch
Handel Handel Profur Genofi Waare Muster	sfirmen	Handels=Neise des Jahres	chen. an esegifter.	1893 950 329 451 2 146 283	1894 979 485 354 2 152 286	ninfellen und Die Eine Warr Barr Barr Barr Barr
Handel Hrofun Genoff Baare Mufter	Sfirmen	Hanbels:Ruffe des Jahres Concur	chen. on so	1893 950 329 451 2 146 283	1894 979 485 354 2 152 286	The Cine Bie Bie Bie Bie Bie Green Black Green Black Green Black Green Black
Handel Hrofun Genoff Baare Mufter	Sfirmen	Hanbels:Ruffe des Jahres Concur	chen. on so	1893 950 329 451 2 146 283	1894 979 485 354 2 152 286	The Cine Bie Bie Bie Bie Bie Green Black Green Black Green Black Green Black
Handel Hrofun Genoff Baare Mufter	Sfirmen	Hanbels:Ruffe des Jahres Concur	chen. on so	1893 950 329 451 2 146 283	1894 979 485 354 2 152 286	The Cine Bie Bie Bie Bie Bie Green Black Green Black Green Black Green Black
Handel Handel Hrofur Genofic Waare Mufter Aus fr Neu ar	sfirmen	Handels=Neise des Jahres Concur mhängig	egister.	1893 950 329 451 2 146 283 45 47 111	1894 979 485 354 2 152 286	Cincolon and Cinco
Sanbel Handel Profur Genofic Warer Mufter Aus fr Reu an	sfirmen	Hanbels=Reiffe des Jahres Concur unhängig	hen. egifter. fe.	1893 950 329 451 2 146 283 45 47 111	1894 979 485 354 2 152 286 3 2 115	Cinc. Sinc. Barrier Sinc. Blarrier Sinc. S
Handel Handel Hrofur Genofic Waare Mufter Aus fr Neu an burch eröff burch	sfirmen	Hanbels:Naffe des Jahres Concur mhängig	hen. egifter. fe.	1893 950 329 451 2 146 283 45 411	1894 979 485 354 2 152 286 3 2 115	Cincilien und Die Cincilien und Cincilien de Cincilien de Cincilien de Cincilien credit Inenden Berr Inenden
Handel Handel Hrofur Genofic Waare Mufter Aus fr Neu an burch eröff burch	sfirmen	Handels=Neise des Jahres Concur mhängig	hen. egifter. fe.	1893 950 329 451 2 146 283 45 411	1894 979 485 354 2 152 286 3 2 115	Cincillen und Cincillen und Cincillen Cincillen Die Orienten Cincillen Cinci

Rönigliches Gewerbegericht.	1893	1894
Es wurden anhängig gemacht Sachen		1325
Davon erledigt burch		
außergerichtlichen Bergleich	298	350
gerichtlichen Vergleich	288	376
Erfenntniß	428	589
Unerledigt blieben	24	10
Die von ber Stadt Duffelborf regulativmäßig zu tragenden Koften für Beschaffung. Sinrichtung.		

Reinigung, Heizung und Beleuchtung ber Gewerbegerichtslofalien betrugen 1491 M. 2120 M.

IV. Fabrifmesen, Sandel und Gewerbe.

Central=Gewerbeverein.

Das Gefchäftsjahr bes Bereins umfaßte ben Zeitraum vom 1. Juli bis jum nachfolgenben 30. Juni. Der porliegende Bericht erstreckt fich bemnach auf die Zeit vom 1. Juli 1893 bis babin 1894.

Der Ban des Gewerbe-Mujeums hat ben Borftand mabrend bes Berichtsjahres vorzugsweise in Anspruch genommen. Gleichwohl ift es möglich geworben, einen regeren Berkehr mit ben Zweigvereinen einzuleiten und ben Besuch bes Museums wesentlich ju fteigern.

Die Bahl ber Zweigvereine ift unverändert (51) geblieben.

Gine eigentliche Banderansstellung fand nicht ftatt. Der Berein betheiligte fich indeffen an ber Ausstellung ber Dekorationsmaler-Innung mit einer Anzahl von paffenden Borlagen.

Bortrage wurden 43 (gegen 8 im Borjahr) gehalten.

Die Berleibung nach auswärts erfolgte an 1315 Berfonen (gegen 1364 im Borjahr), an welche 574 (gegen 3194) funftgewerbliche Gegenstände, 803 (gegen 844) Bibliothekwerke und 10686 (gegen 10523) Borbilber im Gefammtwerthe von 63 629 M. (gegen 89 345) abgegeben wurden.

Die Kunftftidereischule, mit dem Central-Gewerbeverein nur infofern zusammenhängend, als ber Direktor besfelben auch Direktor ber Unftalt und geschäftsführendes Borftandsmitglied bes die Unftalt unterhaltenden Bereins ift, wurde am Schlusse bes britten Schuljahres — Ende April 1894 — von 72 Schülerinnen befucht, wovon 21 an bem regelmäßigen gangtägigen, 51 an ftunbenweisem Unterricht Theil nahmen (gegen 46 Schülerinnen bezw. 14 und 32 im Borjahr).

Die Ausstellung der Schülerinnen-Arbeiten war lebhaft besucht.

Die Stadt hat der Schule einen Zuschuß von 500 M. jährlich bis zum 1. Januar 1896 bewilligt und gibt widerruflich die in der Turnhalle in der Bleichstraße befindlichen Schulräume ohne Vergutung her.

Gewerbe:Mufeum.

Die Bermehrung ber Sammlungen konnte bei ben geringen, zum Ankauf von Originalgegenständen vorhandenen Mitteln keine bebeutende sein. Unter dem Erworbenen befindet sich indessen eine Reihe seltener und schöner Gegenstände. Es sind hervorzuheben:

eine große Collection von altägyptischen Glasmosaiten;

eine Reihe sehr schöner Fragmente von Glasmalereien aus der Zeit der Gothit und der Renaissance;

ein romanischer Leuchterfuß und eine gothische gefchnitte Thurfullung.

Das Inventar ichließt mit Rummer 16 978 gegen 16 929 im Borjahre.

Die Borbilder-Sammlung wurde von 24 325 auf 25 245 Blatt, die Bibliothet von 1078 auf 1184 Nummern vermehrt, die Zahl ber Zeitschriften blieb die gleiche (64) wie im Borjahr.

Es betrug bie Bahl ber Befucher

ber Sammlungen 25 069 gegen 8 839

" Bibliothet 3527 " 4785 im Borjahr.

Der Bau bes neuen Museums-Gebändes wurde programmmäßig geförbert.

Mheinwerft.

Auf dem Rheinwerft ergab ber Güterverfehr:

3ufammen 269 314 605 kg 315 467 599 kg 332 076 367 kg

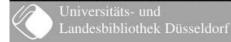
Es ergiebt sich banach für bas Jahr 1894/95 gegen bas Jahr 1892/93 eine Zunahme von 62 761 762 kg und gegen bas Jahr 1893/94 eine Zunahme von 16 608 768 kg.

Im Speziellen vertheilt das Güter-Quantum fich nach Gin- und Ausfuhr, sowie bezüglich ber Hauptbestandtheile wie folgt:

W 21		Eir	ıfuhr	112- 13g	1190 BER	Aus	fuhr	
Bezeichnung.	311 S	Berg	зи 9	Chal	311 2	Berg	3u 9	Ehal
C to the manage	1893/94	1894/95	1893/94	1894/95	1893/94	1894/95	1893/94	1894/95
	kg	kg	kg 101	g kg	kg	kg	kg	kg
Sanbelsgüter	47 559 593	56 936 227	24 123 284	20 525 512	13 778 012	13 216 875	30 376 064	32 510 834
Getreibe und Sulfenfrüchte		31 273 818	898 787	1 516 698	428 250	143 933	-	10 000
Behauene Steine, Baumaterialien	431 515	1 034 750	8 841 650	8 901 890		HATTER HITTE	in in	-
Rohe Steine, Sand, Thon	19 248 544	6 119 063	68 946 800	91 860 618		dania da	12 TA	-
Obft, Kartoffeln, Ben, Strob	77 000	70 200	988 877	985 198	1-01	-	-	-
Rohlen	100000000000000000000000000000000000000	Signification of	sid this n	onne om		HDT/2DT/254	130 Tullil	-
Rohlen von der Gisenbahn		- 1	n an ds droit	to mod-fun	4 895 000	4 760 000	4 895 000	4 760 000
Roheisen			Ineclinatio	an ver Co	- "	-	Td	-
Ralf und Ralfsteine		odina morn	Q 115113 9.209	visin Rolas	turks ment	Sup Tred	70	-
Baus und Nutholz	19 291 035	23 008 769		21 568 957		-	-	-
Geflößtes Holz	3 Tare		14 607 620	12 878 025	-	a serialisa	Remote will	-
Summe	117865628	118 442 827	143 174 645	158 231 898	19 156 262	18 120 808	35 271 064	37 280 834
Darunter concurriren die Dampf- boote mit	3 238 059	3 006 366	0 110 050	7 000 017	0 740 770	0 950 900	9 028 983	0 707 070

Die Zahl ber beladen angekommenen bezw. be	laden abgegangenen	Schiffe betrug:		
		1893/94 1	894/95	
a) Segelschiffe und Schleppkähne			1077	
b) mit Guter beladene Dampfichiffe	· indudumband	. 2618	2482	
c) Güterdampfichiffe und Schraubenboote	tion con althoughtic	. 1289	1296	
non Gitanially and the their his missing one one	idener Fragmente	1751001111	4855	
		. 29	30	
Shiff				
Die hiefige Schiffbrude paffirten		1893	18	
1. Personenbampfboote	3u Ber 712		zu Berg	zu Thal
2. Güterbampfboote	603	730 605	810	816
3. Shleppschiffe mit Anhang		000	878	877
a) Remorqueure	5516	5 301	5 441	F 101
b) Anhang	12 671	9601		5431
4. Segelschiffe auf sich	Hidde . 12071	9001	12 540	10201
a) Rohlennachen	1	378	10 10	100
b) hölzerne Schiffe	1899.93	1 351	19	428 1 203
c) eiserne Schiffe	of the chi sec	971		1 186
and the second s	ufammen 19504	18 937	19 682	
A CONTRACTOR OF THE PROPERTY O		10 301	19 002	20142
The rochemos and Vor at Out 20 and 19	oi(-2004) 18 2011 - 2	~		
The northean and North and Open and Ope	oi(-2004) 18 2011 - 2	441	398	24
Demnach paffirten 1894	oi(-2004) 18 2011 - 2	441		324
Demnach paffirten 1894 gegen 1893 mehr Schiffskörper .	oi(-2004) 18 2011 - 2	441 1 383	ni gil Si	224
Demnach paffirten 1894 gegen 1893 mehr Schiffskörper . " 1892 " " .	oi(-2004) 18 2011 - 2	1 389 5 626	12 Kg in In Spo andfeile	24 17 167 18
Demnach paffirten 1894 gegen 1893 mehr Schiffskörper . " 1892 " " . Flöße paffirten bie Brücke	oi(-2004) 18 2011 - 2	441 1 383 5 626 236	Stud	324 STINTES
Demnach paffirten 1894 gegen 1893 mehr Schiffskörper . " 1892 " " . Flöße paffirten bie Brücke	oi(-2004) 18 2011 - 2	441 1 383 5 626 236	Stuđ "	24 57 167 13 99dquas
Demnach paffirten 1894 gegen 1893 mehr Schiffskörper . " 1892 " " . Flöße paffirten bie Brücke	oi(-2004) 18 2011 - 2	441 1 383 5 626 236	Stuđ "	24 FT 167 13 Reducing
Demnach paffirten 1894 gegen 1893 mehr Schiffskörper . " 1892 " " Flöße paffirten bie Brücke	38 38 40 808 1 30 38 6 38 40 808 1 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30	441 1 383 5 626 236	Stuđ "	24 57 107 La gadagas C
Demnach paffirten 1894 gegen 1893 mehr Schiffskörper " 1892 " " Flöße paffirten die Brücke	38 38 40 808 1 30 38 6 38 40 808 1 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30	441 1 383 5 626 236	Stuđ "	24 07 107 10 09 107 10 09 107 10 09 107 107 107 107 107 107 107 107 107 107
Demnach paffirten 1894 gegen 1893 mehr Schiffskörper " 1892 " " Flöße paffirten die Brücke	38 38 38 38 38 38 38 38 38 38 38 38 38 3	441 1 383 5 626 236	Stud "	
Demnach paffirten 1894 gegen 1893 mehr Schiffskörper " 1892 " " Flöße paffirten die Brücke	38 38 38 38 38 38 38 38 38 38 38 38 38 3	441 1 383 5 626 236	Stud " " 1894/	or the to
Demnach paffirten 1894 gegen 1893 mehr Schiffskörper " 1892 " " Flöße paffirten bie Brücke	38 38 38 38 38 38 38 38 38 38 38 38 38 3	441 1 383 5 626 236 7 16	Stud "	95 95
Demnach passirten 1894 gegen 1893 mehr Schiffskörper " 1892 " " Flöße passirten bie Brücke	38 38 38 38 38 38 38 38 38 38	1893/94 1553 M. 31682 "	Stud "" " 1894/5 1871	95 M.
Demnach paffirten 1894 gegen 1893 mehr Schiffskörper " 1892 " " Flöße paffirten die Brücke	vefen.	1893/94 1553 M. 31682 "	1894/5 1 871 35 421	95 1 M.
Demnach passirten 1894 gegen 1893 mehr Schiffskörper " 1892 " " Flöße passirten die Brücke	vefen. die Stanbgelber:	1893/94 1893/94 1553 M. 31 682 "	1894/5 1 871 35 421	95 1 M. 1 "
Demnach passirten 1894 gegen 1893 mehr Schiffskörper " 1892 " " Flöße passirten die Brücke	vefen. die Stanbgelber: h mit	1893/94 1893/94 1553 M. 31682 "	1894/3 1871 35 421 5 674 1 22	95 95 98. 1 "
Demnach passirten 1894 gegen 1893 mehr Schiffskörper " 1892 " " Flöße passirten die Brücke	vefen. die Stanbgelber: h mit	1893/94 1553 M. 31682 " 4814 M. 1173 " 1376 "	1894/3 1871 35 421 5 67- 1 22 1 42	95 1 M. 1 "
Demnach paffirten 1894 gegen 1893 mehr Schiffskörper " 1892 " " Flöße paffirten die Brücke	vefen. die Stanbgelber: h mit	1893/94 1553 M. 31682 " 4814 M. 1173 " 1376 " 6märften gingen	5 67- 1 22 1 42 ein:	95 1 M. 1 "
Demnach passirten 1894 gegen 1893 mehr Schiffskörper " 1892 " " Flöße passirten die Brücke	vefen. die Stanbgelber: h mit	1893/94 1553 M. 31682 " 4814 M. 1173 " 1376 " hmärften gingen	5 67- 1 22 1 42 ein:	95 1 M. 1 "

Den Großviehmärkten wurden zugetrieben:			1893/94	1894/95
Doffen	CHAMMenne		117 Sti	ict 84 Stüd
Rühe			1358 ,	, 1234 "
Rinber	SUBHRUBANIS	and Marrians	352 ,	, 293 "
civilent reaction in man autilities the same				
Den Kleinviehmärkten wurden zugetrieben:				
Schweine	que s'ambia		24 030 St	id 21 457 Stüd
Schafe	ortzentetraten		1169 "	642 "
Rälber	Philip ted	Griffs A. Fry	16 690 "	15 272 "
An gewerblichen Etabliffements wurden:				
nile w am 1 5 8 co	neu er		\$100 SECTION 12960 1110	rieb gesetzt
	1893/94	1894/95	1893/94	1894/95
Bankgeschäfte	1	70		(4) 海岸市市市市市市市
Bierbrauereien	W -	100	1	
Buchbrudereien	51 -	1	W - W	
Biegeleien	1	2	1	1
Elektrotechnische Fabriken	1	Sounds Fig	-	
Eifengießereien	1			
Eifen= und Stahlwaarenfabriten	1		-	
Mechanische Werkstätten		2	6 147	Science and the fire Sand
Liqueurfabriten	1	2		merter und in ignitige
Metallwaaren= und Dafdinenfabrifen .	1	2	1	Rependent Weiderbeit bi
Summe	7	9	3	of an allegations are an area
Suitine	1 795 6	358 BR 000	2 30 2	and the state of t
An Gewerbeftener gablten in:		029 26 045	B (770 B	Sectal stockerfolio.
The conjunction beautiful to leave a look of the conjunction of the co	1893	/94 18	94/95	
Rlaffe I	. 59		58 Gewerl	betreibenbe
" II	119		95	Samulding day amis
19 Tability - Lette of the rotal -	. 946		98	genalten eine ener
NEW TO THE PROPERTY OF THE PRO	. 2745			Committee 1 September
				" betreibende
municipalita 8 and 1 Me 3 anigefulprian-			00	eftout sus Burgass
mil and 1 gegen 1893/94 me			29	
An Branmalzstener wurde erhoben:				
				geringere "Injuit ber
				hr 19706 M.
				niger 494 "
				hr 9853 M.
1894/95	103 228 "	, 18	893/94 wei	niger 247 "
Es waren vorhanden am 31. März		i sordala		
Es waren vorhanden am 31. Marz		189	4 15	895
Dampftessel				
Stationare Dampfmaschinen und Da				
Lotomobilen	ασφητέρουσε	1.019 119	tame veriet	83 med medell .



Innungen. Indue nichtung nicht fandelingen im ?

Eine Aenberung im Bestande der Innungen ist im abgelaufenen Rechnungsjahre nicht eingetreten. Nachdem der hiesigen Innung felbstständiger Fleischermeister auf Grund des §. 100e der Gewerbesordnung das Recht, allein Lehrlinge halten zu dürfen, ertheilt worden, ist die Mitgliederzahl dieser Innung von 172 auf 191 gestiegen.

And valle hate dan id Rrantenverficherung.

240 I. Gemeinde-Rranfenversicherung.

Die Gemeinde-Rrantenversicherung hat hier feine Mitalieber.

II. Ortotranfentaffe. an blummbildat 9 midlebang a

Bezeichnung ber Kasse	lic Mitgl 30	fchnitts che (ieder= chl Jahre 1894 4	1-0-12-05-10-1	em Jahr n überno Be= trieb&= fond& .M 6		Ein= nahme pro 1894	Ang- gabe pro 1894	Nc= ferve- fonds am Schluffe bes Jahres 1894	Be- triebs- fonds am Schluffe bes Jahres 1894	Defizit am Schluffe bes Jahres 1894	Un Bei= trägen wurden erhoben (infl. Buschuß beeit= gebers). 0/0 18	10111 3	erstüßt rden: gahl ver Unter- stügungs- tage
Ortstrantentaffe für hand-			2				HOLLIGH	Baaten lätten	mole :	ns und danifd	119	3 7 7	
werker und in sonstigen ftehenden Gewerben be-			2	1					netic	miriab	piß		
schäftigte Personen	9 390	10 310	50 500	7 846	-	305 745	297 064	76 500	21 715	alimaa	2%	4 079	102 772
Ortstrankenkasse für Fa-	8	0.050	0	7		Cumm	11 13	413			3935		
brifarbeiter	3 406		10000000000000000000000000000000000000	100000000000000000000000000000000000000		96 487	Military and the second	\$1000000000000000000000000000000000000	200000000000000000000000000000000000000	100000000000000000000000000000000000000	25/6	1 096	28 252
Metallarbeiterkaffe Driskrankenkaffe für bas	2777	3 029	26 045	6 553		78 228	70 728	89 045	7 625	Hara and	25/6	1 106	24 778
Shuhmachergewerbe .	389	448	6 837	454	-	7 436	6 563	7 537	1 872	-	2	139	2 583
Dristrankenkaffe ber Bus reaus und Handlungs-	ams Car	88	form 5	11					-	II of	plR		
gehülfen	303	20407	400	135	-	10 167	10 512	-	-	1 445	21/7	98	3 446
Busammen	16 265	17 552	108 782	16 783	_	493 013	480 972	162 082	32 046	1 445		6518	161 831

Das günstige Ergebniß des Jahresabschlusses bei den unter Ar. 1 bis 3 aufgeführten Kassen ist zum Theil auf die Erhöhung der Beiträge, welche zwar schon im Laufe des Jahres 1893 stattgefunden, sich aber im Jahre 1894 erst recht wahrnehmbar gemacht hat, zum Theil aber auch auf die bedeutend geringere Anzahl der Krankheitsfälle zurüczuschen.

Die unter Nr. 5 aufgeführte Kasse wird wohl nicht existenzfähig werden, da der weitaus größte und durchweg auch am günstigsten gestellte Theil der Handlungsgehülfen derselben nicht angehört, weil nach den Anstellungsbedingungen die Versicherungspslicht nicht begründet ist.

III. Betriebsfrantenfaffen.

Im Laufe bes Rechnungsjahres find folgende Betriebstrankenkaffen neu errichtet worden:

- a) Betriebstrantentaffe ber Firma Duffelborfer Gifenwert, Senff & Bene, und
- b) Betriebstrantentaffe ber Firma Joh. Simons Erben.

Die Gesammtzahl ber hier bestehenden Betriebsfrankenkassen ist nunmehr auf 55 gestiegen. Ueber ben Stand berselben giebt nachstehende Uebersicht Aufschluß.

Libe.	Bezeichnung ber	Durchs liche !	Mit=	Aus ben wurden Re=	NAME OF TAXABLE PARTY.	September 1	Ein= nahme	Aus=	Res ferbes fonds am Schluffe	Be= triebs= fonds am Schluffe	An Bei= trägen wurden erhoben	Unter wurk	
Nr.	Total 100	100000	-	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE		fduß	pro	pro	bes	bes	(incl. Buichuß	bi	er
dolla	Raffe out design	im 3		ferve= fonds	triebs= fonds	bezw. Defizit	1894	1894	Jahres 1894	Jahres 1894	des Arbeit= gebers)	Ber:	Unter-
1	2	1893	1894	4 5	6	1 7	8	9	10	.#	% 12	fonen 13	tage 14
	DINETE MANERA CONTRA CO		291	Can a							G 5 7 7 5		
1 2	Bacharach, Spanier & Cie Gesellschaft für Baumwoll:Industrie	146	128		44	0-	2 625	2 603	· Huus	mer ly	2º/0	19	299
100	vorm. L. & G. Cramer	184	181	3 620	100001000000000000000000000000000000000	SK4-S	2 979	2 881	3 784	900000000000000000000000000000000000000	21/20/0	49	1 074
8	Gefellschaft für Betonbau Diß & Cie.	53	53	The street	1 210	08-	4 208	3 008	-	1 200	41/20/0	43	920
4	Braun & Bloem	227	293	5 181	608		4 631	4 059	5 181	901	21/20/0	94	1 47:
5	Dampfichifffahrtsgesellschaft für ben Rieber, und Mittelrhein	214	206	NAME OF TAXABLE PARTY.	1 654	_	7 241	7 063	THE MINE OF	20200000	100000000000000000000000000000000000000	110	2 359
6	Dawans, Orban & Cie	51	48	4 225 (1879)	97	680	1 229	936	4 225 (1763)	334	21/20/0	49	441
7	Deutsch-hollanbische Baugefellschaft.	64	121	1 000	458	-	9 636	8 989	1 000	646	20/0	149	1 750
8	Deus & Moll	13	24	-	114 8	E ==	1 089	1 089	-	-010	41/20/0	27	44:
9	Gebrüber Dieterich	73	77	5 000	2 380	80-4	7 827	7 767	4 933	2 826		44	73:
10	Düder & Cie	50	82	1 800	343	100-1	4 373	1 480	2 000	893	4º/0	60	78
11	Düffelborfer Chamottes und Tiegels	Lat b		- (1		918 116			1750	MAIN :	THE PARTY	N DES
	werke vorm. Schorn & Bourdois	82	89	1 116	808	110	3 161	2 826	1 417	792	2,970/0	42	76
12	Düffeldorfer Gifenbahnbedarf vorm.	F CO.			STE S		202				210	elina.	
(B) 8	Carl Weyer & Cie	462	545	STORE THE SAME	301	VE #	13 086	12 854	Harris Contract	100,000	3°/0	207	4.33
GIT 8	089 498 1091 165 11 04	C-08 36	81.14	(4 210)	日本	1820	198 16		(4203)	-91D S5	maggas	P 34 1	2 3
13	Duffelborfer Gifen : und Draht-	700	075	0.400	000	(828)	00 005	91 000	10051	1 049	0.1/0/	968	8 38
1000	Industrie	700	875	0.0000000000000000000000000000000000000	1	1	32 905	51 202	12 954 (14 850)		2 1/20/0	300	0.00
	1001 - 1 A 2 2 1 182 0 106 0 E 10	100		(14345)	200 3	20/21	200		(1±000)		4430	25 Almed	140
14	Duffelborfer Gifenhütten Gefellichaft	0.00	0.10	5 007	100	182	15 004	14 875	7.000	1 500	4 01	380	4 26
	vorm. Flenber, Schlüter & Bollrath	367	342	5 837	129	201	15 884	14010	7 860	1 509	4,3750/0	300	4 20
15	Düffeldorfer Röhrens und Eisenwalzs werke Röhrenwerk I	514	522	15 000	5 195	BO IL	19 371	18 213	15 000	3 859	30/0	292	6 23
16	bto. Mariahatte	297	292	THE CONTRACTOR STATE OF THE CO	100000000000000000000000000000000000000	MANUAL IN	10 400	2016/2016/2016	INCAME DESIGNATION OF THE PERSON OF THE PERS	0.000	The second second second	257	124 129
17	bto. Röhrenwerf II (Lierenfelb)	352				1	9 489	8 888	(3774378)//3	125,000	The state of the s	250	100000
18	dto. Blechwalzwert (Lierenfelb).	615	E	THE CONTRACTOR OF THE CONTRACT	The second second	1	26 057	24 260	B5500 + 100 P50 / 100 P5	A STATE OF THE PARTY OF THE PARTY.	The second second	818	9 01
19	A. F. Embe	38		\$ 100 NO. OF STREET, S	20000	100000000000000000000000000000000000000	630	629	1 000	75.400	TO CONT. (\$100.000)	9	17
20	Stäbtifche Gas:, Baffer: und Glet:		BIE					- 1	209 120	ality 3	- Deligi	DESIL	1 98
012.1	tricitätswerte	359	386	4 000	168	112	18 648	18 579	4.000	69	41/00/0	144	
21	Grafenberger Stahlwert	235	280	12 276	529	-	9 458	8816	10 877	551	C RESIDENCE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	181	O RESIDENCE OF THE PARTY OF THE
22	Hahn Albert	286	270	17 384	1 634	The second second	9 920	9 396	17 834	2 591		426	A 10 HOUSE 277
23	Haniel & Lueg	779	A 10 (50	The second second	1 00000	-	35 739	\$100 miles (1900)	1/2/2007/100	1	S THE COURSE OF THE PARTY OF TH	IN THE RESIDENCE OF THE PARTY O	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH
24	C. W. hafenclever Sohne		77.7				1 854	THE R. P. LEWIS CO., LANSING, MICH.		2000	2,98 %		A STREET WATER
25	hein, Lehmann & Cie		1 500000		18 94	10 208	5 148	MINISTERNACE	700	10000	The second second	428	10000
26	3. Herzfeld Söhne	393	410	(4853)	100000	18841)	7 5 7 5	7 540	12 430 (4925)	12790		115	
27	Actiengesellschaft hobenzollern	419	404	20 724	2 582	-	18 541	17 822	24 240	719	8 million 13.0.00	245	7
28 29	Josef Hohmann	127	138	2400	366	irm Debug	2 712	2 707	2 400	60	20/0	42	84
	Firma P. Sweers & Cie		76	800	898	-	2 765	1 700	1 200	1 059	30/0	16	3 22



Efde. Nr.	Halaif educat gag	Bezeichung der Kaffe		Durchi liche gliebe im 3	Mit= erzahl	Aus ber wurden Re= ferve=	Be= triebs=		Ein= nahme pro 1894	And= gabe pro 1894	des Jahres	Be- triebs- fonds am Schluffe bes Jahres	An Bei= trägen wurden erhoben (incl. Buschuß bes	wur 3	rstiitt den: ahl
1		al 2	**************************************	1893	1894 4	fonds M 5	fonds 4 6	Defizit M	.# 8	9	1894 10	.# 11	Arbeits gebers) 0/0 12	Pers fonen 18	Unter- stillhungs tage 14
30		inden		143	188	2 400	1 018	62.h	4 711	4 662	2 800	2 480	30/6	91	641
31	Rammgarns	pinnerei Duffe	elborf	542	577	17 000 (25 287)	200000000000000000000000000000000000000	să sic	8 513	8 343	17 013	110000 COVERNORS 100000 COVERNORS 1000000 COVERNORS 100000 COVERNORS 1000000 COVERNORS 100000 COVERNORS 1000000 COVERNORS 100000 COVERNORS 1000000 COVERNORS 10000000 COVERNORS 100000000 COVERNORS 1000000000 COVERNORS 10000000000 COVERNORS 1000000000000000 COVERNORS 100000000000000000000000000000000000	The second second	1 020	3 393
32	Rlein, Sunt	ot & Cie		86	85		1377		1 919	1 863	2 200	56	20/0	58	609
33		3 & Cie. u. 9		203	179		476	81-4	3 992	3 702		766		58	1 022
34	3. Lofenhan			120	138	The second secon	100000000000000000000000000000000000000		4 414	3 671	1 186	1 928		294	1 100
35	Control of the Contro	шрр	The second second second	0.000	149	320089	1000		3 931	3 785	200000000000000000000000000000000000000	The state of the s		27	87:
36	Malmedie 8		Late The	79	100		100000		2 477	2 203	100000000000000000000000000000000000000	E1000000000000000000000000000000000000	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN		
37		au & Söhne		166	175	2 850	11 (02)	1000000	4 239	THE REAL PROPERTY.	BEAUTY STATES	Charles of the latest of the l	The second secon	31	264
38	Riederrheini	fche Dampffe		181	(8) (E)	1000		13,00	ten de	4 194	reciliator	597	21/10/0	76	871
20	fahrts: Ge			99	97	5 352	3612 0 0 151		2 929	2 559	100000000000000000000000000000000000000	1 170	Charles of the Control of the Contro	24	55
39	Oberbilfer 3	Blechwalzwerk	9504 D	406	416	18 032 (9031)	786	081	16 190	15 558	18 032 (9041)	1 681	30/0	381	4 023
40	Oberbiller (Stahlwerk .	111 85	309	279	58 (10612)		-	11 807	11 148	67 (10972)	659	3%	237	2 958
41	Defing & @	ie		176	202		2 282	_	6 059	5 971	2 027	1 588	30/0	119	869
42		ebboeuf	3881 18 1.1	190	184	6 276	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN	18-80	8 941	7 941	7 276	1 006	3%	150	2 420
43		boeuf & Cie.		350	344	12 200 (2294)	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	I I I I I I I I I I I I I I I I I I I	31 143	Marie Control of the	14 591	1 607	30/0	520	8 71
44	Rhein. Meto	Uwaaren- u.	Maschinen=	E16 H	82.00	(2204)	0 2	88-833	ate in	NEW OUTO	(1711)	III + III	.95/sh	Sangaran Canadan	
	fabrit .		(1888)	1 428	1 089	2 604	3 326	(S#3/E)	56 308	53 021	3 660	3 287	41/20/0	950	10 584
45	Ernst Schie	B	0000	446	500	15 026 (3351)	9 088	28 3 3 3	39 932	39 928	100 CO (100 CO)	5 394	4º/0	294	4 091
46	Th. Schutte			66	83	954	384	_	2 421	2 164	1 845	363	20/0	27	298
	L. Schwann		ongay los	146	172	3 957	494	00.00	3 298	2 474	3 957	942	20/0	57	599
100000011	Franz Schn		AN OWNER POR	327	368	4 071	1 938	SO-	8 781	7 219	4 671	1 562	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN	518	2 701
1000001	Senff & De		2016.16.164	_	358		1 000	A CONTRACTOR	10 253	8 823	1 400	31	21 20/0	268	2 923
		nons Erben?)			167		NO.		2 114	1 969	Section Contra	1772	41/20/0	14000000	
	Louis Soeft		DOE 1 . IN	106	126	3 861	135	四月	SERVICE COST		9.900	146	30/0	27	829
	Aftiengesells	chaft Textilw	COLUMN TO SERVICE AND ADDRESS.	Tall.	No.			00 Tal	3 717	3 684	3 800	83	2°/0	62	929
53	Tüshaus &	von Abbeme			481	5 165	34	100	14 649	14 471	5 144	178	30/0	277	4 275
92		& Cie		87	55	STORY.	1 701	88 TT	4 353	3 462	-	927	2%	51	768
		müller & Cie	10 10 Est (10)	170	181	4 294	509	0.71	4 989	4 518	4 336	470		89	1 33-
55	W. Wiens	& Cie		103	132	100-00	491	te -	3 980	3 068	700	912	30/0	42	80
10		19 448 19 448	Busammen	13 716		332 066 (75 862)	59 307	13-1	555 241	521 613				11 750	

Anmerfung: 1) Am 5. April 1894 conftituirt.

Anm ertung: 1) um o. april 1004 confituirt. 2) Am 27. April 1894 confituirt. Die in Spalte 5 und 10 in Rlammer aufgeführten gahlen bebeuten den besondern Reserve-Fonds der betreffenden Raffe.



IV. Junungetrantentaffen.

Lfbe. Nr.	Bezeichnung der Kaffe	HISTORY OF	tliche ieder= hl	100000000000000000000000000000000000000	em Jahr n übern Be= trieb8= fond8		Ein= nahme pro 1894	Ans= gabe pro 1894	Resierves fonds am Schluffe des Jahres 1894	Be= trieb&= fond& am Schluffe be& Jahres 1894	An Beisträgen wurden erhoben (incl. Buschuß bes Arbeitsgebers)	10 III	rstiitst coen: ahl er Unters stülp- ungs- tage
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	111	12	13	14
2 3	Gehülfen-Krankens und Besgräbniftaffe ber Baders Innung	257 278	259 317	2216 1241	134	enang ind	4 068 3 668	3 782 3 615	2716 1557	285	2º/ ₀	64	1328
SUC	Deforationsmalers, Glasers und Anftreicher-Innung .	940	100	5400	abelita	CDSITI	10.200	10.000	5400	110	004	0301	1.450
4	Rranken- und Sterbekaffe für die Gesellen und Lehrlinge der Schlosser-Innung	246	198	5400	565	ladin	3 921	12 898 3 750	5400	446	2%	109	1476
150 320	Busammen	1018	986	8857	1487		No. of the last of	24 045	9673	955	2,80°/0	383	1108 4969

V. Gingefdriebene Sülfstaffen.

Lifbe.	Bezeichnung ber Kaffe	fchnis Witg:	ttliche lieder= thl Jahre	Nus b wurder Re- ferve- fonds	em Jahr n überna Be= triebs= fonds		Gin= nahme pro 1894	Aus- gabe pro 1894	Resferbesferbes fordesam Schluffe bes Jahres 1894	Be= triebs= fonds ann Schluffe des Jahres 1894	An Bei= trägen wurden erhoben (incl. Buschuß bes Arbeit= gebers)	wu11	erstütt eben : ahl er unters fülls- ungs- tage
0.88	0 000		4	estatio	PT170191	dime	confined	-Sn#	1000000	District on	12	STREET, STREET,	14
1	St. Josefs-Rrantentaffe	187	167	4600	807		2175	1631	5000	1143		17	430
2	Anlographen-Krankenkaffe	18	16	3000	2004	-	525	497	3000	2225	HEERY	3	23
126	Busammen O. A.	205	183	7600	2811	Hoffp@g	2700	2128	8000	3368	Section Section	20	453

VI. Privat-Rranten- und Sterbefaffen.

Eine Menderung im Bestande ist nicht eingetreten.

Unfallverficherung.

Bon ben Berufsgenoffenschaften waren im hiefigen Stadtfreise nach den erfolgten Unmelbungen und ben ertheilten Mitgliedscheinen vertreten:

	ing property in the party state of the property of the party of the pa	189	3/94	189	4/95
Lfb. Nr.	Namen der Bernfögenossenschaften	Anzahl ber Betriebe	Anzahl ber versicherten Personen	Anzahl ber Betriebe	Anzahl ber versicherten Personen
1	Steinbruchs-Berufsgenoffenschaft	6	108	6	108
2	Biegelei-Berufsgenoffenschaft	52	732	48	714
3	Rheinisch=Westfälische Baugewerks-Berufsgenoffenschaft	779	3 904	890	4 977
4	Nahrungsmittel-Industrie-Berufsgenoffenschaft	234	655	263	696
5	Bekleibungs-Industrie-Berufsgenoffenschaft	12	174	12	174
6	Berufsgenoffenschaft ber demischen Industrie	61	674	64	704
7	Leber-Industrie-Berufsgenoffenschaft	3	27	3	2.7
8	Nordbeutsche Cbel= u. Unebelmetall-Induftrie-Berufsgenoffenfchaft	15	294	16	302
9	Norddeutsche Holz-Berufsgenoffenschaft	149	298	154	312
10	Müllerei-Berufsgenoffenschaft	6	58	6	58
11	Rheinisch-Bestfälische Textil-Berufsgenoffenschaft	23	2 234	23	2 234
12	Tabats-Berufsgenoffenschaft	7	162	6	150
13	Deutsche Buchbruder-Berufsgenoffenschaft	29	604	33	620
14	Bapiermacher=Berufsgenoffenfcaft	4	270	5	305
15	Berufsgenoffenschaft ber Schornsteinfeger	5	5	5	5
16	Töpferei-Berufsgenoffenschaft	3	92	3	92
17	Rheinifd-Beftfälische Gutten- und Balgwerts-Berufsgenoffenschaft	11	3 794	11	3 794
18	Glas-Berufsgenoffenschaft	5	49	6	55
19	Berufsgenoffenschaft ber Feinmechanit	19	78	24	122
20	Brennerei-Berufsgenoffenschaft	14	35	15	38
21	Rheinifd = Beftfälifche Dafdinenbau- und Rleineifen-Induftrie-	III III	00		
	Berufsgenossenschaft	139	4 442	146	4 529
22	Managari and Malanai Manafaana Watt	28	222	29	228
23	~ "	2	230	2	230
24	Leinen-Berufsgenossenschaft	1	16	1	16
25	Berufsgenoffenschaft ber Gas-, Waffer- und Elektricitätswerke	2	330	2	330
26	Straßenbahn=Berufsgenoffenschaft	2	74	2	74
27	Speditions: Speicherei: und Rellerei-Berufsgenoffenschaft	146	497	158	524
28	Auhrwerts-Berufsgenoffenschaft	90	430	89	426
29	Beftbeutiche Binnenschifffahrts-Berufsgenoffenschaft	15	409	14	407
30	Papierverarbeitungs-Berufsgenoffenschaft	10	167	11	173
31	Berufsgenoffenschaft ber Musikinstrumenten-Industrie	3	22	3	22
32	Tiefbau-Berufsgenoffenschaft	38	658	38	658
33	Rheinische landwirthschaftliche Berufsgenoffenschaft	712	000	712	000
34	See-Berufsgenossenschaft	/12		1	8
04		0007	01.744		
	Summe	2625	21 744	2801	23 112

Im Betriebsjahre sind 2437 Unfälle (gegen 2026 im Borjahre) zur Anzeige gebracht worden. Bon biesen haben 345 Unfälle (gegen 327 im Borjahre) gemäß §. 53 bes Unfall-Bersicherungsgesetzes einer polizeilichen Untersuchung unterzogen werden mussen.

20 Unfälle verliefen mit töbtlichem Ausgange gegen 15 im Borjahre.

Invaliditäts: und Altersverficherung.

In bem oft beklagten Uebelstand, daß Arbeitgeber vielfach ihrer Berpflichtung, Marken für die Bersicherten zu verwenden, nicht nachgekommen sind, hat sich ein Bandel zum Bessern bisher nicht bemerkbar gemacht.

Seitens des Borstandes der Invaliditäts- und Altersversicherungsanstalt "Rheinprovinz" sind baher in 74 Fällen Strafen gegen die Säumigen festgesetzt worden; die geringste Strafe betrug 1, die höchste 50 Mark.

Im Laufe bes Rechnungsjahres murben

neu ausgestellt 5354 Quittungskarten gegen 5065 im Borjahr umgetauscht 33084 " " 31602 " " erneuert . . 442 " " 704 " "

Ueberficht

über bie seit dem Inkrafttreten bes Gesetzes vom 22. Juni 1889 von der Invaliditäte: und Altersversicherungsanstalt "Rheinproving" an in Duffelborf wohnende Perfonen gewährte Renten.

A. Altersrenten.

Ä.		413					Mng	Anzahl ber gewährten Renten im Betrage von Mark	er g	mai	רובוו	rente	in tin	1 396	trage	noa	Mia	rt						in the
	Seit.	07'161	08'06T	190,20	09'681	⁰⁸ /₹81	°8'991	08'991	09'991	°°'79T	08'891	163,20	162,60	162,00	07'191	08'091	00'691	09'88I	00'981	or, 601	09/801	107,401	08'901	Gumme
ĺ		10			175			128	8. 91	=	ănn	mannliche	Ber	Berfonen:	11:	1.0	700	98	1019	341	500	0.0		77.5
-	In der Zeit vom 1. Jantiar	7	_	-1	- 1	1	1	!	1	1	100	- 16	The last		15	Office State	ALL S	pair	HILDS	1100	2010	0.00	3	No.
63	In der Zeit vom 1. April				14,52			Ym	1				N TO S			an H	STATE	BON	No.	1967		-	-	7
or	24 her 2eit nom 1 Murit	0	1	27	1	1	1	1	1	1	24	53	1	1	1	I Sale	1	sad.	- 6	0.00	T District	1	60	48
,	bis 31. Mars	8	63	1	1	1	1	1	1	1	1	00	1	1	1	1	1	110	3	722	1	1	1	252
4	In der Zeit vom 1. April 1893 bis 31. Mars 1894	7	1	ಣ	-	1	1	-	-	-	63	10	they	67		STATE	1	STORE .	10		29.090	-	1	833
29	NAME OF STREET	70	-	1	/1	1	-	1	-		1	cr	-		RIFE	(unta		1 100	011	lm3	allada.		•	7
	0					1			-	- 6	SI			- 0		in/		inger.	13 8	-di		100	-	doi:
9	In ber Zeit vom 1. Januar		Int						1		21 11	361101301		1130	. mand lad	11	115	197	515	ol -	200		QU.	no!
	1891 bis 31. Mary 1891	-	1	1	1	1	1	1	1	1	1	co	1	1	SEA	201	921	111	112	-	1	1	-	101
7	In ber Beit vom 1. April		P. C.						VE I			,		10	par	18	igi	ige	in.	1711	do	-	-	7
-	1891 bis 31. Mary 1892	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1	-	9	1	1	-	10	34
8	In ber Zeit vom 1. April								. ,							ID:	dig	13	- 7	udi	-		3000	E I
0	32 bis 31. Mars 1893	1	1	1	1	1	1	I	1	1	1	1	1	63	1	1	190	-	3	1	1	1	T	7
		1	I	1	1	1	1	1	1		-				415	Stre	THII,	5 5	September 1	100	BOX .		0 11	150) 1570)
10															135	11	Da.	(50)	uni		1	-	1	4
	bis 31. Marg	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	50	1	101	2 1	1	1	1	1	9
	37 22 38	40	3	5	1	1	1	1	2	1	4	83	2	20	1	-	1	1 49	-		-	6	18	999

Außerbem wurden von den Bezirksausichuffen Rr. 67, 86 und 89 der Penfionskaffen für Die Arbeiter der Preußischen Staats-Gifenbahnverwaltung Renten für 11 hier wohnenbe Perfonen bewilligt und zwar:

B. Anvalidenrenten.

	1	Summe	7 280	17	615	69	mail in			12	1 3	+ 0	10	184	
	1 12		that Sund	id emp										1 68	
	19,00	108,00	TOTAL TOTAL	1080	1000	1	3 5005050	90 745	78	1	10	1 2	110	-	
	BIELL	09'811	STREET, STR. PARTY	021	Sist		1 3 1 1		187	67	9	2	1	10	
	1753	00'TII	Control of the last of the las	1000	TANK I	1			TOTAL ST	O	9 310	(1)	THE REAL PROPERTY.	63	
	12 828	09'FII	45 Amil 13/2 Ha		-	1	- WHAT			11111		44 4	HO !	00	
	Time.	115,20	AND SHAPE	60		-	S. Contra		230	67			1	9	
	1	08'911	eleta see esta b	00		-			-	00		4	N	101	
	13113	09'911	HAILE ME STATE	63	64		MARKET IN		SHIP	-	N V SIN	A 184 10	A PARTY	2	
	11335	117,00	regunditance	4000	-	0164	THE REAL PROPERTY.		91-2	1207	c	4		60	
	12.3820	00-211	p sut Drail	188 -	4	File			G. ORE	681	ME		N	2	
	Mart	08,811	Secretaring of the	Meta et	THESE	031	and the same		in the	44	0010	Anna ?	100	4	
	DE.	08,811	In the Section	CA	10	-				1				6	
		09'611	not Since Management	-	60	1	1		- PRIVA	1	Te .		N	9	
	Betrage von	120,00	it and bierig	6.1	11		TED TOO		Spens.	11	0		1	00	
	9	120,60	DITTORY OF THE PARTY OF	ter ant		1	100		0000			1	-	65	
	rag	121,80	Balling Co.	of cal	-	-	101111111111111111111111111111111111111						-416	H	
	3et	121,80	2000	1	63	67			010	4	1	100		4	
		122,40	An mannliche Perfonen:	13 134	60	m	icheratuae	Berfonen:	172	1	Otto I	288	N	10	
	ti.	123,00	for		03	-		101		1	-		N	9	
	gewährten Renten im	158'00	3er		4	114	tom mount	er	Diston	3111	HOR I	1	9	12	
	H	124,20	and and	TITE .	10	63	magah S	84	2113 1	188				œ	
	36	124,80	6	1	80	104		ф	- 5	021				12	
	=	125,40	THE REAL PROPERTY.	14.31	70	63	100	meibliche	A F	-1				2	
	rte	126,00	i g		10	4		oei	117411			22111		6	
	oäh	126,60		- 1	-	4			THE CA	1				20	
	Ben	127,20	3 P	19/380	-	4	ind out	Mu	matha	mel	train 1	960.7	No.	2	
		127,60	d		-	-		ė		1	TO YE			62	
	Anzahl ber	128,40	William Street or		-	4				1				10	
)	191	159,00	S. BELLEGOEDE S.	Will Co.	HUUS A	00	alaman a	- Collins	iamr	2310	HIDD	Miles (00	
	nga	159,00	F-1681 m	SIL	130	4			SEE S	-	120			4	
	E E	130,20	difficulting.			4	Tally (E)	MEN!	TO H					10	
	anas	130,80	72 718 011		cs.	63	The state		USA STATE	1	200	2	1000	70	
	486	181,40	and a ratio			-				ALC:				-	
	1000	132,00				-	-	16308	1 0		The she	4010	K-11(f)	-	
	1066	132,60	are 100 OFR	1		87	OE Smin	MB .		- 1				-	
	10000	183,40				-				1				-	
	30.513	133,80	William Market	nunost	D OF	317	aman and 8	000	HOR FROM	Wen.	11153	Hills	1 11/2	-	
	1960	185,00				-	1277	मानिया	moFi.	nist	tiny.	9-916	inn	-	
	Sign	135,60	107 422 4			-	town 100	HI Jest			93.5	100	Bla	-	
	1841	981	THE REAL PROPERTY.			-	Andrew St. or	DO THE	1 1 1 1	1				-	
	1	97/107	080 470		1	-							100	-	
	12510	138,00 137,40 137,40 136,20	200 200 7			03	THE REAL PROPERTY.		NO.	alaly 7	Hand	-		01	
	000	138	Uossususus.	10000			DE GRUE IN	unice)	III III	1000	DH	10 7	All A	-	
	CP 20	11.1		392	393	394					893	194		Bufammen	
	469	435		118	118					118	118	118	duf	III	
	1	- 30	1019378	Pri	pri 94	12 5				pri 33	pri.	pri	3	uļa	
	Bin.	- Steam		18	18	188				. 9 18	18.	100		ಯ	
		Zeit.	580 701 7	H E	H E	H P				111	# #	E :	0		
	(35	001 922	t vo	or t	Da t		all a		DRG STG	t vo	00	1		
61	0.00	10	000 400	Bei 11.	3ei	Set.				Bein 1.	Beit	Beit	10 18		
	2377	1 20015		n der Zeit vom 1. Apr bis 31. Marz 1893	n der Zeit vom 1. Apr bis 31. März 1894	n der Zett vom I. Apr bis 31. März 1895				n der Zeit vom 1. Apri bis 31. Marz 1898	n ber Zeit vom 1. Apr	t ber Zeit vom 1. Apri	9		
3	2979	A Luin		In der Zeit vom 1. April 1892 bis 31. Marz 1893	In der Zeit vom 1. April 1893 bis 31. Mårz 1894	In der Zeit vom 1. April 1894 bis 31. März 1895				In der Zeit vom 1. April 1892 bis 31. März 1893	In der Zeit vom 1. April 1893 bis 31. Märs 1894	In der Zeit vom I. April 189.	5		
		100	STATE OF STA	Q.S	05	2.5	E HERAL			es	85	85		San a	
	Sfbe.	Rt.	SENSON OF THE PARTY OF THE PART	1	C3 (20				4	2	9			111-1013
N.	ं व्										015	1900			Will the

Berficherungsweien.

Bei ber Rheinischen Provinzial-Fener-Societat waren aus hiefiger Stadt verfichert: Enbe 1894 . . 3747 Gebäube mit 95 059 030 M. Berficherungswerth, " 1893 . . 3791 " " 92 620 920 " mithin Ende 1894 mehr — Gebäude mit 2438 110 M. Berficherungswerth. weniger 44 Un Entichadigungen für Brandichaden waren für hiefige Gebaube zu entrichten: 1894 für 50 Schaben 35 658 D. Entschäbigung, 1893 ,, 55 ,, 31640 ,,mithin 1894 mehr - Schaben 4018 M. Entschädigung. meniger 5 Mobilarversicherungen bestanden bei ber genannten Gefellichaft aus hiefiger Stadt: Ende 1894 . . 3 339 Berficherungen mit 25 766 872 M. Berficherungswerth, " 1893 . . 3 167 " " 24 425 260 " mithin Ende 1894 mehr 172 Berficherungen mit 1 341 612 M. Berficherungswerth. Un Entidadigungen für Mobilaridaden maren gu gablen: 1894 für 70 Schaben 22 024 Dt. Entschädigung, 1893 , 64 , 59 026 , , mithin 1894 mehr 6 Schaben — M. Entschäbigung. weniger 37 002 Ueber bie Sohe ber Berficherungen 2c. bei ben Brivat-Gefellichaften find zuverläffige Angaben nicht porhanben. Die Berficherungsfumme fammtlicher ftabtifchen Gebande und Mobilien betrug am 31. Mars mithin gegen 1894 1894 1895 mehr weniger a. bei ber Rheinischen Provinzial-Feuer-Societat 7788 432 M. 7410 917 M. 377 515 M. 7 479 414 " 1 611 436 b. bei ben Brivat-Gefellichaften 9090 850 " Summe 16 879 282 M. 14 890 331 M. 1 988 951 M. Bon ben Berficherungewerthen am 31. Marg 1895 entfallen: a. auf die Provingial-Fener-Societät und zwar: 1. auf bas Theatergebäude nebst Fundus 127 422 M. 2. auf bie sonstigen ftabtischen Gebaube mit Ausnahme auf die städtischen Mobilien und Utenfilien . . . 1686 930 Summe 7788 432 M. b. auf Brivatgefellichaften und zwar: 1. auf das Theatergebäude nebst Fundus 1019378 M. 2. auf bie übrigen ftabtischen Gebaube einschließlich ber Schulen 7 407 982 Summe 9 090 850 Gefammtfumme wie oben 16 879 282 DR.

V. Militär= und Ginquartierungswesen.

In dem Bestande der hiesigen Garnison ist in dem verslossenen Jahre eine Aenderung nicht eingetreten. Die Casernen-Neubauten in Derendorf schreiten rüstig voran und ist die für die reitende Abtheilung des Feldartillerie-Regiments Nr. 7 bestimmte Caserne bereits soweit fertig gestellt, daß sie im Lause des Sommers bezogen werden kann.

Die Einquartierungslaft machte sich in bebeutend höherem Maße fühlbar, wie im Borjahre. Der Grund hierfür liegt zunächst in ben fortwährenden Ausquartierungen, welche infolge Ueberfüllung der Sasernen nothwendig wurden, sodann trug auch das im September v. Is. in unmittelbarer Nähe der Stadt abgehaltene Corps-Manöver nicht wenig zur Belastung der Stadtgemeinde bei, indem hierselbst ca. 3000 Mann auf 2 Tage mit Berpstegung untergebracht werden mußten.

In Berücksichtigung ber beträchtlichen Mehrkosten, welche ber Stadt durch die anhaltenden Ginsquartierungen erwachsen, hat die Serviss und Sinquartierungskommission eine Herabsehung der Quartiersgelder beschlossen. Es werden nunmehr gezahlt: Für die ersten 14 Tage pro Mann und Tag 1 Mark und für jeden folgenden Tag 50 Pfennige.

Es wurden im Stadtbezirke Duffelborf, gurudgerechnet auf Mann und Tag, einquartiert:

a) aus ber Garnison		Offiziere,	12 076	Mann,	-	Pferde	auf 1	Tag.
b) von burchmarschirenden Truppen .	. 591	"	10 970	"	1000	"	,, 1	"
c) Pferbe auf bem Durchmarsch		"	To de la		5208	,,	,, 1	,,
Bufammen	591	Offiziere,	23 046	Mann	5208	Pferbe	auf 1	Tag.
gegen	293	,,,	12 809	"	4247	"	in 18	93/94
Mile Waterman	1535	"	19 614	"	1163	ittowood.	, 18	92/93.

Die fortwährende Zunahme bei den Pferden beruht auf der wiederholten Geranziehung der in Benrath garnisonirenden zweiten Eskabron des hiefigen Sufaren-Regiments zu den Regiments- und Brigade-Uebungen.

Die Truppen wurden in gemietheten, den gesetzlichen Borschriften entsprechenden Quartieren untergebracht. Trot der großen Anzahl ber einzuquartierenden Mannschaften sind nennenswerthe Schwierigkeiten bei der Unterbringung nicht entstanden. Besonders gute Dienste leisteten hierbei die vorhandenen Massenquartiere.

Die entstehenben Kosten werden jährlich nach Abzug ber von Seiten des Staates gemäß §. 15 des Gesetzes betreffend die Quartierleistung für die bewaffnete Macht im Frieden zu erstattenden Beträge, festgestellt und auf die Quartierpslichtigen nach Maßgabe der Staats-Sinkommensteuer umgelegt, wobei die beiden untersten Stusen der erwähnten Steuer freigelassen werden.

Das hiernach zu entrichtende Quartiergelb betrug wie bisher 3 Pfennige von jeder Mark ber Staats-Einkommensteuer.

Die Einnahme an Quartiergelb belief sich nach dem Kassenabschluß auf 44 232 Mark gegen 43 066 Mark im Borjahre und schließt die Kasse mit einem Bestande von 51 907 Mark ab.

Die Gesammtausgaben ber Servis- und Einquartierungskaffe betrug pro 1894/95:

a) Rosten ber Ginqua	rtierung,	Ber	pflegung	und	bes	Borf	panns							Tilli	Blu	38 540	M.
b) sonstige Ausgaben	d magano	1 1001	Jiazda E	250	buni	daight	9 .002	HI	oin	Hata	TO	uin		un	Lint	10 178	"
											zu	jan	ıme	n		48718	M.

Bon bem Staate wurden für bie vorstehenden Ausgaben vergütet:

a)	für Einquartieri	ng, 2	3erpf	Legu	ıg ı	ınd	231	orfr	anr	100				703		14 377	M.	
b)	" sonstige Aus	gaben														12 116	"	26 49

gegen 20 054 D. im Borjahre zuschießen muffen.

Durch bas Gefet vom 10. Mai 1892 ift ben Familien ber ju Friedensübungen einberufenen Mannschaften mahrend ber Zeit ber Abwesenheit ihrers Ernährers eine Unterstützung bewilligt worben. Im Berichtsjahre murben 326 Antrage gestellt und im Gangen 5060 Mart gegahlt, welcher Betrag feitens bes Staates wieder erstattet wird. Grfatwefen.

Das Mufterungs: bezw. Erfatgeichaft fand in ber Beit vom 2. bis 21. Marg und vom 1. bis 13. Juli 1894 in bem bisherigen Lotale, Raiferstraße 21, ftatt.

Die Gei	chäfte	verliefen	ohne	jegliche	Störung.
---------	--------	-----------	------	----------	----------

s waren im Ganzen gestellungspflichtig in	1893	1894
idelliden Alebefolien, welde dar gelächt durch die anhalter	4885	5373
Davon find: Jane of the modification of the Country		
a) nicht ermittelt	2	
b) ohne Entschuldigung ausgeblieben 443	396	
c) anberwärts gestellungspflichtig geworben 719	849	
d) zurückgestellt 2110	2181	
e) ausgeschlossen	14	
f) ausgemustert 86	165	
g) ber Ersatreserve überwiesen 345	227	
h) bem Landsturm überwiesen	odumojus 510	
i) überzählig geblieben	Real Round	
k) freiwillig eingetreten:		
in das Heer . 105		
in bie Marine . 4 100	and morded 109	
mitrouck manadagathin mattachtick and Zusammen and hall	4193	4453
mid geftrenansman dur nelfacifinale ne Bleiben pugnis	692	920
	Anna Maria California, Rafa Lago	A ROBERT STATE OF THE PARTY OF

welche jum Militarbienfte ausgehoben wurden und zwar für bas Deer 849 zum Dienfte mit ber Baffe, 18 jum Dienfte ohne Baffe, für die Marine 46 aus ber Landbevölkerung und 7 aus ber feemannischen bezw. halbfeemannifchen Bevolkerung. Es traten ferner vor Beginn bes militarpflichtigen Alters freiwillig 64 Mann Mann ein, bavon 57 in bas Seer und 7 bei ber Marine.

Unter ben Mannichaften, welche gur Ersabreserve bestanirt find, befinden fich 38, welche wegen hauslicher Berhältniffe infolge Reklamation biefe Entscheibung erhalten haben.

Im Gangen waren 324 Reflamationsantrage geftellt, von benen 121 fur begrunbet erachtet wurben, 191 nicht geprüft worben find, weil dieselben burch bie vorhergegangene Entscheibung über bie Tauglichkeit ber Militärpflichtigen bereits erledigt waren und 12 unberudfichtigt blieben, weil jum Berhandlungstermin Niemand erschienen war.

Wegen unerlaubter Auswanderung bezw. Entziehung ber Behrpflicht murben ber Rgl. Staatsanwaltschaft 75 Militärpflichtige zur gerichtlichen Berfolgung angezeigt. Bon biefen wurden 52 bestraft, mahrend bei 23 bas Berfahren noch ichwebt.

VI. Gemeinde-Auftalten.

A. Rheinwerft.

Die Ueberficht	über be	n Berfehr o	auf bem	Rheinwerft	ift in	Abschnitt IV	gegeben.
----------------	---------	-------------	---------	------------	--------	--------------	----------

	Es betrugen	189	3/94	1894/95		
	die Einnahmen:	M.	M.	M.	M.	
	Beitpächte und Miethen	10 349	Stellmerlingeby	38 384		
2.	Binfen von Activ-Rapitalien bezw. zur Kapitalanlage .	7237	5, jourse bus	7 815		
3.	Berftgelb	53 431	is the grittle for	52 616		
4.	Baagegelb	6 5 3 1	er Geiemmith	5 776		
5.	Rrahnengelb	15 356	diestone in	12 958		
6.	Auffetgebühren	362		414		
7.	Werftlagergelb	60	HE STATE OF THE ST	198		
	Berladegebühren	54		93		
	Für Benutung ber elektrischen Beleuchtung	1009	our Currentic	511		
10.	Werft= und Krahnengelb vom neuen Hafen	35 161	di emiliati	27 373		
11.	Eisenbahngebühren	Milmo en y	minimize 848	5 058		
12.	Schutgebühren	H SISTER	We malin our	3 903		
13.	Lagerhausgebühren	11 917	darres sporte	13 016		
14.	Insgemein	441	i foli Cimind	1 5 1 9		
	000 SR jantidonetheante, motion server of	lie van 8	141 908	Strofenban	169 634	
	die Ansgaben:		t arigicilyande	us dad Dept		
1.	Gehälter und Benfionen	18 865		27 069		
2.	Bureaubedürfnisse	1574		1519		
3.	Krahnenarbeiter, Rachtwachen und Beleuchtung im					
	Freihafen 2c	17 120		14 326		
4.	Betrieb ber Dampffrahnen	1 003		1 032		
5.	Lagerhausarbeiter und Nachtwachen im Lagerhaus 2c.	4 275		5 2 1 9		
6.	Abfuhr ber Guter vom Bollhofe jum Lagerhaus	4 880		3 678		
7.	Bauliche Unterhaltung ber Werfte, Rrahnen, Lager-			iger Weiden		
	häuser, Bebevorrichtungen und Utenfilien	11 207		18 480		
8.	Bur rentbaren Anlegung bezw. jum Ausbau bes Bollhofs	7 055		37 202		
9.	Steuern und Abgaben	212		516		
10.	Binfen des Anlagekapitals	12 000		27 0 00		
11.	Für ben Betrieb im neuen Safen	min waln		21 970		
12.	Berft- und Rrahnengelb an bie Safenbaugefellichaft .	33 161		20 152		
13.	Richt vorgesehene Ausgaben	609		1 4 3 2		
	erftroge murbe ein neuer Gleiswechfel zur erleichterten	10DE 390	111 961	diretty rad	179 595	
	Ueberichuß ber Ginnahme über bie Ausgabe	un June	29 947	rest than 12th	O)	
	Ueberschuß ber Ausgabe über die Ginnahme				9 961	
	Der Werftbaufonds betrug am 31. Marg 1895			ich mia falat		
	1. Tonhallenbetheiligungsscheine . 2. Stadtobligationen	stime) di	. 29 100 . 159 500	M.	nog due ill distale Novik	
	3. Consolibirte Staatsanleihe		. 52 543			

4. Sparkaffeneinlage

hafenanlage.

Die Erbarbeiten jur Befestigung ber Boichungen und ber Wege find vollständig fertig geftellt.

Die Gleisanlagen sind bis auf ganz geringe Theile ebenfalls beendet und seit September 1894 in Betrieb genommen

Die Bafferleitung ift verlegt und bie Entwässerungsfanale find ausgeführt.

An Gebäuden sind fertig gestellt das Hafenverwaltungsgebäude, der Locomotivschuppen, das Sisensbahndienstgebäude und die Stellwerksgebäude. Der Revisionsschuppen ist in der Bollendung begriffen. Das Maschinen= und Kesselhaus, sowie das Niederlagegebäude sind in der Aussührung begriffen und werden gegen Ende des Jahres fertig gestellt sein.

Die Eröffnung der Gesammthafenanlage und Ueberleitung des Zollverkehrs ift für den 1. April 1896 in Aussicht genommen, mährend ein großer Theil des Hafens jest ichon dem Betriebe übergeben ift

B. Strakenbahn.

1. Depot.

Das in ber Front ber Erkratherstraße erbaute Berwaltungsgebäube wurde am 1. Oktober 1894 in Benutzung genommen.

Die Erweiterung des Fünsminutenbetriebs erforderte die Verstärkung des Pferdebestandes; in Folge bessen murbe ein Nothstall aus altem Materiale für 18 Pferde zum Preise von 3500 Mark auf dem nörde lichen Ende des Depotgrundstücks errichtet.

Die vom Stragenbahn-Depot nicht beanspruchte Grundstücksfläche wurde bem Tiefbauamte zur Errichtung eines Stragenbauhofes zum Preise von 3000 M. jährlich verpachtet.

Gin an bas Depot angrenzendes Trennstück ist bem Direktor von Tippelskirch zur Errichtung ber elektrischen Kraftstation für die elektrische Straßenbahn pachtweise zu 48 Mark pro Ur überlassen worben.

2. Gleisanlagen.

Bur Ausführung gelangte auf Grund des Bertrags mit Herrn von Tippelskirch vom 12. Juli 1894 für den Betrieb einer elektrischen Straßenbahn von der Schüßenstraße nach Grasenberg und Rath die Linie von der Uhlandstraße dis zur Staatsbahn Rath-Eller in der Grasenberger-Chaussee. Der Bau wurde am 15. Oktober 1894 begonnen und mit dreimonatlicher Unterbrechung dis zum Schluß des Berichtsjahres mit Ausnahme einiger Weichen und der Gleisekreuzungen an der Güterstation Düsseldorf-Grasenberg soweit gefördert, daß mit Herstellung der oberirdischen Leitung für den elektrischen Betrieb vorgegangen werden konnte. Ferner wurde die Linienverlängerung in der Nordstraße dis zur Blücherstraße am 28. August 1894

vollendet.

Das vorhandene Gleisnet wurde doppelgleifig ausgebaut, bezw. erneuert:

- a) auf ber Linie vom Corneliusplat bis zur Beiche am Stadttheater, welche lettere in Wegfall tam;
- b) die Ausweichung in ber Cafernenstraße vor der Garnisonkirche wurde mit vorhandenem Haarmann-Oberbau erneuert;
- e) in ber Worringerstraße nahe ber Klosterstraße wurde ein neuer Gleiswechsel zur erleichterten Einsfahrt nach dem Depot eingebaut.

3. Betrieb. 11d andn adagante med gugbiradall

Am 15. Juli 1894 wurde der 5 Minuten-Betrieb auf den Streden Haroldstraße Kreuzung — Untersbilk und Hauptbahnhof — Hildenerstraße, sowie am 28. August 1894 ebenfalls auf der neuen Zgleisigen Strede Nordstraße — Blücherstraße eröffnet.

Ferner wurde am 14. Oktober 1894 das 2. Geleise von Corneliusplatz — Theater dem Betriebe übergeben.

Die Enbe 1894/95 jum Betriebe benutten Geleife haben eine Gefammtlange von 28 708,61 m gegen 27 316,86 m am Schluffe bes Borjahres. Unter hingurechnung ber am Schluffe bes Berichtsjahres noch nicht befahrenen Weichengleise in ber Mittelftraße (155,80 m) und in ber Oftstraße (159,15 m) gufammen 314,95 m, ergiebt fich eine Gefammtgeleifelange von 29 023,56 m.

Die Gefammt-Betriebslänge beträgt 16 022 m.

Der Pferbebestand erhöhte fich von 210 auf 212 Stud, die Bahl ber Stragenbahnwagen von 66 auf 67 Stud.

Un Berfonal waren beschäftigt:

12 Pferdeführer 1 Direftor 7 Stredenreiniger und 2 Stallmeifter Wagenwascher ... 6 Controleure 8 Schmiebe u. Schloffer 56 Schaffner 6 Schreiner 59 Rutider 5 Ladirer und Sattler 24 Stallfnechte

Bufammen 186.

Auf Grund eines Beichluffes ber Stadtverordneten-Berfammlung murben vom 1. Rovember 1894 ab bie Fahrpreise unter Ginführung eines neuen Tarifs nicht unerheblich ermäßigt; ber höchste Breis ber Fahrfarte für fich ergangenbe Bahl-Theilftreden wurde auf 25 Bfg. gefett, auch follen bie Buntte Garnifonfirche, Leopolbstraße und Nordstraße nicht mehr bie Grengen von Theilftreden bilben.

Die feit 1. Januar 1894 eingeführten Stredenfarten fur 2 Theilftreden ju 3 Marf murben vom 1. November 1894 ab nicht mehr ausgegeben, fondern nur noch Stredenkarten für 3 Theilftreden gu 4 M. In 1894/95 wurden ausgegeben:

burchichnittlich im Monat 311 Stud Ermäßigungsfarten ju 8 D.

" " . 583 " Streckenkarten " 4 " are held Jahre ISVI zinntragend avoelrot. ,, 918 ,, ,, ,, 3 ,,

4. Betriebsergebniß.

Das Betriebsergebniß in 1894/95 stellt sich wie folgt:

Monat	Cinnahm an Fahrg und Abonneme	elb nts	Zahl ber zurück- gelegten Wagen:Nut:-	Zahl ber beförderten Personen ausschl. Abonnenten		
	od #	of.	Rilometer	200menten		
April 1894	46 289	55	115 642	341 117		
Mai dament ,, and	51 362	-	126 991	365 594		
Juni and my haden.	49 322	55	122 018	354 982		
Juli "	59 524	85	136 442	430 018		
August ,	54 134	60	141 938	389 283		
September "	54 309	25	141 741	393 759		
Oftober "	51 130	90	139 987	365 912		
November ,,	46 197	20	135 289	326 611		
Dezember "	46 741	30	139 423	340 680		
Januar 1895	43 008	85	137 543	307 823		
Februar "	38 512	30	126 356	274 663		
März ,	45 472	95	139 688	333 317		
Summe	586 006	30	1 603 058	4 223 759		

and him redundently and bean

5. Haffenabschluß.

Der Raffenabichluß ber Strafenbahnkaffe für 1894/95 weift folgende Zahlen nach:

		Ein	nahi	ne:							
1.	Abgaben bes Bächters	- SHE	B120	Dispus Dans	trent,	Diago	2/15	9 111		39 104,22	M.
2.	Tiefbaukaffe an Lagerplaymiethe	Sinite				Part I		0	5.	NO PRO SIMILIDIO	"
3.	Gewinnantheil ber Stadt	-	-	A SHIP	HAN	1011		4	100	122 375,58	"
4.	Insgemein		1101	HORO!	9,11	ppod	Telli	1000	W	47 882,36	"
				181			6	umr	ne	209 362,16	M.
		An	sgat	ie:							
1.	Rente an bie Duffelborfer Pferbe	ebahn	=Uft	ien=®	efel	lfcha	ft .	1991	in in	107 573,68	M.
	Bauliche Unterhaltung	2212027491								6 852,82	"
3.	Steuern und Feuerverficherungsbe	eiträg	ge				Stell.	100	2000	260,49	"
4.	Berginfung und Tilgung bes Anl	lageto	apita	ls .						38 786,21	"
5.	Gewinn=Ueberschuß			MOT		· In	IF G			10 692,53	"
	Insgemein							Many		44 683,76	"
							6	umr	ne	208 849,49	M.
der	Gewinn=Neberschuß von									en Casyment en Serge	

10 692,53 M. aus 1894/95 ist nebst den Ueberschüffen

23 343,88 " " 1893/94 unb

" 1892/93 sowie ben bisher eingegangenen Zinsen von 2 944,73

567,87

in Summe 37 549,01 M. bei ber Sparkaffe hierfelbst gur Bilbung eines Reservefonds für bie vom Jahre 1895/96 an ju bemirtende Amortifation ber Strafenbahn-Anleihe aus bem Jahre 1892 ginstragend angelegt. Für die Neubauten auf bem Depotgrundftude an ber Erfratherstraße und die neuen Gleiseanlagen find nach ber hierüber geführten Controle bei ber Neubaufaffe insgesammt 1 126 290,04 M. verausgabt.

hiervon entfallen auf bas Rechnungsjahr

1892/93 559 441,54 M. 1893/94 . . . 424 329,72 ,, . . . 142518,78 " 1894/95

C. Shlachthof.

Nachbem burch Allerhöchste Rabinetsorbre vom 12. März 1894 ber Stadt Duffelborf bas Enteignungsrecht jum Erwerb bes gur Anlage eines Schlacht- und Biebhofes in ber Gemarkung Derenborf, fowie gur Berftellung eines Gleisanschluffes an ben Sauptguterbabnhof erforberlichen Gelandes ertheilt worben war, wurde ber bezügliche Plan burch Berfügung bes herrn Regierungs-Prafibenten vom 28. April 1894 vorläufig und burch Beschluß bes Bezirks-Ausschuffes vom 28. Juni 1894 unverändert endgültig festgestellt. Bon bem nunmehr eingereichten Antrag auf Festsetzung ber Entschädigungen wurden bie an ber Münfterftrage liegenben Bargellen, welche bie Stadt jum größten Theil glaubte entbehren ju konnen, junachft ausgenommen. Für die übrigen Grundftude bemag ber Bezirks-Ausschuß mit Beichluß vom 20. Ottober 1894 bie Entschädigungen für bie Gigenthumer auf insgesammt 356 943 Mart 40 Bfg., für bie Bachter auf 1880 Mark. Die letteren, die mit den ihnen zugebilligten Summen fich zufrieden gaben, erhielten biefelben zum größten Theil noch im Laufe bes Berichtsjahres ausgezahlt; in wie weit die Gigenthumer die Entschädigungen annehmen ober gegen ben Beschluß bes Bezirksausschuffes ben Rechtsweg beschreiten wurden, stand am Schluß bes Jahres noch nicht fest.

Nachdem die Berleihung des Enteigungsrechtes den Erwerd des erforderlichen Terrains sicher gestellt hatte, glaubte die verstärkte Schlachthof-Commission, von der Ueberzeugung ausgehend, daß die baldige Berlegung des Schlachthofs eine Nothwendigkeit sei, der Ausarbeitung des vollständigen Projektes der Neuanlage näher treten zu sollen. Nach vielsachen Besprechungen mit Stadtbaurath a. D. Osthoss, dem Bersertiger der gewerbepolizeilich genehmigten Stizzen, und mit Sachverständigen des Metgergewerbes, sowie nach Besichtigung der großen neuen Schlacht- und Biehhöfe zu Leipzig, Halle, Magdeburg, Barmen und Köln durch Mitglieder der Commission, setzte die letztere das allgemeine Programm für den Neubau sest. Dasselbe sieht eine Anlage vor, die für eine Sinwohnerzahl von 250 000 Seelen ausreicht, dazu aber eine Bergrößerung ihrer einzelnen Theile um 70% und mehr zuläßt. Sine auf der Grundlage dieses Programmes von Stadtbaurath a. D. Osthoss angesertigte und von Stadtbaurath Peisshoven revidirte neue Situationsssszen nebst Kostenüberschlag, letztere sür den Schlachthos mit 2 480 000 Mark, für den Biehhof mit 640 000 Mark. (ausschließlich der Kosten des Grunderwerds) abschließend, fand am 10. Juli 1894 die Genehmigung der Stadtverordneten-Bersammlung.

Die Ausarbeitung bes speciellen Projektes einschließlich ber Arbeitszeichnungen und bes speciellen Kostenanschlages wurde dann bezüglich der Schlachthallen, der Stallungen, der Kuttelei und des Düngershauses, der Markthallen nehst Ladebühnen, sowie der maschinellen Sinrichtungen, der Wasserleitungen und der Canalisation, später auch bezüglich der sogenannten Verbindungshalle Herrn Ofthoss übertragen; gleichzeitig nahm das Hochbauamt die Projektirung des Veschauamtes in Angriff und unterzog die von Osthoss im Lause des Winters eingesandten Projektsücke einer genauen Revision. Alle diese umfangreichen Arbeiten wurden im Lause des Berichtsjahres erheblich gefördert; indessen konnte die Vorlage des Gesammtprojektes dieser Anlagetheile an die Stadtverordneten-Versammlung im Frühjahr 1895 noch nicht ersolgen.

Nur für das Berwaltungs= und Wohngebäude, sowie das Birthschaftsgebäude wurden bie Ent=

würfe festgestellt und burch bie Stadtverordneten-Bersammlung genehmigt.

Die Verhandlungen, betreffend die Wahl des Kühlfystems für die Kühlhausanlage konnten noch nicht zum Abschluß gebracht werden; eine Projectirung des Kühlhauses und seiner Nebengebäude war daher noch nicht angängig. Sbenso mußte die Aufstellung eines Projectes für die Sanitätsanlage und den Pferdesichlachthof dis zur Klärung der Frage, betreffend die Errichtung einer Vernichtungsanstalt für verdorbenes Fleisch, hinausgeschoben werden.

Das Gefammt-Anlagekapital ber jest vorhandenen Schlachthalle betrug am 31. Marg 1895 :

a) Kosten der ursprünglichen Anlage, aus der Anleihe von 1876	460 327 9	M.
b) Kosten für die Erweiterungsbauten, aus der Anleihe von 1888	136 070	,,
c) Roften bes für biese Erweiterung erworbenen Grundftudes, aus ber Unleihe von		
1888 entnommen	65 600	H
d) Roften ber Errichtung eines Schuppens für verborbenes Fleisch, aus berfelben		
Anleihe entnommen	3 307	"
1000 81 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	665 304 9	m.
bavon find getilgt	164 126	"
hleihen	501 178 9	-
manife (m / m / m / m		

Der Betrieb ergab Nachstehendes:

Es	wu		f ch					1893/94 Stüd	1894/95 Stud
Ochsen								4 161	3 804
Rühe								6 862	7 046
Rinder								4 083	3 133
Rälber								17746	16 342
			311	üb	ert	rag	en	32 852	30 325

uebertrag	32 852 30 325		
Schweine	31 982 31 765		office street
Schaafe	23 697 17 123		
Spanfertel	14 39		
Pferde	1 263 957		red some way
aufammen	89 808 80 209	c stoken nen	
Es betrug:	1893/94	189	4/95
die Ginnahme:	M. M.	Dr.	M.
Market who Samueronnik Saind analdmenth and hen and T	This situal dame was to	San Talante Com	direct circula
1. An Schlachtgelb	54 768	50 478	
2. " Biegegelb	11 212	11 562	
3. "Stallgelb einschl. Futtergelb	18 918	12 444	
4. " Erlös aus verkauftem Dünger und von Abfällen .	1 203	1 250	
5. " Miethzins für verpachtete Grundstücke	250	250	
6. " Zinsen von rentbar angelegten Bestandgelbern	3 011	3 011	
7. "Schächtergebühren	1 817	1 495	
8. " Miethe vom Tridinenschauamte	1 200	1 200	
9. " Miethe von der Vermögenskasse für die Benutzung	ie Projettirume of Per	1000	
der Markthalle zur Abhaltung der Liehmärkte	1 500	1 500	
10. " Beitrag von der Vermögenskasse zur Besoldung der bei ben Biehmärkten thätigen Beamten	diabete stadoje	Coo Perid	Slum2 mil
11. Insgemein	1000	1 000 25	
11. Snøgemen	nio-es de ll securious cuito	40	84 215
Sia Of a sale of the sale of t	95 008	tell the that	04210
die Ausgabe:		anloundrois.	(Caralla and
1. Für Gehälter und persönliche Ausgaben	14 898	14 464	
2. " Büreautosten, Brennmaterialien, Beleuchtung, Reini-		Allege Seel	
gung und Wasserverbrauch (nach Abzug des wieder-	that see Erage, betreffe	and the sun of	
vereinnahmten Rabatts für Gas und Wasser)	9 219 modran	7 743	
3. " Steuern und Abgaben	273	273	
4. " bauliche Unterhaltung der Gebäude und Utenfilien	5 260	3 527	
5. " Löhne ber Arbeiter	7 937	7 963	
6. " Biehfutter und Streu	19 175 19 spile spile	6 489	
7. " Schächtergebühren	1 817	1 495	
8. " Desinfection und Insgemein	1 418	838	
9. " Zinfen und Schuldentilgung:		Codesimile (
	18 448	18 000	
b) Tilgung	12 800	13 100	
The states will be a sense and only non- 380.	91 245	enbyalites.	73 892
Demnach übersteigt die Einnahme die Ausgabe um		po derate de	10 323
Der Reservefonds bei ber Schlachthoffaffe besteht at			
6 600 M. consolibirte Staatsanleihe (3 1/20/0), beren Ankauf			6 655 M.
30 300 " Düffelborfer Tonhallenbetheiligungsscheine im An			30 949 "
22 000 " Duffelborfer Stadtobligationen (4%) im Ankauf	swerthe von		22 021 ,,
192 " Sparkasseneinlage			192 ,,
Day Sant wat it Mark 19 5	The Court of the C	200 011	59 817 M.
Dazu kommt noch ein Betriebsüberschuß aus ben fr	ugeren Jahren von 27	289 W.	

Die Kosten ber Berlegung bes Schlachthofes betrugen pro 1894/95 10 171 M., welche vorschuß= weise aus ber Stadtkasse entnommen worben sind.

Bei ber auf bem Schlachthofe befindlichen Fleischbeschauftelle für von auswärts eingeführtes frisches Reisch wurden zur Beschau gebracht:

and Rentinguality and to the total	1893/94	1894/95
Ochsen und Stiere	181/8	754/8
Rühe	2351/8	4511/8
Rinder	66 ⁸ /s	4726/8
Rälber	33	1951/4
Schweine	1088	5642
Schafe und Ziegen	111/4	742/4
Spanferfel	-	9
Pferde	in the line of	74/8
Schweinegeschlinge	. 30	- neds
Schweinelungen	10	n Martie in

Für die Untersuchung biefes Fleisches gelangten gur Erhebung

	1893/94	1894/95
92.020 92.020	1293 M.	5892 M.
hiervon tamen gur Berausgabung an Beschaugebühren und		
Ausgaben für die Controle 2c	903 "	1274 "
Demnach überstieg die Ginnahme die Ausgabe um	390 M.	4618 M.

Es gelangten im Trichinenschauamte zur Untersuchung:

Schweine .	OSTIL SWRITTERS	a uor		mili		8	THE PERSON	4.1			-	30	9,11	P.F.	30511, 30	OU SHI	33 387	Stüd
Frische und g	eräucherte Sch	wein	refle	ijá	ftü	đe	aus	8	em	Ir	ilan	ibe		1	338	Stück		
Amerikanische	Schinken .						1756		THE STATE		.001		1201	*	900	"		
,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	Spectseiten .	HAP	0.3				DD	H.III					THE STATE OF		1328	"		
entopionico insi	Cervelatwurf	t .	231	9 15	100	67	0.00	-		101	390	110	9	9	5	"		
Hadaya isa miros.	Pöckelfleisch	III CO	-	9 11	THE STATE OF		H		ION		•				68	"	1 41 15	
Wildschweine	an Stuid stants	99120		3071	SHIT	30	-		N			0111	10		14	.,93610		
Fleischstücke vi	on Wildschwei	nen					121								13	"		
											3111	am	mer	1	2666	Stüd	E HARM	

Siervon wurden trichinos befunden:

11 amerikanische Schinken,

8 " Speckseiten,

1 Stud Bodelfleifch.

Sine Revision ber Trichinenbeschauer und der von benfelben benutten Mifrostope ift am 25. August 1894 burch ben stellvertretenben Kreisphysitus herrn Dr. Hofader vorgenommen worben.

Bei bem Trichinenschanamt betrug :

	die Einnahme:		1893/94	1894/95
	nist patricinal 1875		M.	M.
Un Gebühren für mitrostopische	Untersuchungen	 000	22 690	24 063

			M.	M.
Uebertrag	ber	Einnahme	22 690	24 063

bie Ausgabe :

	1893/94 M.	1894/95 M.		
1. An Gehältern und Löhnen	23 030	24 467		
2. An Unterhaltung und Er-				
neuerung ber Inftrumente,				
Stempel und ber Gin=				
richtung	465	212		
3. An Reinigung, Beizung und				
Beleuchtung	895	1 035		
4. An Schreibmaterialien, Drud-				
fachen	275	56		
5. Un Miethe für bas Trichinen=				
schauamt	1200	1 200		
6. An Prämien	18	54		
7. Insgemein	87	234		
	Dilanua Des	up consude	25 970	27 258
Demnach übersteigt bie Au	sgabe die (Sinnahme 1	ım . 3280	3 195

Der Betriebsüberschuß aus ben Borjahren betrug am 31. März 1895 einschließlich eines zurückerstatteten Betrages von 382 M., welcher im Rechnungsjahr 1892/93 zur Deckung ber Bebürfnisse des Schlachthofes aus dem Ueberschuß der Trichinenschau genommen worden war, 2632 M. Da dieser Betrag zur Deckung der oben erwähnten Mehrausgaben nicht ausreicht, so war die Entnahme eines Borschusses von 563 M. aus der Stadtkasse erforderlich. Sine Verminderung der Gebühren der Trichinenbeschauer, ev. eine Erhöhung der Trichinenschaugebühren muß hiernach ins Auge gefaßt werden.

Bu erwähnen ift noch, baß ber seit bem Jahre 1879 als Borfteber bes hiefigen Schlachthofes fungirende Thierarzt F. Heffe am 10. März 1895 gestorben ift. Mit ber Wahrnehmung ber Vorstehergeschäfte wurde ber 2. Vorstandsbeamte, Thierarzt Gunbelach bis zur befinitiven Wiederbesetzung ber erledigten Stelle betraut.

D. Michamt.

			1893/94	1894/95
Es wurden geaicht:			Stüð	Stück
Längenmaaße		pedfeltengon 21	618108	1
Flüffigkeitsmaaße			5 264	5 656
Megwertzeuge für Flüffigfeiten			124	437
Meßflaschen		out destinations	last more street age.	Openik P.
Fässer		Contraction .	17 759	18 475
Hohlmaaße für trodene Körper, von	Holz	Marie Selent State	ben I dinimikan	19(19)
	Gifen		23	5
Rastenmaaße	1 38600 0 001	9.016		1
Lösch= und Labegefäße			-	SO FEEDER
		Bu übertragen	23 177	24 574

A DOLLI NE 185 OF ME 8501 NE GIE moinsteall uebertrag	1893/94 Stüd 23 177	1894/95 Stüd 24 574
Fördergefäße	. ratulaste 6	my lephoster
Rahmen- und Auffahmaaße	foldimno 1	of and stand
Megrahmen für Brennholz	- sportisospio	138(p)(135012)(p)
Handelsgewichte aus Gifen	3 237	4 187
" " " anderem Metall	746	1 325
Postgewichte	me illiagaben	data and applica
Gleicharmige Balkenwaagen	186	121
Oberschaalige Tafelwaagen	138	165
Dezimal-Balkenwaagen		
ohne Hulfslaufgewicht und Stala	- Lammin	d sound, will
mit " " " " " " " " " " " " " " " " " " "	i Misid Insulf	
Centesimal Balkenwaagen		
ohne Gulfslaufgewicht und Stala	Stanta sunda a	innasasu on
mit ,, ,, ,,	1	3
Dezimal-Brückenwaagen		
ohne Hulfslaufgewicht und Stala	278	82
mit " " "	132	112
Control of the first the first the minimum day that the following		905 9703
ohne Hülfslaufgewicht und Stala	od misirass no	0 7909/1
mit " " "	1	4
Bufammengefeste Baltenwaagen mit Laufgewicht und Stala .	27	43
Brückenwaagen mit Laufgewicht und Skala	234	264
Waagen für Gifenbahnpaffagiergepad und Postpadereien	1	3
Höckerwagen	_	_
	28 166	30 885
nemmajug lieb auch in biefem Jahre unvermdert. Diefelbe besteht mie:	11120 100 1111	, , , , , ,
Burückgegeben murben:		
mit Rudgabeschein, unrichtige, neue Gegenstände	55	124
besgleichen, im Berkehr gewesene Gegenstände	843	871
mit Befundichein, im Bertehr gewesene, noch zuläffige Gegenstände	3 037	3 683
n ding L tistradibuardull aged medegres? regelificate angear and Rufammen I	3 935	4 678
The Source of the Control of the Con		
Die Geschäfte bes Nichamtes haben somit im verfloffenen Statsjahre		
cfahren.		nunnine.
Es betrugen	1893/94	1894/95
bie Einnahmen an Aichgebühren	10 581 9%	11 496 9
one-Andrald für die Mannfraften der Habrilden Beruft sein der für die	ingle and add	057 2000 0000
hie Musaahen: 1893/94 1894/99		
. Für Arheitshülfe pro 1894/95 (bas Gehalt bes		
Aichmeisters und bes Hülfsaichmeisters werben aus		
	est smustidae	

		1893/94	1894/95	1893/94	1894/95
	Uebertrag	919 M.	1058 M.	10 581 M.	11 496 M.
2. Für Unterhaltung von Normalen, 3	inventarien,				
Stempel und Regifter			491 ,,		
3. Miethe für bas Aichamtslofal			1075		
4. Feuerversicherungsbeiträge			9		
5. Drudfachen				am proposition in a	
6. Beleuchtung, Beigung und Bafferverbrau			124 ,,	r attinionalien annualle	
7. Richt vorgesehene Ausgaben	mile:		142 ,,		
121 agrapel unb ba			Lemmanaen	2 673 "	2 956 "
		Demnach	Ueberfchuß	7 908 M.	8 540 M.
worauf an Gehalt bes Aichmeifters ur	nd beffen G			4 100 "	4 100 "
in Anrechnung fommen.		pleta see		Host amin	

Bu erwähnen bleibt noch, bag bas Nichamt mit bem 1. Januar 1895 aus bem Saufe Hohestraße 48 in bas neuerbaute Saus Abersftraße 45 verlegt worden ift.

E. Städtifde Baagen.

Beränderungen gegen das Borjahr find nicht zu verzeichnen. Die Obst- und Butterwaagen find auf bestimmte Zeit verpachtet. Ueber ben Berfehr bei ben Stadtmaagen werben amtliche Aufzeichnungen nicht gemacht.

P. Fenerwehr.

I. Organisation der Fenerwehr.

A. Berufs: Feuerwehr.

Die Stärke ber Berufs-Feuerwehr blieb auch in diefem Jahre unverändert. Diefelbe befteht aus:

- 1 Brandmeifter,
- 2 Feldwebeln,
- 4 Oberfeuerwehrmäunern,

28 Feuerwehrmännern. Bährend bes Jahres 1894/95 wurden wegen dienstlicher Bergeben bezw. Unbrauchbarkeit 4 und auf eigenen Wunsch 1, zusammen also 5 Feuerwehrmänner entlassen und burch Neueintretende ersett.

Erfrantungen tamen bei 20 Feuerwehrmannern mit gufammen 858 Krantheitstagen vor.

Der im Statsjahre 1892/93 in Folge eines im Dienste erlittenen Armbruches penfionirte Feuerwehr= mann Gies hat im Laufe ber Beit feine volle Erwerbsfähigkeit wieder erlangt und ift bem Genannten bie ihm aus dem Fonds der Benfions-Unftalt für die Mannichaften ber ftabtifden Berufs : Feuerwehr bewilligte Rente wieber entzogen worben.

Lettgenannter Fonds ift im Jahre 1894/95 burch bie laufenden Beiträge ber Stadt und bie ein= gegangenen Zinsen auf die Summe von 33 954 M. geftiegen.

Bur Ausbildung ber Dannichaften ber Berufs : Feuerwehr im Feuerlofch und Rettungemefen wurden in dem Zeitraume vom 1. April 1894 bis 31. März 1895 an 68 Tagen Uebungen mit fammtlichen ober einem Theil ber Mannichaften abgehalten, welche fich auf die einzelnen Monate, wie folgt, pertheilen:

Monat 4.5	fämmtlichen	Nebungen mit einem Theil der mschaften	Summe
1894: April	4	128.6	4
Mai	8	1	9
Juni	8	1	9
Juli	4	1	5
August	1	2	3
September	8	1	9
Oftober	4	4 4 4 6 6	4
November	6	1	7
Dezember	3		3
1895: Januar	2	5	7
Februar	2 2	1	3
März	6 mm 3 470	2	5
transing such maximility and	53	15	68

Diefen Uebungen folgte gewöhnlich eine Inftruktionsftunde über ben Dienft bes Beuerwehrmannes im Allgemeinen, über Bachtbienft, Behandlung und Benutung ber Feuerlöschgeräthe 2c. Außerbem murben bie Mannschaften im Telegraphiren ausgebilbet. Die Instruktionen erfolgten an ber Sand bes für bie ftabtische Feuerwehr angefertigten Katechismus über ben Feuerwehrdienft.

B. Referve=Feuerwehr.

Auch die Stärke der Referve-Feuerwehr blieb in diesem Jahre unverändert.

Um bie freiftebenben Räume bes Referve-Keuerwehr-Cafernements in ber Buttenftrage nugbar gu machen, wurden die noch vorhandenen Wohnungen vorläufig an einige Reserve-Feuerwehrleute ber IV. Abtheilung und an Meifter bezw. Arbeiter ber ftabtifchen Gasanftalt vermiethet.

Am 31. März 1895 war das Casernement bewohnt von:

- 23 Männern, Rande und Cantennung fundengerin 23 Frauen, "och felienen &
- all inhand addis C. Industratus and 31 männlichen Kindern, and mange and idea at a

a) an Sprigense ge

Die Allaumitmagen erfolgten 26 weiblichen Kindern, den nochtängeblohrung und

Summe 103.

Bon ben vorhandenen Berfftätten maren an bemfelben Tage 5 in Gebrauch.

Bur Ausbildung ber Mannichaften ber cafernirten Referve-Feuerwehr im Feuerlofch- und Rettungsbienft wurden in bem Zeitraume vom 1. April 1894 bis 31. Marg 1895 an 63 Tagen in gufammen 558 Stunden Uebungen refp. Instruktionen abgehalten, welche fich auf die einzelnen Monate, wie folgt, vertheilen :

	Monat	alen it it	Tage	Anzahl ber Uebungs: Instruktions: Stunden						
1894:	April .	Hoft	3	24	1670	24				
	Mai .		7	57	12 1	57				
	Juni .		7	38	16	54				
	Juli .		4	36	1 120	36				
	August .		7	56	22	78				
	September		6	46	10	56				
	Oftober.		6	49	10	59				
	November		6	34	18	52				
	Dezember		3	14	8	22				
1895:	Januar.		5	8	36	44				
	Februar		4	18	18	36				
	März .		5	22	18	40				
		0	63	402	156	558				

II. Fenerlösch=Ginrichtungen.

- 1. Bu ben bereits vorhandenen 46 öffentlichen wie privaten telegraphischen Feuermelbestellen find noch 6 hinzugekommen und zwar: " and annetworter suis delluttung stellet magnetall neiere
- 1. Hauptbahnhof, and and an antidangely fine date and an antidangely fine date and an antisme at the same and an antisme at the same at th
- 2. Bahnhof Derendorf,

 - 3. Bahnhof Bill, and roll dune brainst estalleringen abstrenest adilitati 4. Strude, Gaftwirth, Simmelgeifterftr. Rr. 1.
 - 5. Unbriegen, im neuen Betroleumhafen,
 - 6. Berwaltungsgebäube im neuen Rheinhafen,

jo daß also nunmehr 52 telegraphische Feuermelbestellen vorhanden find.

Die Feuermelbestelle Schmit Bempelforterftraße wurde in bas bem Genannten geborige Saus Nochusstraße Nr. 60 verlegt.

Bu ben bereits vorhandenen 17 telephonischen Feuermelbestellen ift eine neue hinzugekommen und zwar: Hotel Hed, Blumenstraße; von den hiernach vorhandenen 18 telephonischen Feuermelbestellen find 6 zugleich telegraphische Feuermelbestellen.

Die Gefammtzahl ber vorhandenen Feuermelbestellen beträgt fomit 70.

2. Feuerlöschgerathe und Sprigenhäufer.

Die Bahl ber Sprigenhäuser blieb auch in biesem Jahre unverändert. Dieselbe beträgt 10. An Feuerlöschgeräthen sind vorhanden:

- a) an Sprigen:
- 1. in ber Stadt einschließlich ber im November 1892 beschafften breicylindrifchen Dampffeuersprite (Syftem Bebuwe=Aachen mit 1500 Liter minutlicher Magi=

zusammen 18 Sprigen;

b) an Leitern und haten:
1. in der Stadt
2. in den Außengemeinden
zusammen 121 Leitern und Haken;
c) an Feuereimern:
admire 1. in den Depots
2. in den Sprigenhäusern
d) an Schläuchen:
a) an Schrücken: α) gummirte Hanfschläuche.
1. in Längen von 10 m = 60 Stück
2. " " 20 " = 72 "
im Ganzen also 2040 m gummirter Sanficlauch.
β. rohe Hanffcläuche.
1. in Längen von 10 m = 20 Stück
2. ,, ,, 20 ,, = 43 ,, im Ganzen also 1060 m roher Hanfschlauch.
Im Ganzen find somit 3100 m Schlauch in 195 Studen vorhanden.
Theils ausrangirt und verkauft und theils bei größeren Bränden unbrauchbar geworden find 300 m
gummirter hanfichlauch.
e) insbesondere für die Dampffeuersprite:
roher Hanfschlauch in Längen von 20 m = 34 Stück
" " " " 24 " = 1 "
im Ganzen also 704 m in 35 Stücken.
III. Statistif ber Brande.
1. Die Zahl ber Brande betrug in diesem Jahre 455 gegen 380, die ber Alarmirungen 504 gegen
418 im Borjahre.
Von den Branden waren wirkliche Schabenfeuer
Feuer, welche keinen ober nur unerheblichen Schaben verursachten, ober für welchen eine Ent-
schädigung nicht beansprucht, ober bei welchen die verbrannten Mobilien nicht versichert waren 46
Sas= und Wasserrohrbrüche waren in
Kanal= und Hauseinsturz oder sonstige Veranlassungen in
Die Marmirungen erfolgten. 504
Die Alarmirungen erfolgten: A
b) telephonisch in
c) münblich:
1. fofort in 59 Fällen
2 nach Löschung des Feuers in 302 "
3usammen in 361 "
odnärk däk usamiolik Summe 504 Alarmirungen.
Camme 504 autimetangen.

2.	Bon ben Branben	wurb	en gelöscht:		:119	Ing, dit	0 16291	leg no (d
	a) unter Zuziehun	g einz	elner Abtheilu	ngen ber 9	Referve=Fe	uerwehr	ni win	1
	b) von ber Berufe							
	c) von einzelnen							30
	d) burch bie Ginm							
	a) carry or carry	0,,,,,	10.01.	21				
	0: 0 (1.5						ten 4:	55 Brände.
3.	Die Feuer betrafer						1111	
	1. Fab						Fällen	
	2. Wo	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH					"	d) au Sd
			und Stallung				"	
	4. We	rkstätte	n3.03 - a	01 sag. 1	ragnity di	, 9	"	
			22				"	
	6. Läb	en, W	daaren und La	ger	s offin an	, 36	"	
	7. Bal	fen, I	Deden, Fachwö	inde und F	ußböben	,, 29	"	
	8. Dfe	nrohre	, Schornstein	e und g	Räucher=			
			n = 20 Si		n Manger	. 39	"	
	9. Mo	bilien.	Rleiber und	Mäsche .	All	. 301	"	
			dinographo				WITE S	
						**		Jin Ganzen fi
	11. 200	4110	Court In Court Co.	以表面對	miner at	" 122	m	Hallmer my
	eaudiban geworben			da jed elia	Bujamn	nen 455	Dranoi	strente august
	Die Brande verthe							er aganijapiana
	STATE OF STATE OF			groß			Sumi	neodani (a
	-1100	Terror	10 m 100 m	nagana	ni danaldi	er Hanfi		
	1894:	April		2	2		34	
	a distance of the distance of	Mai		in Kovrot	n normali	28	29	
		Juni	PLATION NO.	men Res	January 1	41	21	
		Juli	- Security St.	2	1	25	28	
		Augu		Con Set out in	4	17	21	1. Die Rahl i
100	magnurimitally 190 9	Sept	ember	STEEDY? HEY	3	27	30	
		Oftol	ber	1	3	47	51	Morjane en anno
		Nove	mber	abenieuer	de 3 toil	39	42	Bon ben Britis
	er für welchen eine	Dezei	mber	660 1600	2	43	45	Feurt, spelder
	1895:			innertrace of	2	53	55	granidate beauty
		Tebr			111511111		56	(Gaze und Wa
	Market Mark State of	Mär		Time I	8	34	43	blinder Kärm
		Diar	THE RESERVE	nell'minus sel	The state of the s	ATTOM - 2 THE	1000000	Ranal und A
			Zusammen	6	34	415	455	Brande;
na	ich ben Wochentagen	:						
		auf	Montage	entfallen	71 2	Brände	tgen er	Die Marmirun
		80 ,,	Dienstage	,,	. 68	,ni 611	degraph	91 (a
		81 "	Mittwoche	d der in	82	"nbichi		o1 (d
	beldin	"	Donnerstage	20,000			dilond	m (o
		"	Freitage	, ,		", "	forest	
		"	Samstage		55	au, 16169		
		"	the second residence of the second				100	
	"	100	Sonntage		_	"		
	Marmirungen	504		Busanmen	455 B	rände.		

5. Auf bie Beit von

a)	Mitternachts 12 Uhr bis Morgens 6 Uhr entfalle	11		181		35	Brände
b)	Morgens 6 Uhr bis Mittags 12 Uhr entfallen					134	"
c)	Mittags 12 Uhr bis Abends 6 Uhr entfallen .			1	1.0	106	"
d)	Abends 6 Uhr bis Mitternachts 12 Uhr entfallen	18		-	100	180	"
		211	Sav	*****	***	455	Branha

6. Nach ben Polizei-Bezirken vertheilen fich bie Brande, wie folgt:

						gro	B	mittel	flein	Summe
I.	Polizeibezirk	hat	aufzuweisen	10	1370	101 -	ed i	ma 5	86	91
II.	CT 200, 8880	"	SE 10,7 81	5.0	No.	isdrif	1	2	38	41
III.	bent , Sales	"	,,	100	.193	indus	1	7.2	109	117
IV.	bent ,, CRICI	"	,		.29	ad to	alph	thought 7 marks	28	35
V.	"	"	,,	-533	Real	mod	-355	2	45	47
VI.	,, 031	"	"			:	3	3	56	62
VII.	150 1	"					1	8 10	53	62
					ditte	3) 3(3	34	415	455
								1		

7. Die Großfeuer betrafen:

- a) Die Mühle, Stallungen und Scheune, sowie ein Wohnhaus ber Rettungsanstalt Duffelthal;
- b) das Colonial- und Materialwaarengeschäft von S. Jürgens, Raiferstraße Nr. 28a;
- c) bas Strohlager ber Papierfabrik von Schulte & Zinken, Suitbertusstraße Nr. 150/152;
- d) bas Unterhaus Norbstraße Rr. 2a; bei biefem Brande wurden feitens ber Berufsfeuerwehr 5 Rinber, welche fich in ben oberen Stagen befanden und bem Erstidungstobe nabe waren, noch lebend gerettet;
- e) bas holglager und bie Trodenkammer ber Rheinischen Babeapparate- und Gisschrankfabrit von Berner & Barbach, Bilferallee Nr. 49;
- f) bas Holzlager und bie Stabiltheerbachpappenfabrit von A. Siebel, Behrhahn Rr. 27.

8. Die Entstehungsurfachen ber Branbe maren folgenbe :

37 Fällen Explosion von Betroleum, Gas und Spiritus;

- Undichtigkeit von Schornsteinen und fehlerhafte bauliche Anlagen; 17
- 127 unvorsichtiger Umgang mit Licht, Streichhölzern und brennenden Cigarren;
- 100 Sige ber Defen und ftartes Beigen;
- Uebertochen und Entzündung von Theer, Lad, Del und Bachs; 10
- Selbstentzündung von Stoffen; 4
- Flugfeuer; 10 "
- electrifche Anlagen;
- vorfähliche Brandstiftung; 2
- muthmaßliche Brandstiftung; 2
- Illuminationen und Abbrennen von Feuerwerksförpern ; 3
- blieb die Entstehungs-Urfache unbekannt. 141

Zusammen 455.

IV. Roften ber Tenerwehr.

a)	in Baar	• Samona		THE CHIEF E	. 67 946	M.	75 795	D
b)	für ben Unterhalt ber Pferbe, soweit berfell Laft fällt	e der F	euer		r . 4500	,,	4 500	,
	Hiervon gehen ab:	1893/	94	Zusammen 1894/95	72 446	M.		
a)	Werth ber in ben Werkstätten ber Berufs-			oligif. Ugirle				
	feuerwehr für andere Verwaltungszweige angefertigten Utensilien und der sonstigen							
	für bie Berwaltung geleifteten Arbeiten .	13 796	M.	14 558 D				
b)	Werth der Ende Marg unverarbeitet im							
	Bestande verbliebenen Materialien	1 145	"	1 189 ,	. VI			
c)	Miethe von einem Keller unter bem Feuer- wehrgebäube	150		110				
4)	Miethe vom Hafenbaubüreau			150 ,				
e)		100	"	100 ,				
	ftraße)	2 310	"	3 433 ,				
f)	1	· Parlet						
-	halle	900		900 ,	(Robjeu			
g)	Zinsen von Kapitalien ber bestehenden Fonds			2843 ,				
h) i)	an fonftigen Ginnahmen		"	F and regal	as Siro			
1)	bie Anfertigung von Schlofferarbeiten burch							
	10 Feuerwehrleute	ben ober		6 000	Rinber			
				Busammer	andal mai		30 062	
		rodenidn rodee N			47 22	_		

In diesen Beträgen sind nicht einbegriffen die Zinsen des Kaufpreises und der Einrichtungskosten des Hauptbepots (Academiestraße), sowie des Steigerhauses daselbst, die Zinsen des Anlagekapitals der Feuerslöschgeräthe, die Kosten der Unterhaltung der Gebäude, die Steuern und die Versicherungsbeiträge, sowie die Zinsen des Anlagekapitals des Bohn= und Werkstättengebäudes für die Reservesveuerwehr in der Hüttenstraße.

Die für neubeschaffte Löschgeräthschaften aufgewandten Koften betrugen:

1892/93 1893/94 1894/95 17 593 M. 3 145 M. 3 109 M.

V. Fenerwachen.

	Gulanmen 455 Brants.	3	Bu	übertrage	n]	460
	a) das ganze Jahr hindurch täglich 2 Mann	*11		141		730
	3. im Stadttheater: Alexander managed de des announcements					
	2. im Referve-Feuerwehr-Cafernement huttenftraße täglich 1 Mann	105		S		365
	1. im Hauptbepot Academiestraße täglich 1 Mann	24		2		365
An	Feuerwachen wurden im Laufe bes Jahres gestellt:					

follow, 2 region							Ueber	traa 1460
	b) während	ber Winter	cfaison zu	ben Borftel	lungen als	Bühnenw	ache noch wei	tere allimism
	5 Mann	tilibateng. 1920	getiedell :	uning Coeffecters	in. bett.a	deling bes.	bie Meantifeld	1170
	NB. Für	r die unter a	benannten 2	Bachen wird	der Feuer	wehr eine E	entschädigung 1	nicht de de
	gezahlt.	bagegen erho	Iten hie für	hie Machen	t od h oir	nonnonon (Erfahmannscha	ften
mi 31 mars den	pro Rop	f und Vorst	ellung 0,75	M. aus d	er Theater	ckasse.		F E
4. 1	in der städt	tischen Tonh	ille 61 Wa	chen durchs	chnittlich je	4 Mann	L SI VERNINE	244
3. 1							Sherve nour	10
6. 1	m Coenther	ater 78 Lua	then je 3 L	Mann	d zigria		ndeie an Roll is ala Missi	234
7. v	ona s Son	nmeriyeater	im tatholis	yen Verein	shaus 48	Wachen je	3 Mann .	144
0. i	n her Seed	guillesmen;	ossenier 42	evamen je	3 Mann		ettim	126
10 (nif hem S	düğenplağe	hierfelhst 2	Machan io	2 Mann	n betrugen.	Sutterrationer	·sic 18
11. (inf hem S	düşenplaşe	211 Shorhilt	2 Machan	to 2 Ma			9
		duğuntuğu	ou Socioiii	a Roungen	i je o znu		The second second	
	Fenermacher	gegen 300	7 im Sahr	1909/04			3ujam	men 3421
	jeuceiouajeii	gegen 500	in Suga	1099/94.				
An Bro	ndwachen 1	vurben gefte	It:			. frow		
1. i	n ber Rett	unasanstalt ?	Düffelthal 1	0 Mann i	e 4 Tage	anuen ange	mirben im. (S	40 Tage
2. i	n bem Col	lonial= und	Materialme	aarenaefdäf	it von H.	Kürgens.	Raiferstraße,	20 Zuge
4	Mann je	8/4 Tag	L United and	01	925		(d	3 "
3. i	n der Pap	ierfabrik vor	Schulte &	Binten, @	Suitbertusfi	traße im &	Banzen	41 "
							(b	1/2 "
5. i	n der Rhei	nischen Babe	=Napparate=	und Eissch	rankfabrik	von Werne	er & Barbach	
		49, 5 Mar						12/8 ,,
6. t	n dem Hav	ise Blumenst	raße 24 3	Mann je	1/3 Tag	officed actioned	Durchichnitten	1 "
7. 1	n dem Lag	er von A.					(n <u>.</u>	18 "
		10,4						1051/6 Tage
		10,2	G. 3	suhrpark.	00010	50		
1 %n h	em stähtise	ion Fuhrnar			11000	Od	te einschließlic	6 San Staff
knechte (Vorjahr	32). 30 9	rheiter (Ror	inhr 20) 3	Schmiono	17 Ochre	Suytineay	abrerouge (lab	tara Aundana
weise) beschäftigt.	Bon bief	ien Leuten n	aren om 9	1 März 1	805 im 9	Dienst.	egistuden (teg	mete frunden:
1 8	inecht über	22 Nahre	1 Arbeiter	über 21	Sahre 1	Rehrer üf	er 15 Jahre	
2	1,65 11,	21 ,, 11	1.70,07.1	20	2		14	
1	0,47	18	1	. 18	a 1	"	, 106 6 ,,	
1	,, 1,,0	15 ,, 2	1	, 12	2 2	" "	,011 5 0 ,,	
1		=9 ,,, 8	6 ,110	. 6	. 1	".	. 3	
4	2,61 9%						2 101/12	
4			10 ,,	,, 3	, 1	de own Sny	1 "	
Thursd rief 2 in	" "	5 ,	3 ,,	, 2	, 2	un un	ter 1 ",	
2	130 111 11522	14 dry 1191	4	and attende	d ned line	Schmieh ill	ier 24	
oor 11 fige Unter	, o all, n	3 "	2	unter 1	TAUR ROOM	He unierael	2	
2	" "	2 ,,			El Tentio 1	minipinii ,	, 1 ,	
r. Enhipartificale	,, ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	1 ,,	sen, metale		agrifulging		g noa usannar	
1	" unter	1 "mahm	werben for	vergrößert	dustinged	thon ellegu	öftlichen Stabi	

Der Wechsel bei ben Arbeitern mar ausnahmsweise ein geringer; es wurden 3 entlassen, 2 traten freiwillig aus. m den schorenninge ale nonnibifrede nod in noffefeiniffe rod

Für bie Beaufsichtigung bes in bem ausgebehnten Arbeitsgebiet beschäftigten Arbeiterpersonals war bie Ginftellung eines britten Aufsehers erforberlich.

2. Pferbe waren 38 (im Borjahr 37) vorhanden; hiervon find 28 im Fuhrpark und zwar 16 im Fuhrpart Ellerstraße, 12 in ber Filiale Norbstraße, 6 im Feuerwehrbepot und 4 in ber Feuerwehrcaferne eingestellt. 6 Pferbe wurden im Laufe des Jahres angekauft und 4 nicht mehr geeignete Pferbe verkauft, 1 Pferd verenbete an Rolif.

Bei 13 646 Pferbetagen waren 185 Rrantentage zu verzeichnen; ber Gefundheitszuftanb ber Pferbe war somit gunftig.

H. auf bem

Die Futterrationen betrugen im Durchschnitt wie folgt:

										Fuh	rpart	Feuern	ehrdep
a) Hafer	-m	m			UP.	NO.			TIN	11	kg	9	kg
b) Beu .										6	"	5	"
c) Stroh	mi	t &	äď	fel	.4	P6/	393	H.	970	4	"	108 15	1917, 11
d) Torf										4	"	_	"

a) Haf	er		2	159 000	kg,	welche	tofteten	22 478,60	Mł.
b) Seu				92 540		.,,	,,	6 408,26	
c) Str			141	38 732	"	18 %	1111	1 511,78	"
d) Tor	250			48 340	"	mmo,,,e	1 ,,	1 034,72	"
& roman &	Su	mı	ne	338 612	kg			31 433,36	M.

Willers Mee 49, 5 Mann je 1/4 Takus gelgergregelger

2

a)	für	50	kg	Safer	7.	2.1	(0.5)	Init	SEE.	.19	del	8	10	7,14	M.
				Heu .											
				Stroh											
d)	,,	50	,,	Torf .	130	P.#	20	地包	100		1	.9		1,10	"

Die Bahl ber Futtertage betrug einschließlich ber Bu= und Abgange 13 646.

Der burchichnittlich wirkliche Futterverbrauch (einschl. Streu) ergiebt bemnach pro Pferb und Tag:

								Idog I	189	3/94	101100		970	1894	195	33011	
	a)	Safer				8		10,00	kg	=	1,70	M.	11,7	kg	=	1,65	M.
								6,00						"	=	0,47	"
	(c)	Stroh		•1		8.		2,88	"	=	0,14	"	2,8	"	=	0,11	"
	d)	Torf		•1		1.		2,90	"	=	0,11	,, 1	3,5	"		0,08	"
ie	Roften	pro T	ag	und	3	3fer	0 6	etragen		530	2,44	M.			7	2,31	M.

3. Da bas bisherige Fuhrparksterrain an ber Ellerftraße in Folge ber Bahnhofsanlagen fehr beengt war, fo mußte ein Theil ber Pferbe mit ben bagu erforberlichen Bagen und Rarren in bem alten Stragen= bahnbepot an ber Norbstraße untergebracht werben. Dort wurde Raum geschaffen für bie vorläufige Unterbringung von 12 Pferben, Ginrichtung einer Schmiebe und einer Bagenhalle.

Es wurden von bort aus 10 Abfuhrbezirke befahren, welche bei ber nahen Lage ber Fuhrparkfiliale in bem norböftlichen Stadttheile noch bebeutend vergrößert werben konnten.

4. Die Leiftungen bes Fuhrparks ergeben fich aus folgender Zufammenftellung :

nm Jahresichluffe · 8 827			Fuhre	n all line as	Pferbete	age
straßenreinigung:		189	93/94	1894/95	1893/94	1894/95
) Abfuhr von Asche und Rei) Sis und Schnee	hricht		3 170 2 369)	43 942 8 121	5 642	6 138
Straßenkoth			2 540	,		
Description de la company de l		48	3 079	52 063	5 642	6 138
Mit ben Rehrmaschinen ge	reinigt	1891			586	597
Reinigung ber Rinnfteinbri	iden				282	238
" " Ginkkasten	Rolottel and				238	_
Straßenbau-Berwaltung	. 7 70 80	a thiste		the state of the state of	1340	2148
Hofgarten "					404	259
Hochbau= "	Binish	TELISTINES.		1	299	117
Allgemeine "					153	140
Straßenbefprengung		(filma)			1728	636
Berufs-Feuerwehr				II.	900	1705
	6	umme 4	3 079	52 063	11 572	11 978

Der Geldwerth ber Leiftungen berechnet fich wie folgt:

					i	pro F im Durc	iuhre chschnitt
1. Straßenbau-Berwaltung		15 383	Fuhren	25 700	M.	1,66	M.
2. Berufs-Feuerwehr, 1705 Pferdetage .				15 345	"		
3. Andere Berwaltungen	4.000	3 672	Fuhren	5 536	"		
	Summe	19 055	Fuhren	46 581	M.	1872	
Die Einnahmen betrugen :			dmi I				
Bon Abgangen, Dünger 2c		111		2 258	"		
Insgemein			Sur! It.	7 081	"		
	Su	mme im	Ganzen	55 920	M.		
		. 17					
Die Baarausgaben betrugen :		17	dun V.	150 764	M.		
Bauliche Unterhaltung	med lement	i men .		553			
Verzinfung bes Anlagekapitals	ne Befrien	. · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	. 100.	5 500	"		
		decserbit.	Summe	156 817	M.		
Giervon al	b die obig	e Einnah	me von	55 920	"		
mutabaabe, miell sor 5 462 099 chm		Ble	ibt Reft	100 897	m.		

Letztgenannte Summe stellt die Selbstkoften bar, für welche ber Fuhrpark in dem eigentlichen Gebiete seiner Thätigkeit die nachstehenden Arbeiten, nämlich:

- 1. die Abfuhr ber Afche, bes Rehrichts, Schneces und Gifes,
- 2. bie Strafenreinigung einschließlich ber Reinigung überbrudter Rinnen,

ausführte.

b)

Die Angahl ber	mit Baffer	verforgten	Grundstücke	betrug	am Jahresschlusse	8 327
Ende 1893/94			nderbejmen.			7 936
ATTOM SALES AND				1dbitte	Folglich Zunahme	391
		2 369	gleich 4,930/	0.	sound o	

Darunter befanden sich 4102 Consumenten, welche bas Wasser nach Messer bezogen, gegen 3458 im Borjahre.

Wafferförderung.

Es waren in Thatigkeit:

Maschine	I (6	Sustem	Corlif)						595	Stunden
,,	II	"							376	adau, rana
"880	Ш	970	Sulzer)	19236	13.29				3 420	,,
"	IV	"	"						3 335	"
",	V	. (1	Bweichlin	iber	- D	laf	chin	e)	3 456	,
"	VI	"	salping .	sim			ome		4 904	Hinge and
A 31	Sän		- Maschi	nen	211	fat	nm	en	16 086	Stunden

und es wurden in genannter Zeit geförbert:

burch	Maschine	Fubren	21	in					6	88 259	Touren			3. Au
"			II			0.1	111930	7	4	30 823	,,,			
"	100/02	I und	-						11	19 082	Touren	=	190 233	cbm
		, 50	III	6	8		-		5 1	79097	,,			
"	2,328		IV	"	fire				50	48 940	ger ic.			11001
"	7081	III und	GAK	"	H	1			10 25	28 037	Touren	11	1 309 165	agang:
300	55,020	Sansen -	V	an	nin.	18	1100			38 285	"			
"	"		VI	"						94 044	"			
"	150,764	V unb		"	ion.				A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH		**		3 965 821	nne gan
"	888			"	F.2.		.+Y:	·				mill	5 465 219	The said of the
			1					. 65000	CONTRACTOR LANGE		fammen			
				2	azı	1	Bel	tan	d am	Jahre	sanfang	MODITIES.	3 600	"
	156817										Summe		5 468 819	cbm
		me von		2	6	23	efta	nb	am	Jahre	sschlusse		6 720	,,
		bi Sieft		380	lal	iď	(3)	efar	nmtabe	nabe n	ie vor		5 462 099	cbm

Auf die einzelnen Monate vertheilt sich die Wasserabgabe:

						189	94/95	nagh	1893	94	DES		101 91910300
April	 OHE.	2 1	(email	•90	W. 11	485	903	cbm	516 603	cbm		o En	
Mai							486	"	571 428	1113			
March Cold Cold Cold Cold Cold Cold Cold Cold							182	"	558 685	"	bid		
	gu :	üb	ertr	ag	en	1 522	571	cbm	1 646 716	cbm			ausführte.

	1894	/95	1893/9	maditeit: alfp	
nonichte undningsboth Uebertrag	1 522 57	ATT PROPERTY.	1646716		
Auli			571 537	1894/95 19	
August	514 55	D. Comment	594 024	1898/94 17	
		250	510 824	BE" SOTERE	
September	465 11		506 069	"	
Oftober	0000				
November		**	400 539	"	
Dezember		110	393 919	"	
Januar	390 47	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	408 697	him bir birti	
Februar	337 59		364 602	"	
März	420 50	The state of the s	434 513	"	
Summe	5 462 09	9 cbm	5 831 440	cbm	
andersonen gal of Plachweis der					
a) Confum für öffentliche Zwecke:					
1. Rinnsteinspülung	Euker		. 108 200) cbm	
2. Straßenbesprengung			. 42 920		
3. Fontainen			. 151 70		
4. Füllung bes Raiferteichs am Stanbeha	COLUMN TO THE OWNER OF THE OWNER OWNER OF THE OWNER OF THE OWNER OWNE	i den Cor	40.401		
5. Theater			. 491		
and the second s	Sandallial		. 153 12	200	
44,06		910			74 360 cbm
b) Consum nach Wassermessern	, Entleerun Wasser, 10	en und Hig 1g der En 1% der G	drohrsträng esammtabg	14- ben 2c. ge und abe . 54	95 770 ,, 45 759 ,, 46 210 ,,
AND STILL OUR DESCRIPTION OF THE STATE OF TH	(E	umme ber	: Gefammt	abgabe 541	62 099 cbm
Es betrug im Berhältniß gur Gefammtabgab	e:				
	1894/95	1893/94	1892/9	3 1891/92	1890/91
a) Der Confum für öffentliche Zwede	8,680/0	7,510/0			The state of the s
b) " " nach Baffermeffern			48,820		
\ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \	26,47 %	33,21 0/0			
d) Berluste		10,00%			
			0 100 0		Control of the Contro
ando 108 38 the Leiftung der Maschine	The same of the sa				0 200 /0
Die Corliß=Maschine I machte burd		pto Stun	1116	minologies a	
" II "	"	-" LD9"		"	
Nr. I und II zusammen machten	"	" "	1152	"	
Die Sulzer-Maschine III machte	".	" "	1489	"	
" - " IV "	"	" "	1490	"	
Rr. III und IV zusammen machten	1000	" "	1489	"	
Die Zweicylinder-Maschine V machte		" "	1190	"	
Ju hilvand begrag 26,001 chm, An biefer				ion, silling	
Rr. V und VI zusammen machten	, negrati	" "	1238	" driving	

Es machten also burchschnittlich in ber Minute:

Die Corlig-Mafdinen Die Sulger-Mafdinen Die Zweicylinder-Mafdinen 1894/95 19,20 Touren 24,82 Touren 20,68 Touren 26,17 // 1893/94 17,98 ,, 20,28 1892/93 18,03 ,, 24,38 ,, 22,88 "

> Der Rolbenhub beträgt bei ben Corliß- Maschinen 1,067 m " " " Gulzer= ", 1,050 ", " " " Bweicylinder=

Die bnrchschnittliche Rolbengeschwindigkeit betrug baber:

bei den Corliß= Maschinen 40,07 m in der Minute
""Sulzer=

Bur Dampferzeugung murben an Rohlen im Gangen 2 091 500 kg permenbet.

Davon kamen auf die Corliß= Maschinen 140 100 kg " " " " Sulzer= " 504 000 " " " " Bweicylinder= " 1447 400 "

Es waren somit, um 100 cbm Baffer zu förbern, an Rohlen erforberlich:

bei ben Corliß= Maschinen 73,85 kg " " Sulzer= " 38,49 " 36,49 // " " Zweicylinder= "

Die Corlig-Majchinen haben mit 140 100 kg verbrauchter Roblen 11 850 Millionen kg-m Baffer gehoben, bemnach mit 100 kg Rohlen 8,46 Millionen kg-m.

Die Gulger-Maschinen haben mit 504 000 kg verbrauchter Rohlen 79 911 Millionen kg-m Baffer gehoben bemnach mit 100 kg Rohlen 15,85 Millionen kg-m.

Die Zweicylinder-Maschinen haben mit 1 447 400 kg verbrauchter Rohlen 247 308 Millionen kg-m Baffer gehoben, bemnach mit 100 kg Kohlen 17,00 Millionen kg-m.

Die Corlig-Majdinen arbeiteten burchichnittlich mit 45,20HP und verbrauchten pro HP und Stunde 3,81 kg Rohlen.

Die Sulzer-Maschinen arbeiteten burchschnittlich mit 43,81 HP und verbrauchten pro HP und Stunde 1.70 kg Rohlen.

Die Zweichlinder-Maschinen arbeiteten burchschnittlich mit 109,56 HP und verbrauchten pro HP und Stunde 1,57 kg Rohlen.

6/9 001 6/9 001 6/9 001 6/9 001 Allgemeines.

Der stärkste Wasserverbrauch per Tag war am 2. Juli . . mit 26 301 cbm. " geringste " " " " 25. Dezember " 8526 "

Die burchschnittliche Tagesabgabe betrug:

1894/95 14 965 cbm 1893/94 15 977 ,, 1892/93 . . . 14748 .,, 1891/92 13 045 ,, 1890/91 12 337 ,,

Die ftartfte Forberung pro Tag fand am 2. Juli ftatt und betrug 26 301 cbm. An biefem Tage arbeiteten in Betrieb I eine Mafchine 12 Stunden und bie andere 11 Stunden, in Betrieb II eine Mafchine 22 Stunden 15 Minuten, die andere 21 Stunden 45 Minuten, und in Betrieb III eine Maschine 23 Stunden 45 Minuten.

Mithin Gesammtlänge am Jahresschluß 151 801,40 m gleich 20,24 Meilen.

Das Rohrnet umfaßt folgenbe Leitungen:

Erster Hauptrohrstrang von 418 mm I. B. = 10 075,00 m Rweiter ,, 418 ,, ,, = 8265,00 ,, ,, ,, = 7519,20 ,, Dritter " 425 Abgabeleitungen " 250 " " = 4690,50 "200 " " = 4392,80 " ,, 150 " " " = 18487,60 " " " " = 7467,50 " 125 " " " = 86 330,80 " , 100 " " " = 4573,— " (astrol ,, ,, 80 Summe wie vorstehend 151 801,40 m

Ein laufender Meter ber Hauptstränge enthält rot 137 Liter, sobaß 7,8 laufende Meter Rohr 1 cbm Inhalt haben.

Der cubische Inhalt ber Hochbehälter beträgt 7200 cbm.

Im Besitze bes Wasserwerks befanden sich am Jahresschlusse 4545 Wassermeffer.

Davon waren gur Diethe aufgeftellt:

25 Stud von 100 mm Rohrweite 41 " 80 Age Rullivining see Grandfinds auf d'4 Horr 25 " 50 Generalimitojien und Busgentein 51 " 40 " 25 " 224 20 3481 13 " 455 Germ Genium auf Erwateinrichtungscomo Summe 4302 Stud.

Außerbem 22 im Privatbefit befindliche Meffer, nämlich:

3 Stück von 100 mm Rohrweite
3 ,, , 80 ,, ,,
11 ,, ,, 40 ,, ,,
1 ,, ,, 25 ,, ,,
4 ,, ,, 13 ,, ,,

fo baß im Ganzen 4324 Meffer im Gebrauch waren.

		1894	/95 1893/9	4 Zugang
Die Bahl ber öffentlichen Sydranten betrug am Jahres	chlusse	1095	gegen 1030	65
" " " " " Rinnfteinfpüler " "	esamutio se	114	,, 114	-
" " " " Bafferentnahmestellen für Straßenb	efprengung	betrug		
am Jahresschlusse			,, 65	10
" " " in ben Sauptsträngen befindlichen Schieber betrug	g am Jahres	schlusse 15	,, 14	. 1
" " " " " Abgabeleitungen befindlichen Schieber b	etrug am	jahres=		
schlusse	oputis 2. odo	49	461	30
uon 418 mm (W = 10 075,00 m		Erike Hang		
Linanzielles.				
Die Rechnungsergebniffe bes Bafferwerks ftellen fich	made San O			
Die Rechnungsergeomise des Wallerwerts steuen sich	manmatislar	andle		
200 " " = 4.892 ₈₀ "	189	3/94	1894	1/95
Bur Rancieriques 7848p in Maller du consul	M.	M.	M.	M.
		50.180 mg		
Miethe für Baffermeffer (nach Abzug ber Unterhaltungs-		14 72 W		
fosten)		47 and and	13 176	
Wafferzins		Santa China	531 273	
bet ben Kortina William	- ED.	544 154		544 449
ands a Ansgabe		cabilities Safe		
Rohlen es Telbl. Al monadelelnedik, medilim			19 324	
Betriebsarbeiterlöhne einschl. ber Rohrmeifterlöhne			20 284	
Maschinenunterhaltung	1 064		870	
Put- und Schmiermaterialien	1401	Meter ber S	1377	
Roulishe Unterhaltung ber Wehäuse und bes Sachhaffine	1 695	Manual Supering	1 441	
An die Baukasse für Straßenreparaturen	24 000		24 000	
Unterhaltung des Rohrnetes	10 743	inhalts over fir	16 582	
Desgleichen ber Betriebsutenfilien	3 147	Variation De DR	3 819	
Telegraphenunterhaltung	1 985	BYANT GIRBOTH	2 221	
Löhne zweds öffentlicher Wafferversorgung	1 126	gur Pilethe	1 175	
Gehälter	32 275	in barrensul	32 575	
Rabatt	15 757		14 878	
Für Rultivirung bes Grunbftude auf ber Sarbt	1 196	THE UNIT THE	1642	
Generalunkoften und Insgemein	9 891		10716	
- Bufammen	224 //	146 070		150 904
Mithin Gewinn am Betriebe	3481	398 084		393 545
Hierzu Gewinn auf Privateinrichtungsconto	455 2	19366	101 clem .	19 803
	4802 Suid			
3ft Gefammtgewinn	0.00	417 450		413 348
Davon find:	ig befinblid	im Privathe	lüßerbem 22	
Un Binfen gezahlt	33 839		36 808	
Bur orbentlichen Schulbentilgung verwendet	48 600		50 800	
1911 00 - 01		99 490		07 600
Busammen ~	T TOP	82 439		87 608
Folglich Reingewinn		335 011		325 740
Bu übertragen		mi triisW 1		

1893/94 M. M.	1894/95 m. m.
Davon wurden verwendet: Uebertrag 335 011	325 740
Bur gänzlichen Abschreibung ber Erweiterungen 93 491 Bur Schulbentilgungskasse zur Berzinsung und Tilgung ber Kanalanleihe	60 102 152 993
Bur Abschreibung auf Mobilar-Conto	19
224 707	213 114
Mithin zur Verfügung bleibender Ueberschuß 110 304 welcher zur Erweiterung des Werkes bestimmt ist. Dazu Betriebsüberschuß der Badeanstalt in der Grün-	112 626
ftraße 22. 5.0 0 . 50. 0. 50.00 . 50.00 . 100.00 . 50.00 . 2.0011 [abl 02 5 791	13 945
Gesammtüberschuß 116 095	126 571
Der Selbstkostenpreis bes zu öffentlichen Zwecken verwendeten Wassers betru 1894/95 18 974 M. Die Produktionskosten für 1 obm Wasser betrugen 2,67 Pf. gegen 2,86 Pf.	Bannar 1895 . 1021
Davon sind 1894/95 getilgt: a) burch orbentliche Schulbentilgung	
b) außerorbentlich aus dem Gewinn pro 1894/95 60	102
31 Secretaria de la constanta del constanta de la constanta de la constanta de la constanta de	isammen 110 902 M.
welches vom 1. April 1895 ab zu verzinsen und zu tilgen ist. Bleibt Bo	untapital 728 094 M.
Die Anlagekosten des Werkes überhaupt betrugen am 1. April 1895 Darauf sind von 1871 bis 1. April 1895 zurückgezahlt	2 040745 ,,
그게 없는 가는 가입니다 이 하는 것이 하는 것이 하는 것이 없는 것이 없었다면 하는 것이 없는 것이었다면 없는 없는 것이었다면 없었다면 없었다면 없었다면 없었다면 없었다면 없었다면 없었다면 없	vie oben 728094 M.
Die Anlagekosten bes Pumpwerkes III betrugen am 1. April 1895	404451 M.
Davon find getilgt	404 448 ,,
ALSO LOS LOS LOS LOS LOS LOS LOS LOS LOS	Bleiben 3 M
Die Anlagekosten ber für Rechnung bes Wasserwerks ausgeführten Ba betrugen am 1. April 1895	beanstalt 496173 M 496170 "
200 a la la Control de la cont	Bleiben 3 M.
Die vorstehenden Anlagekoften bes Bafferwerks des neuen Pumpwerks III	7033 (1000) (1000)
Babeanstalt zusammen ergeben ben Betrag von	3669463 M 2941363 ,,
- Bleiben am 10 Apr	il 1895 728 100 M.
meniger 8500 805 - 27 - 83 - 4178 -	8



J. Städtifche Badeanftalten.

I. Badeanftalt an der Grünftrage.

Der Besuch der Babeanstalt geht aus nachstehender Aufstellung hervor:

	601.03	16-		am 3m			Davon entfallen auf die											
	Mond	nt	inpificange Spice along these			Gefammt= Befuche= ziffer	Befuchs- Schw		er einschl. Volksb männl.	äber	Wanne männt.	nbäder weibl.	Branfe= bäber männl.	Heill m.	äder weibl.			
April	1894 .					25 796	12 577	2 906	4 294	305	3 410	2 679	3 581	606	37			
Mai	,, .			707	5	27 922	13 513	3 849	4 655	353	3 391	2747	3 816	566	40			
Juni	,, .	130		1080	11.	31 201	15 218	4 420	5 201	318	3798	3 013	4 140	571	41			
Juli	,, .					35 996	17 403	6 404	4 613	539	3 703	3 725	4 151	555	55			
August	,, .					27 242	12 792	4 410	3 668	507	2878	2 950	3 649	501	62			
September	,, .			791		23 145	11 012	3 056	3 291	317	2844	2 292	3 377	528	36			
Oftober	,, .			2003	18.	20 189	9 337	2479	2 317	237	2 698	2 111	2 904	602	58			
November	,, .					18 451	8 653	2 0 1 8	1824	194	2 5 1 2	1 959	2748	498	63			
Dezember	1 ,080	81	pur	tod a	19	17 421	7718	1 446	1 469	148	2 863	1836	2 952	561	45			
Januar	1895 .					14 331	6 374	1 089	1 152	108	2 2 1 9	1 499	2 5 4 4	551	55			
Februar	Parinter.	mi	.19	e na	3.	12 427	4 935	677	972	49	2 239	1 417	2 557	545	57			
März	,, .					19 422	7 831	1 282	2 2 1 9	126	3 698	2 045	3 866	646	54			
of Lpoor	Summe	pro	1	894/	95	273 543	127 363	34 036	35 675	3201	36 253	28 273	40 285	6730	603			
Die Befuch	die Befuchsziffer in 1893/94 betrug					Control of the Contro	DECOME TO STATE OF	Section and the second	42 438	3019	37 404	29 862	34 776	6378	338			
	Demnach in 1894/95 mehr							_		182	_	_	5 509	352	265			
OF THE PERSON	ESCONE LIVEREN		1000	wenig			10 905	2 635	6 763		1 151	1 589	H HOUR	-	-			

Die Ginnahme pro 1894/95 betrug:

Monat and ideals	Für abgegebe Bäber	Für Anf= bewahr der Wäsch	ung	Für Berleihen ber Anstalts= Wäsche		Für Bade= zuthaten		An Wiegegeld und Berschiedenes M &		Summe		
April 1894	7 937	UB	263	1	701	10	125	12	23	NE.	9 049	-
Mai	7 589	66	453		712	336	122	100	23	100	8 899	-
Juni "	7 897	_	280	_	802	-	133	-	38	-	9 150	-
Juli	9 215	-	372	-	977	-	143	-	30	-	10 737	-
August "	6 444	100	202	_	692	-	134	-	34	1003	7 506	-
September "	5 910	-	124	-	584	-	117	_	20		6 755	-
Oftober "	5 527		282	-	502	_	118	_	26	-	6 455	-
November "	5 223	178	274	2	460	-	97	-	22	-	6 076	-
Dezember "	4 541	-	114		477		103	1	20	100	5 255	-
Januar 1895	4 017	_	176	-	383	-	79	3 (14	-	4 669	-
Februar "	3 519	-	66	_	351		74	-	12	10	4 022	-
März " nd dm. III drame.	5 304	-	233	10.77	551	340	94	10	875	-	7 057	E
Summe pro 1894/95	73 123		2839	1919	7192	300	1339	010	1137	ne	85 630	F
Die Ginnahme in 1893/94 betrug	76 623		2652	1	7997	112.1	1366	oto	1170	md.	89 808	-
Demnach in 1894/95 mehr	co distribution		187	-		-	_	-	-			F
meniger .	3 500	-	_	-	805	-	27	-	33	-	4 178	-

		Ausgaben:	pr	0 18	393/94	pro 18	94/95	
Titel	I.	Gehälter und Löhne		18m	29 815 M.		29 927	M.
"	II.	Pos. 1. Drucksachen	1 080	M.		1 486 M.		
		" 2. Steuern	446	"		776 "		
		" 3. Unfallversicherung	273	"		299 "		
		" 4. Gartenanlage	99	"		99 "		
		" 5. Berwaltungskoften	500	"		500 "		
		" 6. Beitrag für ben Kalananschluß.	157	"	and am Jahn	157 "		
		" 7. Rechnungsvergütung	181-11	"	2555 "	1 2 ,	3 3 1 9	"
"	III.	Bof. 1. Rohlen	11 708	M.		11 171 M.		
		" 2. Gasverbrauch	4 126	"		4 296 "		
		" 3. Cleftrische Beleuchtung	1751	"		1605 "		
		" 4. Wafferverbrauch	4 453	"		3 290 "		
		" 5. Berschiebenes	5 834	"	27 872 "	6 505 "	26 867	"
"	IV.	Pof. 1. Maschinen	4 213	M.		2 387 M.		
		" 2. Gebäube	2 320	,,		3 177 "		
		" 3. Utenfilien	1 237	"		1 291 "		
		" 4. Wäsche	1 899	"	9669 "	1953 "	8 808	,,
"	V.	Richt vorgesehene Ausgaben und Erweiterung	STREET, S	-	14106 "		1 971	"
		Summe ber Ausgabe			84 017 M.		70 892	M.
		Die Ginnahme betrug	1		89 808 "		85 630	"
		Demnach Betriebsüberschuß			5 791 M.		14 738	M.

II. Badeanftalt an der Worringerftraffe.

Am 23. Oktober 1894 hat die Stadtverordneten-Bersammlung beschlossen, auf dem von der Königlichen Sisenbahnverwaltung an der Kloster- bezw. Worringerstraße erwordenen Grundstück eine zweite städtische Badeanstalt zu errichten.

Zu Beginn ber Bauperiode im Frühjahr 1895 wurde mit ber Ausführung der Bauarbeiten begonnen. Die Anstalt, welche 14 Brausebadzellen für Männer und 3 Brausebadzellen und 3 Bannenbäder für Frauen erhält, wird zum Herbste 1895 fertiggestellt und dem Betrieb übergeben werden.

III. Badeanftalt im Phein.

Ueber ben Berkehr auf ber Anstalt werden amtliche Aufzeichnungen nicht gemacht.

Die Ausgabe betrug:			1893/94	1894/95	
1. Für Lohn und Bekleibung bes Schwimmmeisters			304 M.	301 M.	
2. Unterhaltung ber Utenfilien	F: .		9 "	10 "	
3. Auf= und Abschlagen ber Anstalt			339 "	180 "	
4. Bauliche Unterhaltung und Miethe für bie Stämme .	r		186	302 "	
word the colleges was a constitution of the co	Sun	ıme	838 9	4 2.5	793 M.

100 %

K. Gasanftalt und Strafenbeleuchtung.

	ord W. Sugarflatt	mus Creut	, carocicana,	Brannflett		
Die Gi	aserzeugung im Jahre 1894/95			Pating.	Gehälter unt	J bill
	a) Gasanstalt (Louisenstraße)	op. to white.	to parting a	7 229 200	cbm	17
	b) " (Grafenberg)		a areas as as as	. 3853360		
	228		Summe	11 082 560	cbm	
	Dazu Gasvorrath am Jahres	anfang .		. 21 200	"	
	003		Rufammer	11103760	cbm	
*	Ab Beftand am Jahresfchluff	e			7	
8319	Mithin Gefammtabgabe pro			11 082 060	and the second s	
	Dieselbe betrug im Jahre 18			9801716	Marie To Boll?	
					above 1	
*	Folglich Zunahme im Jahre			1 280 344		
gruf bio	e einzelnen Monate vertheilt sich	hie Glefamn	itaasersenam	a mie folat	2584 Mai	
2111 016	e emzetnen Dionate betigent fia	1894		1893/94		
	788 April	620 870		62 706 cbm	TOP I TOP	IV.
	Mai	556 210	THE PARTY	04 790 ,,	100 E	
	108 I Juni	493 090		26 230 ,,	min assu	
	849 1 Juli 900 8 21 968	528 840	TO THE LOCAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY	83 565 "		
1971		590 400	AND THE RESERVE OF THE PARTY.	46 490 ,,		
00 208 07	August	702 560				
	Oftober	1 027 970	A COMPANY OF THE PARTY OF THE P	60 860 ,, 08 865 ,,		
	Rovember	1 227 700		68 660 ,,		
JE BUTHI		1 110 050	Contraction of the Contraction o	10 220		
	Dezember	1499440	10	10 500		
	Januar	1 288 370	10	30 840 ,,		
	März	. 1 088 440	0	10.000		
	Summe wie oben			49 000 ,, 02 916 cbm	MANAGE	
	and halldaurid ususdraurry hat	11 082 500				
		eis der Gas				
	mit der Wasischung der Baum			189		
1. Gasperbrauch	ber Privatconsumenten:	1034/33		590135011100	Olo #	
a) an Leucht	gas 5 (008 398 cbm		4 986 7	29 cbm	
	, Heiz= und Rochgas 30	99 134	oun mayage	2 092 6	THE PERSON NAMED OF	rightly upit
	, 6 0		8 107 532 c	hm		378 cbm
2. Raftenfreie 91h	gabe für Straßenbeleuchtung		2014801		1 888	
3. Selbstverbrau		mi liahunga	187 866	"		601 "
4. Berlufte .				" 13	649	
T. Settujee .	Mulgodjanogen maht gemasht.				The state of the s	VIII CONTRACTOR OF THE PARTY OF
4,95	Cay Summe		1 082 060 c		9 801	716 cbm
Die Go	asabgabe betrug somit in Proze				Holes a	A COLUMN AND A STATE OF THE STA
	106 July 106 19 6	1894/95	1893/94	1892/93	1891/92	1890/91
	für Privatconsum	73,160/0	72,280/0	72,720/0	74,140/0	74,290/0
	" Straßenbeleuchtung	18,18 ,,	19,28 ,,	The Thirty County of the	17,94 ,,	18,82 ,,
	" Selbstverbrauch	1,70 ,,	1,91 ,,	1,98 ,,	1,85 ,,	1,53 ,,
MC 807 4.	" Berlufte	6,96 ,,	6,68 ,,	6,65 ,,	6,07 ,,	5,86 ,,
88	Summe	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %

Die ftartfte Gasabgabe pro Tag (von 24 Stunden) fant ftatt am 31. Dezember und betrug 55 320 cbm gleich 1/200 ber Gesammtabgabe.

Diefes Berhältniß mar :

1893/94 1892/93 1891/92 1890/91 1/204 1/200 1/207 1/206

Die geringste Gasabgabe pro Tag war am 1. Juli und betrug 12 800 cbm. Die durchschnittliche Tagesabgabe betrua:

1894/95 . . . 30 362 cbm 1893/94 26 854 ,, 1892/93 27 148 " 1891/92 25 515 " 1890/91 23 368 " netedneouse pairsus instruct 1891/92 . . . Ter Coleverlauf ergab burdsfünltitut pro 1000 kg 10,32 N. ragrout

(1898/94: 10,89 3K; 1892/98: 11;61 3K) 1891 of season party Bohlenverbrauch.

Bur Gaserzeugung wurden 37 447 250 kg westfälische Gastohlen verwendet. Aus 100 kg Roblen wurden im Durchschnitt 29,50 cbm Gas gewonnen, gegen 28,50 cbm im Borjahre.

Die verwendeten Gastohlen tofteten im Durchschnitt per 1000 kg frei Gasanftalt 12,35 M. (1893/94: 12,00 M.; 1892/93: 13,72 M.).

Leiftung der Retortenöfen.

Die	Gefammtfumme	ber	Dfentage	pro	1894/95	betrug .	PE.	-	1 11	903	non	395	7 276
"	"! 5	"	Retortentage	"	"	".		10					49 440
"	" "	ou !	Retortenlabungen	"		"	50.4	man.	4170	5.			270 191

Pro Retorte und Tag ergiebt fich im Jahresburchschnitt eine Gaserzeugung von 224,16 cbm.

Durchichnittliche Rohlenlabung pro Retorte und Tag 757,43 kg.

3m Januar, bem ftartften Betriebsmonate (Gaserzeugung 1 499 440 cbm), maren 36 Defen mit 252 Retorten zu gleicher Zeit im Feuer.

Gefammtzahl ber Betriebsarbeiterschichten à 12 Stunden (ausschließlich Gasmeifter und Maschiniften, jeboch einschließlich Rohlen= und Cokefahrer): 21 232.

Durchschnittliche Gaserzeugung pro Arbeiterschicht: 521,97 cbm gegen 517,55 cbm bes Borjahres.

Mus bein gewonnenen Ammoniakwaffer four. esko 22 826 kg ichwefelfoures Ammonial bergeftellt.

An Cote wurden im Jahre 1894/95: 26 134 150 kg = 69,790/o vom Gewicht ber vergaften Rohlen gewonnen.

Gesammtgewinn 26 134 150 kg Dazu Beftand am Jahresanfang 800 000 " Bufammen 26 934 150 kg

Folglich Gefammtabgabe 26 679 150 kg

Dieselbe wird nachgewiesen:

1. burch ben Selbstverbrauch adaptelemmist und and diet and open all

a) zur Retortenfeuerung. 6589 850 kg

b) zu fonstigen Zwecken 125 550 "

Busammen 6715 400 kg

2 burch ben Berkauf 19 963 750 "

Summe wie vor 26 679 150 kg

Die Retortenfeuerung beanspruchte fonach 25,21 % bes Gesammt-Cotegewinnes.

Bur Bergafung von 100 kg Kohlen waren 17,50 kg Cofe und zur Erzeugung von 100 cbm Gas 59,46 kg Cofe erforderlich.

Der Theil ber Cokeerzeugung, welcher nach Abzug ber zur Retortenfeuerung verwendeten Menge übrig blieb, betrug somit 52,10% ber vergaften Kohlen.

Der Cokeverkauf ergab burchschnittlich pro 1000 kg 10,32 M. (1893/94: 10,39 M.; 1892/93: 11,61 M.)

Der Ortsabsat betrug 55,58% bes Gesammtverkaufs.

In ben Vorjahren 1893/94 1892/93

55,01% 57,46%

Der Absat an zerkleinertem Cote betrug im Jahre 1894/95 = 27,520/0 bes Gesammtverkaufs.

Theer

An Theer wurden im Jahre 1894/95 $1793613~{
m kg}=4,79\,{
m 0/o}$ vom Gewichte ber vergasten Rohlen gewonnen.

Gefammtgewinn	1793613 kg
Dazu Beftand am Jahresanfang	124 000 "
3ufammen	1917613 kg
Ab Beftand am Jahresschluffe	400 000 ,,
Folglich Gesammtabgabe	1517613 kg
Berkauft wurden	1517 383 kg
Der Selbstverbrauch betrug	230 ,,

Summe wie vor 1517613 kg

Der Theerverkauf ergab im Durchschnitt pro 1000 kg = 31,17 M. (1893/94: 31,08 M., 1892/93: 37,49 M.).

Ammoniakwaffer.

Aus bem gewonnenen Ammoniakwaffer wurden 322 826 kg schwefelfaures Ammoniak hergestellt.

Der Gewinn pro 1000 kg vergafter Rohlen betrug baher 8,62 kg.

1893/94 8,64 kg
1892/93 8,48 ,,
1891/92 8,17 ,,
1890/91 8,01 ,,

Der burchschnittliche Verkaufspreis betrug 25,57 M. pro 100 kg (1893/94: 21,70 M ; 1892/93: 20,51 M.).

Allgemeines.

```
Um Jahresichluffe betrug bie Bahl
   ber aufgestellten Gasmeffer 6820 gegen 6122 bes Borjahres, alfo Zugang 698
         " Privatconsumenten 4977 " 4566 " " " 411
       " Straßenlaternen 3026 " 2885 " " " " 141.
     Bon letteren brannten 1147 als Nachtlaternen und 1879 als Abendlaternen (bis 12 Uhr).
                 Die Nachtlaternen hatten je 3798,75 Brennftunden
                 Bon ben im Betrieb befindlichen 6820 Gasmeffern find:
       Gigenthum bes Gaswerkes . . . . 6749 Stud mit 80 253 Gasmeffer-Flammen
              ber Privatconsumenten . 71 " " 6724 "
                         Summe 6820 Stud mit 86 977 Gasmeffer-Flammen.
     Am Schluffe bes vorigen Jahres betrug bie Länge ber hauptleitungen . . . . . 144 694 m
     folglich Länge am Jahresschlusse 147 933 m
     Die Privat- und Laternenzuleitungen betrugen am Jahresanfang . . . 63 523 m
     Bufammen
                                                       215 029 m
                        mithin Gefammtlänge ber Rohrleitungen
ober 28,67 Meilen.
     In ben öffentlichen Leitungen befinden fich 413 Baffertopfe und in ben Privatleitungen 92 Stud,
zusammen 505 Stud.
     Berzeichniß ber Sauptleitungen nach Lange und lichter Beite:
       900 mm l. B. =
                                      654
                      650
                                      925,50 ,,
                                     1851 "
                      550
                      525
                                    546
                      475
                                     155
                      425
                                     1146
                                     3 895,50 ,,
                      350
                      300
                                     5 056
                      250
                                     1859
                       225
                                     3 292
                                         Dagu Gendin auf Magagins und Berffan
                      200
                                         Min nanis idsigrad a 53% Matestalan
                      175
                                     2359
                                    17 947,95 ,,
                      150
               125 ,, ,, =
                                    17 092
                                          be and occonfilment Schulbergiffering "
              100 ,, ,, ,, =
                                    14 530
                                         e) an Asertabideribung von Mobilire
                                    52 875,05 ,, make the same that the same (b)
               80 ,, ,, =
                                    10 364
                       50 ,, ,, ,, =
                       40 " " =
                                     2586
                       Summe 147 933 minima and median medicines and the
                       (cubischer Inhalt = 3865 cbm).
```

Finanzielles.

Die Rechnungsresultate bes Gaswerks stellen sich n			: lablasidas m	
Ginnahme.	M.	M. Caldenson	W.	1/95 M.
Gasuhrmiethe (nach Abzug ber Unterhaltungskoften)	8 895		12 461	201.
Gasverbrauch von Privaten			1 041 286	
Für verkaufte Cofe			254 296	
Kür verkauften Theer	48 934		54 327	
Für verkauftes Ammoniat	47 032		62 232	
Für verkaufte ausgebrauchte Reinigungsmasse	9 339	irieb befindli	5 194	
	256	es Gasmerle	Eigenihinn b	
An Pächten		er Perivateani	1	
Gafes	13 122		13 151	
Anna Anna Maria Caranta Carant		1 901 000		1 110 010
Ausgabe.	puring being	1 321 283	m Soluffe de	
	415 133	26/1681 W	462 746	
Kohlen	88 287		98.420	
Dampfmaschinenbetrieb	10 061	Laternengui	12 000	
Retortenfeuerung	78 279	1894/95	72 488	
Defenunterhaltung	20 958		18 124	
Reinigungsmaterial	8 346		8 983	
Laternenwärterlöhne und Unterhaltung ber Stragenlaternen	43 531		49 424	
An die Stadtkaffe zur Wiederherstellung der Strafen	01000	en Seihmaer	24 000	
Unterhaltung des Rohrnehes	16818	est semmilier	19 334	
Unterhaltung ber Gebäude und Apparate	10 217		8 590	anominions.
Matanhaltuna han Watnigh Butantilian	36 977	gauptivitung	38 170	
(Gahältan	31 559		30 163	
Benfionen	1500		1500	
Rabatt	20 869		19 112	
Bureaubebürfniffe	6 081		6 356	
Steuern= und Berficherungsbeiträge	10 119		4 556	
Insgemein	15 032		15 580	
Bufammen .	300	837 767		889 476
Mithin Gewinn am Betriebe	250	483 516		553 471
Dazu Gewinn auf Magazin= und Bertftatt=Conto	000	14 974	4: 31,08 98	14 146
Ergiebt einen wirklichen Gewinn von	000	498 490		567 617
Der Gewinn wurde verwendet:	175	430 430		307 017
a) zur Zinsenzahlung			70047	
b) zur orbentlichen Schulbentilgung	54 916		53 241	
c) zur Werthabschreibung von Mobilar	71 700 499		71 888	
	150 000		183	
a) fine Othertulle Beltellett	130 000	000 111	200 000	- 004.010
740 886 S., c= 744	40	277 115		325 312
Non demisikan murdan aur göneliden Albidraibung den		221 375		242 305
Bon bemfelben wurden zur ganzlichen Abschreibung ber Erweiterungsbauten verwendet	(cubifder	70.070		F1 F04
		72 978		51 504
Mithin zur Verfügung bleibender Ueberschuß		148 397		190 801

Der Selbstfostenpreis bes zur Straßenbeleuchtung verwendeten Gases betrug 1893/94 131 968 M. 1894/95 141 036 M.

\$25 at the financial section of the first section is seen and the first of the first section of the first section is a first section of the first section of		
Die Erzeugungskosten für 1 cbm Gas betrugen pro 1894/95 7,10 Pf. gegen 7,65 A	f. im Vorjah	re.
Der Bortrag des Bau-Contos betrug am 1. April 1894 in Uebereinstimmung mit d a) alte Gasanstalt	153 530 9	M.
commonigan ber Carlofdule wurden bie im vorigen Jahre nen eingefehten negativen Platten	1 276 723 5	M.
Hinzu kamen an Erweiterungen in 1894/95 einschl. 136 593 M. für die neue Hauptsgasrohrleitung durch den südlichen Stadttheil		
nommaluge ber Recumulatorenftation murbe burch einige Arparate, welche fich burch		
Abschreibungen in 1894/95		
etatsmäßige Abschreibung		
außerorbentliche "		
Die Hälfte bes Gewinn-Ueberschusses aus 1893/94 74 198 "		
eine Leiftung bon 22 Majdinenftunden erforderte, wurde bie Anfchaffung eines britten	197 590	"
Bleibt Bortrag des Bau-Contos am 1. April 1895 in Uebereinstimmung mit der Bilanz	1 267 230 9	m.
und zwar: a) alte Gasanstalt		
b) neue ,, 934 453 ,,		
c) Rohrleitungen		
Summe 1 267 230 M.	un es	
Die Gesammtanlagekosten betrugen bis zum 31. März 1895		
a) für die alte Gasanstalt ausschl. Rohrnet	1894 077	5.5
modent b) für die neue " 308 I " "	1 233 434	,,
c) Rohrnet war war bei ber ber ber ber bei	1 976 817	"
nommoluß, " 1512,11 Eumme 8059,41 Stumben.	5 104 328 9	M.
Davon getilgt bis 31. März 1895	3 837 098	"
Bleibt am 1. April 1895 Bortrag	1 267 230	M.

L. Städtifches Glettricitätswert.

Im Berichtsjahre stieg ber Anschlußwerth von 17 967 auf 20 369 Lampen zu je 53,5 Boltampere. Die Stromabgabe stieg von 351 708,7 auf 390 628,0 Kilowattstunden.

Der Anschlußwerth hat bennach um 13 % und die Stromabgabe um 11 % zugenommen, aus welchen Zahlen hervorgeht, daß eine normale Entwickelung des Werkes stattgefunden hat. Sine noch größere Zunahme ist dei dem Strom für Kraftzwecke zu verzeichnen. Während 1893/94 nur 6 Pferdestärken mit einem Verbrauch von 1635 Kilowattstunden angeschlossen waren, betrug der Anschlußwerth Ende 1894/95 27 Pferdestärken mit einem Verbrauch von 5565 Kilowattstunden. Fest angemeldet sind ferner 40 Pferdestärken, wovon der größte Theil noch in diesem Sommer in Betrieb kommt. Nachdem nunmehr eine größere Zahl von Betrieben mit Elektromotoren ausgerüstet ist, an welchen die Vortheile des elektromotorischen Betriebes erprobt werden können, darf auf eine weitere Zunahme des Verbrauchs von Strom zu Krastzwecken gerechnet werden.

Im Leitungsnetz wurden 38 neue Anschlüsse mit 719 laufende m Kabel ausgeführt. Ferner wurde die Kanalstraße, zwischen der Bazar- und Grabenstraße, sowie die Strecke Friedrichsplat-Alleestraße: Ratingerstraße- Mühlengasse dis zur Kunstakademie mit Vertheilungskabeln versehen. Hierzu wurden verwandt 3 Kreuzungstabelkasten und 1851 laufende m Vertheilungskabel von 25 bis 79 m/m 2 Querschnitt. Da die Garantie für das Leitungsnetz am 1. Dezember 1894 ablief, so wurde die Abnahmemessung im Sommer 1894 vorgenommen, Dieselbe ergab, daß der garantirte Isolationswiderstand im ganzen Kabelnetz erreicht und meistens erheblich überschritten wurde.

In der Batterie an der Carlsschule wurden die im vorigen Jahre neu eingesetzten negativen Platten gepreßt und die Säure erneuert. In der Batterie an der Bleichstraße wurden die ausgebrauchten negativen Platten gegen neue ausgewechselt.

Diese Arbeiten wurden von der Accumulatorenfabrik auf Grund des Unterhaltungsvertrags kostenlos ausgeführt. Die Apparatenanlage der Accumulatorenftation wurde durch einige Apparate, welche sich durch den Betrieb als erforderlich herausgestellt hatten, vervollständigt. Die Bervollständigung geschah seitens der Firma vorm. Schuckert & Co. auf Grund des Erbauungsvertrages kostenfrei.

Reffels und Maschinenanlage, sowie alle sonstigen Betriebsmittel arbeiteten zuverläffig. Störungen im Betriebe kamen nicht vor. Mit Rücksicht auf die gesteigerte Stromentnahme, welche am Tage des stärksten Bedarfs bereits eine Leistung von 22 Maschinenstunden erforderte, wurde die Anschaffung eines britten Maschinensatzes beschlossen. Die Anlage kommt vor nächstem Winter in Betrieb.

Der Strompreis wurde vom 1. Januar 1895 ab von 9 Pfennig auf 8 Pfennig für 100 Bolt- ampereftunden erwäßigt.

I. Beffel- und Maschinenbetrieb und Rohlenverbrauch.

Es waren in Betrieb :

want		id Dynam	omajchin "	e I	wal	grend "	1547,10	
"	IV					- 3	1505,5	" Summe 6741,1 Stunden.
"	III	"		4370	in Fig.	. 101	1 488,0	e) für vie alte Casan
"	II	, 081	FIRM	18.	THE S	nid I	2181,1	Dre Beigmutanlagetonen
Reffel	I	während					1 566,5	Stunden

In ben einzelnen Monaten betrug ber tägliche Maschinenbetrieb burchschnittlich :

April	1894					5,57	Mafdinenbetriebsftunden
Mai	"					4,50	A 212 A 21 A 2 A 2 A 2 A 2 A 2 A 2 A 2 A
Juni	"	ein			79	3,75	minento at 11974
Juli	00 70 00	(Ten	•			4,22	translatinin windelighners
August	"	ninin			110	5,25	non 257 708, and 290 6
Geptember	. ,,	45.20		5.	100	6,41	I mu odomino tod die
Oftober	"	Two SID	.,			9,11	the balls wine water that
November	"	500		100		12,71	Strom int Wantuneds
Dezember	"		ibu.		14.5	16,89	635 Silon Williamben our
Januar	1895	•	di		100	13,57	em Rechrons on Sala
Februar	"	Hates				11,68	ambile of whom had to
März	"	ronthil.		- 000		7,65	Firemann my americal

Im Mittel täglich 8,88 Maschinenbetriebsstunden. Der stärkste Betrieb fand statt am 22. Dezember mit 22,0 Maschinenbetriebsstunden.

Die burchschnittliche Beanspruchung ber Maschine mar 93,4 % ihrer normalen Leiftung von 300 Bferbeftarten. Die Gefammtleiftung ber Mafchinen mar im Betriebsjahre 857 332,2 Pferbefraftftunben au 660 Bolt-Ampère-Stunden.

An Rohlen wurden verbraucht:

a)	zum	Be	tri	eb	e:
~,	0 *****	~ ~	***	~ ~	

April	1894		-	HIS	18			.80	388		77,55	t	
Mai	"										67,75	"	
Juni	"			UPE				10)			57,60	"	
Juli	"			871	130			200	9 65		61,60	"	
August	"		2	71					3-05		68,92	"	
September	"			G±	03						83,52	"	
Oftober	"			381				200	100		114,01	"	
November	"			gu:	10 2	-					145,78	"	
Dezember	"	1		H P I	177			W.	110		184,46	"	
Januar	1895			GO:	7:0			1011			172,80	"	
Februar	"			SAG					3.86		134,26	"	
März	"		-	961	100			500	O Lik		101,70	"	
							1	6	ımm	e	1269,95	t	1.

Summe 1 288,78 t 2.

1 Pferbekraftstunde erforberte zu 1: 1,481 kg Kohlen 2: 1,508 " " of the formation of the state o

Delverbrauch.

Es wurden 2196,25 kg frisches Del verbraucht. Gine Pferdefraftstunde gebrauchte 0,0028617 kg.

II. Accumulatoren.

Durch bie Accumulatoren murben 56,5% ber gefammten Stromabgabe in Ampereftunben umgefest. Die gefammte Ladung betrug . . . 2298 968 Ampereftunden

" " Entladung betrug . . 2061554

Der Berluft in ben Accumulatoren betrug 237414 Ampereftunden.

Der Jahreswirtungsgrab in Ampereftunden betrug fomit 89,07%.

Die höchfte Beanspruchung ber Batterien geschah:

in Unterstation I am 26. Februar mit 144,8% " " II " 20. " " 55,2°/0 " " III " 31. Dezember " 114,8%

Un Rachflüffigkeit wurden gebraucht:

4 202 Liter Schwefelfäure 19° Be

27 528 ,, Wasser

Bufammen 31 730 Liter Fluffigfeit.

Stromerzeugung, Abgabe und Berlufte.

1894/95						Erzeugte Energie	Abgegebene Energie	Verlust	Brennbauer jeder angeschlossenen Lampe			
Chaldra a	dans.	20		GI E	automira	Kilowattstunden	Kilowattstunden	0/0	im Monat	täglich		
April	1894	100				32 898,8	22 614,7	31,3	23h 18'	0h 47'		
Mai	"				A SALL	26 848,s	17 481,0	35,0	18h 00'	0h 35'		
Juni	"				24(195(10)	21 561,9	13 540,2	37,2	13h 48'	0h 27'		
Juli	"				Ne was is	23 502,7	14 679,3	37,5	14h 53'	0h 29'		
August	"				68.65	26 667,6	17 710,2	33,5	17h 46'	0h 34'		
September					1000	37 499,4	26 713,4	28,8	26h 18'	0h 52'		
Ottober	"				I DW LESSER	56 165,з	41 338,4	26,3	39h 54'	1h 17'		
November	"		-		Wo tolky	70 019,9	50 206,a	28,3	47h 15'	1h 34'		
Dezember	"			DCB.	COL STANC	87 319,5	60 449,7	30,77	55h 59'	1h 48'		
	1895				10 0 T	76 095,9	51 465,8	32,87	47h 24'	1h 32'		
Februar	,,			80	111 920)	59 923,1	40 499,7	32,4	37h 20'	1h 20'		
März	"				4 2100	47 336,2	33 930,1	28,3	31h 05'	1h 01'		
					Summe	565 839,1	390 628,0	31,86	31h 45'	1h 02' 37"		

Die größte Tagesabgabe fand am 22. Dezember 1894 statt mit 22 462 Ampèrestunden = 2403,4 Kilowattstunden. Die Brenndauer jeder angeschlossenen Lampe an diesem Tage betrug 2 h 13'.

Der höchste gleichzeitige Berbrauch trat ein am 20. Dezember 1894 mit 3320 Ampère = 32,0% ber angeschlossenn Lampen.

Der geringste Tagesverbrauch fand statt am 1. Juli 1894 mit 3420 Ampèrestunden =365,9 Kilowattstunden und der geringste gleichzeitige Verbrauch am 13. Juli 1894 mit 765 Ampère =8,85% der angeschlossenen Lampen.

Unichlugbewegung. ... Angerichen adentiffanterente anter

	Woh- nungen		Läben		Büreaus		Fabriten 3		Reftau= rants		Diverse		Deffentl. Gebäude		Ins= gefammt		2	
1894/95	Ans zahl	Strom. werth	Ans zahl	Strom- werth in Glühl,	An-		An=	Strome werth in Glühl.	Sewerbl Zwede*, Strom- werth in Glühl.	Ans zahl	Strom- werth in Glühl.	Ans zahl		An=		An-	Strom: werth in Glühl.	Muymer
Stand am 1.			ansi		101	.08 f	moj	gunty	nedn	n)s	réqui E	mi	darge	min	almass	Bal	Der	
April 1894 .	82	3503	171	3923	16	616	7	304	44	23	1772	8	490	14	7125	321	17 967	-
Erweiterungen .	-	99	-	220	-	-	-	7000	Non-III	-	98	1-0	mona	ш	7	-	424	2,36
Reuanlagen	23	1354	-22 + 11		2	40	2	23	327	2	173	-1	- 128	-	-	17	1 978	11,01
Stand am 31. März 1895 .	105	4956	160	4332	18	656	9	327	371	25	2043	7	362	14	7132	338	20 369	13,37

*) Die Angahl ber Abnehmer ift bei ben anberen Betrieben mitgegahlt. nedemmatiat pillelifcone nie

Der Anschlußwerth vom 31. März 1895 vertheilt sich auf:

14 993 Glühlampen = . 14 993 Glühlampen 53,5 W. 14 Apparate = . .i=:0:.adia447 // // // // // 14 Motoren

trogistion dellersionne ich in Summe 20 369 Glühlampen. Todeniffe und idag ale

fudfrall red dnaffedradnaff red in bader Einanzielles. Die Rechnungsresultate bes Elektrizitätswerkes ftellen fich nach ber Bilang wie folgt :

71831 7081 87099 Cind 249352 90	1893	/94	189	4/95
Ginnahme. 4480 788.87	M.	M.	M.	M.
An Zählermiethe (nach Abzug ber Unterhaltungsfosten)	1456	Dir O	1826	
Für Stromabgabe	. 286832	194:	313 192	
" Bächte	Ball Edgings	£01	25	
3ufammen	THE PERSONS	288 288	FGOT	315 043
de4081 Ausgabe. B. BOBD	3201-400	udenni9) pi3		
Für Reffeltohlen	. 12766	mental so	13 658	
" Betriebsarbeiterlöhne	. 17422		17 436	
" Gehälter	. 14896	5 M 1 CO 1	15 650	
" Betriebsutenfilien und Untoften	. 5544	. with the land	3748	
" Maschinenunterhaltung	. 2084	i alimentament	1775	
" Reparatur der Gebäude 2c	. 552	ashutani	177	
" Reparatur bes Leitungsnetzes	. 107	ents den Chie	311	Inegemein
" Unterhaltung ber Accumulatoren	. 11060	Souther Till	11 388	
" General-Untoften		Die Ausgabe	2 967	
" Rabatt otasi	. 57491	erfönliche Aus	63 058	Oghiller, un
3ufammer	n	126 573		130 168
Gewinn am Betriebe		161 715		184 875
Dazu Gewinn an ausgeführten Inftallationen		5 687	(Orbänbes	5 350
Gefammtgewin	n	167 402	terbaltung	190 225
Der Gewinn wurde verwendet: 0181	aben	ionfilge Magg	dnin gmirti	
a) zur Zinfenzahlung	. 86 579		81 182	
b) zu Abschreibungen	. 75 839		75 840	
88818 Rundesbart 28288 Sufammer	n	162 418		157 022
Mithin Gewinnüberschu	15% - 1 7 - 1 1993	4 984		33 203
Cara landige Binfen . 12 18 28	tim off			
Das Gesammtanlagekapital betrug am 1. April	1894	m Meservefan		146 373 M.
Dazu Erweiterungen in 1894/95	n Nefervefolibe	of tgatted 2-0	frien. 1883.	17 658 "
986rg 1894 41502 1895 47662		Buf	ammen 2	164 031 M.
Getisat murben im Sabre 1894/95:				
a) etatsmäßig	9. X	75 840 M.		
b) aus bem Reservegewinn	o 1. 120 1	17 658 "	a Buthahan	
and the second s	Bufammen	Tark Children		93 498 M.
Bleiben am 1. April 1895 an Baukapital, über	Market Market State Control of the C	it ber Bilans	2	070 533 M.
Dietoen une 1. april 1000 un Outenpiene, aco	Section and Cali	The state of the s	III G THE IN	

	getilgt bis 1. April 1		ag am 1. Ap		96 319 70 533
		Sittot Sotti	ug um 1. zip	111 1090 20	10 000
	M. §	Beihanftalt.			
Die Zahl ber Pfänt	ver hat sich auch im	Berichtsjahre nicht 1	unwesentlich ge	fteigert.	
		betrug:			
	ie Zahl ver: Die Zah	l ber eingelösten	Der Pfanberl		Borschu
1893/94:		rkauften Pfänder			ahresschli
1894/95:	72 546	71 831	37 099 €		352 M
1034/39:	73 527	72 287	38 339	, 263	414 "
	Der Gesammtvorichu		ittliche Borfcuf	niethe (nach) B	
1000101	100,000 m		n Pfand	abgabe	
1893/94:	439892 M	F TO DO F O TO ST	6 M.		
1894/95:	446636 "	manuscript 6,0	7 "		
2: (7:		189	93/94	1894	195
	innahme:	M.	M.	M.	M.
insen von Darlehen		29788	100	31064	
	· · · apala	5479	-0.0	5544	
fandverkaufsgebühren			malanti de	3 212	
ticht erhobene Verkaufsübersc	chüffe und ersparte V	erkaufs=	mit 22 458 A		WANTED OF
fosten aus bem Borjahr		3653	iem Toge Sea	3853	
liethe von Kellern	· • *** CON ****	361	1 Santannani	361	
nsgemein	09011	169	ccumulatoren	178	HotoTr
789 S 9ie 9	negabe: 140 h nam	mm 4 Phill 189	39450	Emphilofinish	442
sehälter und andere perfönlic	COLUMN TO THE RESIDENCE OF THE PARTY OF THE	10075	1894 uzit	19470	
üreaukosten		19357		18470	
fandverkaufskosten		716		757	
			Define mande		in min
		3000	morting market		
auliche Unterhaltung besfelbe euerversicherung und sonstige	Olivers have		Salverile 1	1500	
		1519	: indust		
insen bes Betriebskapitals		6079	Controlled	6225	
nsgemein . 0.8.7		98	222	267	11 10
	162		32269		3189
ROSER LEG	Mithin (7 181		123
avon fließt bie Sälfte zur			3591		618
Dem Ref	ervefonds werden übe	rwiesen la manguaria			
us ben Jahren 1881/94 bet			37912		4150
Mithin b	etrug berfelbe am 31	. März 1894	41502	1895	4766
		94/95	im Jahre 18	letilgt murben	
	N. 6				
Das Buthahen bar	Sinleger betrug beim	Marine San	893/94	med am 189	94/95
	omitget betting bettil	orgini ves			
Mechnungsiahras		. 00	m TOA OOA	00.00	100
Rechnungsjahres .	mb Dinfan fink film		2039 087 M.	22 99	28 438

males Bedanning bereit gestellt bei Bebertrag	34 333 363 M.	36 320 833 M.
Abgehoben wurden	11 404 925 "	11 026 673 "
Mithin Guthaben ber Ginleger am Schluffe bes Rech-	refilling.	
nungsjahres	22 928 438 M.	25 294 160 M.
Gegen bas Borjahr mehr	889 351 M.	2 365 722 M.

Das Guthaben vertheilt fich auf die im Umlauf befindlichen Sparkaffenbucher wie folgt:

1893/94 1894/95 auf 8975 9231 von 1--60 M. 4897 5018 61- 150 mind administration and 4430 4140 151- 300 Derfelbe folb ftatutnen " 5180 5021 301-600 2585 3789 601-1000 und "Ausgabeponen gegen 78 227 be-3960 4860 1001-2000 Borjabred gebucht, abgeseten von 1570 2511 tunga, üdern ber Ginseger und in bei ,, 2001—3000 497 499 3001-4000 Diefe Cunine eraal " 310 4001-5000 309 265 263 5001-6000 Die wieflichen Gollecin!" 152 153 über 6000 1. in den Binfen volt 32822 35 793

Siernach ift bie Bahl ber Ginlagebucher um 2971 gestiegen gegen 2668 bes Borjahres.

Bon ben Einlagen über 6000 M. gehören eine größere Zahl öffentlichen Instituten an, mahrend bei ben übrigen burch bie Zinsen bas statutgemaße Maximum überschritten worben ift.

Attiva.

1. ausstehende Kapitalien			1893/94		1894/95	6 5
a) Werthpapiere		. 567 580 . 6128	15 268 747	M.	16 778 024	M.
b) Sppotheten-Forderungen		87 825 824	6 393 350	"	6 346 150	"
c) Darleben gegen Bürgicho	ıft	15 07 Bestudeling	42 750	"	16 600	"
d) bei ber ftabtifchen Gasan	iftalt	762	2 040 000	"	2 440 000	"
e) " " Leihar	ıstalt		206 000	ing eas	209 000	"
f) " " Tonha	Пе	8.080	104 200	"	104 000	,,
	0		600 000	"	750 000	,,
h) " " Stabt Duffelbor			613 326	,,	955 267	"
2. Rudftändige Binfen			62 372	, 11	72 818	"
3. Baarbestanb	Grimmit ber f		300 585	"	342 338	"
ewinn 284 314 313 984		Summe	25 631 330	M.	28 014 197	M.
Passiva.	1893/94	1894/95				
a) Guthaben ber Einleger	22 928 438 M.	25 294 160 M.				
b) " " Reichsbant	1000 "	1000 ,,				
c) Referve-Fonds	2701892 "	2719037 "				
100 000			25 631 330	M.	28 014 197	M.

Nach §. 2 bes Statuts soll ber Reserve-Fonds 10% bes nach dem Durchschnitt ber letten 3 Jahre zu berechnenden Einlage-Rapitals betragen.

Letteres betrug 1892/93	e sus evitigin Gathalien ber Giuleger am S
1893/94	22 039 088 M.
1894/95	22 928 438 ,, 25 294 160 ,,
ie Umlauf befindlichen Spartaffenbicher mie folgte	
Durch	
Danan	
3E 00 -1 HOU 10EE	CARS LID ASSESSMENT VALUE CHARLES
Der Reserve-Fonds beträgt !	
	.0844 2342 056 "
** 5021	Er beträgt somit mehr 376 981 M.
In 1894/95 wurden feitens ber Raffe 87 417 Gim	nahme- und Musaahenasten asaan 78 997 bas
Borjahres gebucht, abgesehen von ben Binsbeischreibungen in b	en Quittungshüchern der Ginleger und in den
Contobuchern ber Raffe. 0004—1008 704	98833334 S89495
810 , 4001-5000migand at	
Die wirklichen Soll-Ginnahmen ber Sparkaffe bestanbe	1893/94 1894/95
1. in ben Zinsen von ben ausstehenden Kapitalien 2. " sonstigen Ginnahmen	90000
3. " Coursgewinn : mage ingelfie 1702 am in	
hören eine größere Inhl öffentlichen Instituten an, mabrend bei	Summe 938 890 1 002 981
	1893/94 1894/95 and denid magnetic mod
hiervon waren zu verausgaben:	M. M.
1. An Berwaltungskosten	26 824 26 390 and 119
2. An Zinsen und zwar: ABBB M. M. M.	1. ausstehenbe-Kapitalien 217
a) ben Ginlegern gutgeschrieben 567 530 612 348	a) Werthpapiere
b) benfelben baar vergütet 37 225 32 475	b) Spyothelen-Forberungen
c) von angekauften Werthpapieren 15 072 11 828	e) Darlehenogegen Bürgichaft 008 f
d) " Lombard-Darlehen 762 44	d) bei ber findbilichen Gasaustalt c. c. c.
e) an die Alterssparkasse 1735 2122	e) " " 2005., Leihanfialt
f) von Depositen ber Stadtkasse . 3080 —	f) Tel. Tonhalle
	625 404 658 817
3. An sonstigen Ausgaben 2013	. 1728 3790@ Hand
4. An Coursverluft . S. B. Ch	2. Studffanbige Binfen
	Summe ber Ausgabe 654 576 688 997
Summer 25 631-320 372-1 28 014 197 304	Dtithin Reingewinn . 284 314 313 984
	834 41802 1895 47602
hiervon sind verwendet:	1.01.00.03
a) Bur Prämitrung der Mitglieder der Alterssparkasse .	10 000 10 000
b) Als Zuschuß zur Sammelkasse	3 000 3 377
c) Zinfen bes Refervefonds an bie Stadtfaffe	101 275 109 556
d) Zum Reservesonds	170 039 191 051
10 101 110 02 OF 066 160 GS 1 OF OF OFFICE OF THE OFFICE O	Summe 284 314 313 984

Die Pläne für das zu errichtende Sparkassen-Verwaltungsgebäude wurden fertig gestellt und die veranschlagten Grunderwerds- und Baukosten im Betrage von 173 906 M. mit Genehmigung der Aufsichts- behörde aus dem Reservesonds entnommen und der Stadtkasse zugeführt.

Berechnung des durchschnittlichen Binssusses der Activ- und Passiv-Kapitalien, sowie des Binsgewinnes in Prozenten.

I. Activ=Binfen.

TO CHARLES	Die ginsb	ringenben s	Rapitalien ber	Spartaff	e betrugen	am 1. A	pril 1894	(ein=	Section 1
	The second second second second	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	20,010,000,00		CONTRACTOR OF STREET	123	180	17 787	25 631 330 M
CHARLEST CONTROL OF COLUMN		CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF	Mehreinlager			267	1087	107 08	1182861 ,,
8 730	100 100	105	8 589		4 521	565	2266	Summe	26 814 191 W
	3 1617 2 545 1111	10 KF ENE 25 OF ST	ESTABLISHED BY	SERVICE IN THE				William Control of the Control of th	

Diefe Summe ergab an Zinfen 976 023 M. = 3,640/0 gegen 3,650/0 im Borjahre.

II. Baffiv-Binfen.

Das Guthaben ber Ginleger betrug am 1. April 1894 (einschließlich	bes	Lom=	000 200 000	
bard-Darlehens bei ber Reichsbank von 1000 M.)		061 110	22 929 438 M.	
Dazu bie Salfte ber Mehreinlagen			1 182861 "	ı
affenbucher findelbtellegterlandgefetigt mit einem Gesammteinlagelapital von		Summe	24 112 299 M.	

Diese Summe erforberte an Zinsen 658 817 M. = 2,73% gegen 2,70% im Borjahre.

Das Mehr ber Activ= gegen bie Passiv=Zinsen beträgt also 0,01% gegen 0,05% im Borjahre.

Sparmarten.

1. S. Jargens, Raiferfit. 28a.	1893/94 M.	1894/95 M.
Sparmarten wurden an die verschiebenen Bertaufsftellen gegen baar abgegeben	12650	14 650
Es waren in benselben noch vorhanden	17 560	15 210
Es tomen binde 31 Mediste , 2134 aus 19 19 Busammen	30 210	29 860
Als Ginlagen in die Sparkaffe find zurückgefloffen	15 000	14 560
b) an pigeihrtebenen Prennen Bleiben	15 210	15 300

Die in 1894/95 in die Sparkasse zuruckgeflossenen Sparmarken vertheilen sich auf 35 erste und 693 Einlagen auf bereits vorhandene Sparbucher gegen 20 bezw. 730 Einlagen des Vorjahres.

Von der Bestimmung über die Uebertragbarkeit der Spareinlagen haben in 1894/95 75 Personen mit einem Einlagekapital von 60 518 M. Gebrauch gemacht, gegen 53 Personen mit 50 698 M. im Vorjahr.

atd Rinke and epitigerne wiede bie eine abe abe abr Alterespartaffe. i neftedließ dem eddernesemen nethologiene

Rech= nungs= jahr	Bahl der Mits glies der	Gutha ber Mitgliebe Spark an Einlage- kapital	er bei ber	Bon ben nebens ftehenden Zinsen wurden zur Alters- Sparkaffe übertragen	An Prämien wurden gut: geschrieben	Summe ber tleber- tragungen zur Alters- (val. 5 u. 6)	Summe bes bei ber Alters: fparfasse vor handenen Bestandes aus bem Borjahre	Jahreß- zinsen hiervon mit	Abgang	Gejammt- guthaben der Mit- glieder der Alfe bei letterer (Col. 7, 8 u. 9 mach Abzug der Col. 10)	
1885/86	23	17 787	490	123	981	1 104	a usymmetan	Hookiogii O-Lido	re-Juneori res St efen	1 104	
1886/87	43	39 701	1087	267	2 135	2 402	1 104	33	angare en	3 539	
1887/88	210	85 372	2266	565	4 521	5 086	3 539	105	il deach	8 730	
1888,89	241	121 350	3326	840	6 723	7 563	8 730	256	241	16 308	
1889/90	270	159 824	4280	1064	8 512	9 576	16 308	468	587	25 765	
1890/91	296	197 139	5288	1321	10 568	11 889	25 765	745	1062	37 336	
1891/92	306	212 710	5734	1432	11 460	12 893	37 336	1087	1700	49 617	
1892/93	314	249 107	6639	1659	13 272	14 930	49 617	1423	3655	62 315	
1893/94	323	261 297	6947	1736	13 885	15 620	62 315	1787	4095	75 628	
1894/95	379	317 156	8494	2122	12 642	14 764	75 628	2192	6176	86 408	

651 gesperrte Sparkaffenbucher find bis jest ausgefertigt mit einem Gesammteinlagekapital von 711 827 M. gegen 326 Bucher mit 336 189 M. im Borjahr. Bom 1. April 1893 ab werben gesperrte Spareinlagen bis jur Sobe von 2000 M., fofern bie Sperrungsfrift minbeftens 5 Sabre beträgt, mit 4 % verzinft. Sierauf burfte bie außerorbentliche Bunahme ber gefperrten Ginlagen wefentlich gurudguführen fein. Bom 22. Januar 1895 ab werben gesperrte Ginlagen von ben auswärts wohnenden Sparern nur gu bem üblichen Binsfuß für gewöhnliche Ginlagen angenommen.

Die Annahmeftellen, welche unverändert geblieben, befinden fich bei:

- 1. S. Jürgens, Raiferftr. 28a.
- 2. 3. Beters, Grafenbergerftr. 1.
- 3. C. Gerardi, Gintrachtfit. 1.
- 4. G. Ruppers, Reichsftr. 1.

Es gingen an Spareinlagen ein:

												189	3/94			18	94/9	5
bei Annahmeftelle	I	0	1	mli ·	*	100	ms	TAL	6 902	M.	non	80	Ginlegern	15 298	M.	von	81	Ginlegern
" "	II		10.2		1	11211	-	100	4 836	"	"	80	"	2 199	"	11939	51	mgataro
"	III		8.						2692			38	" "	955	"	"	24	,,
" " "	IV				3		1		6 231	"	"	114		21 585	"	"	140	,,,
					31	ıfai	nm	en	20661	M.	pon	312	Einlegern.	40 037	M.	non	296	Ginlegern.

Ueberficht über ben Gefchäfteumfang ber Spartaffe und beren Ueberfchuffe in ben letten 10 Jahren.

	Guthaben	Gegen	Zah	l ber	Nebe	ríchuß	Aus dem 11	eberfchuß für	Aus bem		
Ende März	ber Einleger	baš Borjahr	Conten	Einnahme- und Ausgabe- Posten	Brutto	Retto	Zinsen bes Referves fonds	als Zuschuß zur Sammels taffe und Alterss spartaffe	Bur Berstärtung bes Referbe- fonds	fonds wurden ents nommen	des Referves fonds
19		mehr	18	36 260	94	20	4.408	1732 od	gen, me	ie Einle	our gift (o
1886	17 666 669		19 610	54 551	308 656	288 707	57 603	16 500	214 604	100 000	1 669 940
1887	19 965 693	2 299 024	21 750	58 015	288 890	123 632	5 745	4 500	119 132	111 1900	1789 072
1888	21 012 312	1 046 619	23 810	64 073	391 524	350 580	135 534	14 500	200 546	nork 8	1 989 618
1889	21 917 112	904 800	25 493	66 175	227 786	207 712	78 192	14 500	115 020	W 2	2 104 638
- 2125		weniger	18 3	AR 588		013	13 275	(1885 45)	321111 301	IDDISTS 0	ID THE LO
1890	20 897 406	1 019 706	26 253	65 700	326 485	302 330	84 186	14 500	203 644	BE 7791	2 308 282
1891	20 616 073	281 333	27 655	69 206	305 963	154 766	92 331	14 500	47 935	JHD 62 'E	2 356 217
TING	10g. J.W. 14	mehr	5011	OMEGER	0 1100	222 480	100201	nanamog	AG I I	27	10362
1892	20 692 747	76 674	28 562	72 848	314 427	288 102	94 249	12 000	181 853	uthaben.	2 538 070
1893	22 039 087	1 346 340	30 154	74 504	403 618	376 495	91 848	12 000	272 647	241 864	2 568 853
1894	22 928 438	889 351	32 822	78 227	313 486	284 314	101 275	13 000	170 039	37 000	2701892
1895	25 294 160	2 365 722	35 793	87 417	344 163	313 983	109 555	13 377	191 051	173 906	2719037

0. Sammeltaffe.

D: 0 11	1000.00	
Die Zahl ber Einleger beim Beginn bes Rechnungsjahres Oftober	1892/93	1893.94
betrug	9 8 2 5	10 206
Es kamen neue hinzu	1701	1800
companied day agglysquemils (s 247 168 M.	11 526	12 006
Es gingen ab burch Zurudziehen ber ganzen Ginlage	1 320	1 646
Mithin Zahl ber Ginleger am Schluß bes Rechnungsjahres	10 206	10 360
gegen das Vorjahr mehr	381	154
Das Guthaben ber Einleger betrug beim Beginn bes Rechnungsjahres 2	21 539 M.	231 802 M.
taufren Ginlagtondern		2
Es famen hinzu:	Zufchuß ber S	
a) an neuen Einsagen	68 034 ,,	191 249 ,,
b) an zugeschriebenen Prämien	9322 ,,	10 049 "
ber Ring ber Rathe IV. Balls verlichen not ameritmörik sein marred	98 895 M.	433 100 M.
Zurückgezahlt wurden	.67 093 ,,	186 097 "
Mithin Guthaben ber Ginleger am Schluffe bes Rechnungsjahres 2	31 802 M.	247 003 M.
104 gegen das Borjahr mehr	10 263 M.	15 201 M.

04 - 100 - 101 - 10		1892/	93		1	189		
An Pramien erhielten:	Sparer	mit		Pramien	Sparer			Pramien
a) für regelmäßige Spareinlagen laut		Rapital			. 1	Rap	ıtaı	
§. 6 des Statuts die volle Prämie mit 20 Pf. für 3 M	844	63 719		4 180 M.	000	71 014	m	eee m
b) für unregelmäßige Spareinlagen	044	05 719 :	21.	4 180 21.	889	71014	201. 4	1666 M.
10 Pf. für 3 M. und für zurück-				Charles and the	THE STATE OF			
gezogene Beträge 5 Bf. für 3 M.	3 993	146 645	,,	5 142 ,,	4.070	153 321	mag.	383 "
c) für neue Einlagen, welche erft	0 333	OPO OP	"	0 142 //			"	, 565 ,,
nach bem 1. Juli 1894 gemacht						mey		
worden, ober für Einlagen, welche	57 808	288/207		54 551 80	115 118 61	9 1 548	19 998	
nur in 3 Monaten erfolgten -		123 632	008.8		24 21 75			
Nichts —	2 431	9 293	1261	18810 19	2 472	9817	0123	1888 21
d) für alte Beftanbe unter 3 D.,	73130	77.732	0213	77 6 / 1 / 09	GF 97000	404 75	1,415	Z CONT
welche feit Sahren unverändert	585			050	75	mente	w man	2000
geblieben, ebenfalls Richts	2 938	2 823	"	2001 60	2 920	2 802	" 15	10001
Busammen	THE PARTY IN	22 480	M.	9 322 M.	The state of the s	236 954		0049 M.
Gefammtguthaben ber Ginleger am	01810		~		002 00 175	-0000		
Schluffe bes Rechnungsjahres		23	1802	M.	200 00 124	2	47 003	M.
	101.975	IS TSGR	3818	10,000 00		020 0		
Die Activa betragen:	1177700	m 18	2118	87 417 84	151 500 0	n 188 8 01		1895 22
a) Diffelb. 4% ige Stadtobligationen b) bei ber Sparkasse rentbar angelegt	151 500 78 440			1300 - 1701	151 500 9			
c) Rückständige Zinsen	2 047				93 520 , 2 133 ,			
c) statitationge Stillett	2041	"	1 007	Quet mir	4 155	to make I dies		m
Die Baffiva betragen:			1 987		1Moril. 1		47 153	200.
a) Guthaben der Einleger	231 802	ma manufast	Soft G	nniasec n	247 003 9		B 213	
b) Ueberschuß bezw. Restausgabe .	185							
b) theoretished begin. beelfundshive .	100	THE RELL CORN	1 007	m	150 ,	114 114 11	17 150	m
1820 Shines on 1820 I 646	agen angen		1 987		S. Court day		47 153	ш.
CA1.					1892/93			2/04
	to his own Property			min Togol	M. D	760	M.	M.
a) von Düffelborfer S		onen .		2 224		60	200.	6 060
b) von den bei ber S			Bestä	inhen		ALCOHOL: NO.	Dás G	798
2. Erlös aus verkauften				ille. I		70		180
3. Zufchuß ber Sparkaffe			ald fil			000	W . 50	3 377
4. Heherschuß aus 1891/2						50	Es fan	185
W. Conditions of School and School					10.4	HOTE III (8	10 600
	sgabe.				mamadai 10.4	ging mp (c		10000
Die Ginlagen erforberten	eine Präm	iirung v	on .	9	322	1	0 049	
Für neue Einlagebücher	wurden ve	rausgabt	bezn	v. in		m thou	Surred	
Reft geftellt			nløg	nleger am.	160	din Butha	150	
Die Berwaltungskoften be	trugen	nd magag		18 . 5	284	14 14	401	
Kursverluft	22				530	11 11	1-0	
				and the second	10 2	96	Marine Services	10 600
					202	-	2270 163	
		Mehr:	-Ginn	ађте	-	85	290 62	-

Ueberficht über ben Geschäftenmfang ber Sammeltaffe in den letten Jahren.

Borbereitungefleife	Gefammt= guthaben	61 (Betrag ber		Zahl ber						
Ende September	giriyuven der Ginleger	Sinzahlungen	Rückzahlungen	Prämien	Sinnahme= Posten	Ausgabes Posten	Conten				
1886	115 578	86 260	94 341	4 493	32 065	2885	7 259				
1887	129 767	99 798	93 337	4 960	36 786	2934	7 669				
1888	151 836	120 877	104 570	5 745	43 600	3404	8 302				
1889	167 864	127 623	118 097	6 501	47 020	3794	8 573				
1890	197 753	156 626	134 476	7 739	52 218	3990	9 261				
1891	214 603	153 588	145 013	8 275	52 635	4472	9 547				
1892	221 539	156 585	158 351	8 703	51 960	4538	9 825				
1893	231 802	168 034	167 093	9 3 2 2	52 235	4344	10 206				
1894	247 003	191 249	186 097	10 049	57 813	5027	10 360				

VII. Bilbungs-Unftalten, Runft und Wiffenschaft.

A. Schulen.

I. Städtische Schulen.

Die Frequens ber Realtinfen joigt ein neluchfinedand ir Schilern zu Dftern 1895 geffen benfelben

a) Realgymnafium und Symnasium.

Die Frequenz des Realgymnasiums und Gymnasiums beim Beginn des Sommerhalbjahres 1894/95 weist 1 Schüler weniger, die der Borschulen dagegen 9 Schüler mehr auf, wie zu dem gleichen Zeitpunkte 1893/94.

Das mit der Anstalt verbundene Königliche Seminar zur beruflichen Ausbildung junger Lehrer, sieht unter der Leitung des Direktors unter Mitwirkung zweier Lehrer. Aus demselben wurden am Schlusse des Sommerhalbjahres 7 Kandidaten entlassen, dagegen wurden demselben beim Beginn des Winterhalbjahres 4 Kandidaten wieder zugewiesen.

Ueber Beränderungen im Lehrer-Collegium ift gu berichten:

- a) Durch Allerhöchsten Erlaß vom 30. Oktober 1894 wurde den Professoren Brand und Ahrend ber Rang ber Räthe IV. Klasse verliehen.
 - b) Der Oberlehrer Professor Dr. Mied trat am 1. Oktober 1894 nach 29 jähriger Diensithätigkeit an unserer Anstalt mit Pension in den Ruhestand. Er wurde bei dieser Gelegenheit durch Bersleihung des Rothen AblersOrdens IV. Klasse ausgezeichnet.
 - c) Der Oberlehrer Professor Dr. Czech, seit 38 Jahren an ber Anstalt thätig, trat ebenfalls, und zwar mit bem 1. April 1895 in den Ruhestand.

Die Stelle des Professor. Mied wurde während des Winterhalbjahres durch einen wissenschaft= lichen Hulfslehrer wahrgenommen.

	ital ber Wittwen= und	Baifen=	189	pidli idiliridile	1895
Benfions-Stiftung betrug	am 31. März	STATE OF THE PARTY	37 094	M.	37 388 M
234 2006	Einnahme.				
Binfen	Combines	137	'8 M.	1 392 M.	tenor Expire
Geschenke	. seedadada.	subunitadone uc	17 ,,	263 "	
		the second secon	95 M.	1 655 M.	L. Della
	Ansgabe. 804 4			115.678	
Wittwen=Penfionen	4.960 BUTS6 .	788 88 11	01 ,,	1114 "	
\$00 R	H 2 242 1 48 800 1	eberfchuß .	29	4 ,,	541 ,,
FROM - OQUE	Demnach Stan	PARTY OF THE PARTY	37 38	8 M.	37 929 M
Der Aula-Fond	8 zu Stipendien für	tudirende früher	ce Schüler be	er Anstalt hatte e	inen Beftani
am 31. März	10000101 007 0 .	. 158 851.	asa aas. 1	894	1895
			180.881 75	17 M.	7563 M
5027 10.860	Einnahme.		STELL TOTAL	RE. 1 & C DEEM 7.008	189301
an Zinsen		2	86 M.	291 M	
	Ausgabe.				
an Stipendien		2	40 "	on me	
		Uebei	்டுயத் 40	3 "LIV	291 "
	mination our man	emnach Stammk		3 M.	7854 Dt.
		A Treat The Comment			

b. Realichule (Sohere Bürgerschule).

Die Frequenz ber Realklassen zeigt einen Zugang von 17 Schülern zu Oftern 1895 gegen benfelben Zeitpunkt 1894, die ber Vorschulklassen 2 Schüler weniger.

Die durch Errichtung ber Klaffe 3 e beim Beginn des Schuljahres 1894/95 nothwendig geworbene neue Lehrerstelle wurde von dem wissenschaftlichen Hülfslehrer Haasen versehen.

3m Lehrer-Collegium traten sonstige Aenderungen nicht ein.

Die neue Realfcule an ber Pring-Georgstraße wird voraussichtlich zu Ditern 1896 eröffnet werben.

c. Runftgewerbefcule.

Im Lehrplane traten im Laufe bes Berichtsjahres Beränberungen nicht ein. An die Stelle bes ausgeschiedenen Lehrers Heithaus trat der als Lehrer berufene Zeichner Albert Hochreiter, welchem der Unterzicht im Freihandzeichnen und in der ornamentalen Formenlehre übertragen wurde

Die Frequenz anlangend, fo besuchten beim Beginn bes Schuljahres

bie Borbereitungsklassen								18	894/	95	1R	.VI ansdrOcv18	95/	96 off and		
"Fachschulen	bie	Borbereitungsflaffen	10		Olli		750		34	(barunter	2	Salbtagsfculer);	30	(barunter	6	Salbtagsfculer)
"Abendklassen	"	Fachschulen									5	md m 6881 In		THE RESERVE TO THE	5	Thoug
	"	Abendklaffen		14.3	nid!	ne	1976	16.17	75			a Dr. Weled ann	59	bes Strofe		Die Ste

Zusammen 164 (barunter 7 Halbtagsschüler); 128 (barunter 11 Halbtagsschüler).

Beim Beginn bes Binterhalbjahres betrug bie Schülerzahl walle and beim beim Beginn bes Binterhalbjahres betrug bie Schülerzahl

						1	1893/	94		1	1894/95			
ber	Borbereitungsflaffen						61	(barunter	3	Halbtagsschüler);	52	(barunter	6	Salbtagsichüler)
"	Fachklassen						99	"	4	"	110	dannig 2	9	"
"	Abendklaffen	100	BS.				119			afanital .	120	3 mon m	ini	R fe denied
			211	Sar	11111	211	270	Charunter	7	Salhtagafchalar).	999	Charuntar	15	Galhtagelhülan

Rach ber Berufsart befanden fich unter ben Schülern beim Beginn bes

Sulannia salambi sa salambi sa salambi sa salambi sa	Sommer	halbjahres	Winterh	albjahres
	1894/95	1895/96	1893/94	
Bilbhauer, Steinmete, Mobelleure	310 0		30	20
Buchbinder, Leber= und Papparbeiter .	2	2	02.01	2
Gold= und Silberarbeiter, Juweliere .	4	4	6	5
Graveure, Cifeleure	13	11	13	13
Lithographen, Steinbruder	5	7	3	7
Ladirer, Deforationsmaler, Anftreicher .	21	1 158 18	118	116
Glasmaler, Porzellanmaler	11	7	15	11
Maler	4	- : 7isg	oged mei7nen	6
Bianofortemacher	- SW 901	Septiment of	S	1
Maschinenbauer, Mechanifer	5	5	6	4
Ingenieur= und Architekten-Gleven	25	25	35	38
Maurer	1	1	1100	sid TENG
Schlosser, Schmiebe	3	2	3	3
Tischler	20	12	22	23
Drechsler	-		18081 m	2
Tapezierer	TO HE DATE	m — Debni	2	1
Bergolber, Stuckateure	_	2	2	4
Beichenlehrer-Anwärter	2	2	2	8
Musterzeichner	menta m	4	th ant built	5
Photographen	2	all of the last	malitumed ass	1 married
Bimmerer	iffered by	-		TEST
Lehrer	2	3	4	1
Xylographen	initial ting	4	VIII 10 10 00	4
Gärtner	COLUMN TAR	31130 319 3111	30: 120 80	3
Former, Gelbgießer, Gürtler	_	_	1	_
Rlempner	10 70 000	15 10 481 L	-	-
Unbestimmt	8	4	7	5

Bon ber zur Errichtung einer Sammlung tunftgewerblicher Borbilder zur Berfügung	
gestellten Summe (einmaliger Beitrag bes Staates und ber Stadt Duffelborf je zur Galfte) von	15 660 M.
wurden verwendet bisher	3 709 ,,
Den verbleibenden	11 951 M.
treten hinzu an Zinsen ber vorläufig belegten, nicht verwendeten Summe	3 988 ,,
jo daß am 31. März 1895 zur Verfügung standen	15 939 M.

In 1894/95 betrugen	1893/94 84 (bounder 8 Se	ber Borbereitungsklassen
bie Ginnahmen:	4 "13788"	" Jodilosen
a) Zinsen vom Stammkapital b) freiwillige Beiträge	. 119 inen 279 (borunter 7 Ha	458 M. "1296 "
c) aus dem Borjahre	Busammen	366 <u>"</u> 2120 M.
de 1 bie Ansgaben: aeroents	1891/98	
Stipendien (1 à 500 M., 1 à 400 und 1 à 166,50 M.)	4 System C to	2066 M. 54 ,, 2120 M
Bleibt Stammfapital am 31. Marg 18	G	nomers and an analysis of the contract
An Staatsstipendien bezogen :	nafer 5%, 88% 11	Glavinalie, Porzellann Maler
1 Schüler 500 M., 2 Schüler je 40 Aus ber Abers-Tönnies-Stiftung wu	00 M. —	1 300 M. ler Stipendien im
Betrage von	riter Chrest Chr. 25	2400 "
Dazu die obigen	S COMPANY OF THE	2066 "
		E 766 00
Zusammen 20 Schüler mit Stipendien gegen 13 Schüler mit .		5766 M. 4150 M.

In dem Berichtsjahre fand, und zwar vom 20. August bis 29. September, an der Kunstgewerbes schule der neunte Kursus zur Ausbildung von Zeichenlehrern an gewerblichen Fortbildungsschulen unter Leitung von Lehrern der Kunstgewerbeschule statt. An dem Unterricht nahmen 68 Lehrer — gegen 57 im Borjahre — theil.

Bei ber am Schluffe bes Schuljahres ftattgefundenen üblichen Ausstellung von Schülerarbeiten wurden Prämien im Berthe von 381 Dt. für die besten Arbeiten bewilligt.

d. Gewerbliche Fortbilbungefdule.

Die Schillerzahl betrug beim Beginn bes Schuljahres:

1891/92	likisusa kunt sanatanan	Aon ber gur Errichtung ein 808
1892/93	Staate und der Stabl	erfiellten Summe (einmaliger Beiteng090
1894/95		919
1895/96	middamen this man	931 Bullyon and minist no manid mater

1893/94

THE ROLL SPRINGS TO SEE THE STATE OF THE SECOND					1 modern 100	
Elementares Sandzeichnen	in 6	Sonntags=, -	- Abendflaffen,	in 5	Sonntags=, —	- Abendflaffen.
Körperzeichnen	,, 5	OF 211	3 "	,, 6	8	3 "
Flachornamentales Zeichnen	,, 2		1 "	,, 2	3 "	1 "
Gypszeichnen	,, 1	"	1 "	,, 1	Station : medens	1 "
Linearzeichnen	,, 4	mms?	1 "	,, 3	"	1 "
Fachzeichnen für Maschinenbauer und	,, 1	- " -	- "	,, 2	"	1 "
" " Techniker	,, 1	dud wathou	1 , , ,	,, 1	"	1 "
" " Maschinenbauer	"-	"	2 "	"-	" -	"
" " Möbelschreiner	,, 2	in in the same	enagang von	,, 2	requests "reader	1 10 "
" " Bauhandwerker	"-	a vertretungen	bes Sauljagre	,, 1	rie bis juni.	three diene ton
Geometrie	11/1	in mater mi	fellower, delle	",-	ige Elevájibanun	1 103 "
Deutsch	"	"	2 "	"-		2 "
Rechnen und Buchführung	"-	The management	2 "	"-	,, 2	2 "
Rechnen und Deutsch	"-	"	5 "	"-		5 "
CONTRACTOR OF THE PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY OF TH					ALTONIA PRINCIPALINA	

In ben Wintermonaten vom 1. November bis 28. Februar besteht eine Tagestlaffe für Holz= und Marmormaler. Der Unterricht findet in 15 wöchentlichen Nachmittagsstunden statt.

Demnach Gefammtgahl ber Rlaffen:

1893/94 . . 42 1894/95 . . 42.

Bei ber am Schlusse bes Schuljahres stattgefundenen Ausstellung von Schülerarbeiten wurden für 265 M. Prämien für die besten Arbeiten vertheilt.

Mädchenschulen.

a. Luisenschule.

Aus Anlaß des bekannten Erlasses des Herrn Ministers der geistlichen, Unterrichts= und Medicinals Angelegenheiten vom 25. Januar 1893, nach welchem die an die höheren Mädchenschulen angeschlossenen Lehrerinnen-Bildungs-Anstalten in mehreren wichtigen Punkten umgestaltet werden sollen, beschloß die Stadtverordsneten-Bersammlung auf den Antrag des Curatoriums der Anstalt

"bie mit der Luisenschule verbundene Lehrerinnen-Bilbungs-Anstalt in der Weise eingehen zu lassen, bag vom 1. April 1895 an neue Schülerinnen nicht mehr aufgenommen werden".

In Folge dieses Beschlusses haben zu Ostern 1895 Versetzungen von Schülerinnen ber ersten Klasse ber Luisenschule zum Eintritt in das Seminar nicht stattgefunden; auswärtige Schülerinnen wurden nicht aufgenommen; die Selecta C ging ein.

Die Frequenz ber Anstalt zeigte aus biefem Grunde einen Ruckgang von 22 Schülerinnen gegen bas Borjahr.

Im Lehrer-Collegium traten feine Aenderungen ein. In Tal dem differendes C708 allegend C8081

1894/95

	Der Wittwen= und Waifen-Benfions-Fonds ber Unftal	t hatte am 31. März 1894 einen
Bestand	non 30 4087	6837 M.
	In 1894 murben eingenommen:	
	an Zuwendungen	94 M
"	an Zinsen	
	al Mujer aren Armandunia, . I.	Busammen 326 "
		G - Tribia C Salatina areas de la

Ausgegeben: nichts.

Demnach Beftand am 31. März 1895 7163 M.

f. Friedrichsichule.

Die Frequenz zeigt einen Rudgang von 8 Schülerinnen gegen bas Borjahr.

Die Lehrerin Fräulein von Maffenbach trat am 1. Oktober 1894 mit Pension in ben Ruhestand; ihre Stelle wurde bis zum Schluß bes Schuljahres vertretungsweise verseben.

Sonstige Beränderungen im Lehrer-Collegium traten nicht ein.

g. Bürger=Mädchenschule.

Die Frequenz weift 3 Schülerinnen weniger, wie zu Oftern 1894 nach. Zu bemerken ift babei, baß Oftern 1895 zehn Anmelbungen wegen Ueberfüllung ber betreffenden Klasse nicht berücksichtigt werden konnten.

Beränberungen im Lehrer - Collegium traten nicht ein. Mit Ablauf bes Schuljahres schieben jedoch bie Lehrerinnen Frl. Boelit und Frl. aus'm Weerth, erstere aus bem Lehrsach überhaupt, lettere wegen ihres Sintritts als wissenschaftliche Lehrerin bei ber Friedrichsschule, aus dem Collegium.

h. Bolfsichulen.

Die Gesammtzahl der Schulkinder in den öffentlichen Bolksschulen betrug nach der Neuausnahme zu Oftern d. J. 23 295 gegen 22 437 im Borjahre, was einen Frequenzzuwachs von 858 Kindern ausmacht. Infolge dieser Bermehrung der Kinderzahl mußten 13 neue Klassen und Lehrerstellen errichtet werden, und zwar je eine bei der Schule an der Karlsstraße, Hütcherstraße, Kronprinzenstraße, Kaiserswertherstraße, Kirchseldstraße, Blücherstraße, sowie bei der Oberbilker I. und III. Bezirksschule und bei der Hilfsschule; zwei neue Klassen wurden errichtet bei der evangelischen Schule an der Hilbenerstraße und bei der neuen fatholischen Schule an der Oberstraße; da zu dieser letzteren auch die disher bei der katholischen Schule an der Thalstraße bestehenden drei überzähligen gemischten Klassen übersührt wurden, so konnte die neue Schule beim Beginn des Schulzahres mit fünf Klassen eröffnet werden, die sich zu einem Schulspstem von 14 Klassen ents wickeln sollen.

Die Gefammtzahl ber Rlaffen beträgt nunmehr 352, welche fich auf 31 Schulfpsteme vertheilen.

Bon ben 31 Bolksschulen sind 22 mit 267 Klassen katholisch, 7 mit 76 Klassen evangelisch und 2 mit 9 Klassen paritätisch.

Bon den 352 Klassen find 286 nach Geschlechtern getrennt, mahrend in 66 Klassen (meist Unterklassen und Madchen gemeinsam unterrichtet werden.

Bon ben 23295 Kindern sind 11739 Knaben und 11556 Mädchen; der Konfession nach sind 18089 katholisch, 5079 evangelisch und 127 jüdisch.

Die Vertheilung der Schulkinder und Klassen auf die einzelnen Schulspsteme geht aus nachfolgender Uebersicht, in welcher die Schulen nach der Schülerzahl (nach dem Stand vom 16. Mai d. J.) geordnet sind, hervor:

1.	bie	fath. Schule in Flingern (Hauptlehrer Mommer) .	po dan	HE.	a di na	mit	1507	Kindern	in	20	Rlaffen
2.	,,	fath. 1. Dberbilter Schule (Sauptlehrer Relgenberg)					1431	dings i		21	majore
3.	"	fath. Carls=Schule (Hauptlehrer Wotruba)	grani	111	Hop.	"	1177	mal police	***	17	10,100
4.	"	fath. Lambertus-Schule (Sauptlehrer Malsburg) .	Benef	agii	Ind.	"	1026	15% 19978		15	HE, 100
5.	"	fath. Bongard-Schule (Sauptlehrer Willmen)	(achi	u.s	-	"	1015	be "ma	"	14	, 191
6.	"	fath. Derendorfer Schule (Sauptlehrer Schulz)	10.	Sile.	19.	"	988	3 - g) 102	"	14	ship in
7.	"	fath. II. Oberbilker Schule (Hauptlehrer Besthoff)	190 1	Pin.	100	"	969	lai "dmi	"	14	Tempolio
8.	"	evang. Colnerftr.=Schule (Sauptlehrer Gulbner) .	HT L	1	ide i	"	962	oprojetile	"	14	dia, no
9.	"	fath. SuttenftrSchule (Sauptlehrer 3. Wehner) .				"	934	,,	"	14	"
10.	"	fath. Thalftr.=Schule (Sauptlehrer Raften)	IOS!	10	· TI	,,	911	sport si	"	14	"
11.	"	fath. Reuftäbter Schule (Sauptlehrer Sanbtaulen)	113(0)	H	(high	"	910	gighm)		14	pollinhs
12.	"	evang. Blücherstr.=Schule (Hauptlehrer Sjuts)	groj	310		"	909	aryone	"	13	Addinos
13.	"	evang. Rirchfelbftr.=Schule (Sauptlehrer Beftenborff)	- page	9,0		"	878	,,	"	14	1000
14.	"	evang. Concordiaftr.=Schule (Hauptlehrer Steinert)	81.0	100	.0	"	868	10,0	"	14	- "
15.	"	fath. Bilferftr.=Schule (Hauptlehrer Freund)				"	862	"	"	14	"
16.	"	fath. Rreugftr.: Schule (Sauptlehrer Breuer)	1 1130	En!	di.	"	860	mana filona	"	14	,,
17.	"	fath. May:Schule (Sauptlehrer Wirt)	1123	TOG	B	"	835	OHIMPO 4	"	14	mathanin
18.	"	fath. Kronprinzenftr.=Schule (Hauptlehrer May)	F. S.B.	711	11. 1	"	831	"	"	12	"
19.	"	fath. Golzheimer = Schule (Sauptlehrer Junggeburth)				"	809	malgian .	"	13	"
20.	"	fath. Andreas-Schule (Hauptlehrer Busch)				"	728	"	"	12	"
21.	"	fath. III. Oberbilfer Schule (Hauptlehrer Frz. Wehn	er).	H		"	728	"	"	11	"
22.	"	evang. HilbenerftrSchule (Hauptlehrer hamm) .	Ting 3	100	00	"	547	"	"	8	"
23.	"	evang. Bismardftr.=Schule (Sauptlehrer Rellermann)				"	467	"	"	7	"
24.	"	evang. Altstädtische Schule (Hauptlehrer Streblow) .				"	376	"	"	6	"
25.	"	fath. Oberftr.=Schule (Sauptlehrer Singmann) .	H GIT	II.	in in	"	333	"	"	5	"
26.	"	paritätische Schule in Grafenberg (Sauptlehrer Moos) .	151		"	323	"	"	5	mid I
27.	"	fath. Schule in Samm (Sauptlehrer Groos)	DI DE	971	1900	"	321	TER TO D	"	5	"
28.	"	fath. Schule in Morfenbroich (Sauptlehrer Saufen)				"	291	30303139	"	4	"
29.	"	fath. Schule in Bolmerswerth (Hauptlehrer Tisten)				"	208	"	"	3	"
30.	"	fath. Schule in Lierenfeld (Sauptlehrer Soffmann)	Time	050	17.	"	167	"	"	3	"
31.	"	paritätische Silfsichule (Sauptlehrer Sorrig)	310 0	PER	93	11	124	oun alu	"	4	2 11 0
		and Stones and Court Towns (1106 32 (12 gars)	Bufan	nm	en	1999	23295	Rinder	in :	352	Rlaffen

Was die Schulgebände und die Unterbringung der Schulklassen betrifft, so ist mit Beginn des laufenden Schuljahres das neue Schulgebäude an der Oberstraße fertiggestellt und in Benutung genommen worden; dasselbe umfaßt außer den Dienstwohnungen für den Hauptlehrer und den Kastellan 17 Klassen-zimmer, von denen zwei von der katholischen Schule an der Thalstraße benutzt werden, während eins für die Zwecke der Bolksbibliothek im südlichen Schule Berwendung sinden soll; die übrigen 14 Klassenräume sind für das neuerrichtete katholische Schulsussen an der Oberstraße bestimmt. Außerdem ist ein Erweiterungsbau bei der Schule in Mörsenbroich soweit fertiggestellt, daß er bei Beginn des Winterhalbjahrs in Be-

nuhung genommen werden fann; berselbe umfaßt zwei Rlaffenzimmer und eine Dienstwohnung.

Im Bau begriffen ist ein Schulgebäube am zoologischen Garten (an ber Brehmstraße), sowie eine Turnhalle an ber Linbenstraße.

Bon ben 352 Schulklassen haben gegenwärtig 348 ein eigenes Klassenzimmer; vier Klassen, nämlich je eine bei ber Schule in Flingern und an der Bongardstraße und zwei bei der Schule an der Blücherstraße sind als Wanderklassen eingerichtet; durch die Unterbringung einiger Bolksichulklassen in dem neuen Realzschulgebäude an der Prinz Georgstraße werden die Wanderklassen bei den Schulen an der Bongardstraße und Blücherstraße im Winterhalbjahr beseitigt werden. Auch bei den übrigen Bolksschulen sind mehrsach einzelne Klassen in benachbarten Schulgebäuden untergedracht, nämlich 2 Klassen der Andreaßschule in dem Schulhause am Stiftsplaß, zwei Klassen der ThalstraßenzSchule in dem neuen Gebäude an der Oberstraße, zwei Klassenzschule in der Kirchseldsstraßenzschule in der CarlszSchule, eine Klasse der Oberbilker I. Bezirksschule in der evangelischen Schule an der Hilbenerstraße, und schließlich eine Klasse der Grasenberger Schule in einem angemietheten Klassenraume in dem alten, der Aftiengesellschast, Sohenzollern" gehörigen Schulhause.

Der Gesundheitszustand in den Bolfsschulen war recht günstig; in Folge dessen war auch der Schulbesuch regelmäßig. Die durchschnittlichen täglichen Bersäumnisse betrugen nur 4,53% o/0 (gegen 4,65% o/0 im Borjahre); besonders erfreulich ist die fortbauernde Abnahme der unentschuldigten Bersäumnisse, die im verstossen Jahre nur noch 0,22% o/0 betrugen (gegen 0,29% 1893/94, 0,85% o/0 1892/93, 0,43% o/0 1891/92, 0,55% o/0 1890/91, 0,61% o/0 1889/90, 0,76% 1888/89, 0,82% 1887/88, 0,07% o/0 1886/87).

Im verstossenen Schuljahre wurden in zwei Terminen im Ganzen 2486 Kinder aus der Schulpflicht entlassen; davon befanden sich 1843 oder 74,1% in der ersten, 486 oder 19,6% in der zweiten, 125 oder 5,1% in der dritten Klasse, so daß nur 32 Kinder (1,2%) aus den Klassen der Mittelstufe der Bolksschule entlassen werden mußten.

Die Zahl ber Lehrpersonen an den städtischen Bolksschulen beträgt gegenwärtig 353, und zwar 199 Lehrer und 154 Lehrerinnen; davon sind 152 Lehrer und 121 Lehrerinnen katholisch, 47 Lehrer und 33 Lehrerinnen evangelisch.

Ausgeschieden aus ihrem Amte find im Berichtsjahre der Lehrer Lihotti in Folge seines Sintritts in den Ruhestand, der Lehrer Froitheim in Folge Uebernahme eines Schulamtes in Gräfrath und die Lehrerinnen Engel=Niemann, Kehren und Morschheuser in Folge ihrer Verheirathung; die Lehrerin Faßbender ist gestorben.

Angestellt wurden im Berichtsjahr die Lehrer Arnolds, Engels, Jansen, L. Peters, Protsch, Reinke und h. Schmitz und die Lehrerinnen Aldorf, h. Cremer, M. Coulon, M. Elter, M. Eber, hiby, Knopp, Köster, W. Kreuger, Krohn, Lambertz und Zillig.

Was die Schulgebeitel von Schulgebilde au det Derkkrade ferliggenellt und in Benubung gewenden kontent Schulgebres des neue Schulgebilde au det Derkkrade ferliggericht und in Benubung gewenden kontent; dasselbe umfahr auher den Denkkrade ferliggenen ihr den Habeliche von bere keinen beit Verlägene und den kontent von dere gest den beit der beite den beite kannen beite den beite der Kollsbilden Stadtheite Abertichte Berveindung konten fall in fabligen Schulkestem an der Schilaumi. Außerdem ist ein Erweiterungsbar der Schule in Wörfendreich forzeiterungsbar der Schulke in Wörfendreich forzeiterungsbar der Beditten der Verlägerichte der Schilaumi. Außerdem ist ein Erweiterungsbar der Verlägerichte umfahr zuse Kollsbilden der bei Beginn des Lighenfahrs in Bestern fann, der eine Ausgeschafte am zoologischen Garten (an der Archmittaße), sowie eine Statubellt an der Lindenfahren.

1 111602					3al	l der Sd	hüler			
Oftern 1895	Bahl ber	evan:	rusifiarem	išraeli:	anbern Be:	über=	bar= unter	au bemfelben	mith	in jeşt
nomed ship	Rlaffen	gelisch	fatholisch	tiſd	fennt= nisses	haupt	Aus: wärtige	Termine des Jahres 1894	mehr	weniger
Realgymnafium und Gymnafium	17	410	156	20	_	586	65	587		1
Borichule besfelben	3	101	31	6	. 1	139	-	130	110 9	E-1
Realschule	16	315	287	28	1000	630	78	613	17	2
Borichule berfelben	8 3	58	51	8	18-7-5	117	1001	119	11577	2
Erfte höhere Mädchenschule (Quifen=		89				magen	10 ff rati	di Ban or	ention	B . B
schule)	14	224	95	50	2	371	27	393	hh-	22
3meite höhere Madchenfchule (Fried=		13	18		. sparti		Magaza	und dan	manyi	S. C
richsschule)	6	60	9	-	_	69	186-38	77	On uel o	8
Bürgermädchenschule	11	231	143	36	13:1029	410	2	413	iidi sta t	3
Bolfsschulen	352	5079	18089	127	nl az ie	23295	134	22437	858	11-
Summe	422	6478	18861	275	3	25617	307	24769	884	36
7 of September Celement of Challed		1237		196	1300000		qualua.	disglice a	848	
Runftgewerbeschule 1)	25	1	1000	Bin	Sayura i	128	42	164	THE BUILD	36
Gewerbliche Fortbildungsichule .	42	-	1.07	30	margor	931	144	919	12	3 -00
Sauptsumme .	489		1023	-		26676	493	25852	860	36
200 100 8 200 000 000 000 000 000 000 000 000	1	88		105	iofenus	mil dmr	Bieife	Idaleria in	824	8 01

Die finanziellen Berhaltniffe ber Schulen ergeben fich aus folgender Bufammenftellung :

Bezeichnung	Reals gymnafium mit Borfchule	Realschule mit Borschule	Kunst: gewerbe: schule	Gewerb: liche Fort: bilbungs: fchule	Höhere und Bürger- Mädchen- schulen	Bolfs- schulen
Ginnahme.		energy r	altimg o	asimii am	. Bunfunda	o any s
1. Vom Grundeigenthum	300			_	-	1671
2. Stiftungen und Renten	785 537	: fimbiu	le <u>fo</u> mmes	0.00	_	
3. Schulgelb und Ginschreibgebühren	76267	60349	10361	9695	71384	1506
4. Zuschuß: 7621 882 4004	8001	adam -			775-58-11-N	
a) aus Staats= und anderen Fonds	_	and interes	19940	6680	16662)	86100°)
b) aus ber Stadtkaffe:	Se. 821	26 RQ8	E and this	Paris Baile	41010 TP 1	En_Edul
(Der Bedürfniß: Zuschuß wird am Schlusse bieser Zusammenftellung nachgewiesen.)	21,80	16/868	L will		100000	- Maria
5. Zinsen von Beftanbegelbern und sonftigen	an Belia	Sulding	manifelum;	end madig	defisor mo	R. Marrion
Einnahmen bes Lehrer=Pensions=, Wittwen=	and Belle	e grangiani	st come	19. 190 n	shon sho	gold english
Unterstützungs= und des Aulafonds des Real=	spirited for	mulbiglien	II detain	goldnik	Reribilion	madelitation.
gymnafiums, des Penfionsfonds ber Luifen-	in Ordani		THE THE			the state of the s
schule, sowie bes Stipendiensonds der Kunft=		Kim an		AL PROPERTY.		No. of Lot, Line o
gewerbeschule	3099		1754	-	325	-
6. Strafgelber für Schulverfäumnisse	-	-		-		3234
7. Richt vorhergesehene Einnahmen	1820	974	1502	9年3世-038	286	1144
Summe ber Einnahme	81486	61323	33557	16375	73661	93655

^{&#}x27;) Die Confession ber Fachschuler ift bier nicht bekannt. ") Darunter 916 M. Beitrag jum Gehalt bes Religions;

62 9062 16 346 25 39 07 214 51 13	8632		86 228	667 266
16 346 25 39 07 214 51 13	8632	23 277		667 266
25 39 07 214 51 13	3 —	23 277	THE RESTRICTION	
25 39 07 214 51 13	3 —	The second second second	6 994	12608
51 13	23	his Eshir	3 248	26845
	0 3114	177	2 504	10163
	0 28	7	32	330
37 353	6 4819	3712	2 984	36663
81 2700	Tage State	Innited S	othern dinie	intropolicy Suppolicy
81 8748	150 and	in Solar	7,700	
45 —	2067	e samer	325	sampi lan isi
36 89	0 683	167	1 924	1181
73 71	0 -	united most	1 178	4937
54 83	3 877	722	3 466 1)	5 2 0 2
06 10271	2 56847	28062	108 883	765 195
86 6132	3 33557	16375	73 661	93655
20 4138	9 23290	11687	35 222	671540
	1 1501	PR W	1500	05.058
98 49	4 1581	10100000000	1500	25057
19 23	4 1883	96	1472	11991
The second control of the second	The second second	11783	38194	708588
	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	10526	38417	655895
68 166	4 283	1257	18	52693
_	admor- m	1267(11 - 811)	223	an (a
The state of the s	119,97	12,82	43,26	31,58
	45 — 36 89 73 71 54 83 06 10271 86 6132 20 4138 98 49 19 23 37 4211 69 4045 68 166 — 5 57,54 8 58,87 trage von.	45 — 2067 36 890 683 73 710 — 54 833 877 06 102712 56847 86 61323 33557 20 41389 23290 98 494 1581 19 234 1883 37 42117 26754 69 40453 26471 68 1664 283 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	45 — 2067 — 36 890 683 167 73 710 — — 54 833 877 722 06 102712 56847 28062 86 61323 33557 16375 20 41389 23290 11687 98 494 1581 — 19 234 1883 96 37 42117 26754 11783 69 40453 26471 10526 68 1664 283 1257 — — — — 15 57,54 119,07 12,82 3 58,87 124,86 10,90	45 — 2067 — 325 36 890 683 167 1 924 73 710 — — 1 178 54 833 877 722 3 466 ³) 06 102712 56847 28062 108 883 86 61323 33557 16375 73 661 20 41389 23290 11687 35222 98 494 1581 — 1500 19 234 1883 96 1472 37 42117 26754 11783 38194 69 40453 26471 10526 38417 68 1664 283 1257 — — — — 223 45 57,54 119,97 12,82 43,26

^{&#}x27;) Darunter 2550 M. Miethe für das Schullokal der Friedrichsschule.

2. Staate und Brivat-Lehranftalten.

An weiteren Lehranstalten, an welchen die Stadt keinen Antheil hat, bestanden am 31. März 1895 bie nachgenannten mit ber angegebenen Frequenz:

	The same of				3af	I der S	diller .		-	
Oftern 1895.	Zahl ber Klassen	evan= gelisch	fatho: lifd	israeli: tisch	anberen	über= haupt	darunter Aus: wärtige	żu bemfelben Termin bes Jahres 1894	9 11	n jest weniger
Königliches Gymnasium	16	125	385	13	100000	523	53	521	2	-
Borfchule besfelben	3	22	53	5	8 -n in	80	requisit.	84	9-	4
Schubad'iche höhere Mabchenichule	10	196	30	3	miles i	229	pionis7	224	5	-
Diel'sche " " " (Marienschule)	10	mb1	250	18 0 m	() : mins others or and others	251	lad 2	232	19	-
Schmig'sche höhere Mädchenschule (Ursulinenschule)	10	2	447			449		439	10	_
Neuhaus'iche höhere Mädchenschule	-35 25 92 18	31	3	OTAY I	A DESCRIPTION	34	PERMISSI MARKET	22	12	-
Düffelthaler Clementarschule	3	151	amana a	DOHDE	338 m	151	Jagman.	145	6	100000
Summe Summe	ET IT IS NOT	528	1 168	21	720 73 3	1 717	62	1 667	54	4
Dazu bie Frequenz ber ftabtischen	Silfnug!	rid d	ous ganto	Pomo	- singli		the rea	ittalion.	50	
höheren und Elementarschulen		6478	18861	275	3	25 617	307	24 769	848	Marine .
Zusammen	BERTHARD THE	7006	20 029	296	3	27 334	369	26 436	898	STATE OF THE PARTY
Ferner die Frequenz: a) der Kunstgewerbeschule b) der gewerblichen Fortbil-	25	-	emo	Duntan	anting a	128	42	164	dniR 250	36
dungsschule	42	112	aumidia.	70 1	teo fire	931	144	919	12	-
c) ber kaufmännischen Fort- bilbungsschule	15	t dani	2 0 old	1 1000	florg at	140	il austi	144	massin —	4
Ergiebt Gefammtfrequeng fammt=	130 10	9101	mirandy	O Yed	Hunbag	1/111 /113	THU IN	THE PERSON NAMED IN	910	40
licher Schulen Duffelborfs		Blamm	172 750	a drie	SEPARES	28 533	555	27 663	870	-
gegen 1893/94	100000	65 11 HE	red in 1	stumoř	marine	27 663	537	Huguet 18	mo	Daying

3. Kleinkinderschulen.

Für Kinder im noch nicht schulpslichtigen Alter waren im Berichtsjahr 18 Warteschulen und 2 Kindersgärten vorhanden, welche von 1836 katholischen, 829 evangelischen und 33 jüdischen, also im Ganzen von 2698 Kindern besucht wurden.

Die seit einer Reihe von Jahren von der Diakonissenanskalt in Kaiserswerth im sogenannten Marthasstifte unterhaltene Kleinkinderschule ging an einen Berein unter dem Borsitze des Herrn Pfarrers Petersen über und erhielt im Berichtsjahr ein neues, sehr zweckmäßiges Schullokal an der Collenbachstraße. Eine neue Kleinkinderschule wurde sodann für Nord-Pempelsort durch den Herrn Pfarrer Esser gegründet und mit Beginn des lausenden Schuljahres in dem Hause Derendorferstraße 53 eröffnet. Den beiden genannten Warteschulen wurde in Anerkennung des in den betreffenden Stadttheilen hervorgetretenen Bedürfnisse ein städtischer Zuschuß bewilligt.

Der Gesammtzuschuß ber Stadt zur Unterhaltung ber Kleinkinderschulen beträgt jährlich ungefähr 9000 Mark.

4. Ferien-Colonien.

Gigentliche Ferien-Colonien fur ben Landaufenthalt murben fünf gebilbet und gwar zwei Rnabenund brei Dabchen-Abtheilungen.

Die Abtheilungen für bie fünf länblichen Colonien waren, wie folgt, gusammengefest und untergebracht:

- 1. Alpen, Rreis Moers, Gaftwirth Terheggen, 30 Knaben; Guhrer: Lehrer Doring und Rid.
- 2. Saus Freubenberg bei Cleve, Gaftwirth Thunert, 31 Knaben; Führer: Sauptlehrer Soffmann und Lehrer Schroeber.
- 3. Rettwig, "am Luftigen", Wirth Dberlostamp, 31 Mabchen; Führerinnen: Lehrerinnen Fraulein Schulg und Remper. Warterin: Frau Flüchter.
- 4. Schuir bei Rettwig, Wirthin Bittme Lieverscheibt, 35 Mabchen; Suhrerinnen: Lehrerinnen Fraulein Sonrath und Kraufe. Barterin: Frau Rettesbeim.
- 5. Lütenfirchen bei Opladen, Birthin Bittme Steinader, 32 Mabden; Führerinnen: Lehrerinnen Fräulein Schnigler und B. Friedrichs. Wärterin: Frau Abams.

Die Abreise fammtlicher Abtheilungen erfolgte am 21. August, Die Rudtehr ber unter 1 bis 4 bezeichneten am 11. September, fobaß alfo ber Landaufenthalt biefer Abtheilungen volle brei Wochen bauerte. Die Abtheilung in Lütenkirchen mußte in Folge Erfrantung mehrerer Rinder am Scharlach am 4. September aufgelöft werben. Drei erfrankte Rinder verblieben im Krankenhaufe zu Oplaben und murben nach furger Beit geheilt entlaffen. Der Reft ber Colonie murbe fofort nach hier gurudgenommen. Bur Berhutung von Unstedungsgefahr und Berfchleppungen ber Rrantheit wurden bie Rinder fofort in bas Pflegehaus an ber himmelgeifterftraße überführt, bort gebabet und beren Rleidung und Reifeeffetten einer grundlichen Desinfection unterzogen und erft bann ben Eltern und Angehörigen wieber zugeführt. Gine nach Ablauf von 8 Tagen mit ben Kindern vorgenommene arztliche Untersuchung hatte bas erfreuliche Ergebniß, bag eine Beiterverbreitung ber Krantheit nicht stattgefunden batte.

Die Erfolge bes Landaufenthaltes find febr gunftige ju nennen. Gine Gewichtszunahme mar bei allen Rindern zu conftatiren, fie fcmantte zwischen 1 bis 6 Pfund und betrug burchschnittlich 31/2 Pfund.

Mildfuranstalten murben mit Beginn ber Berbstferien, wie in ben fruheren Jahren, in ben beiben städtischen Pflegehäusern an ber Ratingerftraße und an ber himmelgeifterftraße, sowie im Rlofter ber armen Dienstmägbe Chrifti an ber Ellerstraße und im BergeBefu-Rlofter an ber Denbelssohnstraße eingerichtet und ebenfalls am 21. August eröffnet. Im Gangen fonnten an ber Milchtur ungefähr 700 Rinber vom 21. August bis jum 11. September theilnehmen.

Soolbadfuren murben 53 Rindern gemahrt; bem Bictoriaftift in Rreugnach murben 41 Rinder in zwei Abtheilungen, von benen die erfte am 2. Juni und die zweite am 15. August abreifte, überwiesen; die Rinderheilanstalt in Alftaden an ber Ruhr nahm am 2. Juli 12 Kinder auf; ber Aufenthalt bauerte an beiben Rurorten je nach Bedürfniß 4 bis 8 Wochen. Die Gefammtfoften ber Goolbabturen betrugen 2965 M., welche bestritten worden find aus ben etatsmäßigen Mitteln ber Armenverwaltung.

Die Rechnungslage über bas Berichtsjahr ergiebt Folgendes:

- I. Einnahme.

Ru übertragen 3831 Dt.

med	Uebertrag 3831 Gemäß Stadtverordneten-Beschluß vom 31. Juli 1894 eine Beihülfe aus dem Stadt=	
0.		
bord	CONTROL OF THE PROPERTY OF THE	"
	Aus den Waisenstiftungen gemäß Beschluß der Armendeputation vom 13. Juli 1894 1664 Aus der Friedrichstädter Waisenstiftung gemäß Beschluß des Curatoriums vom	
	16. Juli 1894	"
6.	Aus ber Springmann'ichen Stiftung gemäß Beschluß ber Armenbeputation vom	
	13. Juli 1894	"
7.	Aus ber habrich'schen Stiftung	"
8.	Beiträge von Angehörigen und Freunden verpflegter Kinder	"
	mathiquese refine dens Sansalle & ni renrodimentalle en extention Summe ber Ginnahme 12 151	M.
	II. Ausgabe.	
1.	Zahlung an die Coloniewirthe	902.
2	Rerautung für has Auflichtsperional 515	
3.	Fahrkosten ber Colonieabtheilungen und Gepäckbeförderung	
4.	Rebenkosten ber Führer, Rosten ber Ausflüge und bergleichen	
	Reise= und Fahrkoften bei Bilbung ber Abtheilungen, bei Auswahl ber Colonieplage	"
agn 3	und bei verschiedenen Revisionen ber Colonien und Milchkuranstalten, ferner Borto-	MIN
	auslagen, Schreibkoften, ärztliches Honorar und Unvorhergesehenes 292	"
6	Ausruftungsgegenstände	"
7.		RESERVE A.
2,100	Für Abhaltung der Sammlungen	
9	Beitrag an die Centralftelle der Bereinigung für Commerpflege 20	
rolli	210137620.CC - 0:07 DITTD1129019CE 19:0782011568014300 3200 338010 37096070 022010480200 4804020	m
	modrifielt gumme ber Ausgabe 8881	200.
	odi erdremenniffeding and good im anotheren Die Einnahme beträgt 12 151	"
	ischemiging AE 3001 regenroffednie epidnemitan 161 in Bleibt Beftand 3 270	Dt.

Much ber Gerberobenfundus erfuhr be. Rirchen. B. Rirchen, und Ruftungen jur befferen

Der Bau ber neuen Kirche ber St. Martinspfarre (Bilk) wurde fortgesetzt, fo bag bie Bollendung im Laufe bes Jahres 1895 vorauszusehen ift.

Die fatholischen Pfarrgemeinden St. Rochus (Rordpempelfort) und St. Maria Empfängniß (Gud= Bempelfort) haben den Bau neuer, monumentaler Kirchengebäude begonnen.

Die evangelische Gemeinde hat den Neubau zweier Kirchen in der Kruppstraße und in der Florastraße beschloffen.

ampagramu oderft ranis amparing C. Runft und Wiffenschaft.

1. Theater.

Die Spielzeit für 1894/95 begann am 16. September 1894 und enbete am 15. April 1895. Es wurden 210 Abend= und 8 Nachmittagsvorstellungen gegeben.

Am 16. April 1895 fand noch eine Extra-Borstellung statt — bas Gastspiel der Frau Duse mit ihrer Truppe. —

Die Ginnahmen (Abonnement und Tages-Ginnahme) find wiederum, gegen bie beiben Borjahre, jurudgegangen.

Die zum Besten bes Orchester-Penfionsfonds, wie alljährlich, veranstaltete Borstellung brachte gegen früher nur einen fehr geringen Zuschuß ein.

Gaftirt haben:

Bon Cangern: ber Rammerfanger Emil Goge einmal, andere Opernfrafte auf Engagement.

Bon Schauspielern: die Hoffchauspieler Conrad Dreher und Mitterwurzer je zweimal; die Schauspieler Georg Engels, Felix Schweighofer je vier- und Joseph Kainz breimal; Frl. Lilli Petri zweimal.

Außerbem gaftirte bas Schlierfee'er Bauerntheater in 3 Abend: und einer Nachmittags-Borftellung.

Un Novitäten überhaupt, ober boch für bie hiefige Buhne murben gegeben:

Die Opern: "Sanfel und Gretel" und "Die heilige Glifabeth".

Die Operette: "Der Oberfteiger".

Die Schaufpiele: "Timon von Athen", "Francillon".

Die Lustspiele: "College Crampton", "Kinder der Speellenz", "Madame sans gene", "Wie die Alten sungen", "Der Büreaukrat", "Mauerblümchen", "Malermodelle", "Zwei glückliche Tage", "Die Dragoner", "Der ungläubige Thomas".

Die Boffen: "Berrifons Reife", "Der Balzerfonig", "Der Propenbauer", "Gin schlimmer Sanbel".

Der Dekorationenfundus wurde durch Herstellung einer "Saalbekoration", von "Laubsoffiten, Baumsbögen, Hängebäumen" und durch Beränderung des Prospektes zu "Sid" ergänzt und verbessert Die gesammten hierfür bewilligten Kosten unter der vertragsmäßigen Betheiligung des Theaterdirektors (30%) betrugen einschließlich des Gehaltantheiles des Dekorationsmalers 3371 M. Außerdem wurden 5 geschlossene Zimmer-Dekorationen des Theaterdirektors mit 60% des Anschaffungswerthes übernommen und hierfür einschließlich der Kosten für nothwendige Ausbesserungen 1606 M. aufgewendet.

Auch der Garderobenfundus erfuhr durch Beschaffung neuer Kostüme und Rüstungen zur besseren Ausstattung der beliebteren Repertoirstücke eine Vermehrung. Es wurden hierfür stadtseits ohne Betheiligung des Direktors aufgewandt 1166 M. und ferner nach Abzug der vertragsmäßigen 30% Betheiligungskosten des Direktors noch 1664 M., zusammen also 2830 M.

Nach bem Kassen-Abschlusse beträgt bie Gesammtausgabe für den Erweiterungsbau und die Umsänderung der Heizungsanlage 191336 M.; hiervon entfallen 153604 M. auf den Erweiterungsbau und 37732 M. auf die Heizungsanlage. Die Gesammtbewilligung betrug 195000 M., sodaß 3664 M. erspart wurden.

In diesem Jahre murbe bas Sprührohr Rr. 3 ber Beriefelungseinrichtung einer Probe unterzogen.

Der Abschluß der Theaterkaffe für 1894/95 stellt sich wie folgt:

Ginnahme.

1. Pacht des Theater=Direktors für Gebäude und Fundus, sowie für Restauration und Garderoben, Antheil desselben an den Gehältern der städtischen Funktionäre (Dekorationsmaler, Bibliothekar, Garde=

	roben-Inspektor nebst Gehülfe, Theatermeister und Beleuchter), Beitrag besselben zur Berzinsung und Amortisation ber Koften bes Er-		4	1894/95	5
	weiterungsbaues		m.	31 069	M.
	2. Unvorhergesehene Einnahmen		,,	144	
	Summe				DE DIE
	di non monthe parti de la companya d				
	Ansgabe. molden Benedat und die generale de generale				
	1. Gehälter und perfönliche Ausgaben	17 082	M.	17 577	M.
	2 Unterhaltung und Erganzung bes Fundus (außerbem in 1894/95 für				
	1001 M. aus Reftbeständen)	7 246	100	3719	"
	3. Feuerversicherungsprämie	1 214	"	1 214	"
	4. An bie Raffe bes Gleftrigitätswertes für ben bem Direftor garantirten				
	freien Lichtverbrauch		"	5 250	"
			"	748	"
	6. Gebäubesteuer	120	"	180	"
	7. Anleihekaffe zur Amortisation und Berginfung ber Roften bes Er=				
	weiterungsbaues in ber unter 1 ber Ginnahme enthaltenen Sohe von		"	8 500	"
	8. Gasverbrauch				
	9. Insgemein			275	"
	Dazu Restausgaben:	40 371	M.	37 605	M.
	a) Für Unterhaltung und Ergänzung bes Fundus	1 001	"	4 354	"
	b) Bur Ansammlung eines Fonds für die Erneuerung ber Feuer=				
	versicherung für die Zeit vom 1. Januar 1896 ab	7 297		7 672	"
3	(außerbem aus ben Borjahren 27 460 M.)				
	duntelline desfuhrengen gunlieftrouveland? vonis dur trans Summe	Name and Address of the Owner, which		Name and Address of the Owner, where	M.
	Die Ginnahme beträgt				
	mithin Bufchuß	17 316	m	18418	m.
	pare State and the ergotal state showing	G. Thillip II	IBI		

2. Städtifches Orchefter.

Aus bem Berbanbe bes ftädtischen Orchesters schied ein Mitglied in Folge Kündigung aus. Die Stelle wurde neu besetzt.

Bon den zwei Pensionären ist einer gestorben. Der Wittwe des Verstorbenen wurde die Pension für einen Gnadenmonat und ein Gnadenquartal weitergezahlt und ein jährliches Wittwengeld von 319 M. zuerkannt.

Die Thätigkeit des Orchesters im Dienste der Tonhallen-Berwaltung erstreckte sich, wie in den vorhergehenden Jahren, auf die Unterhaltungskonzerte an den Sonn- und Feiertagen und an den Donnerstagen, während der theaterfreien Zeit auch an den Dienstagen, sowie auf die Sinsonie-Concerte an den Samstagen.

Ferner hat dasselbe bei ben acht Concerten bes städtischen Musikvereins nehst zugehörigen 18 Proben bezw. Extraproben, bei einem Concerte unter Leitung von Felix Mottl und bei einem Concerte für den Orchester-Pensionsfonds mitgewirkt und außerdem die Musik zum Kaisersgeburtstagsseste (Taselmusik), bei der Sedanseier und zu den Bällen an den Schützensest- und Karnevalstagen gestellt.

Während ber Theatersaison war bas Orchester, mit Ausnahme ber Donnerstage und Samstage, im Theater bei den sämmtlichen Opern, Operetten und Possen, bei der Zwischenaktsmusik und bei den erforderslichen Proben thätig.

Chinnahme		ant updrate.	
2. Bon bem Theaterdirectror 3. Unthefitmunte Einnahmen 4. Ansegemein (Thhebung aus bem Spartassende für die Ergänzung bes Inventars) 5. Aufduß der Stabtfasse (ausschl. des Beitrages aur Pensionstasse (1600 M.) und ½ des ersparten Zuschusses (1891/92 = 245, 1892/93 = 380, 1893/94 = 100, 1894/95 = 900 M.) 1. Besolbungen 74 564 M. 74 166 M. **Summe			
3. Unbestimmte Sinnahmen 4. Insgemein (Mbyebung aus dem Spartassenbestande für die Ergänzung des Juventars) 5. Buschars 5. Buschars 6. Bus			
4. Insegemein (Abhebung aus dem Sparfassenbeitande für die Ergänzung des Anventars) 5. Ausguß der Stabtfasse (aussicht, des Beitrages zur Pensionstasse (1600 M) und 1/2 des ersparten Zuschusses (1891/92 = 245, 1892/93 = 380, 1893/94 = 100, 1894/95 = 900 M.) Summe 74.564 M. 74.166 M.			
bes Inventars). 5. Aufduß ber Stabtlasse (ausschl. des Beitrages zur Pensionstasse (1600 M.) und 1/2 des ersparten Zuschüssels (1891/92 = 245, 1892/93 = 380, 1893/94 = 100, 1894/95 = 900 M.). 21 170		. 6000 "	5 200 "
5. Bufchuß ber Stabtkasse (ausschl. des Beitrages zur Pensionskasse (1600 M.) und 1/2 des ersparten Zuschussels (1891/92 = 245) 1892/93 = 380, 1893/94 = 100, 1894/95 = 900 M	4. Insgemein (Abhebung aus bem Sparkaffenbestande für die Ergänzung	te aut Char	
(1600 M.) unb 1/2 bes ersparten Zuschussels (1891/92 = 245, 1892/93 = 380, 1893/94 = 100, 1894/95 = 900 M.)			156 "
1. Befoldungen	5. Zuschuß ber Stadtkaffe (ausschl. des Beitrages zur Penfionskaffe	dierhelming is	
Pinegabe. 74 164 M. 74 166 M.			
*** An Eriefoldungen	1892/93 = 380, 1893/94 = 100, 1894/95 = 900 M.)	21 170 "	22 110 "
1. Befoldungen	estrituorog rotteride filte ben bem Direttor garantirten	74 564 M.	74 166 M.
1. Befoldungen	Musgabe.		
2. Halfsmusiker			
3. Inventar 1 1041 , 726 , 4 Reijetosten, Druckjachen 2c. bezw. rentbare Anlegung des Exsparnisses bei 2, 3 und 4 zur Ergänzung des Inventars (Resibestand am 1. April 1895: 1046 M.)	081 2. Sülfsmusiker	. 897 ,,	729 ,,
4. Reisekosten, Druckfachen 2c. bezw. rentbare Anlegung des Ersparnisses dei 2, 3 und 4 zur Ergänzung des Jnventars (Restbestand am 1. April 1895: 1046 M.) Summe 74 564 M. 74 166 M. Die Einnahme der Pensionskasse für 1894/95 stellt sich wie solgt: 1. Kapitalzuwendungen 900 M. 2. Ziusen des Bermögens 2386 " 3. Statutmäßiger Bettrag der Stadt 1600 " 4. Ertrag aus einem Concert und einer Theatervorstellung 377 " 5. Geschent eines Ungenannten 50 " 6. Von der Sparkasse erhoben und Bersilberung von Papieren (zum theilweisen Antaus einer Hypothes) 4840 " Dazu Baarbestand aus 1893/94 2574 " Die Ausgabe: 1. Pensionen 1334 M. 2. Zur Kapitalanlage 111485 " Summe 12819 M. Das Bermögen der Pensionsanstalt setzt sich am 1. April 1895 wie folgt zusammen: 1. Hypothesensorberungen 30 000 M. 2. Düsseldorser Stadtobligationen (Nennwerth) 16 500 " 3. Tonhallenbetheiligungsscheine 10 800 "	3. Juventar	1 041 ,,	726 "
bei 2, 3 unb 4 zur Ergänzung bes Inventars (Restbestand am 1. April 1895: 1046 M.) ———————————————————————————————————	4. Reisekosten, Drucksachen 2c. bezw. rentbare Anlegung bes Ersparnisses	eiterungsbaue	
1895: 1046 M. 200 " 145 "			
Sie Einnahme der Pensionskasse für 1894/95 stellt sich wie folgt: 1. Kapitalzuwendungen 900 M. 2. Jinsen des Bermögens 2386 " 3. Statutmäßiger Beitrag der Stadt 1600 " 4. Ertrag aus einem Concert und einer Theatervorstellung 377 " 5. Geschent eines Ungenannten 50 " 6. Bon der Sparkasse erhoben und Bersilberung von Papieren (zum theilweisen Anfauf einer Cypothes) 4840 " Dazu Baarbestand aus 1893/94 2574 " Die Ausgade: 1. Pensionen 1334 M. 2. Zur Kapitalanlage 11485 " Summe 12819 M. Das Bermögen der Pensionsanstalt setzt sich am 1. April 1895 wie folgt zusammen: 1. Hypothetensorderungen 30 000 M. 2. Düsselderser Stadtobligationen (Nennwerth) 16 500 " 3. Tonhallendetheiligungsscheine 10 800 "	1895: 1046 M.)	. 200 ,,	145 "
Die Einnahme der Pensionskasse für 1894/95 stellt sich wie folgt: 1. Kapitalzuwendungen	30 200 Ye 178 01 Summe	74 564 M	
1. Kapitalzuwendungen 2. Zinsen des Bermögens 3. Statutmäßiger Beitrag der Stadt 4. Ertrag aus einem Concert und einer Theatervorstellung 5. Geschenf eines Ungenannten 6. Bon der Sparkasse erhoben und Bersilberung von Papieren (zum theilweisen Antauf einer Hypothef) Dazu Baarbestand aus 1893/94 Die Ausgabe: 1. Pensionen 1 334 M. 2. Zur Kapitalanlage 11 485 Summe 12 727 M. Das Bermögen der Pensionsanstalt sett sich am 1. April 1895 wie folgt zusammen: 1. Hypothesensorberungen 30 000 M. 2. Düsseldorser Stadtobligationen (Nennwerth) 3. Tonhallenbetheiligungsscheine 10 800			
1. Kapitalzuwendungen 2. Zinsen des Bermögens 3. Statutmäßiger Beitrag der Stadt 4. Ertrag aus einem Concert und einer Theatervorstellung 5. Geschenf eines Ungenannten 6. Bon der Sparkasse erhoben und Bersilberung von Papieren (zum theilweisen Antauf einer Hypothef) Dazu Baarbestand aus 1893/94 Die Ausgabe: 1. Pensionen 1 334 M. 2. Zur Kapitalanlage 11 485 Summe 12 727 M. Das Bermögen der Pensionsanstalt sett sich am 1. April 1895 wie folgt zusammen: 1. Hypothesensorberungen 30 000 M. 2. Düsseldorser Stadtobligationen (Nennwerth) 3. Tonhallenbetheiligungsscheine 10 800	Die Ginnahme ber Penfionstaffe für 1894/95 ftellt fich wie folgt:		
3. Statutmäßiger Beitrag ber Stabt			
4. Ertrag aus einem Concert und einer Theatervorstellung	2. Zinfen bes Bermögens do. Doch, Thank	gnurabijasa.,	2 386 "
4. Ertrag aus einem Concert und einer Theatervorstellung	3. Statutmäßiger Beitrag ber Stadt . W. Old No. martalion und . M.	e medrefiim).	1600 "
6. Bon ber Sparkasse erhoben und Bersilberung von Papieren (zum theilweisen Antauf einer Hypothek)			
6. Bon der Sparkasse erhoben und Bersilberung von Papieren (zum theilweisen Antauf einer Hypothek)	5. Geschenk eines Ungenannten	of the standard of the	50 ,,
Dazu Baarbestand aus 1893/94	6. Bon ber Sparkaffe erhoben und Berfilberung von Papieren (jum th	eilweisen An=	
Dazu Baarbestand aus 1893/94	tauf einer Hypothet)		4840 "
Dazu Baarbestand aus 1893/94	And ber Garbervieningen erfelberichte Gerchiffelb ihre William bei gerteil bei		-
Die Ausgabe: 1. Pensionen 1334 M. 2. Zur Kapitalanlage . 11485 " Summe 12819 M. Das Bermögen der Pensionsanstalt setzt sich am 1. April 1895 wie folgt zusammen: 1. Hypothekensorderungen 30000 M. 2. Düsselborser Stadtobligationen (Nennwerth) 16500 " 3. Tonhallenbetheiligungsscheine 10800 "	Dazu Baarbestand aus 1893/94	AND AND THE	
Die Ausgabe: 1. Pensionen 1334 M. 2. Zur Kapitalanlage	The second secon		
2. Zur Kapitalanlage . 11 485 ,, Summe 12 819 M. Das Bermögen der Pensionsanstalt setzt sich am 1. April 1895 wie folgt zusammen: 1. Hypothetensorderungen 30 000 M. 2. Düsselborser Stadtobligationen (Nennwerth) 16 500 ,, 3. Tonhallenbetheiligungsscheine 10 800 ,,	Die Ausgabe: 1 Renfignen 1334 M		
Das Bermögen der Pensionsanstalt setzt sich am 1. April 1895 wie folgt zusammen: 1. Hypothefensorderungen 30 000 M. 2. Düsseldorser Stadtobligationen (Nennwerth) 16 500 " 3. Tonhallenbetheiligungsscheine 10 800 "	2 Jun Quitalanian 11 405		
Das Bermögen der Pensionsanstalt setzt sich am 1. April 1895 wie folgt zusammen: 1. Hoppothekenforderungen 30 000 M. 2. Düsselborser Stadtobligationen (Nennwerth) 16 500 " 3. Tonhallenbetheiligungsscheine 10 800 "			
Das Bermögen der Pensionsanstalt setzt sich am 1. April 1895 wie folgt zusammen: 1. Hypothekenforderungen	Summe 12819 V.		
1. Hypothetenforderungen			
2. Düsselborfer Stadtobligationen (Nennwerth) 16 500 " 3. Tonhallenbetheiligungsscheine 10 800 "			
3. Tonhallenbetheiligungsscheine			
3. Tonhallenbetheiligungsscheine			
4. Guthaben bei ber Sparkaffe	3. Tonhallenbetheiligungsscheine	iben, bei eine	benn Ertrapro
	4. Guthaben bei ber Sparkaffe 1463	onafondo min	
5. Baarbestanden bei ben der Angen auf der Bollen auf der Beinnes	5. Baarbestand	1568 med 111 d	
Summe 60 271 M	60 271	m	
gegen 56 968 M. am 1. April 1894.	gegen 56 968 M. am 1. April 1894.		Etenter bei bi
Das Bermögen bes Orchefter-Penfionsfonds hat fich alfo in bem Berichtsjahre um 3303 Dl. erhöht.	Dan " tabyo m " at tay iny m t t mily		CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE

3. Städtifche Tonballe.

Das Wetter mar mahrend ber Commermonate fehr ungunftig, fo bag nur 29 Concerte im Garten ftattfinden tonnten. Der Concertbesuch mar trogbem befriedigend, 111 963 Bersonen gegen 101 188 in 1893/94. Außerdem kommen noch 1438 Abonnenten hinzu. Der Weinconsum erreichte 122 110 D. gegen 119 000 in 1893/94 und ber gesammte Weinumsatz betrug 179 581 M.

Bon außergewöhnlichen Beranstaltungen sind zu verzeichnen:

Gine Bismardfeier ber Gifenhüttenleute; bas Provinziallandtage=Feft; bie jebes Jahr wieber= fehrenben patriotischen Festlichkeiten; bie Boltsunterhaltungs-Abende und bie Carnevals-Sigungen.

TO Sin Southing

III. Rinien ur

IV. Rolalverm

Der Concertbesuch vom 1. April 1894 bis 1. April 1895 betrug an gablenben Bersonen:

1. April 1894 —	- 30. September 189	4 36 188	Perfonen	und	18 209,-	M.	
1. Oftober 1894	— 1. April 1895	. 17 255	,, -	"	6 074,—		
	zahlende Persone	n 53 443	100 . 10 . 100	und	24 283,—	M.	2118
	außerbem Abonnente	n 58 520		"	9319,—	,,	
	Summ	e 111 963	Personen	und	33 602,-	M.	
6718	gegen 1893/9	4 101 188	,,	"	34 514,-	" maturi	
2965	" 1892/9	3 91 653	,	""	32 988,—	immolume.	
ON THE OWNER OF THE OWNER OWNER OF THE OWNER OWNER OF THE OWNER OW	" 1891/9	2 81 278	"		29 169,—		
	" 1890/9	1 68166	"		26 874,—		
	,, 1888/8	9 47 067	,,	"	22 374,-	פווכרידוקונו	0.1

Die Militarconcerte fielen bei ber ungunftigen Commerwitterung gang aus, ebenfo fehlten ander-

Die Jahresabschlüffe ergeben Nachstehenbes:	in those		W Cimmattac 20
Street Set Spingale 198738	18	93/94	1894/95
Ginnahme.	M.	M.	M. Dt.
I. Grundftude und Gebaube:			
1. Miethe von Wohnungen	10650		10763
2. Restaurationsmiethe und Miethe vom Café	16000		15500
Stemioer 8006		26650	26263
II. Binfen vom Beinanlage=Rapital		9825	8178
III. Lotal. Berwendung:			
1. Concerte	39275		34804
2. Garberobe und Saalmiethe	13394	mi schilgen	13304
3. Erstattete Heizungskosten	400		400
4. " Beleuchtungskoften einschl. Rabatt	25317		23437
5. " Bafferverbrauchskosten	723		677
Aaron find getilgt 298 400 m		79109	72622
IV. Bein: Reingewinn		32774	44088
V. Insgemein (veräußerte Abgange u. f. w.)		3368	880
Summe ber Einnahme	omiliani o	151726	152031

		8. Städtifdje Tonballe.		93/94	1894/95	
			M.	M.	M.	M.
	Uebertr	ag Summe ber Einnahme	Sugaran	151726	onsen sor	152031
III OCL IVA AN	Ausgabe.	Constituential annahuse mude			AND TO TO	
	de und Gebäude				DOINGING -	
	interhaltung	e South selections of the per-			2519	
	eunterhaltung	an can etheraphy inches	6421		4748	
3. Möbelur		thingen tind gu perseconce	2158	Transcriptions.	2349	
				10297	et anis	9616
II Berwaltu	ing: 310 anu 3003045 201	leiten; vie Volkantergottio	Countage u	opinuming)	rednerdel	
1. Befoldu			3000		3000	
		AND THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TWO I	1694	mon (prilagi	1908	
	bedürfniffe 81. den inne	renter 1891 - 36 188 - Per	343	- 1081 B	960	
	und Abgaben		2096		1997	
5. Sonftige	Generalunkosten	nbe Berionen 53 443.	1203	_	1577	
				8336		9442
III. Binfen un	nd Schuldentilgung:	nelle Rain Dille amount Shellow				
1. Binfen	41648	oet 1838 041 181 188	67 610		67185	
2. Schulber	ntilgung	189203 91 653	28580	0.1	29651	
		1891 92 81 278		96190		96836
IV. Lofalvern		Sansas remoras es				
	often	1888189. 47 087.	29327		26119	
	ngstoften, Arbeitslöhne u		49061)	44931)	
3. Heizung	(einschl. Unterhaltung be	er Leitungen)	5841	concerte fiel	8120	
	ung besgl			Lufführungen	31472	thu spirite
5. Wafferv	erbrauch besgl		1767		1877	
	on the time with several	unb Cariff roma box Time	Solon Cen	74427	190	72081
V. Ginmalia	e Ausgaben	dytenere :	ieben Ra	4488	de Inipres	3 -
1894/95		Summe ber Ausgabe		193738		187975
	beträgt !	Cummit our mangare	abme.	151726	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	152 031
ou ouningine	viting.	Demnach Ausfall	2.5	42012	и эвине	35 944
Own (Stat make)	10650 madalagaran	Denniug zausjau		25 600	tethe port	38950
Im Ctat waren		The second of th	Wiethe v	16412	anolloumi	The state of the s
	26 650	nach gegen ben Stat mehr		10414		3006
	2280	Weniger	Barre .	on Innivis 9	D 11/22 150	

Am 31. März 1895 betrugen:

a) bas ursprüngliche, in Tonhallen-Betheiligungsicheinen begebene Anlagekapital

I. Ausgabe 486 000 M.
11. , 150 000 ,,
3ufammen 636 000 M.

Davon find getilgt 293 400 "

Bleiben 342.600 M.

Soes Bu übertragen, magang N

(' Darunter 3800 DR. an die ftabtische Orchestertaffe für Fastnachts, und Kirmesmusik.

uebertrag 342 600 W.
b) Anleihe bei der Landesbank der Rheinprovinz für den Um= und
Erweiterungsbau
Davon sind getilgt 21 851 "
Bleiben 678 149 "
c) Anleihe bei ber Stuttgarter Lebensversicherungs- und Ersparnigbank zu
bem vorbezeichneten Zweck
Davon sind getilgt 9180 "
Bleiben 440 820 ,,
d) Restkaufpreis des Hauses Schadowstraße 87 nach Abzug der aus dem
Erweiterungsbaufonds gebeckten 48 000 M
e) Unverzinsliches Darlehen aus bem städtischen Industrie-Ausstellungsfonds
vom Jahr 1880
Gesammtschuld 1. April 1895 1575 569 M.
Gegen 1894 1605 220 M.
L Wellfaurgerin des (Vemäldes "Der reiche Almalina" . 4.000.
4. Städtische Gemälbegallerie.
Das Berichtsjahr umfaßt bas Kalenderjahr 1894.
Sono Stringis and an adaptive and some
Gine Bermehrung ber Sammlung fand in bem Berichtsjahr burch bie nachbezeichneten Gefchenke ftatt:
 "In ben Dünen" von S. Petersen=Angeln, Geschent bes Herrn Conrad Bm. Schmidt; "Ein Sänger am Rhein", Gemälbe von Gerhard Jansen; Broncestatuette, die "Basserschöpferin" von Göt-Charlottenburg; zu 2 und 3 durch den Kunsteverein für die Rheinlande und Westfalen überwiesen; "Gang der Hriten zur h. Familie" von B. Spatz, von Freiin Anna von Krane in Ausführung einer mündlichen Verfügung ihres verstorbenen Vaters, des Freiherrn von Krane-Matena geschenkt; "Landschaft" von Prosessor A. Weber laut testamentarischer Verfügung der verstorbenen Cheleute Rentner August Deus und Henriette Michels.
Den freundlichen Gebern fei auch an diefer Stelle ber beste Dank ausgebrückt.
Aus eigenen Beständen fanden Erwerbungen für die Gallerie nicht statt.
Der Bestand ber Bilber beträgt bemnach am Schlusse bes Jahres 1894: 126.
In der Mitgliederzahl ist leider auch für das verflossene Jahr ein nicht unerheblicher Rückgang festzustellen.
Es traten dem Berein als Mitglieder bei
wodurch die Zahl der Mitglieder von 300 auf 281 und die Höhe der Beiträge von 2625 M. im Vorjahr auf 2503 M. berabaemindert wurde

Das Rechnungs-Ergebniß ist folgendes:

A. Rechnung des Gallerie-Pereins.	and in	893	189	94
Ginnahme. and noance	M.	M.	M.	M.
1. Beftand ber vorjährigen Rechnung		766		8 255
2. Zinfen vom 1. April 1892/93 bezw. 1893/94	14		164	(4)
3. Zuschuß der Rheinprovinz	3 000	dincter Libot	3 000	(0
4. Zuschuß ber Stadt Düffelborf	6 000		6 000	
5. Mitgliederbeiträge	2 625		2 503	
6. Für verkaufte Kataloge	119	seinos and	150	
7. Ueberschuß ber Abers'schen Schenkung	44	dan admirand	Population (Sept.	
adno jagunilanaun ju zusammen		11 802	pilaniaramil	11817
Summe ber Ginnahme		12 568	I most useu	20 072
Ausgabe.			15.77	
1. Drud bes Berwaltungsberichts und Gingiehen ber		2400		
Beiträge	101		93	
2. Restfaufpreis bes Gemälbes "Der reiche Jüngling" .	4 000	447	_	
3. Unterhaltung ber Bilber und Rahmen		190	147	
4. Drudfoften, Nachtrage jum Ratalog	175	and tiledomizen	Relatable 8	
Summe ber Ausgabe	1	4313	and a series of the series of	248
Bleibt Bestand am 31. Dezember	ung fand i			19824
welcher bei ber ftabtischen Sparkaffe gu Duffelborf rentbar be				
von Gerbandengenfengen meine gereiten generalte				
B. Spezial-Rechnung der Schener'fchen Schenkung.	niminadhir	893 a sid , si	189	
		e Rheinlarde		ı m
1. Bestand der vorjährigen Rechnung 3. d. 5. 1. 2. 1. 2. 1. 2. 1. 2. 1. 2. 1. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2.				
2. Zinsen vom 1. April 1892/93 bezw. 1893/94	og tas ta	291	Witada Kon O	287
3. Raufpreis für ein Nietenblatt des Kunstvereins	9	dent Straff fre	Marin 6 min	
3. Mulpters fut em Riefenotutt des Kunftvereins		ma digas sija	-5	
eff deilende Defte Dant nusgebrückt.		19] 11152	en freundlidjes	0 14
Summe ber Einnahme		302		301
Ausgabe.	полито и	educifica fante	id eigenen isi	
1. Un ben Runftverein für Rheinland und Weftfalen für	ägi bemmac	r Bilber betr	er Bestand de	@
bie Actie Nr. 3106		15		15
Bleibt Beftand am 31. Dezember	thun recor	287	+ ber Mitglie	286
welcher ebenfalls bei ber hiefigen ftabtifchen Sparkaffe rentbar		or Memority	Mad Conflict	*110/03/11/1
Tob 9; wegen Merlegung des Mehaniges von	many pur-			
Der Fenerversicherungswerth ber Beftanbe ber Galle				
1893	rie betrug			
		653 190 M		
281 und die Odhe ber Beitrage von 2625 Wi im Worjahr	im 008 r	663 490 "	Rabl ber	noburdo bis
In bem Berficherungsbetrage ift bie Rambour'iche Aquarell				
Con the configuration of the one oranicous fige sequented	ch-Cumint	ing mit 20 4	oo wi. entoeg	erllen.

5. Runfthalle.

Der ben Zeitraum vom 1. Juli 1893 bis 30. Juni 1894 umfassende Rechnungsabschluß ber Kunft= halle stellt sich wie folgt:

that from the forge.		
and the case pen probability and any and and any	1892/93	1893/94
San Altonity and Angelian Cinnahme. A signoring odd namowand	M. 700 M. 108 10	M. M.
Monnements	5 949	5 962
Eintrittsgelber	10 889	8 8 5 6
Gemälbeverkaufs-Provision	4 141	3 721
Binfen Ding to the commence of the commen	1 278	1 293
Insgemein inipappa apparation in anisipa	191	163
Bufammen	22 448	19 995
Ausgabe.	mebri.	
Gehälter und Sulfskräfte	8 875	8 619
Transportkoften ber Kunstwerke	3 504	3 486
Drudfachen, Ginrudungsgebühren, Bureautoften	1 856	1 342
Unterhaltung bes inneren Gebäudes	1 467	1178
Feuerversicherung der Mobilien	10	10 men dademasu
Heizung und Reinigung	1 454	865
Insgemein	1 428	459
Bufammen	18 594	15 959
Demnach Ueberschuß	3854	4 036
Dazu aus bem Borjahre	30 000	30 000
für nemmalug befinde ber Berfuch gemacht werben, bei bie	33 854	34 036
Appendix	ring bic Mittel days fittil	
a) Antheil des Ueberschusses dem Verein der Düsseldorfer		
Rünftler z. g. U. u. S	19 1 000 madaganik dam	1 036
b) Baar zwecks Ankaufs von Kunstwerken für die städtische		
Gallerie	2854	3 000
m.c. i. c. m.c. c. i	3 854	4 036
Bestand des Reservesonds am 1. Juli 1893 bezw. 1894 wie oben aus 1892/93 auf 1893/94 übertragen	30 000	30 000
0 " (m : v . (m :	who hall a	

Der über ben Maximalbetrag bes Refervesonds von 30000 M. überschießende Betrag von 4036 M. wurde in Ausführung ber Bestimmungen bes Kunsthallenstatuts in der Weise verwendet, daß dem Vereine der Düsseldorfer Künstler z. g. U. u. H. 1036 M. überwiesen, der Rest von 3000 M. zum Fonds zwecks Ankaufs von Gemälden übersührt wurde.

Der Fonds	für ben Untauf von Gemälben beträgt b	emi	nad):		
ALL SEE	Beftand am 1. Juli 1893				2854	M.
	Baar aus dem Ueberschusse 1893/94				3000	"
	Beftand am 30. Juni 1894				5854	M.

Aus dem zum Ankauf für die städtische Gallerie bestimmten Fonds, der sich aus den Sinnahmen der Abonnements- und Sintrittsgelder ergiebt, sind im Laufe der Jahre 10 Semälde erworben worden. Der Berwaltungsrath der Kunsthalle richtet an die Bürgerschaft wiederholt die Bitte, durch zahlreichen Besuch und Abonnement die Interessen des Instituts fördern zu helsen und so zugleich die Entwickelung der städtischen Gemälbegallerie unterstützen zu wollen.

6. Siftorifdes Dinfenm.

Dem Museum wurde wie im vorigen Jahr, so auch in diesem Jahre ber Besuch seines hohen Brostektors, Seiner Königlichen Hoheit bes Prinzen Georg von Preußen zu Theil.

Sine Reihe von Bürgern unserer Stadt bekundeten ihr Interesse an den Sammlungen des Historischen Museums durch Geschenke, die in willkommener und dankenswerther Weise die Bibliothek und die Münz-sammlung des Museums vervollskändigten.

Gine besonders werthvolle Bereicherung erfuhr die archaologische Abtheilung, durch einen vom Kirchenvorstande Derendorf dem Museum leihweise überwiesenen, mit Doppelinschrift versehenen Stein.

Durch gelegentliche, wenn auch nicht gerade häufige Funde wurde biese Abtheilung bes Museumsbestandes gleichfalls vermehrt.

Während ferner die Verwaltung des Museums günstige Gelegenheiten zum Ankauf geeigneter Objekte benutte und auf diesem Bege die Sammlungen bereicherte, trug sie gleichzeitig Sorge, die Besichtigung des Borhandenen zu erleichtern, indem neue Schränke und Schaukasten angeschafft und die Zahl der Auslagen vermehrt wurde.

Mit Unterstützung ber Provinzialverwaltung wurde es dem Auratorium möglich, von dem in früheren Berichten erwähnten historischen Plane zu einem Schloßbau an der Neustadt durch einen hiesigen Photographen eine photographische Reproduktion in verkleinertem Maßstade herstellen zu lassen. Siedt diese Reproduktion auch einen deutlichen Begriff von der vollendeten Formenschönheit und der hohen künstlerischen Bedeutung des Planes, so erscheint doch dem Kuratorium eine vollständige Rekonstruktion des Planes unter allen Umsständen erstrebenswerth. Um eine solche herbeizusühren, soll nochmals der Versuch gemacht werden, bei der Königlichen Staatsregierung die Mittel dazu flüssig zu machen.

An Sinnahmen und Ausgaben hat ber Kaffenabschluß des historischen Museums folgende Summen ergeben:

	189	2.04	1894	105
Ginnahme.	1096	0/04	1094	199
Erlös aus bem Berkaufe von Katalogen	56	M.	50	M.
Ausgabe.				d 11
Befoldung bes Cuftos	300	M.	300	M.
Aufficht, Reinigung und Heizung			376	"
Erwerbung von Bilbern und hiftorifchen Gegenftanden,				
Restaurirung von Bilbern	425	"	692	"
Utenfilien, Schränke u. f. w	24	"	213	"
Sonstige Ausgaben	23	"	47	"
Summe ber Ausgabe	1144	M.	1628	M.

namdonnted und due delle 19d . Stand mit 7. Sternwarte.

Seitens des Aftronomen und seines Abjunkten wurde die genaue Berechnung einzelner Dusselhorfer Planeten fortgesetzt. Es sanden 42 Beobachtungen von 12 fremden und 50 Beobachtungen von 12 der vorshandenen 24 Dusselborfer Planeten, zusammen 92 Beobachtungen von 24 Planeten statt.

Die Rechnungsabichluffe ergaben :

propess John official assessment	1893/94		1894/95	
Einnahme.	M.	M.	M.	M.
Bestand aus bem Borjahr		2751	madrade II	3 438
Miethe von der Gärtnerwohnung	300		300	
Zinfen von Aftivfapitalien	1 182		1 112	
Bufchuß ber Stadtkaffe jum Gehalt bes Aftronomen beffen Ab-			id jun ledtoil	
junkten und zu Beschaffungen	3 900		3 900	
Insgemein	11		12	
Sinb		5 393		5 324
Summe ber Einnahme	School Sale	8 144	1123 2330 112	8 762
Ausgabe.			ant ends that	
Gehalt bes Aftronomen (neben freier Wohnung)	3 000		3 000	
Gehalt und Miethsentschädigung bes Abjunkten	1 400		1 400	
Büreaubebürfniffe	180		180	
Steuer- und Berficherungsbetrage	32		35	
Unterhaltung bes Inventars, ber Apparate, ber Bibliothet	44		47	
Insgemein	aloiden g		Malers fan	
Summe ber Ausgabe		4 706	-	4 662
Mithin Bestand	this since	3 438		4 100

Mus ber Staatstaffe bezogen an jahrlichem Rufchuß:

ber Aftronom . . . 2400 M. bessen Abjunkt . . . 1000 "

Die Roften ber Unterhaltung ber Gebaude werben aus ber Stabtfaffe beftritten.

Sie betrugen :

1893/94 41 M. 1894/95 683 "

Im Bestande des Stiftungs-Bermögens ist eine Aenderung nur insosorn eingetreten, als der für den Bau eines Wohngebäudes erwordene Bauplat und ein Theil der Baukosten des letzteren dem Bermögen zuwachsen. Da die letzteren noch nicht sesstschen, so sind dieselben wie die Grunderwerbskosten nachstehend außer Ansatz geblieben.

Das Stiftungs-Bermögen betrug banach Enbe	1894/95
an Grundvermögen nach bem Feuerversicherungswerth ber Gebäude	. 15 900 M.
an Mobilien, Inftrumenten, und Buchern ebenfalls nach bem Feuerverficherungsme	erth 19 000 ,,
an Kapitalien (barunter 10 300 D. aus ben Neberschüffen früherer Jahre gebilbet	t) 27 700 "
1924 1802 1 1474 - 1 1 2 1 - 1 - 1 8 - 1 - 1 8 -	ne 62 600 M

Im vorjährigen Berichte wurde mitgetheilt, daß es durch ein Geschenk eines ungenannten Wohlsthäters der Anstalt im Betrage von 30000 M. ermöglicht worden sei, den Erwerd eines Nachbargrundstücks zum Zweck der Erbauung eines neuen Wohnhauses für den Astronomen zu beschließen.

Mit bem Bau des bezeichneten Sauses ist begonnen worden und wird dasselbe voraussichtlich im Laufe bes Jahres 1896 bezogen werben können.

Die Kosten sollen, soweit sie bas vorbezeichnete Geschenk überschreiten, aus ben Kassenbeständen bezw. aus ben kapitalisirten Ueberschüssen ber früheren Jahre entnommen werden.

8. Bolfebibliotheten.

Die beiden städtischen Bolksbibliotheken sind im verflossenen Jahre von 1710 Personen besucht worden, die Bibliothek auf der Bleichstraße von 1061, diejenige auf ber Thalftraße von 649 Personen.

Im Ganzen lasen 231 Fabrifarbeiter und Tagelöhner, 543 Handwerker und Gewerbetreibenbe, 168 Kaufleute (meift Commis und Lehrlinge), 211 Beamte und 521 Leferinnen.

In ber erften Bibliothek murben 13 072, in ber zweiten 8512 Bucher, im Ganzen 21 584 Bucher ausgegeben, mas im Bergleich mit bem vorigen Jahre ein Mehr von 657 Buchern bebeutet.

Die lette Revision ergab, bag feine Bucher verloren gegangen maren.

Heihe gut erhaltener und vortrefflich eingebundener Zeitschriften.

Dem gutigen Geber fei auch an diefer Stelle ber befte Dank ausgesprochen.

Raberes fann aus ben nachfolgenben ftatiftifden Mittheilungen erfeben werben.

A. Erfte Städtifthe Yolksbibliothek in der Bleichftraffe.

I. Gefammtzahl ber Lefer.

					Lefe	FOL			mide	Tolla.	Lefer	innen	Bu:	Ge:	Es Lasen	Bahl
	a. Ar: beiter	H Handn Gew treib felbftft.	erbe: ende Gefellen	Halida	Commis und Lehrlinge	Bear ftäbt.	d. mte Staats- und Brivats	e. Lehrer	f. Rent- ner	g. aus ans beren Stäns ben	h. Lehres rinnen	i. andere weiß: liche Ber: fonen	Cherry and	fammt= zahl im Monat	that=	gewei felter Büche
April 1894	47	43	97	17	37	4	54	21	3	15	14	169	521	521	431	9.
Mai	4	4	7	me 1	3	1	4	3	RESDA	1112362	2	13	42	563	440	10
CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	2	2	6	115110	4	Wall to	5	4	STD10	mufix :	msarot	8	31	594	465	9.
ğuni	5	att mile	5	956290	4	HOL IID	1	2	48090	SUMMY	WIL S	7	25	619	559	11
fuli	_	1	5	a mile	Name	2		-	_	1	-	3	12	631	225	2
lugust*) .	4	1	10	Min_M	8		4	10 (B)	100	-	A mad	5	32	663	218	5
September .	9	6	17	1	7	2	2	1	Dillin	2	1	17	65	728	466	11
Oftober	10	2	27	2	3		4	1	-	2	-	19	70	798	443	12
lovember .	3	6	23		5	1	2	R	-	4	10201001	24	68	866	609	14
Dezember .	11	2	17	2	4	1	8	0.00		1	122	17	63	929	525	14
anuar1895	6	7	6	1	5	_	6		_	_	_	13	44	973	627	12
jebruar	I DOMESTIC	1	42	nedi ja	6	5922	in in	-12/5	(teal)	3	01-11-6	11	88	1061	593	15
Närz	20					11	91	32	3	28	17	306	1061	flnR i	ers be	130
desammtzahl	121	78	262	26	86	11	91	32	0	1000	-	-	iniodin	3 390	Smed	(III)
	E 5%	3	40	1	12	1	02		P 30		3	23			1	

^{*)} Bom 15. August bis 10. September bleibt bie Bibliothet ber Revision wegen geschloffen.

II. Lefeftatiftit.

				Lefer			20700	Lefer	innen		Zahl der in der
	1. Arbeiter	2. Hands werker, Gewerbes treibende	3. Kauf:	4. Beamte	5. Lehrer	6. Rentner	7. auß anberen Ständen	8. Lehres rinnen	9. andere weibliche Personen	Gesammt= zaht	Bibliothek vor: handenen Bände
Zahl	121	340	112	102	32	3	28	17	306	11061	1dag-
A*)	798	2512	793	519	171	28	184	223	2702	7 930	1189
B	65	221	83	95	61	08 1	65	01 25	80 61	98 677	262
C	4	7	19	15	-16	8 1	6	_	- 16	68	0 55
D	45	212	57	66	127	3	27	12 5	32	79 574	164
E	56	86	38	28	43	7-	0 4	8	24 11	274	155
F	22	8 111	37	28	27	3	110	0 3	82 4	245	151
M G	507	960	212	198	59	3	46	00 74	1245	3 304	484
Gefammtzahl	1497	4109	1239	949	504	39	342	338	4055	13 072	2460

B. Zweite Städtische Volksbibliothek in der Thalftraffe.

I. Gefammtzahl ber Lefer.

. significan	rid for				. Lefe	*				s god	Lefer	innen	Bu:	Ge:	Œ8	Bahl
9,2195	a. Ar: beiter	Sandi Gen	b. werfer, verbes benbe Gefellen und Lehrlinge	Rau felbftft.	Commis und Lehrlinge	Bear		e. Lehrer	f. Rent- ner.	g. aus ans beren Stäns ben	h. Lehres rinnen	i. andere weib- liche Per- fonen		fammt- zahl im Monat	lasen that= sächlich im Monat	der gewech: felten Bücher
Ipril 1894	39	33	61	4	14	2	21	9	-		2	91	276	276	276	646
Mai	4	3	6	2	3	200	-	1	-		-	7	26	302	275	553
uni	5	1000	5	OKI	3	2	1	2	-	TELEVITIES TO	V13711	4	22	324	289	620
uli	2	881	5	1		1	1	1	12/20	图 图5	2	11	25	349	285	676
lugust	10000	1		181	1	908	1	-	_	-	-	1	4	353	171	188
September .	6	2	9	100	2	777	4	4	-	-	6	9	42	395	249	387
Oftober	8	5	17		_	1	7	1	1	18/101	1	11	52	447	313	703
Rovember .	13	3	15	1001	6	01-	2		-	-	-	9	48	495	362	814
Dezember .	13	2	5	1	4	1	7	-	-	2	-	16	51	546	397	1001
Januar 1895	7	=	8	100	2	1	1	3	1	1	11511	15	39	585	422	942
februar	4	4	5	TE	4	11	1	012331	argina	13 0	II HST	7	25	610	401	910
März	9	4	9	2	7	01	1	-	-	-		6	39	649	433	1072
Befammtzahl	110	58	145	10	46	9	47	21	2	3	11	187	649			8512
12.572		2	203		56		56	Callin				198				

^{*)} A bezeichnet schöne Litteratur, besonders erzählende Schriften. B Sagen und Geschichten. C Kunst und Kunstsgeschichte. D Geographie, Länder: und Bölserkunde. E Naturwissenschaften, Gesundheitslehre. F Landwirthschaft, Gewerbe, Industrie. G Zeitschriften.

II. Lefestatiftif.

				Lefer			20102	Lefer	innen		Bahl ber in ber Bibliothef vors handenen Bände
transfer of the second	1. Arbeiter	2. Hand: werfer, Gewerbe: treibende		4. Beamte	5. Lehrer	6. Rentner	7. aus anderen Ständen	8. Lehre: rinnen	9. andere weibliche Bersonen	Gesammt: zahl	
Zahl	110	203	56	56	21	2	3	11	187	649	Yang
A	1024	1995	395	543	197	15	91 15	101	2102	6387	488
В	89	193	49	50	20	5	31-	88-	55	461	76
C	5	16	21	1	3	8-	61-	05-	-	25	0 8
D	97	136	24	46	18	1	03-14	73-40	\$141	363	d 55
E	15 6	112	8 9	6	7	8-	86	2	88 1	43	40
F	4	23	6	01 11	2 4	25-	89-	-37	8	99 56	29
G	204	311	99	112	18	2	89 17	919.5	409	1071177	144
Gefammtzahl	1429	2686	582	769	267	10 23	32	108	2616	8512	840

Der Rechnungeabichluß ber Bolfsbibliotheten ergiebt folgendes Bilb:

		Beferinnen					Bibliot	het in t	er Bleid	ftraße.	Bibliotl	ek in l	er The	alftraße.
		Ginnahme.	1.3.				189	3/94	1894	/95	1898	3/94	189	4/95
Für	verkaufte Bücherr	verzeichnisse,	Bürgsch	aftsíð	eine u	. bgl.	89	M.	112	M.	53	M.	69	M.
ila i		Ansgabe.												
Dem	Bibliothefar Ber	gütung	270			dna spejije	250	"	250	// dm	200	"	200	,,
0 "	Hülfsbibliothefar	Bergütung .	1		9.16	1.55 .	200	"	200	"	100	"		"
Für	Aushülfe		-				000	"	200	"	100	"	100	"
Dem	Bibliothekbiener '	Bergütung .			105.10		120	"	120	"	50	"	50	,,
	Unterhaltung und						323	"	587	"	158	"	218	"
Für	Buchbinderarbeiter	n	1				306	"	184	"	95	,,	90	"
Feue	rversicherungsbeitri	ige			. 4.		4	"	5	,,	2	"	3	"
Heizi	ing und Reinigu	ing ber Bil	liothet	einsch	ließlic	ber	F			-				
	Reinigungsgeräth	je					40	"	40	" = "		"	_	,,
Heizi	ingsmaterial						25	"	25	"	25	"	25	"
Reud	ruck von Bücherve	erzeichnissen .					-	"	-	, 39	1	"	1	of the same
Dru	dfachen, Ginrüdun	gsgebühren 1	ind Sch	reibm	aterial	en .	44		21	,,	42	"	00	"
Nicht	vorgesehene Aus	gaben					16	"	10	,,	-	"		"
		11 187	85	- 4-	Busa	mmen	1528	M.	1672	m.	672		686	2010

VIII. Begräbnißwesen.

exchentioningen in die Anterhalbung ber Berm. Bemeines. Milgemeines Bauer gegen eine einwallge Bergittung

Die in bem Berichte des Borjahres erwähnten Entwürfe zu

a) einer neuen Begräbnißordnung, b) einer Polizei-Berordnung für die hiesigen Friedhöfe,

c) einem Gebührentarife und

d) neuen Dienstanweisungen für ben Friebhofs-Infpettor, ben Auffeher, Die Leichenbitter und die Todtengräber

gelangten gur Annahme.

Dieselben wurden mit Ausnahme ber Dienstanweisungen am 31. Mai bezw. 20. und 21. Juni 1894 gur öffentlichen Renntniß gebracht. Sammtliche Bestimmungen traten mit bem 1. Juli 1894 in Rraft.

Bezüglich ber einzelnen Friedhöfe ift Folgendes zu berichten:

1. Friedhof Cannenwäldchen.

Die ftetige Bunahme ber Bevölkerung, mit welcher aller Borausficht nach auch für bie nabere Bufunft gerechnet werben muß und insbesondere bie ftarte Entwidelung ber nördlichen und nordöftlichen Salfte ber Stadt ließ eine erhebliche Erweiterung bes Friedhofes bringlich erscheinen, um fo mehr, als in ben bezeichneten Theilen bes Stadtbezirks ein anderes als Begrabnifplat geeignetes Gelande fchwer und zweifellos feinesfalls in fo iconer lanbichaftlicher Lage zu beschaffen fein burfte.

Möglich war biefe Erweiterung nur nach Norboften bin und wurde beshalb mit ben Anliegern in Berkaufsverhandlungen eingetreten. Diefelben hatten jedoch teinen Erfolg und fah fich die Stadt genöthigt,

bas Enteignungsverfahren einzuleiten.

Die Anlagen auf bem Friedhofe haben fich in Folge bes naffen Sommers gut entwidelt. Ginen Rudgang brachte jeboch bie im Winter auftretenbe und lange anhaltenbe Ralte, woburch viele Pflanzen, namentlich Coniferen, als: Tagus, Juniperus, und Cupreffus zu leiden hatten.

Gleiches ift von ben bochstämmigen und feineren Sorten Rofen gu fagen. Epheu erfror vollftändig.

Familiengraber wurden angelegt auf ber im nordweftlichen Theile des Friedhofes befindlichen Anhohe. Drei im Norben gelegene fleine Sugel mußten, ba fie bie Wirfnng bes Gefammteinbruckes ber Unlagen fcmälerten, abgetragen werben. Die hierburch gewonnenen Erdmaffen wurden gur Auffüllung eines gunächft für Rinderbeerdigungsfelber in Ausficht genommenen Terrains benutt. Behufs Ermöglichung ber Unterbringung größerer Pflanzenbestände erfuhr bas Gewächshaus eine Menderung.

Baumichule und Gartnerei hatten am Schluffe bes Jahres einen Beftand von 27945 Stud Baumen, Sträuchern, Coniferen, Rofen 2c. - gegen 24 513 Stud im Borjahre - aufzuweifen.

Der Erlös aus bem Berfaufe von Blumen, Strauchern 2c. aus ber Friedhofsgartnerei betrug 3031 M. — gegen 2761 M. im Borjahre —; für Anlage und Unterhaltung von Grabftellen wurden 12577 M. — gegen 15457 M. im Borjahre — vereinnahmt.

Die Schwierigkeit, guten Mutterboben zu beschaffen, führte zu einem Abkommen mit bem Fuhrpark, laut welchem letterer ben in bem Zweig-Depot an ber Nordstraße von den bort untergestellten 12 Bferben auf= fommenden Dünger zu ben im haupt-Depot erzielten Ansteigpreisen an die Friedhofsverwaltung abgiebt.

Für bie mit bem Ginsenken ber Leichen beschäftigten Arbeiter wurden Röperkittel, eine einfache uniforme Gewandung, wie fie in mehreren größeren Städten schon früher eingeführt ift, beschafft.

Von ber, im vorigen Bericht erwähnten Einrichtung, betreffend Ueberweisung von Familien= und Erbbegräbnissen in die Unterhaltung ber Berwaltung auf 40-jährige Dauer gegen eine einmalige Bergütung ift mehrfach Gebrauch gemacht.

Die eingezahlten Rapitalbeträge belaufen fich insgefammt auf 2667 M.

Die erwähnte Vergütung barf bei Einzelgräbern nicht unter 400 M. betragen; bei mehrstelligen Gräbern ist ber Betrag von 400 M. mal ber Zahl ber Gräber zu Grunde zu legen, wobei ein Abzug von 25% bei zweistelligen und von 331/s% bei mehr als zweistelligen Gräbern bewilligt werden kann.

Im vorigen Jahre hat die Benutung der Friedhofskapelle nicht in dem Mage, als dies in den vorshergehenden Jahren geschehen, stattgefunden.

Behufs Berwendung bei den Feierlichkeiten hat die Berwaltung 6 Leuchter und ein schwarzes Tuch beschafft. Für Tuch und Leuchter, welche letzteren mit Kerzen besteckt werden, ist die Gebühr auf 15 M. sestgesetzt; für Hergabe des Tuches allein sind 5 M. zu entrichten.

2. Friedhof Stoffeln.

Die neben ben im vorigen Berichte bereits erwähnten Flächen in die Erweiterung bieses Friedhoses fallenden sonstigen Grundstude zur Gesammtgröße von 3 h 32 a 29 qm sind nunmehr — theilweise auf bem Wege ber Enteignung — in den Besitz ber Stadt gelangt.

Ein Theil biefer Flächen burfte zwedmäßig ichon im tommenden Jahre zu Friedhofszweden ber- zurichten fein.

Wie bereits im vorigjährigen Berichte erwähnt, foll ber Friedhof mit Ausnahme bes regelmäßig angelegten mittleren Theiles ben Charafter einer Anlage im natürlichen Stile erhalten.

Mit Ausführung dieser Anlage ist im Berichtsjahre auf dem füdwestlichen Theile des bestehenden alten Friedhoses begonnen. Derselbe wurde vermessen, abgesteckt und im Planum fertiggestellt. Diese Arbeit, sowie das Rigolen der Gruppen und das Auswersen der Baumlöcher wurde dem Friedhossgärtner Wickrath übertragen.

Demfelben wurde auf jederzeitigen Widerruf die Erlaubniß ertheilt, auf dem Friedhofe ein Gewächse haus zu errichten.

Um ben auf bem Friedhofe beschäftigten Arbeitern Kenntniß von bem Gintreffen ber Leichenzüge geben und bem Publikum am Abend ben Schluß des Thores anzeigen zu können, wurde an der Innenseite des Portales eine Signalglocke angebracht.

Bannifchule und Gartnerei batten Alig in Briedhof in Bilk. wind inrantial dem alufinnet

Diefer Friedhof wurde ebenfalls erweitert, und zwar wurden hierzu die an der Sübseite des Frieds hofes gelegenen 55,22 a großen Grundstücke erworben.

Die diese Flächen von bem Friedhofe trennende Bede ift beseitigt.

Die herrichtung eines Theiles biefer Grundstücke zu Beerdigungszwecken foll im nächften Jahre erfolgen.

Auch dieser Friedhof erhielt eine Signalglode. us ausdoduntelle unter ausgestende sie

Da ber Bilker Friedhof trot ber Erweiterung voraussichtlich nicht viel länger als ein Jahrzehnt noch für die Beerdigungen aus dem bortigen Bezirke reicht und eine größere Erweiterung besselben nicht

zweckmäßig erscheint, so wurden im Berichtsjahre größere Flächen östlich des Holterweges von verschiedenen Besitzern erworben, welche voraussichtlich theilweise später zur Anlegung eines Friedhoses für den südwestlichen Bezirk der Stadt Berwendung sinden dürften

4. Friedhof in Samm.

Die Arbeiten an und in der Friedhofstapelle sind beendigt. Die von der Stadt allein getragenen Kosten der äußeren Instandsetzung beliefen sich auf 390 M.; die innere Instandsetzung einschließlich Restaurirung des Altarbildes kostete 321 M., welche Stadt- und Kirchengemeinde je zur Gälfte getragen haben. Bon den vorhandenen 2 Schlüsseln zu der Kapelle befindet sich einer im Besitze der Stadt.

5. Golgheimer Eriedhof.

Durch den dauernd fortgesetzten Umtausch von Grabstellen — es wurden dis zum Schlusse des Berichtsjahres 1233 Stellen an die Stadt zurückgegeben — haben sich die Verhältnisse auf diesem Friedhose wesentlich geändert.

Der starke Umtausch hat zur Folge gehabt, daß zwischen den noch unterhaltenen Gräbern vielsach größere Flächen liegen, welche geräumt sind, oder zu deren Unterhaltung nichts mehr geschieht. Der Friedhof hat hierdurch an seinem würdigen Aussehen sehr eingebüßt; Beerdigungen sinden daselbst aus diesem Grunde nur noch vereinzelt statt. Bon der nicht großen Zahl von Gräbern, deren Zustand die pslegende Hand erkennen läßt, sind die meisten bereits an die Stadt zurückgegeben, nur haben sich die früheren Besitzer die gärtnerische Schmückung die zur anderweitigen Verwendung des Friedhofs bei der Zurückgabe vorbehalten. Aber auch diese Gräber verschwinden in Folge von Umbettungen der in ihnen ruhenden Leichen in die neu erworbenen Stellen immer mehr.

Auffallen nuß es, daß bei den vorliegenden Berhältnissen, welche einen Umtausch für jeden geradezu als geboten erscheinen lassen, es doch noch manche Grabbesitzer giebt, die den Umtausch immer noch hinaussichieben. Säusig wird zu dem Umtausch erst dann geschritten, wenn das schmerzliche Ereigniß eines Sterbesfalles in der Familie denselben unverneidlich macht. Daß in einem solchen Falle bei der Kürze der Zeit nicht immer nach allen Seiten hin befriedigende Entschließungen getroffen werden, liegt auf der Hand. Auf den Umtausch wird deshalb hiermit besonders hingewiesen.

Die ganzliche Schließung bes Friedhofes wird voraussichtlich 1897 erfolgen

Ein Theil bes bem Friedhof-Fonds zugehörigen, zu Baumschulzwecken benutten Grundstücks an ber Crefelberstraße ist behufs Aussandung an einen Unternehmer zum Preise von 6010 M. auf 2 Jahre verpachtet. Mit der Sandausbeutung ist im Januar 1895 begonnen.

6. Derendorfer Friedhof.

Auf biesem Friedhose liegen die Verhältnisse ähnlich. Auch hier ist ber Umtausch von Grabstellen ein recht lebhafter gewesen. Benn noch die meisten der Gräber gärtnerischen Schmuck tragen, so ist dieses auf den vorbezeichneten Vorbehalt, die Gräber bis zu anderweitiger Verwendung der Friedhöse schmücken zu dürsen, zurückzusühren.

Die ganzliche Schließung dieses Friedhofes ift zu bemselben Zeitpunkte ins Auge gefaßt, zu welchem bieselbe bezüglich bes Friedhofes an der Golzheimer Insel geschehen soll.

Bon den ursprünglich als Ersat für diesen Friedhof erworbenen Grundstücken an der Ulmenstraße wurde ein Theil an die städlische Tiefbauverwaltung zur Kiesgewinnung verpachtet und der Preis pro obm entnommenen Kiese auf 25 Pf. sestgestellt. Hierneben ist die Zahlung einer jährlichen Pacht von 80 M. vereinbart, welcher Betrag jedoch auf die Vergütung für entnommenen Kies alljährlich in Aufrechnung kommt.

106					
	e e	9		of P highway	
	1 2 1	diff, and	id sur m	A A MANAGE	
281	2 2	1 1 1 1 1	10.3 000	bem	Min
				Trie	Fai
int g	2 2	omusio	nn=uslind	Triedhofe	nilie
ebilhr	E E	S .	=		III =1
iki hoqing 🖀	Hamm Bolmerswertl	Bill	Stof	ter b	10 G
ür aı	ım . nersi	n been so	feln	em	rbbei
uf b uf b	perth	nb jortge	ben Daner	hinter dem Tannen	gräbi
naue en ii	MUTUAL MATCH	Services official	THE SEC	emwö	iffen
gebühren für ausgemauerte Grüfte (50 M. die Cauf dem Friedhofe hinter dem Tarauf den übrigen Friedhöfen	le golge gel	if the bit	iamei iii	Ффе	Un Familien- und Erbbegräbnissen wurden verka
ofe n Fr	usjehen féhe	B kypidiñ	feiniph to	hierburg an	ben
(50 hinter iedhö	nicht geoffe	Non ber	thort the	Fami	perfa
M. die r bem A	naghidana	D PART SAN	d a hinan	tienbe	uft:
n H	in Folge			grābn Stel	AUG.
		bağ bei		Len,	2009
le) gi malb	more done d	and 26 a	49 #	1.5	
gingen ein: 189 Ibchen 600	einfytiebing 9 umgetauschte Stellen	51	mgetaufchte Ste	Erbbegräbnisse. Klasse, II. Klasse. 118	
189 600	igetaufite St		ujchte	bbegräbnisse asse, 11. Kla 3 128	
in: 1893/94 600 M. — "	te Ste	48	Stell	Rtaffe, 128	
derina janasa	nua aduan	od tainst and	nd and	or mid	
18	g an cince 1 max 1895 f	mudupjeni mg mi fil	165 m	8°a	
1894/95 2450 m. 50 "			mgeto	mitter nit 2	
		The Park	l midst	illienbegräbr it 278 Si	
nisse ähalich. ! den der Gräber	ote xergan noch bie mei		etel.	Familienbegräbnisse 9 mit 278 Stellen	100
			65 umgetauschte Stellen, 678	CHO THE	1804/95
	26 m	17 W	78 H	ing and	57
	umgetauschte Stellen 3 4 — 3	mgetauschte Stellen 41 31 einschließlich	umgetauschte Stellen 33 25	Erbbe Ktaffe 450	
	d und auchte	hließ!	getauschte S 33 2.	Erbbegräbnisse Ktasse, II. Ktasse, Ktasse, II. Ktasse, 418	
	1 00 00	Stell 31	esten 25	staffe staffe	
	The Profession	im de a	Contract Contract	money welch	

Die Leichenwagen murben gu Begräbniffen benutt:

iteny nen geriak and gerigetroif gerigetroif

861	1503		951	1544	Summa
30	287	= IV. "	30 IV. "	239	IV. "
630	384	Шь. "	interior in the		IIb. " 5
	166	III a. "	780		IIa. " }
	494	II. III.	127	518	II
	222	I. Klasse	nd ad 14	245	I. Rlaffe
achfener, b. für Kinde	Leichen Ern	chen, a. für	b. für Kinderlei	Leichen Ermachfener,	a. für
Coltec	92			TOPOOT	

für 130 Mart nach auswärts vertauft. Der neue Leichenwagen I. Klaffe ift fertiggestellt und in Gebrauch genommen; ein nicht mehr brauchbarer Wagen II. Klaffe wurde

Leichenwagen, Decken 2c. wurden gegen Feuersgefahr neu versichert zum Betrage von 13 800 Mark.

") Auf den Friedhöfen an der Gospheimer Insel und in Derendorf.

Es wurden beerdigt die Leichen Bongabon bie glachen bereichen ber finden ber

60.1081 Restrictivening bir 30	von Erwachsenen, von Kindern im Alter von über 4 bis 8 Jahren	Kindern im Alter bis	wachsenen	von Kindern im Alter von über 4 bis 8 Jahren	Kindern im Alter	in and Zufa	mmen
auf ham Culabhala	1893/94	1893/94	1894/95	1894/95	1894/95	1893/94	1894/95
auf dem Friedhofe	. 700	014	703	F19.	lyndhald m	or grantlade	alhill
hinter dem Tannenwäldche	n 736	814	731	54	769	1550	1554
in Stoffeln	. 517	920	499	57	918	1437	1474
" Bill	. 235	246	173	19	236	481	428
" Samm	. 31	27	11	3	19	58	33
" Bolmerswerth	. 11	10	6	TIS (188)	4	21	10
an ber Golzheimer Infel*	73	1	30	1	4.0	74	35
in Derendorf	. Stoffet 4	1010	3	_	1,1901	4	4
Zusammer	1607	2018	1453	134	1951	3625	3538

In ben Leichenhäusern bezw. Leichenkammern waren niedergelegt die Leichen

Tipoggaboren Malen	von Kindern im Alter von ber 4 bis 8 Jahren	Kindern im Alter bis		im Alter von über 4 dis 8 Jahren	Kindern im Alter bis 4 Jahren	Zufar Zufar	mmen
auf dem Friedhofe	1893/94	1893/94	1894/95	1894/95	1894/95	1893/94	1894/95
hinter bem Tannenwäldcher	1 59	178	77	3	186	237	266
n Stoffeln	. 810	53	16	2	71	63	89
" Bilf 109	. 874	20	9	· mana	12	24	22
" Hamm	th Statement	_	_	entli de :	61675 011 75	_	_
" Bolmerswerth	tragen		_	-	: 888T not	official a	od bu tte
n der Golzheimer Infel	. 4	valuid)	1.77	(S) (III) (S)	dwing Tad o	4	1
n Derendorf	Leverychilden .	_	_	_	ndlomen	menning in	20 -
Busammer	1 181 77	251	103	6	269	328	578

Das Gefammt-Anlagekapital bes Friedhofes hinter dem Tannenwäldchen betrug am	
31. März 1894	295 976 M.
Im Berichtsjahre traten hinzu bie Koften für Auszuge aus bem Urkatafter 2c. bei	
Feststellung bes Enteignungsplanes über bie Rampf'ichen Grundstude mit	17 "
Gesammt-Anlagekavital am 31. Mars 1895	295 993 M.

^{*)} Bon ben 35 Beerdigungen auf dem Golzheimer Friedhofe fanden 11 vor dem 1. Juli 1894, 24 nach diesem Tage ftatt.

*Hiterhaliume der Friedböfe . . .

Der Abichluß ber Begrabniftaffe ergiebt bas Folgenbe:	igt bie Leichen	Edinarden beerd
Se betrug non madnik non man mon't	1002.04	1894/95
Riebern im Gr im Eller Riebert	1893/94 M. M.	M. M.
bie Einnahme:		10000
Bächte und Miethen	1870	1 932
Binfen von Aftivfapitalien und Sparfaffenbeständen gur	1893/94	au 76'm Friedlofe
Unterhaltung von Grabstellen	39 736	finter bem Tannenwelliche
bie Dauer der Berleihungszeit	400	1467
Erlös aus bem Berkaufe von Gras und Holz	274	468
Erlös aus der Friedhofsgärtnerei (Tannenwäldchen)	2761	3 031
Für Unterhaltung von Grabstellen	15 457	12 577
Für Benutung ber Kapelle	170	*leine remie 155 red an
Von den Leichenwagen:	1,0	in December;
1893/94 1894/95	1607	Sufanmer Sufanmer
a) für Erwachsene 14684 M. 14015 M.		
b) für Kinder 3179 ,, 3082 ,,		On how Veinentin
b) für Kinder 3179 ,, 3082 ,,	17 863	17 097
Für Familien- und Erbbegrabniffe und Bufatgebühren .	34 017	67 870
Für Reihengraber	15 602	15 004
Für Ausschachtungen	iber 4 bis 8 Subcen	850
Für Anfertigung von Grabern, fowie für Ausgrabungen	1893/94	
und Wieberbeerdigen	2 692	3 157 m
Für Benutung ber Utensilien bes Leichenhaufes bei Leichen-	и 59	Studer bem Tonnenmillbebe
öffnungen und Berbrauch ber Desinfektionsmittel 2c	156	126
An nicht vorhergesehenen Ginnahmen	79	904 1118
Außerordentlich:		Communication of the communica
Aus der Anleihe von 1888:		. Bolmersmerth .
Für Erweiterung ber Friedhöfe in Stoffeln und hinter	34	Ising Trainbolgloto and no
dem Tannenwäldchen	40 000	in Derenbori
Summe ber wirklichen Ginnahme		80711 118
Summe der wirtitgen Einnahme	131 5	124 705
		CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE
mo guried bem Anneumallochen betrug om Sind ?	esa languagna	THE ALTHOUGH AND AND TO
de Roften für Ausgige dit bein Urtatofter ze bei g		
vie Ausgabe:		650 Bumminba
	0,000	6 673
Gehälter und persönliche Auslagen	6 928	0073
Heizung und Reinigung bes Leichenhaufes, sowie Baffer	1 267	99 65 msd m68730
verbrauch auf den Friedhöfen	151	180
Steuern und Abgaben	3 312	2 482
Unterhaltung der Gebäude und Utenfilien		9 190
Unterhaltung der Friedhöfe	8 553	13 958
Unterhaltung ber Friedhofsgärtnerei und ber Baumschule	12 524	
Zu übertragen	32 735 131 8	380 23 213 124 831

	1893/94	1894/95
		M. M.
allagast and angliath angenmannten adlate Uebertrag		
Bergrößerung ber Friedhofsgärtnerei hinter bem Tannen-	compalle and bem Fel	
wäldchen — Gewächshaus	7 902	181 m (d
Für Ausschachtungen, Löhne		2 dm 128
Löhne für Anfertigung von Grabern, sowie für Unter-	12.03 beagleiden Melli	
haltung ber Beerdigungsgeräthe	3 062	3444
Für Ausgraben, Transport und Biederbeerdigung von	reinile thad aum 240,80	81 mi (b
Leichen	1 und hinter dem Tai	343
Bespannung und Unterhaltung ber Leichenwagen	7 485	6 761
Gartnerische Anlegung bes füblichen Theiles bes Stoffeler	1. Wars 1895, getilet	Soid noon T
Friedhofes		762
Für Erweiterung bes Stoffeler Friedhofes - Grundftuds:	APROPRI SO	
antäufe	12 482	29 252
" " bes Bilter Friedhofes, besgl		5 520
" bes Friedhofes Tannenwäldchen	34 539	17
An nicht vorhergesehenen Ausgaben	133	1 534
Berginfung ber Friedhofsschuld	16 653	15 049
	8 400	9 100
Tilgung berfelben	400	1 467
Inftanbsetzung ber Friedhofskapelle in Hamm		551
Für einen Leichenwagen I. Klasse	ation and Merfor	2 600
Ift-Summe ber Ausgabe	123 791	109 741
Spi-Summe vet ausgave	125 791	mint lathemannimit
1893/94 1894/95	eren Jahren, fa bat	
Hiervon find aus ben in Restaus-	incidence von Ferient	
gabe geführten Beträgen 3420 M. 2441 M.	scotten für Spolibabet	
bezw. aus ben in 1892/93 und	See See See See	
1893/94 erzielten Ueberschüffen gebeckt	90,909	27 881
Berbleiben als Ausgabe	And the second s	-01000
Weberschuß	27 881	42 971
	957	
Darunter befinden fich Reftansgaben für Unterhaltung ber	0.00	
Friedhöfe, der Leichenwagen	2 441	
Für gartnerische Anlegung bes füblichen Theiles bes	788	
Stoffeler Friedhofes und für Anlegung neuer und Er-	874	
weiterung bestehender Friedhöfe (417 M., 2202 M.,	877	
3238 M. und 37 114 M.)	088	42 971
Wirklicher Ueberschuß	25 440	N November
TOGE STORE THE TOPE OF THE TOPE	888	Describer .
	888	Connec 1895 .
	101	
955 8019 - 4878 modula nigraso . 4945		Justing

Der Friedhofsschuld, welche ursprünglich	315 000	M.
betrug, traten hinzu:		
a) in 1887/88 die aus einer städtischen Anleihe entnommenen Kosten der Rapelle		
mit Leichenhalle auf dem Friedhofe Tannenwäldchen mit	90 534	,,
b) in 1892/93 besgleichen zur Offenlegung ber Zufuhrwege zum Stoffeler Friedhofe		
und herstellung des Friedhofsvorplages mit	57.351	"
c) in 1892/93 besgleichen Reftkoften ber Erweiterung ber Friedhöfe in Stoffeln		
und Bilf	13 350	"
d) in 1893/94 aus der Anleihe von 1888 für Erweiterung der Friedhöfe in		
Stoffeln und hinter bem Tannenwäldchen	40 000	"
3ufammen		
Davon bis 31. März 1895 getilgt	97 400	"
3ft Gefammt=Friedhofsfchulb	418 835	M.
gegen 427 935 M. Ende 1893/94.		

IX. Armenpflege.

1. Organisation und Personal der Armenverwaltung und Allgemeines.

In ber Zusammensetzung ber Armen-Deputation ift im abgelaufenen Rechnungsjahre abgesehen von Personenwechsel keine Aenderung eingetreten.

Wie in früheren Jahren, so hat auch im Berichtsjahre bie Armen- bezw. Pflegehaus-Berwaltung bem Comité für die Sinrichtung von Ferienkolonien ihre fördernde Mithülfe angebeihen lassen und namentlich durch Uebernahme der Kosten für Soolbad= und Milchkuren an dem Gelingen des wohlthätigen Unternehmens einen wesentlichen Antheil.

2. Offene Armenpflege.

	In In ben	ei	nzel	nei	n 2	Noi	naten	standen	in Unter	stütung:			a a	etrag
17					IBS	7.5	Ein	zelstehende	Familien:	mit	Neberhaupt	für		Migten Gaben
									häupter	Angehörigen		Wochen	Busammen	Wöchentlich
Im	April 1894							357	884	2796	4037	5	21 122 M	. 4224 Dr.
"	Mai							356	869	2738	3963	4	16 616 "	4154 "
"	Juni							357	847	2644	3848	4	16 006 "	4001 "
"	Juli						100	367	856	2675	3898	5	21 197 ,,	4239 "
"	August							374	842	2623	3839	4	16 805 ,,	4201 "
"	September							377	876	2740	3993	4	17 436 ,,	4359 "
"	Ottober							380	869	2706	3955	5	21 317 "	4263 "
"	November	3.0			91	- 6	2	384	884	2739	4007	4	17 535 ,,	4384 "
"	Dezember						30.	388	885	2731	4004	4	17 628 ,,	4407 ,,
"	Januar 189	95			7.			388	909	2834	4131	5	22 461 ,,	4492 ,,
"	Februar .		*					404	955	3019	4378	4	19780 -,,	4945 "
"	März .							414	981	3103	4498	4	20 932 ,	5233 "

Die Gefammtbewilligungen belaufen fich bemnach auf:

1894/95 (52 Bochen) 228 835 M. ober wöchentlich burchschnittlich 4401 M. 1893/94 (53 Bochen) 203 686 " " " " " 3843 "

Die am Schluffe bes Rechnungsjahres 1893/94 verbliebene Kopfzahl ber Unterftütten betrug 4064 in 1247 Positionen.

Die verbliebene Zahl ber Positionen und Unterstützten betrug am Schlusse bes Rechnungsjahres 1894/95 1395 Pflegesätze mit 4498 Unterstützten, also 148 bezw. 484 mehr als aus bem Jahre 1893/94 übernommen wurden.

Der Gesammtzugang in der Kopfzahl der Unterstützten betrug 2302 in 622 Positionen gegen 2019 bezw. 535 des Borjahres, der Gesammtabgang 1868 in 474 Positionen gegen 1628 bezw. 445 in 1893/94. Der Zugang war somit um 283, der Abgang um 240 unterstützte Personen größer als im Borjahre.

Der stärkste Zugang fand statt im Monat Februar mit 90 Positionen, ber geringste im Monat Mai mit 36 Positionen; ber stärkste Abgang in ben Monaten Mai, Juni und August mit 52 bezw. 58 bezw. 51 Positionen, ber geringste in ben Monaten September und Februar mit 16 bezw. 28 Positionen.

Bon ben aus 1893/94 übernommenen 1247 Unterstützungspositionen waren Ende März 1895 noch 957 vorhanden. Dieselben hatten also abgenommen um 290 = 23,25%; von den im Laufe des Jahres in Zugang gekommenen 622 Positionen waren Ende März 1895 noch 438 vorhanden; es sind also im Laufe des Jahres wieder in Abgang gekommen 184 = 29,58%.

Der durchschnittliche Wochenbetrag der gezahlten Unterstützungen (4401) ist in den Monaten Dezember. bis März erreicht bezw. überschritten worden, während die Aufwendungen in den Monaten April bis November unter diesem Durchschnittsbetrage blieben.

Näheres über bie Außenarmenpflege ergeben bie nächstfolgenben Tabellen A, B und C.

Außer der vorbezeichneten Summe für Baarunterstützungen an die in ständiger Pflege stehenden Armen wurden noch verabfolgt:

wurden	noch veravfolgt:				1893/94	1894/95
a)	an außergewöhnlichen Unterftütungen		71.2	* x= X 10 * 10 * 4	2 119 M.	5 109 M.
	für Brob					5 476 ,,
c)	" Brennmaterialien				- "	-
	an Bekleibung				8 047 ,,	9 654 "
e)	" Unterftütungen bier ortsangehöriger in aus	swär	tigen	Gemeinden		
	wohnenden Personen				7 886 ,,	8 676 ,,
			31	i übertragen	21 975 M.	28 915 M.

	1893/94	1894/95
leden leiten liefe totte dillimbiding dillimban eide in des an Uebertrag	21 975 M.	28 915 M.
f) für Bekleibung armer Schulkinder	3 733 ,,	3 856 "
g) an Beherbergung und Unterstützung burchreifender Fremben	3 549 "	3 899 "
hierzu bie Summe ber burch bie Bezirksversammlungen gewährten		
Baarunterstützungen mit	203 686 ,,	228 835 "
ergiebt eine Gesammtausgabe für die offene Armenpflege von	232 943 M.	265 505 M.

Hierin sind nicht einbegriffen die Auswendungen für hier nicht ortsangehörige Personen und Familien, welche für Rechnung des Rheinischen Landarmenverbandes und auswärtiger Ortsarmenverbände gewährt wurden und sich auf 29 926 M. gegen 31 544 M. in 1893/94 belaufen haben.

Un Rleibungsftuden wurden verabreicht:

41	Männerhemben,	8 nergina perone	Frauenunterröde,
	Frauenhemben,	27	Dabchenfleiber,
74° bes Redmingefallers	Anabenhemben,	matgiffinatall dan 20	Mäbchenröde,
4716 bem 3abre 1898/94	Mädchenhemben,	Sühten, alfo 148 beg	Schürzen,
11	Männeranzüge,		Baar Strümpfe,
A 622 Rofitionen gegen	Männerhofen,	110	Baar Männerschuhe,
denen 1628 begin. 445 in	Männerjade,	228	Paar Frauenschuhe,
6 moint old in Corione	Knabenhofen,	183	Paar Anabenfchuhe,
39	Knabenanzüge,	210	Baar Mädchenschuhe,
dortholie in Mount Mai	Frauenkleider,	19353	Paar Holzschuhe.
Ting 52 bean 58 bigme	Juni und Bluqui	ben Monaten Mai,	ni gungdE office us

An Bettzeug ist ausgegeben worden:

282 wollene Decken, myds o'lle milles in indiana in 197 Strohjäcke, and arman annallige 280 annang grasse 258 Leintücher.

3m Gemeinbehause in ber Derendorferstraße waren untergebracht:

	Familien	mit Angehörigen	Einzelftehende	Bufammen
Bestand am 1. April 1894 .	. 24	id mda 84 mllq	gie Aufgnarmen	111111
Buwachs	. 18	82	2	102
Bufammer	1 42	166	5	213
Abgang	. 22	106	3	131
Bleibt Beftand am 31. März 1895	20	60	II med 2ndomeg	19 May 82 (18

A. Uebersicht der im Rechnungsjahre 1894/95 erfolgten Beränderungen der Zahl und Natur der Unterftützungs-Positionen in der Außen-Armenpslege.

Septanto 124	Ginzelf Perf	tehende onen	hãu	ilien= pter	1 Australia	Ropfzahl	Summe aller Unter=
	m.	w.	m.	w.	gehörige	überhaupt 1932	ftütungs: Positionen
Bestand am 1. April 1894	16	344	429	458	2817	4064	1247
Es famen im Laufe bes Rechnungsjahres 1894/95 in Zugang:	18	infinit?	2 2	2	13 gra	9838	. ilui
1. wegen ungureichenben Berbienftes in Folge Ar-	ampau	11	80 B5	191	en 108	(1916) 1916e	flugiti
beitsmangels ober beschränkter Erwerbsfähigkeit	9	85	80	119	611	904	293
2. in Folge Krankheit	2	5	133	31	653	824	171
Chefrau	83-151	1	66 BE	38	148	187	39
4. wegen Berlaffens ber Familie Seitens bes Che-			1 2	10	100	2082	3500730
5. wegen gefänglicher Sinziehung bes Chemannes	30 15	3 2	88 88	43 35	139	185	46
6. wegen Altersschwäche	7	22	7	20	122	159 43	37 36
Summe bes Zugangs	18	118	220	266	1680	2302	622
Gesammtsumme ber vom 1. April 1894 bis 1 April	28 89	35	26 26	15	66 ma	is1d	
1895 vorgekommenen Unterflützungsfälle	34	462	649	724	4497	6366	1869
Es kamen im Laufe bes Rechnungsjahres 1894/95 in Abgang:	36 25 — 1	88	25 23	15	80 m	in Step	mirds
1. in Folge hinreichenden Arbeitsverdienftes	4	20	96	143	864	1127	263
2. nach Genefung	1	1	55	15	299	371	72
3. burch Tob	2	14	1	3	4	24	20
4. nach Rüdfehr bes Mannes zu feiner Familie	25 65	2	84 728	40	120	162	42
5. in Folge Alimentation Seitens der Angehörigen 6. durch Aufnahme in die Krankenhäuser ober	1	2	1		7	: 0115/16	4
ins Pflegehaus	5	30	7	11	32	85	53
7. wegen Bergiehens	03593	00		1	201 1	2	nunani j an
8. wegen Berheirathung				19	67	86	19
Summe bes Abgangs	13	69	160	232	1394	1868	474
Bleibt Bestand am 1. April 1895	21	393	489	492	3103	4498	1395

B. Uebersicht des Bestandes, Zugangs und Abgangs in den Unterstützungs-Bositionen der Anften-Armenpflege während der Monate bes Rechnungsjahres 1894/95.

1894 März 31 April	Bestand Abgang	1247 43												201		Bestand	124
Mai	bleiben Abgang	1204 43	37 9	Bug	gang											"	124
Juni	bleiben Abgang	1161 47	28 7	36 4	Bug			if		WES.			86 G		and the second	"	122
Juli	bleiben Abgang	1114 33	21 2	32 2	37 2		gang										120
August	bleiben Abgang	1081 33	19 2	30 1	35 4	58 11	Bug	ang								wigen, up	122
September .	bleiben Abgang	1048	17 1	29 1	31 2	47 2	44	Bug	gang	Jugue J. J.					els oper b Aranlheit Absterben	in Folse	121
Oftober	bleiben Abgang	1039 19	16 1	28 2	29 1	45	43	53 8	Bug	gang					d ensilal	Citelaun	125
November	bleiben Abgang	1020 16	15 —	26	28	40 2	36 4	45 8	39 8	Bugo	ang				anglider	momice megen eci	124
Dezember	bleiben Abgang	1004 13	15	26	27 1	38	32	37 8	31 5	58 8	Bugo	ang				nsien "	126
1895 Januar	bleiben Abgang	991	15	26	26	35 2	28	29	26	50	47	Zugo		1. II en 11		1895 per	127
Februar	bleiben Abgang	980 16	15 —	25 1	23 —	33 1	26	25 1	24 1	43 2	44 2	59 4	Bugo	ing		in Abaa	129
808 V	bleiben Abgang	964	15 —	24	23	32	26 1	24	23 1	41	42	55 12	90	Bugo		(it Role)	13
Bleibt Bestand März 1895	am 31	957	15	24	23	32	25	22	22	41	39	43	88	64	Zugang	herd Ron	139
umfassen Sinzelstehende . Familienhäupter Angehörige der	r	301 656 1989	6 9 26	7 17 54	11 12 32	10000000	7 18 76	4 18 59		10 31 78	9 30 111	5 38 131	18 70 270	17 47 154	414 981	Einzelstehe Familienh Angehörige felben	äupt
Besammtzahl b stütten Perso	A 51 Pt - 1 24 C	2946	41	78	55	98	101	81	79	119	150	174	358	218	4498	unterstütte fonen.	p p

tinber	lleber: haupt	44 anginalities 1	acomina banda 134 - 105
	Un: gehörige	(and 8108 and) usphilogen (dina 8108	es march untergribed
onte	über 90 bis zu 100 Zahren	Stateman Anna Lander Berger B	Sejind and dem Borjahre
	iber 80 bis zu 90 Zahren	m m m	Junuarije
non	über 70 über 80 über 90 bis zu bis zu bis zu 80 90 100 Zahren Zahren	1 m. 1 m.	lbgang
Alter	iber 60 i bis 3u 70 Zahren	m. 107 m. 5 m. 47 w. 489 männliche	Destant aus bem Posjabre ;
iter im	ther 50 i bis zu 60 Fahren	94 m. 10 m. 489 t 4492 t 4492 t	Spannie and sun sannies
Familieuhänpter im Alter von	uber 60 über 70 über 80 über 90 unter über 20 über 30 über 40 über 50 über 60 über 70 über 80 über 80 über 90		propile
Famil	iber 30 i bis zu 40 Zahren	423 120 142 m. 53 m. 281 m. 67 m.	a ding bunned therefore
ielb :	über 20 i bis zu 30 Zahren	84 m	ingribut and the fifth
genue ber	unter i 20 Zahren	12. Einswärrige Einfpalter	510 mānntithe 885 weiblithe
HBob	iber 90 bis zu 100 Zahren	Reminde to the sample server	- 1 8
=	iber 80 liber 90 bis 3u bis 3u 90 Johnson Jahren Zahren	3 m. 4 4 4 m.	1880 and bein 1880 jahre
im After von	iber 70 i bis zu 80 Zahren	20 m. 6 m.	ningil)
200	ilber 60 ilber 70 ilber 80 ilber 90 bis zu bis zu bis zu bis zu 70 80 90 100 Zahren Zahren Zahren Zahren	70 215 f m. f m. 6 w. 211 w. 211 w. 211 w. 398 weiblide	destand am Schlusse des Bri
Einzelstehende Personen		70 4 m. 66 w. 21 m	
ende B	liber 40 i bis zu 50 Zahren	36 2 m. 2 m. 414	1
ışelfteh	über 30 bis zu 40 Zahren	10 18 0 0 0 0 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1	
Œi.	unter über 20 über 30 über 40 über 50 20 bis 3u bis 3u bis 3u bis 3u 30 40 50 60 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50	04 60 44 10 60 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	Jagang
	unter i 20 Zahren	201 88 95 ST 81 85 26	tleftand am Schluffe des Berichtsjahred

3. Geichloffene Armenpflege.

1. Waisenpflege.

A. Baifenhäufer.

Es waren untergebracht:

1. 3m biefigen fatholifchen	(Anaben =)	Baifenhaufe:
-----------------------------	------------	--------------

1. 3	m gre	jigei	ı ıuı	igotife	yen (senue		893/94				189	4/95	
	187.	Sugan	9.45			Rna		Mädchen		me .	Knaben	Mat	ochen	Summe
Bestand aus dem Borjahre						2	0	+8	2	0	16	130	-	16
Buwachs							6	+	= 0	6	7	当.	-	7
and the same of th				Bufan	ımen	2	6	+8	2	6	23	Buil.	-06	23
Abgang						1	0	+	1	0	4	H .	-	4
Bestand am Schlusse bes Ber		hres				1	6	- de	8 1	6	19	HALL.	-	19
	2. 31	n hie	fige	n eva	ngel	ischen	W.	aisenha				=	-	
Bestand aus dem Borjahre	ii	. 09						7	2		18		6	24
Zuwachs				1. 1. 1			6	1 3	9311	7	2	26	1	3
				Busan	ımen	2		8	2		20	-	7	27
Abgang						1	3	2	553	5	4	=		4
Beftand am Schluffe bes Ber	richtsjo	hres				1	8	6	2	4	16	H	7	23
Es find bennach überhaupt verwaltung in ben hiefige	für S	Rechni	ung i	der Ari	men=			Poplacia	40 10 9m		Nomi.	.0.		
worden			unjee		· ·		7	8	5	5	43	193	7	50
								1 1	200					
Die Pflegekoften betri	ugen p	ro K	ino i	ino Ju	ht 11	5 21	•					-		
			0.3	B. An	amärt	ige A	nftalt	en.	00			HECK		
CONT. 2 11811	Have	0	100	J. 44	vivii	.90		393/94	ET 5			1894	1/95	
11						Rno		Mädchen	Sun	ime .	Rnaben			Summ
Bestand aus bem Borjahre			-				2	1 50		2	-	100	_	-
Zuwachs	453						-	一	8		-	18	-	-
				Bujan	nmen		2		70 0	2	24	690		9
Abgang	1613		30	D. 1	-4 2		2			2	2+	12.		2
Bestand am Schlusse bes Ber	richtaic	hrea				_					18_	=		3
Bestano um Sajunte des Se	trujtoji	igita						1 4			E.	(3)		
			4 52	C. ¥	rivati	oflege.		1150	SPA			曹		
S. Section 2.	RAS	N		1893/	94		9	1 2	8 40		1894/9)5		
	Rath	olisch	Eva	ngelisch	Su	mme	Haup		olisch	Evan	gelisch	Su	mme	Saup
	R.	M.	R.	1 3 9 7	R.	M.	Rind	0.77	M.	R.	m.	Я.	M.	Rinde
Bestand aus bem Borjahre	53	79	16	13	69	92		1 52	73	18	12	70	85	
Bugang	16	18	6	-	22	18	4		16	1	3	19	19	38
Zusammen	69	97	22	13	91	110	20	1 70	89	19	15	89	104	193
Abgang	17	24	4		21	25	4	COURSE STATE OF THE PARTY OF TH	16	3	5	16	21	37
Bestand am Schlusse bes Berichtsjahres		4113						1 3	O Total					1
	52	73	18	12	70	85	15	5 57	73	16	10	73	00	156

Bon biefen Kindern maren untergebracht:		1893/9	4	1894/95			
Bestand aus dem Borjahre	hier 41 14	120 26	Summe 161 40	hier 41 12	auswärts 114 26	Summe 155 38	
Bufammen 3ufammen	55	146	201	53	140	193	
Abgang	14	32	46	10	27	37	
Beftand am Schluffe bes Berichtsjahres	41	114	155	43	113	156	

Von den im Jahre 1894/95 in Privatpflege befindlichen Kindern ist 1 in einer guten Familie unentgeltlich untergebracht; für die übrigen Kinder wurde Pflegegeld gezahlt und betrug dasselbe bei 2 Kindern je 180 M. jährlich

Der Pflegesatz von 180 M. wird für solche Kinder gezahlt, die ihres Gesundheitszustandes wegen besonderer Aufwartung und Pflege bedürfen und den Pflegeeltern außergewöhnliche Auslagen verursachen. Als Norm gilt im Allgemeinen der Satz von 160 M.

Das Pflegegelb wurde erstattet Seitens des Rheinischen Landarmenverbandes oder auswärtiger Gemeinden für 8 Kinder.

Die Pflege gewechselt haben wegen zunehmenden Alters der bisherigen Pflegeeltern und aus erziehlichen Gründen 6 Kinder.

Der Gesundheitszustand sämmtlicher Kinder war im Ganzen befriedigend. Ernstere Erkrankungen famen nur vereinzelt, Todesfälle zweimal vor.

Bur Beschaffung von Kleidungsstücken für die erste heilige Communion ober Confirmation wurden auch in diesem Jahre für 11 hier ortsangehörige Waisen je eine einmalige Beihülfe von 20 M gewährt.

 Lel	 	и с.

Es waren in ber Lehre untergebracht:	1893/94	1894/95
The second secon	hier auswärts Summe	hier auswärts Summe
Bestand aus bem Borjahre	20 31 51	12 22 34
Zuwachs	6 12 18	3 15 18
- 1008 0282 09 Bufammen	26 43 69	15 37 52
Abgang 2001. 1.12.22. ALIE	14 21 35	6 1 7
Bestand am Schlusse	12 22 34	9 36 45
Die Ende März 1895 vorhandenen Lehrling Schlosser oder Schmied	Buchbinder Rlempner Dachbecker Schreiner	d in ind ng (2 mg (4 mg) 4

Mit ben Lehrmeistern wird ein Bertrag abgeschloffen.

Die Lehrzeit bauert in ber Regel 3 Jahre. Lehrgelb wird nicht gezahlt, boch wird eine Bergutung für Beschaffung von Rleibung im Betrage von zusammen 96 D. gewährt, welche mahrend ber erften 2 Lebr. jahre in halbjährlichen Raten zur Auszahlung gelangt.

Die in Brivatpflege und Lehre untergebrachten Kinder wurden in regelmäßigen Zwischenraumen besucht und es ergaben die Revisionen und Superrevisionen burch die mit der Baifeninspektion betrauten Beamten bezw. ben Borfigenben ber Armenverwaltung ein recht befriedigendes Resultat.

E. Bermahrlofte Rinder.

Die Bahl ber untergebrachten Rinber auf Grund bes Gefetes vom 13. Marg 1878, betreffend bie Unterbringung vermabrlofter Rinber, betrug am Schluffe bes Rechnungsjahres 1893/94 49, im Laufe bes Jahres 1894/95 famen bingu 4.

Bon ber Gesammtgabl von 53 Rindern find 4 gur Entlaffung gefommen, fodag fich gur Beit aus bem hiefigen Bermaltungsbezirk 49 Rinder in Zwangserziehung befinden.

Die mehrfach von Seiten ber Eltern geftellten Antrage auf Entlaffung ihrer Rinber aus ber Zwange erziehung mußten fast burchweg abgelehnt werben, weil die Eltern für die weitere ordentliche Erziehung der Kinder nicht die nöthige Gewähr boten.

Für Rechnung ber Bilbelm-Augufta-Stiftung gur Erziehung folder vermahrlofter Rinber ber biefigen Gemeinbe, beren Unterbringung gwedmagig begw. geboten ericbien, ohne bag bie Borausfetjungen bes bezogenen Gefetes gutrafen, waren in 1894/95 10 Rinber untergebracht, beren Pflegefosten fich auf 1500 M. belaufen

2. Grankenpflege. Es wurden für biesseitige Rechnung im Laufe bes Rechnungsjahres 1894/95 verpflegt:

Beihülfe von 20 M gewährt.	R	rante	Bfleglinge		341	ammen	Die Ausgabe betrug			
3m	Per:	mit Pfleges tagen	Per= fonen	mit Pflege- tagen	Per:	mit Pflege: tagen	für Kranke	für Pfleglinge	in Summe	
telland om sumit ambusin ring	- Simi	and dinner	in 'reid							
Marienhospitale 1) . 22 . 21	1219	46 284	R-08	office -	1219	46284	63080	-Bestan	63 080	
Evangelischen Rrantenhaufe 2)	797	32952	1	365	798	33317	43855	547	44402	
Rreugschwestern-Krantenhause 3)	99	2620	7748	nominal	99	2620	3691	_	3691	
V Cumme	2115	81856	1	365	2116	82221	110626	547	111178	
Gegen 1893/94	1562	61226	2	630	1564	61856	84610	707	85317	
mehr	553	20630	-		552	20365	26 016		25856	
weniger	27(1)	250 HE	1	265	HD IIDGR	personal des	T STORY.	160	_	

¹⁾ und 2) In ben für bas Marienhospital und bas evangelische Krantenhaus angegebenen Zahlen von Krantenpstege tagen und Pflegetoften find 6725 Bflegetage und 10 087 D. Pflegetoften für 204 Berjonen enthalten, beren Berpflegung w Polizeiwegen erfolgen mußte.

[&]quot;) Der oben für bas Rreugichwestern-Rloster angegebenen Bahl von Pflegetagen treten noch 5 × 365 Pflegetage f biejenigen Kranten bingu, ju beren unentgeltlicher Berpflegung bas genannte Klofter vertragsmäßig verpflichtet ift.

Es entfallen burchichnittlich :

	100.00	arms annum					1	893/94	1894/95		
							Pflegetage:	Pflegefoften:	Pflegetage:	Bflegetoften :	
auf	einen	Rranken	Hot	de	101		39,20	54,17 M.	38,70	52,31 M.	
"	"	Pflegling	dia	codi	rube	1	315,—	353,50 ,,	365,—	547,- ,,	

Conftige Ausgaben für bie Rrantenpflege find entftanben :

211112	elbswin 295,65 W. jährlich gezahlt wird	1893/9	4	1894/95	5
1. (Behälter ber Armenarzte und Beilbiener	8 950	M.	8 950	M.
2.		1 510			"
3.	Un Arzneitoften, einschließlich ber Roften für dirurgifche Inftrumente,		118		
	fünstliche Glieber, Brillen 20				"
	Transport ber Kranken			742	"
5. 5	Beerdigungstoften	5 813	"	4 977	"
6. 5	Pflegekosten auswärts erkrankter, hier ortsangehöriger Personen	6 148	3/11	9 152	"
7. 1	Unterhaltung des Desinfections-Apparates	92	"	64	"

Die Gesammtausgabe für die Krankenpflege, ausschließlich der vorangegebenen Kosten für die im evangelischen Krankenhause untergebrachten Pfleglinge, belaufen sich auf rund 150 409 M. gegen 118 889 M. in 1893/94.

3. Frenpflege.

Es wurden für Rechnung ber Armenverwaltung verpflegt:

ANGELING THE ISSUED STORY TO SEE THE STORY OF THE STORY O	1893/94		18	94/95
3rren 3rren	Per: fonen	Die Ausgabe betrug	Per=	Die Ausgabe betrug
1. Bei Brivaten	1	360	1	360
2. In der Departemental-Frrenanstalt	38	10 208	38	9 795
3. " " Provinzial-Frenanstalt	54	11 294	91	12 355
4. " auswärtigen Anstalten	33	8 702	35	9 754
Un sonstigen Kosten der Frrenpflege (Transportkosten der Frren, Aus-	126	30 564	165	32 264
fertigung ärztlicher Fragebogen u. f. w.) find ausgegeben	ofteneg	674	3 223	878
sodaß sich die Gesammtausgabe für Frrenpflege auf beläuft.	M SESSIFIE	31 238	DESC.	33 142

4. Pflege fonftiger Granken (Blinden, Canbftummen, Blodfinnigen u. f. w.).

3m Laufe bes Geschäftsjahres 1894/95 waren untergebracht:

- 1. In ber Provinzial=Blindenanftalt in Duren 1 Rnabe, welcher fich im Genuffe einer Freisftelle befindet.
- 2. In ben verichiebenen Taubftummen Anftalten:
 - a) in Rempen: 2 Anaben und 1 Mabchen,

c) in Bruhl: 2 Knaben und 2 Mabchen,

d) " Reuwied: 1 " " 1

e) " Essen: 1 Knabe

f) " Aachen: 1 Mabchen, wovon sich 10 Kinder im Genusse von Freistellen befinden, mahrend für 3 je 302 M. und für

2 je 150 M. jährlich gezahlt werben. 3. In ber Anftalt St. Bernhardin für Blödfinnige bei Capellen 1 Madchen, für welches

ein Pflegegelb von 295,65 M. jährlich gezahlt wird.

4. In ber Idioten=Erziehungsanstalt zu Huttrop bei Essen 2 Knaben gegen Zahlung eines Pflegesates von 295,65 M.

5. In ber Ibiotenanstalt ju Effen 2 Rnaben gegen Bahlung eines Pflegefates von 295,65 D.

6. In ber Provinzialanstalt für männliche, Spileptifer zu Machen 4 männliche Bersonen und 5 Knaben gegen Zahlung eines Pflegegelbes von 328,50 M. bezw. 295,65 M.

7. In ber Provinzialanstalt für weibliche Spilektiker in Rath 1 Madchen gegen Zahlung eines Pflegefates von 295,65 M.

8. In ber Anftalt Bethel zu Bielefelb 3 männliche Personen, 2 Madden und 1 Knabe; bie Pflegekoften betragen jährlich 420 M, 328,50 M. und 295,65 M.

9. Im Landarmenhause zu Trier 1 männliche Berson gegen Zahlung von 292 M. Pflegekoften.

10. In sonstigen Pflegeanstalten 4 Personen.
Die für diese Personen (1—10) gezahlten Pflegekosten betragen insgesammt 8425 M. gegen 8295 M. des Borjahres.

5. Städtische Pflegehäuser.

A. Anstalt für altersichwache und erwerbennfähige Berfonen beiberlei Gefchlechts (Simmelgeifterftrage).

Es maren untergebracht :

garage annual annual annual		1893	3/94			189	4/95	
Bestand aus dem Borjahre	Männer 184	Frauen 204	Rinber 12	Summe 400	Männer 228	Frauen 228	Rinber 15	Summe 471
Buwachs	123	114	25	262	91	103	41	235
Bufammen	307	318	37	662	319	331	56	706
Abgang	79	90	22	191	90	76	24	190
Bestand am Jahresschlusse	228	228	15	471	229	255	32	516

Das Berwaltungspersonal besteht aus einer Borsteherin und 28 anderen Orbensschwestern (Franziskanerinnen), 11 Dienstboten, 2 Bartern, 2 Badern, einem Maschinisten, einem Beizer, Pferdefnecht und Rutscher.

B. Anftalt für verlaffene und verwahrlofte Rinder (Ratingerftrage).

Es waren untergebracht:

entitue appointment of the distillustration	(manumu)	1898	3/94		Toutine	189	1/95	
Bestand aus dem Borjahre	Diänner 8	Frauen 5	Rinder 125	Summe 138	Männer 7	Frauen 3	Rinber 118	Summe 128
Buwachs	1	1	107	109		harmnet	140	140
Busammen	9 1193	1016	232	247	emed7idi	rad 3med	258	268
Abgang	2	3 ,119	114	119 119	lon 2 ::	n K on tper	134	136
Bestand am Jahresschlusse	7	3	118	128	. 5	: 13%	124	132

Die Berwaltung ber Anstalt leitet ein Hausvater. Das Wartes bezw. Dienstpersonal besteht aus vier Mägben, einer Wärterin, einem Gehülfen und zwei Gehülfinnen.

Nach ben ben Monatsliquibationen beigefügten Verpflegungsnachweisungen beläuft sich bie Gesammt-

es in hatte nach feinem Jahresberichte pro 1894 eine Bagreinnihmen bei beiten bart 35 846 Martianan Manifer	a. immelgeifterstraße	b. Ratingerftraße
auf	197 381	48 173
gegen	180 455	49 620
noch feinem Robresberichte pro 1894 in feiner Anstalt im Ders Rieffer from		
Es entfallen somit auf einen ber im Laufe des Jahres unter-		1 . 2919 000 Diec. 10
gebrachten 706 bezw. 268 Pfleglinge	279	180
Pflegetage gegen	273	201
pliegetuge im Sociate, in weithem die Just det Pliegtinge 662 bezw. 2	47 betrug.	
gatigen gablreichen, mein confessionellen Wohlthatigleitauereinenellegen Be-	1893/94	1894/95
Die Gesammtausgaben der Pflegehäuser belaufen sich auf Siervon entfallen	137 934 M.	141 849 M.
auf bas Pflegehaus in ber himmelgeisterftraße mit 662 bezw. 706		
Pfleglingen	110 575 ,,	117 891 ,,
auf bas Pflegehaus in ber Ratingerstraße mit 247 bezw. 268 Pfleglingen	27 359 ,,	23 958 ,,
In that the biefer Knithun voronteine and	137 934 M.	141 849 M.

Siernach hat in 1894/95 jeber Pflegling in ber himmelgeisterftraße 60 Pfg. und in ber Ratingers ftraße 50 Pfg. täglich gekostet gegen 61 Pfg. bezw. 55 Pfg. im Vorjahre.

Privat: und Bereinswohlthätigkeit.

Im Laufe bes Rechnungsjahres 1894/95 gingen in verschiedenen größeren und fleineren Gaben 1393 D. ein, welche bem Bohlthätigkeitsfonds jugeführt wurden.

Aus den Jahresberichten verschiedener mit Corporationsrechten ausgestatteter wohlthätiger Bereine erhellt Folgendes:

Das Wöchnerinnen-Afpl verpflegte in 1894/95 229 Frauen während 2283 Tagen gegen 217 Frauen während 2118 Tagen. Geboren sind 124 Knaben und 107 Mädchen. Seit dem Bestehen der Anstalt wurden 1958 Frauen (mit 1969 Kindern) verpflegt, davon eine große Anzahl Frauen mehrmals.

a) an regelmäßigen Beiträgen	2 689 M.
b) Zuschuß der Armenverwaltung	3 000 "
c) außerordentliche Gaben	4 202 "
landarmer Perfonen . 30 731 W. 29 023 W.	9 891 W.
Die Ausgaben betrugen	9818 "
Bestand "	73 M.

Es wurden im Berichtsjahre 7 Erstwärterinnen ausgebilbet.

Die von ber Armenverwaltung bem Ufyl zugewiesenen Wöchnerinnen werden unentgeltlich verpflegt, wie folches auch bezüglich ber weitaus größten Bahl ber übrigen geschieht.

8 654 4 4 729

Der Berein gegen Berarmung weist in 1894 eine Einnahme von 48 482 M. baar, sowie wiederum eine Menge Naturalien verschiedener Art für die Bereins-Suppenanstalt nach und in Ausgabe die gleiche Summe von 48 482 M. In der Suppenanstalt wurden während des verslossenen Binters ca. 28 000 Portionen Suppe an arme Schulkinder verabreicht.

Der Ursula-Suppenverein hatte nach seinem Jahresberichte pro 1894 eine Baareinnahme von 6939 M. und schließt mit einem Ueberschuß von 145 M. ab; es wurden dort 35 846 Portionen Krankenssuppe ausgegeben.

Das St. Annastift hat nach seinem Jahresberichte pro 1894 in seiner Anstalt in ber Ritterstraße ca. 40 000 Liter und in berjenigen an ber Mendelssohnstraße ebenfalls 40 000 Liter nahrhafte Suppe auszgegeben; unter ben letteren waren 23 000 Portionen, welche von armen Schulkindern im herzeIgesus Moster verspeist worden.

Bon ben übrigen hier thätigen zahlreichen, meist confessionellen Wohlthätigkeitsvereinen liegen Berichte nicht vor; ihre Wirksamkeit im öffentlichen Interesse verbient aber alle Anerkennung.

5. Finanglage und Bermögen.

Der Abschluß ber Armenkaffe hat folgendes Resultat ergeben:

Die Ginnahmen betrugen :

1894:95 jeber Pflegling in Der Simmelgeifterfrage 60 Pfg. und in ber Ratigger-	1893/94	1894/9	5
1. Bon der Berwaltung	_ D	1.	M.
2 Ram Grundeigenthum	1641 ,	1 511	155
3. Zinsen vom Kapitalvermögen hand in den den den den den den den den den de	6654 ,	4729	"
4. Stiftungen - ercl. ber burchlaufenden Beträge	29 465 ,		0.000
5. und 6. Berechtigungen 2c	93 051 ,	COLUMN TOURS TOURS	12/22
7. Erstattete Baarunterstützungen	2 730 ,	3 735	"
8. Pflege der Armen in verschiedenen Anftalten (Blobfinnige, Blinde, Taub-	eri igalica		
ftumme)	117 ,	387	
9. Rrantenpflege	16298 ,		
10. Frenpflege	8 262 ,	4 700	1990
11. Waifenpflege	679 ,	X40 MARKS ESSERT 1	10.50
12. Zuschüsse anderer Kassen	462 ,		10.200
13. Durchlaufende Einnahmen	46 007 ,	, 30 616	"
	Sufdan b	(8	
Darunter 1893/94 1894/95		10	
Erstattete Unterstützung landarmer Personen . 30 731 M. 29 023 M.			
Geschenke für den Wohlthätigkeitsfonds 336 " 1393 "			
Sinnahme zu Rapitalanlagen 14740 " — "			
Bom Annastift für Suppenanstalten 200 ,, 200 ,,	mi spartin		
14. Insgemein	2 422	,, 2473	"
Befammen Ber Beit bei Beite beite ber bei Bufammen	207 788	M. 99 298	M.

wie bliches auch bezuglich ber weitaus größten gabl ber fibrigen gefolieht

Die Ausgaben betrugen :					
THE SECTION OF THE SE		1893/9		1894/95	
1. Berwaltungskoften	gentham:		M.	7 107*)	M.
2. Für bas Eigenthum	red da in		"	48	"
	amidalies.		"	1910	"
4. Stiftungen		. 28 249	11 .8	29 271	"
5. Berechtigungen		. 661	507 .0	_	"
6. Unterstützungen in Baar, Brob und Bekleibung			" 2	265 505	"
7. Pflege ber Armen in verschiedenen Anftalten		. 8 295	"	8 425	"
8 Krantenpflege		. 119 596	"	150 956	"
9. Frrenpflege	Salain.	. 31 238	""	33 142	"
10. Baifenpflege	190	. 33 027	"	34 363	"
11. Pflegekosten für Pfleglinge	Sent La Con	. 290	"	20.010	"
12. Durchlaufenbe Ausgaben			"	30 616	"
13. Insgemein			"	7 314	"
h erfarbeilich gewesen inchenigen 3,768 alleberade IR.	Bujamme	n 514708	M. :	568 657	M.
edgrunlagestriff dag sinkt von delle eine leine Abichluß.	offaffe gat b	002/04	111400	LINE	
		893/94		4/95	
Die Einnahmen betrugen		7 788 M.		98 M.	
Die Ausgaben betrugen	100.000.00	4 708 ,,	5686		
Mithin Ausfall als Zuschuß der Stadtkasse		6 920 ,,	4693		
Im Etat ist biefer Zuschuß vorgesehen mit	30	9 000 ,,	414 0	00 ,,	
milet in a contract	of order			V 1 0 V 0	m
Mithin ist erforderlich ge			m	54 859	M.
(I (Berechingungen ic.) war insik Sas D infolge Ueberweihung in	meniaer	2 080		# E	M.
Mithin ist erforderlich ge Ausgaben in den letzten drei Jahren:	wenige	2 080			
Ausgaben in den letten brei Jahren:	weniger 1892/9	2 080 3 1893/	04 des	1894/9	95
Ausgaben in den letzten drei Jahren:	meniger 1892/9 193 653	2 080 3 1893/ M. 205 805	94 M.	1894/9 233 944	95 M.
Ausgaben in den letzten drei Jahren: a) Baare Unterstützung	1892/9 193 653 7 785	2 080 3 1893/	94 M.	1894/9	95 M.
Ausgaben in den letzten drei Jahren: a) Baare Unterstützung	1892/9 193 653 7 785	2 080 3 1893/ M. 205 805	94 M.	1894/9 233 944	95 M.
Ausgaben in den letzten drei Jahren: a) Baare Unterstützung	1892/9 193 653 7 785	2 080 3 1893/ M. 205 805 " 3 923	94 M.	1894/9 233 944 5 476	95 M.
Ausgaben in den letzten drei Jahren: a) Baare Unterstützung	1892/9 193 653 7 785	2 080 3 1893/ M. 205 805 " 3 923 " 8 047	94 M.	1894/9 233 944 5 476 — 9 654	95 M.
Ausgaben in den letzten drei Jahren: a) Baare Unterstützung	1892/9 193 653 7 785 8 650 16 664	2 080 3 1893/ M. 205 805 " 3 923 — " 8 047 " 17 238	94 day M.	1894/5 233 944 5 476 — 9 654 18 314	95 M.
Ausgaben in den letzten drei Jahren: a) Baare Unterstützung	meniger 1892/9 193 653 7 785 — 8 650 16 664 5 651 35 431	2 080 3 1893/ M. 205 805 " 3 923 " 8 047 " 17 238 " 5 813	94 m. "	1894/9 233 944 5 476 — 9 654 18 314 4 977	95 M.
Ausgaben in den letzten drei Jahren: a) Baare Unterstützung	meniger 1892/9 193 653 7 785 — 8 650 16 664 5 651 35 431	2 080 3 1893/9 M. 205 805 " 3 923 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	94 W. "	1894/9 233 944 5 476 — 9 654 18 314 4 977 34 363	95 M.
Ausgaben in den letzten drei Jahren: a) Baare Unterstützung	meniger 1892/9 193 653 7 785 — 8 650 16 664 5 651 35 431 31 106	2 080 3 1893/ M. 205 805 " 3 923 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	94 W. "	1894/9 233 944 5 476 — 9 654 18 314 4 977 34 363 33 142	95 M.
Ausgaben in den letzten drei Jahren: a) Baare Unterstützung	1892/9 193 653 7 785 8 650 16 664 5 651 35 431 31 106 8 280	2 080 3 1893/ M. 205 805 " 3 923 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	94 W. "	1894/S 233 944 5 476 — 9 654 18 314 4 977 34 363 33 142 8 676	95 M.
Ausgaben in den letzten drei Jahren: a) Baare Unterstützung	meniger 1892/9 193 653 7 785 — 8 650 16 664 5 651 35 431 31 106 8 280 8 077	2 080 3 1893/9 3 205 805 3 923 3 923 3 8047 17 238 5 813 3 3027 3 1 238 7 885 7 6 148	94 W. "	1894/9 233 944 5 476 — 9 654 18 314 4 977 34 363 33 142 8 676 9 152	95 M. """"""""""""""""""""""""""""""""""""
Ausgaben in den letzten drei Jahren: a) Baare Unterstützung	meniger 1892/9 193 653 7 785 — 8 650 16 664 5 651 35 431 31 106 8 280 8 077	2 080 3 1893/9 3 205 805 3 923	94 W. "	1894/9 233 944 5 476 — 9 654 18 314 4 977 34 363 33 142 8 676 9 152	95 M. """"""""""""""""""""""""""""""""""""
Ausgaben in den letzten drei Jahren: a) Baare Unterstützung	meniger 1892/9 193 653 7 785 — 8 650 16 664 5 651 35 431 31 106 8 280 8 077	2 080 3 1893/94 3 205 805 3 923 3 8 047 7 17 238 7 5 813 7 33 027 7 31 238 7 6 148	94 W. " " " " " " " " " " "	1894/9 233 944 5 476 — 9 654 18 314 4 977 34 363 33 142 8 676 9 152	95 DR.
Ausgaben in den letzten drei Jahren: a) Baare Unterstützung	meniger 1892/9 193 653 7 785 — 8 650 16 664 5 651 35 431 31 106 8 280 8 077	2 080 3 1893/9 3 205 805 3 923 3 923 3 8047 17 238 5 813 3 3027 3 1 238 7 885 7 6 148	94 W. " " " " " " " " " " "	1894/9 233 944 5 476 — 9 654 18 314 4 977 34 363 33 142 8 676 9 152	95 DR.
Ausgaben in den letzten drei Jahren: a) Baare Unterstützung	meniger 1892/9 193 653 7 785 — 8 650 16 664 5 651 35 431 31 106 8 280 8 077	2 080 3 1893/9 3. 205 805 " 3 923 " 8 047 " 17 238 " 5 813 " 33 027 " 31 238 " 6 148 1893/94 — 4 376 W. —	94 M. "	1894/9 233 944 5 476 — 9 654 18 314 4 977 34 363 33 142 8 676 9 152 894/95 — 76 M.	95 DR.
Ausgaben in den letzten drei Jahren: a) Baare Unterstützung	meniger 1892/9 193 653 7 785 — 8 650 16 664 5 651 35 431 31 106 8 280 8 077	2 080 3 1893/9 3 205 805 7 3 923 7 8 047 7 17 238 7 5 813 7 33 027 7 31 238 7 7 885 7 6 148 1893/94 4 376 M. 24 255 "	94 M. " " " " " " " 18	1894/9 233 944 5 476 — 9 654 18 314 4 977 34 363 33 142 8 676 9 152 894/95 — 76 M.	95 DR.
Ausgaben in den letzten drei Jahren: a) Baare Unterstützung	meniger 1892/9 193 653 7 785 8 650 16 664 5 651 35 431 31 106 8 280 8 077	2 080 3 1893/9 3. 205 805 " 3 923 " 8 047 " 17 238 " 5 813 " 33 027 " 31 238 " 6 148 1893/94 — 4 376 W. —	94 M. " " " " " 43	1894/9 233 944 5 476 — 9 654 18 314 4 977 34 363 33 142 8 676 9 152 894/95 — 76 M.	95 DR.

^{*)} Die aus bem Stat ber allgemeinen Berwaltung bestrittenen Gehalter ber Bureaubeamten find hierin nicht einbegriffen.

Der Berrin gegen Vergenung die	Die Ausgaben:	1893/94	1894/95
1. Berwaltungskoften		28 627 Dt.	29 295 M.
2. Für das Grundeigenthum			738 "
3. Zinsen von Kapitalfculben		mu	A Fift bad Cigentl
4. Berpflegung und Befleibung		98 901 "	96 933 ,,
5. Arzneikosten	ud, feigung Stadiya Opani,	904 "	1 393 "
6. Begrabniffoften			1 395 "
7. Berichiebene Ausgaben			
8 295 , 8 425 ,	Zusammen	137 934 M.	141 849 M.
\$1186 M 888 16 M 10 M	Abichluß.		
Die Einnahmen betrugen		29 176 M.	25 123 M.
Die Ausgaben betrugen	OHIN, SHOULD DATE OFFE	137 934 "	141 849 ,,
Mithin Ausfall bezw. Bufchuß zu Laft	or a second contract to a second contract to the second contract to	Commence of the State of the st	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR
3m Ctat ift biefer Bufchuß vorgefeben			116 500 "
Mithin ift erfor			226 M.
Der Buschuß ber Stadtkaffe gu ben Arn	nenbedürfnissen (aussch		
fosten ber Gebäude) beläuft sich bennach:			1894/95
a) bei ber Armenkasse auf			
b) bei ber Pflegehaustaffe auf	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	16 726 ,,
309.000	Busammen	415 678 M. 5	86 085 M.

Die Einnahme bei Titel V und VI (Berechtigungen 2c.) war in 1894/95 infolge Ueberweisung in ben Stadtkassen- bezw. Polizei=Stat um annähernd 93 000 M. geringer. Der Zuschuß ber Stadtkasse war bementsprechend höher, wodurch sich auch die Erhöhung des Prozentsaßes erklärt.

ober pro Ropf ber Bevölferung

2,52 M.

3,59 Dr.

Die Gesammtausgabe beträgt bagegen pro Kopf ber Bevölkerung 3,97 M. gegen 3,50 M. des Borjahres.

Bergleichende Ueberficht der Sohe ber Ausgaben zu Armenzwecken in ben Jahren 1884/85 bis 1894/95.

	Betrag 1	der Gesamm	tausgabe		nd an durch often enthal	laufenden ien	Rach Abzug der Summe	Es ist bennach ausgegeben gegen das Borjahr					
Jahr bei ber Armens kaffe	bei ber Ber- pflegungs- hauskaffe	184 68 Summe 082 8	bei ber Armens fasse	bei der Ber: pflegungs: hauskaffe	Summe	in Spalte 7 bon ber Summe in Spalte 4 verbleibt eine Ansgabe von	meh Betrag	riolog maijots	wenig Betrag	er %			
* 20 DE	1 2	.#	1 8	<i>M</i> 5	.#	4	8	13 14 011	0	noursal an	1 10		
1884/85	604 490	86 301	690 791	341 494	10 275	351 769		9	Long	10	1		
1885/86	555 574	118 107	673 681	280 653	33 600	E 1084	339 022	2 898	0,86	-	-		
1886/87	386 729	111 055	497 784	94 971	20 300	814 253	359 428	20 406	5,68		-		
1887/88	514 798	94 488	609 286	193 777	T-10-7-10-7-10-7-10-7-10-7-10-7-10-7-10-	115 271	382 513	23 085	6,42				
1888/89	472 304	105 277	577 581	143 318	1 000	153 318	414 509	31 996	8,90		-		
1889/90	497 198	101 882			10 000	200,000	424 263	9 754	2,35	3			
1890/91	496 433	101 968	599 080	161 106 109 628		161 106	437 974	13 711	3,23		-		
1891/92	603 454	118 110	598 401			109 628	488 773	50 799	11,60	-			
1892/93	597 635	130 366	721 564	176 170	-	176 170	545 394	56 621	11,58	100	15		
1893/94	514 708	U2000 T T T T T	728 001	151 625		151 625	576 376	30 982	5,68	505 Top 6	-		
		137 934	652 642	46 007		46 007	606 635	30 259	5,25		1-		
1894/95	568 657	141 849	710 506	30 616	matt. Had a	30 616	679 890	73 255	12,07) 11G-(*	-		

Das Aftivvermögen ber Armenverwaltung beläuft sich auf:

de 1981 Busammen 544 880 M.

außer bem unter Abschnitt X nachgewiesenen Bermögen ber milben Stiftungen 2c. und bes Reservefonds ber Armenverwaltung. 088 187

X. Stipendien, Legate, milde Stiftungen.

Ge tam in Zugang:

eine Schenfung bes herrn Commerzienraths Frang Saniel im Betrage von 25 000 M mit ber Bestimmung, die Summe rentbar anzulegen. Die Zinsen follen zur Bertheilung an folche Unterftugungsbedurftige gelangen, welche weber in öffentlicher Armenunterftugung fteben, noch einen berechtigten Unspruch an biefelbe erheben fonnen ober wollen.

Die Stadtverordneten-Berfammlung hat diefe Schentung bankbar angenommen und murbe bie Allerhöchste Ermächtigung zur Annahme unterm 16. Mai dieses Jahres ertheilt.

Bezüglich ber nachbezeichneten Stiftungen ist Folgendes zu bemerken.

A. Abers-Sönnies-Stiftung.

Es betrug:	0011	Ottifung.		
bie Ginnahme		1893/94	189	94/95
an Zinfen	. Do	38 930 M		42 225 M.
aus bem Borjahr ftanben gur Berfügur		4719 ,,		4 349 "
Summe	ber Einnahme.	43 649 Dl		46 574 M.
die Ausgabe: and	140			
1. Beitrag zu ben Berwaltungsfoften		500 Dl.	500 M.	
2. Leibrente				
3. bauliche Unterhaltung des Gebäudes				
4. Sonstige	hand erhält fin Erde	ogen werben. "Jehres	will tools beg	
5. Bur ftiftungsmäßigen Berwendung g	elangten . 3	7 800 ,, 628 2 6 1	38 850 ,,	
bleiben gur ftiftungsmäßigen Bermer	ibung verfügbar	4 349 D	Mohimme ha	6 224 M.
Die zu 5 bezeichneten Stipenb	ien murden hemissiat	•		
and the state of t	Confilge.		1893/94	1894/95
a) 21 bezw. 18 zur Ermög			21 600 M.	22 500 M.
dunis (b) (14 minuted 4 const miss		mit . Androphin o	. 3600 ,	4 300 ,,
	" " "	von Runftakabemien		10.000
		und Schulen		1200 ,,
	" tinet stelle t		A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T
41 bezw. 46		Busammen	37 800 M.	38 850 M .

B. Abere'iche Wohnungestiftung.

Nach bem vorigjährigen Verwaltungsberichte betrug das Stiftungsvermögen ausschließlich des halben Werthes eines Wohnhauses nach dem Nennwerthe

## Comparison of	and ossession manuscription		1893/94	1894/95			
Die Ginnahme. Die Ginnahme			megamask news Membgen		dille room and M.		
Die Ginnahme. M. M. M. M. M.	Es betrug		764 350		646 125		
b) Zinfen		M.	M.	M.	M.		
b) Zinfen	a) Miethe aus Gebäuben	4 604		10 419			
d) Insgemein		26 667		25 507			
Busammen 31 930 38 866	c) Coursgewinn	659	Stipendien, Legen	2 124			
Die Ausgabe. 1500	d) Insgemein	_		816			
a) Beitrag zu den Verwaltungskosten . 1 500 b) Leibrente	Bufammen	Same S	31 930		38 866		
b) Leibrente	bie Ausgabe.						
b) Leibrente	a) Beitrag ju ben Berwaltungstoften	1 500		1500			
d) Steuern und Versicherungsbeiträge	to the second		an biefelbe erheben to	1 000			
e) Wasserins	c) Binfen für einen Refttaufpreis	720		720			
f) Bauliche Unterhaltung	d) Steuern und Berficherungsbeitrage	182		238			
f) Bauliche Unterhaltung	e) Wasserzins	154		359			
Busammen 4 122 5 376 In Angelen Bergen B	f) Bauliche Unterhaltung	144		411			
Fft Ueberschuß 27 808 33 490 Gesammtsumme 792 158 679 615 Davon sind zur stiftungsmäßigen Ver- wendung gelangt:	g) Insgemein	422	HIE 3 - PROGIS A	1148	2.52.00.5		
Gesammtsumme 792 158 679 615 Davon sind zur stiftungsmäßigen Ver- wendung gelangt: 146 033	Bufammen		A STATE OF THE PARTY OF THE PAR		5 376		
Davon sind zur stiftungsmäßigen Ver= wendung gelangt: 146 033 dans 18 316 122 864	Ift Ueberschuß		27 808		33 490		
wendung gelangt: 146 033 dagstall sid 122 864	Gefammtfumme		792 158	iben zur W	679 615		
146 033			inimiredete Ciaroline				
Bleiben zur Verfügung 646 125 556 751	Should have the state of the same of the s		146 033	die Ansgal	122 864		
	Bleiben zur Berfügung		646 125		556 751		

Im Jahre 1894/95 wurden die beiden Theilgrundstücke in der Hildenerstraße bedaut; die Gebäude werden im Herbst 1895 bezogen werden. Jedes Haus erhält im Erdgeschoß je 2 Wohnungen zu 2 Zimmer, im ersten und zweiten Stock je 2 Wohnungen zu 2 Zimmer und 2 Wohnungen zu 3 Zimmer, zusammen 4 Wohnungen zu 3 Zimmer und 8 Wohnungen zu 2 Zimmer.

Jebe Wohnung hat abgeschloffenen Flur, eigenes Speicherzimmer, Reller und Abort.

C. Sonstige.

Die kleineren Zugänge bei einzelnen Stiftungen sind aus nicht verwendeten Zinfen, bei Penfionsund Unterstützungsfonds auch aus Beiträgen der Mitglieder und beim Landwehr-Unterstützungsfonds aus 1551 M. Jagdscheingebühren entstanden.

Den Stand bes Unterftützungsvermögens ergiebt nachftebenbe

127

Bufammenftellung ber Stipenbien, Legate und milben Stiftungen.

Taginow Talim G081 T081 a		ilbeftand . März		in am 1895
Bezeichnung	1894	1895	mehr	weniger
- 048 II II 123 203 200 835 500 000 00 000 000 000 000 000 000 00	.11	11	11	M
0000 0000	According	Smith Silv 3	3t 0.00	1 m m
1. Beamten=, Wittwen= und Waisen=Penfionsfonds	97 170	97 170	_	- A
2. Beamten= 2c. Unterftugungsfonds	3 063	3 177	114	HOS JOS
3. Aus ben Ueberschüffen ber Industrie-Ausstellungen in 1852 und	1000		THE PROPERTY OF	PHILA
1880 gebildeter Fonds	72 939	75 094	2 155	13275
4. Ablösekapital ber Bolmerswerther hubegerechtigkeit	4 668	4 670	2	Manager and
5. Fonds gur Belohnung von Mannschaften ber Feuerwehr für be-	and Sureth	THE WATER	1/2/22/23/3	JUNE - UN
wiesenen perfönlichen Muth	2 310	2 393	83	GHE TH
6. Feuerwehr=Penfionsanstalt	33 955	35 483	1 528	7076
7. Penfionsfonds bes ftabtischen Orchesters	56 968	60 271	3 303	THE SE
8. Dr. Mooren'iche Stiftung jum Bortheil bes Runftler-Unter-	Time to til our		1 TO 1	10150
ftütungevereins	6 150	6 150	dot menu	MC BE
9. Dr. Mooren'iche Stiftung jum Bortheil bes Merzte-Benfionsfonds	Contail or		719	HITE I
für die Stadt Düffelborf	11 490	12 125	635	PBO DE
10. Abr. Wetter'sche Stiftung jur Ausbilbung von Runftlern	9 090	9 090	200 100	The state of
11. Benzenberg'iche Stiftung (Sternwarte)	27.700	27 700	of diding	1306 .G
Dazu Mo= und Immobilar-Bermögen 34 900 Dl.	6 figuratus	30013000	30106	10. 17:
12. Penfionsfonds für Realgymnafiallehrer	29 189	29 189	138213	1030 54
13. Unterftügungsfonds für Wittmen und Baifen von	De De Burt	HIGH SIG	bridge	SHE NE
Realgymnafial- und Gymnafiallehrern	37 388	37 929	541	mag III
14. Aulafonds bes Realgymnafiums (Stipenbien für	HAMILIAN .	THE DESCRIPTION	0.000	(F) (A)
Studirende)	7 564	7854	290	HIGH DAN
15. Stipenbienfonds ber Runftgewerbeschule	11 788	11 788		mon .01
16. Penfions-Wittwen- und Waisenstiftung ber Luifen-			(01)[[0][[0][[0][[0][[0][[0][[0][[0][[0][[0	1999
jule	6 838	7 163	325	III EXCELL
17. Waisenstiftung ber Friedrichsstadt	9 453	9 453	PHILIP BUT	3111
18. Beter Josef Beibenhaupt'iche Stiftung gur Unter=	TID THE SH	HIMBERT ST	inf Smu	1115 181
ftütung armer Berwandter	66 476	66 476	DMC 161	mod .
19. Trinfaus'iche Stiftung für Lehrerwittwen	3 610	3 610	of asmalls	7 14 18
20. Fonds zur Unterstützung Ueberschwemmter	5 103	5 306	203	IIII III
21. Fürstlich Sohenzollern'iche Stiftung für Wittmen	3 094	3 094	miningir	100 (0)
22. Fürstlich Hohenzollern'sche Stiftung für Wöchnerinnen	1 933	1 933	IR TOUR	Inn/t-s
23. Dr. Mooren'sche Stiftung für blinde Erwachsene	6 164	6 1 6 4	unnos:6	Design (9)
24. Quad'iche Stiftung für Baifen	4 305	4 305	OHERING I	800 S
25. Stiftung jum Anbenten an bie Feier ber 50jährigen	31120	megananga	15 3(D) 0	2011 .1
Bereinigung ber Rheinlande mit ber Krone Preugens	and and	ilarePermi	iommit,	A DUCK
(Jubelftiftung)	3 000	3 000	\$ 5001 e	DOTE 187
26. Landwehr-Unterstützungsfonds	32 257	34 934	2 677	DUNG STE
	ALL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND ADDR			THE RESERVE OF THE PARTY OF THE
Zu übertragen 34 900 M.	553 665	565 521	11 856	The same

	negoties to in	Rapital	lbeftand März	Mithi 31. Mä	n am rz 1895	
	Bezeichnung		1894	1895	mehr	weniger
2016 SL 2011 1805	.18 ma 18	93/94 num	11.11	.11	.11	.11
	Nebertrag	34 900 M.	553 665	565 521	11 856	
7. B. Müller'sche Baifen		54 900 mt.	9 000	9 000	11 000	
	Stiftung zur Gründung von	ne Benfionefonde	3000	attroene un	ntens, B	Doll.
Arbeiterwohnungen .	600 6		drojegu	3 6 4 2	3 6 4 2	nyle
Dazu Immobilar=Berm	ogen dan Sask nie man	175 000 M.	ng mid	ver duiffern	ben ili	ouig .
	ung für verwahrloste Kinder	1,0000 20.	32 086	32 086	dliden (188
	tiftung für verschämte Arme	r hubegerechtigte	12 300	12 300	latigah)	aldig.
	iftung zur Gewährung von	donien ber F	ron Man	gnumgala	Rome eq	
Rohlen an Arme	illiand fac Scientificand con		15 000	15 000	men per	(vivi
	r Gewährung von Erziehungs=		10000	enflondanfl	Perdoure	
beihülfen	Biblio I Biblio	erofis br	44 000	44 000	ionajamor	Sen
	gur Unterstützung verschämter	no Bertleil bed	uf apu	ilis sol	Wicott!	
Armen	1961.0		31 000	31 000	aus <u>dāņuu</u>	nun
	gur Unterftützung nach Er=	Bertheil bes Mer	nang 86	ige Griffen	Misoren	
	ber Armenverwaltung		6 000	6 000	die Gia	210
5. Rub. Lupp'iche Stiftun		roa Gurangank	10 000	10 000	28citer	rdlf .
	Stiftung zur Unterftütung	(almon	mi3) (parfits of	tenberg'h	
bedürftiger Damen .	1 300 000 40	migen Seri	50 000	50 000	1 3000 1	80 B
	ftung zu wohlthätigen und	rardalla	Roumug	o jur Nea	ions joni	
gemeinnütigen Zweden		n und Waifen v	50 000	50 000	mailifi	In [_
8. Kniffler'iche Stiftung 3		Shring (Shring)	7500	7 500	grimnafi	n516
	ung zu wohlthätigen Zweden	s (Ctipendien f	25 000	25 000	adiroja	Herlie 1
	ing zur Unterstützung eines				Sirenbe)	
Rriegsinvaliben	88111	de chufe	6 000	6 000	im <u>bie</u> nfo	me_
	ativen Bereins zur Unter-	iffinig ber Unife	Estimate of	drur strout	iamai iamai	
ftütung eines Kriegsin	17 22 17 17	11111111111111111	450	450	9	11/6]
	ing an die Zubiläumsfeier	things in the 18	ollognice	this rooms	antiqual	
vom 15. Mai 1865 .	and the same and the same	millions summing	300	300	Mag H	1932
3. L. Scheuer'sche Stiftun	g für verschämte Arme	or many 2, 221 for	3 000	3 000	min Gin	如加上
4. Elifen=Stiftung für arn		cer oitiven	3 000	1 - 1 - 1 - Care 1 -	dana ja	in 3
	ing zur Pflege armer und	Carlo andministro	rodall's	नामुनिस्तात	I mig oc	
franklicher Kinder	160 8 119	dung for Witte	50 000	50 000	oğ. dilli	THE
6. Abers-Tönnies-Stiftung	1 988 1 1 1988	1 Or Bedmerium	051 049	1051 334	285	TOR .
Dazu Immobilar-Berm		22 850 M.	403 00	iche Stiftt	nerooiC	
7. Abers'sche Wohnungssti			375 875	556 751	3 44 KB	1191
Dazu Immobilar=Berm	A CONTRACTOR OF THE PROPERTY O	561 411 M.	slown.	moderate i	ong Yaut	
	r ben Stipenbienfonds ber	sensif mont be	tim son	er Rheinla	gnughui	
Runftgewerbeschule	8 690		10 000	10 000	nui <u>jii</u> (lu	169

And his Jerriphidusen (coorse 1882)	500000	lbestand . März	Mithin am 31. März 1895		
Bezeichnung matten	1894	1895	теђг М	weniger #	
Uebertrag 794161 M.	2 645 225	2 541 884	15 783	119 124	
49. Christian=Trinkaus=Stiftung für Arme	10 316		65	75	
Summe 1 360 345 M.	2 655 541	2 577 200	40783	119 124	
Dazu Mo= und Immobilarvermögen	1 241 169	1 360 345	— 119 176	78 341 —	
Busammen	3 896 710	3 937 545	40 835	un lu și	

XI. Polizei.

1. Berwaltung.

Das Executivpersonal wurde am 1. April 1894 um einen Polizeiwachtmeister, am 1. Mai 1894 um 4 Bolizeisergeanten und am 1. April 1895 um 5 Schupleute vermehrt.

Der Polizeiwachtmeister fungirt als Leiter ber berittenen Patrouillen und findet Berwendung zu bienstlichen Revisionen der Polizeisergeanten und Schutzmänner, zur Vertretung der Nachtwachtmeister, zum Aufsichtsdienst beim Aushebungs= und Musterungs=Geschäft und als Lehrmeister im Waffengebrauch. Während der übrigen Zeit steht er zur Verfügung des Polizei-Inspektors.

In Folge ber Beforberung bes Polizeiwachtmeifters murbe eine Polizeisergeanten=Stelle frei.

Bon ben 5 neu eingestellten Polizeisergeanten fanden drei Berwendung als Reviersergeanten im III., V. und VII. Bolizeibezirk in neu errichteten Revieren, zwei wurden dem Kriminalbüreau überwiesen.

Die 5 Schutleute fanden Berwendung in der Flurhut und im Patrouillendienft.

Es waren vorhanden:

1 Polizei=Infpettor;

11 Polizei-Commissarien, von welchen 2 die Geschäfte ber Kriminalpolizei, ein britter die Unfalls sachen, bas Droschken- und Dienstmannswesen, und ein vierter bas Bereinswesen, die Ansgelegenheiten ber politischen und Sittenpolizei bearbeitet; 7 stehen ben Polizeibezirksbureaus vor

7 Polizeiwachtmeister für die Bezirksbüreaus; 3 ", das Kriminalbüreau;

1 " " Sittenbüreau; 2 " ben Nachtbienst;

, bie Beaufsichtigung ber berittenen Patrouillen, zu bienstlichen Revisionen ber Polizeisergeanten und Schukleute, zur Vertretung ber Nachtwachtmeister und zur Verfügung

bes Polizei-Infpettors;

74 Polizeisergeanten, bavon	Michig 900
Revierjergeanten	
Batrouillensergeanten	Ballet debender
am Hauptbahnhof	4 1
1 0.1 1 160	14.855
im Sittenbüreau	II day
information of the state	Ramillingo (9)
65 Schutzmänner für ben Rachtbienft.	100 Frank Son
25 000 25 000 25 000 as - 25 0	
2. Perfonalien, and and and an angungen	Stolidonant, 131
Während bes Berichtsjahres 1894/95 find aus ihren Stellen ausgeschieden:	
Wachtmeister — Sergeanten	
1. burch Tob	
2. freiwillig	7
3. in Folge Beförderung zum Polizeiwachtmeister	The State of the S
bezw. Polizeisergeanten	10
4. burch Benfionirung	
5. durch Entlassung	1
1 Polizeiwachtmeister, 10 Polizeifergeanten, 19 Schutzleute.	um 4 Polizeiferg
Es waren erkrankt mährend bes Jahres 1894/95	
1. Polizeiwachtmeister und Sergeanten 53 an zusam	nnen 899 Tagen
2. Schutzmänner	
Allenie managrafrades er and grand beginnt und arreiten menten bei	gu Solg
3. Schulverjäumnisse.	TO THE PARTY OF
1895)	TOP THE STATE OF T
1. Zur polizeilichen bezw. gerichtlichen Bestrafung wurden überwiesen 3760	
2. Zwangsweise Zuführungen fanden statt	
polizei-Commission, von welchen I die Geschäfte den Krimitalpalizei, ein hellter die Unsolle	TI
all ald großenfere Giene rateiler big dan 4. Impfwefen. E den enstehere and mich	
a) Erste Impfung. 1893/9	4 1894/95
Zahl ber impfpflichtigen Kinder 6 860	
Davon wurden mit Erfolg geimpft 4 389	
" waren gestorben	1 306
" waren gestorben	
" waren gestorben	1 306 330
" waren gestorben	1 306 330
" waren gestorben	1 306 330 111 884

b) Bieberimpfung.

Bahl ber Impfpflichtigen (geboren 1882) Davon wurden mit Erfolg wiedergeimp " waren gestorben	ft .						 3 297 2 994 4	3 266 2 954
" " verzogen			-In	000	9.		22	7
" wurden ohne Erfolg wiedergeim; " vorläufig befreit		120	II II	1110	the state of	100	127 84	150 72
" gänzlich befreit							23 43	9 73

In einem Spezialfalle hat das Königliche Ober-Verwaltungsgericht unter dem 1. März 1895 folgendes Urtheil erlassen: (abgedruckt im Deutschen Reichs- und Königlich Preußischen Staatsanzeiger vom 24. April 1895.)

"Die Ortspolizeibehörde ift in Preußen befugt, die zwangsweise Borführung von Kindern zu ben vom Reichs: Impfgesetz vom 8. April 1874 vorgeschriebenen Impfungen anzuordnen."

An den Rechtsanwalt F. zu D. hatte die dortige Polizeiverwaltung eine Verfügung vom 21. November 1893 gerichtet, wonach F. sein am 19. November 1889 geborenes Kind dem Impfarzt zur Impfung bezw. zur Entscheidung, ob diese ausgesetzt bleiben könne, an einem bestimmten Tage vorzustellen habe und augleich augedroht, daß anderenfalls die zwangsweise Vorsührung des Kindes erfolgen werde.

Auf die Klage des F. wurde vom Bezirksausschuß jene Berfügung, soweit sie die zwangsweise Borsführung des Kindes androht, aufgehoben. Auf die Berufung der Polizeiverwaltung wies das ObersBerswaltungsgericht in Abänderung des ersten Urtheils, die Klage in ihrem vollen Umfange ab, indem es begründend ausführte:

"Das Reichsgeset über bas Impfwesen vom 8. April 1874, welches bie ganze Materie zu regeln bestimmt ist, hat nach Maßgabe ber Reichsverfassung allerbings alle, bieselbe Materie regelnden Landesgesetze aufgehoben. . . Das Reichsgesetz hat aber mehrfache Funktionen nicht ben Gerichten, Impfarzten, Merzten, Schulvorstehern 2c. fondern lediglich ber "Buftanbigen Behörbe" gu= gewiesen (§§. 3, 4, 7, 8, 13) und überhaupt die Bundesftaaten jum Erlag von Musführungs= bestimmungen ermächtigt (§. 18 Absat 2); es hat somit die Zuständigkeit der Landesbehörde und beren Befugniffe bei ber Ausführung bes Reichsgesetes in feiner Beife felbft geregelt. Für beiberlei Materien bleibt baher bas Landesgesetz vor wie nach maßgebend, sodaß — ba die reichs= gefetlichen Borichriften auf die Abwendung von Gefahren für Leben und Gefundheit abzielen in Preußen die Ortspolizeibehörben zu ben biefen Borfchriften entsprechenden Anordnungen que ftanbig geblieben und zugleich befugt find, ju beren Durchsetzung bie landesgesetlichen 3mangs= mittel, baber biejenigen bes S. 132 bes Landesverwaltungsgesetes und ben unmittelbaren Rmang anzuwenden. Sollten ihre Befugniffe gemindert ober ausgeschloffen werden, fo hatte bies burch bas Reichsgeset ausgesprochen werben muffen. Diefes läßt jeboch, mahrend es auf landesgeset= liche Ausführungsbestimmungen ausbrudlich verweift, in feiner Wortfaffung jebe, auch die entferntefte bezügliche Andeutung vermiffen. Gleichwohl glaubt bas Berufungsurtheil einen folden Ausspruch aus Zwed und Absicht bes Gesetzes und aus ben bei seiner Entstehung gethanen Aeußerungen entnehmen zu können, dies jedoch zu Unrecht 2c.". (I, 296.)

5. Gewerbepolizei.

a) Gaft: und Schankwirthichaften.

Rachweifung über ben Bu= und Abgang an Schantftellen im Etatsjahr 1894/95:

22 7 1 127 150 1 84 72 23 9 24 78	Gaft: wirth: schaften	Schanks wirths schaften u. Beinwirths schaften mit Likörs ausschank	Cafés mit Litör; ausschank	Brannts weins Kleins handlungen	Klein: handlungen mit Spiritus	Cafés ohne Litör= ausschank	Bierwirths fcaften u. Weins wirths fchaften ohne Liförs ausschank	Mineral: waffer: ausschank (Trink: hallen)	Summe
Am 1. April 1894 waren vorhanden Bom 1. April 1894	125	245	13	42	31	15	higogo m hurdondo) 47	73	591
bis 31. März 1895 tamen hinzu	22	44	giloti agi	6	110d 5 ^C	10	6	119d 53	147
Summe Bom 1. April 1894 bis 31. März 1895	147	289	e, 14 ei ersührung huß jene	48	d 36 sga mour sid L maa so	n 25 ,d o	53udi na god d nd agaiR	dardsgun	738
gingen ein and and an	23	38	gru 1 urs	l sid 1 jui	2 .1 dod	gim2 dd	8 200	39	113
Bestand am 1. April 1895	124	251	13	47	35	23	45	87	625
Stand vom 1. April 1894 mehr weniger	s alle, d hrlade (id) f eer n	allerding t 6 er m exn <u>l</u> edig	od de lega dod eleg do	5	Rafgabe 4 gten—Sch	at nach ! ufg8 oben gtc— Ner	nmt ill, esse <u>le</u> ss n, 2 mpfs	inola tola tola	34 —
Am 1. April 1 gebrauch verfügbar . Bom 1. April :	de could		 1895 g	ingen ab	or Alusfiih doller bo	1214 290	Zimmer	,, 432	"

Bom 1. April 1894 bis 31. März 1895 kamen hinzu . . . 312 " " 497 Bestand am 1. April 1895 1236 Zimmer mit 1716 Betten annung mennel and and begrongen and ber mithin mehr 22 Sollten ibre Befugniffe gemindert ober ausgeschloffen merden, jo batte bies burch

agriculture in be dernien doder ib) Drofchtenfuhrwefen. nebergiegene gelegebielt and

Es waren vorhanden an Droschten 1893/94 1894/95 andlog many destandant and Cinfpanner . . . 24 and 24 and addition of the state of annalisa gand many entre bet a gweifpanner of 1.00. 52 tollde 52 book bur darrelenk Meuherträgen entnehmen zu können, bies jedoch zu Untechringen (f. 206.) dern nach Dieser

c) Dienstmänner.

Am 31. März 1894 waren 40, am 31. März 1895 39 Dienstmänner vorhanden.

d) Gefindevermittler. Es waren vorhanden am 1. April 1894 . 33 " " " " 31. März 1895 . 46.

e) Geschäftsvermittler.	
Es waren vorhanden am 1. April 1894 . 88	
" " " " 31. März 1895 . 73.	
With a section of the	
Es waren vorhanden: f) Petroleumlager 10 Maindein als and alle	
Betroleum=Berkaufsstätten . 634. millen 2000	
Thebus in den Menoten Februar, Juni und Offober mit fe. 1.	
g) An Brandentschädigungen	
wurden, soviel zur polizeilichen Kenntniß gekommen ift, im Jahre 1894/95 gezahlt:	
1. Seitens ber Rheinischen Provinzial-Feuer-Societät für 13 Brande 12070,— M.	
Mithin kommen auf einen Brand durchschnittlich	
Die höchste Entschäbigung betrug	
Die meerigie emphatigung verrag	
2. Seitens der Privat-Versicherungsanstalten für 437 Brände 201 285,30 "	
Mithin kommen auf einen Brand burchschnittlich	
Die höchste Entschädigung betrug	
Die niedrigste Entschädigung betrug	
h) Mobilar= und Waaren=Berficherungsanträge	
n) Bibbliut- und Wauten-Beistungsantrage	m
mit Ginichluß ber Prolongationen wurden 5177 genehmigt, mit einer Berficherungsfumme von 99 157 997	DC
6. Baß= und Gewerbepolizei.	
Es wurden angefertigt 1893/94 1894/95	
a) Paßkarten	
h) Reifenöffe 186 171	
c) Reiserouten 3	
d) Leichenpässe	
e) Gewerbe-Legitimationskarten 523 564	
f) Wandergewerbescheine 501 527	
g) Raabicheine 471 518	
22 m 14 " 28 " 14 " 14 " 14 " 14 " 14 " 14 " 14 " 1	
Ob a contraction of the contract	
7. Sanitätspolizei.	
Im Kalenderjahre 1894 erkrankten nach Ausweis ber von den Aerzten eingereichten Wochenkarter	:
an Diphtherie 291 gegen 140 in 1893	
" Scharlach 529 " 90 " 1893	
" Typhus 23 " 26 " 1893	
zusammen 843 gegen 256 in 1893.	
Smootheagus uno caralteaningmad 8	
Es ftarben nach Angabe bes Standesamtes:	
an Diphtherie 84 gegen 63 in 1893	
" Scharlach	
" Thphus 16 " 14 " 1893	
zusammen 119 gegen 82 in 1893.	
VILLENDE POLICE	

Die Sterblichkeitsziffer war bie höchfte:

Sie war bie niebrigfte:

für Diphtherie in den Monaten März und Juli mit je 2 , Thphus in den Monaten Februar, Juni und Oktober mit je . 1

Im Berichtsjahre murbe der neu ernannte Rreisphysitus herr Dr. Flatten als Mitglied ber Sanitäts-Commission eingeführt.

Die Borarbeiten zur Errichtung eines städtischen Absonderungshauses für anstedende Krankheiten sind noch nicht jum Abschluß gelangt.

Auf Beranlassung des Königlichen Herrn Regierungspräsidenten hierselbst wurde im Winter 1894/95 sämmtlichen hiesigen Krankenanstalten, sowie den Vorständen der hiesigen Ortskrankenkassen, der Innungstrankenkassen, ber Betriebskrankenkassen, ber eingeschriebenen Hülfskassen, sowie der Privatkrankenkassen die Einführung des Diphtherie-Heiserums empsohlen. Die Anschaffungskosten des Heiserums zur Abgabe für uns bemittelte Kranke und deren Angehörige wurden aus Gemeindemitteln erstattet.

Die herbergen, Maffenquartiere und ftart bewohnten Saufer wurden burch Mitglieder ber Sanitats: Commission revibirt, und wurde bie Befeitigung ber hierbei constatirten sanitaren Mifftanbe herbeigeführt.

Die Sanitäts-Commission ist schließlich zur Abgabe von Gutachten über die Errichtung einer städtischen Bernichtungsanstalt, über verschiedene Schulneubauten, sowie über Bauplätze für Schulen wieders holt zusammengetreten.

8 Brunnen murben im Berichtsjahr polizeilich gefchloffen.

In ber städtischen Nahrungsmittel-Untersuchungsanftalt haben im Berichtsjahre folgende, seitens ber Polizeibehörde bezw. bes Oberbürgermeisteramtes angeordnete Untersuchungen stattgefunden:

A. Rahrungsmittel, Genugmittel und Gebrauchsgegenftanbe:

10 Mari The mare in an equipative price in	Davon find beanftanbet
	35 Proben 60 Proben
	30 " 1 "
Baffer . 850	7 , 6 ,
	28 ,, 14 ,,
Schmalz 4	10 " — "
Raffee	71 ,, 3 ,,
	4 may, a 1881 majord, last mg
Aepfelschnitten	14 " " " 2 "
	33 " 13 "
Apfelfraut bezw. Marmelade 2	11 " and 11 "
O! t. m f: f =	3 " 2 "
Mr. C F	6 " - "
on.:	3 ,,
Drogen und Geheimmittel	3 " 1 "

B. Chemifdstechnische Untersuchungen:

Düffelwaffer .	- 11	91					-	30,5	4	Proben
Entencabaver	auf	Gift 2c.	TRIL	min	ilif				1	1000

Mörtel	8 9	Broben
Gasreinigungswaffer	1	"
Ammoniatbestimmung in Reinigungsfluffigfeit .		"
Photometrifche Untersuchungen bes Leuchtgases	12	"
2ad 8	6	"

Außerbem gelangten gur Untersuchung:

Ferner wurde eine Reihe von Untersuchungen über die Berwendung des Straßenkehrichts und der Sausabfälle als Straßenaufschüttungsmaterial ausgeführt.

Die sämmtlichen hiefigen Drogen= und Giftverkaufsstellen wurden regelmäßigen Revisionen unterworfen und fand babei ber Geheimmittelbetrieb besondere Beachtung.

Bis zum 31. März 1895 waren im Interesse ber öffentlichen Ordnung und ber Gesundheit 723 Frauenspersonen im Alter von 16 bis 55 Jahren unter polizeiliche Controle gestellt und zwar:

a) bem Civilftanbe nach:

513 Mädchen,

182 Chefrauen,

: and com trilliging and control of any little and and a 28 Wittmen and a control of the control of the

Summe 723.

Davon find hier aufhältlich und paffiren bie Controle:	167
Mit Melbung nach auswärts verzogen:	287
Unbekannten Aufenthalts find :	156
In ber Anftalt in Brauweiler befinden fich:	10
Bon ber Controle versuchsweise entbunden:	103
Summe Summe	723

b) bem Gewerbe nach:

177	Dienstmädchen,	7	Mobistinnen,
	Räberinnen,	3	Bafcherinnen,
	Büglerinnen,	1	Schauspielerin,
	Fabrifarbeiterinnen,	1	Stuhlflechterin,
	Tagelöhnerinnen,	1	Artistin,
	Mobellfteherinnen,	4	Sängerinnen,
	Sändlerinnen,	2	Saushälterinnen,
	Stiderinnen,	1	Gefellichafterin,
	Röchinnen,	1	Tänzerin,
	Rellnerinnen,		Blumenbinberin,
	Bertänferinnen,		ohne fonftigen Erwerb
1-128675			

Summe

W. 91 W. 1907 W W
Am 31. März 1895 waren in Privatpflege untergebracht:
fogenannte Haltefinder 140
barunter unentgeltlich
Hindesterag ber gezahlten Pflegegelber monatlich . 30 M. Mindesterag
Durchichnitteick 19
Durchschaft
mus dalraddnord Beterinärpolizei.aung and anfidemannung
In ber Zeit vom 1. April 1894 bis 31. März 1895 wurden constatirt:
a) bei ben Pferden die Ropfrankheit in Fällen
b) " " " " Influenza "
c) Schafraube . a. a. d.
d) Rindviehseuchen 2
Schweineseuchen kamen während bes Berichtsjahres nicht vor.
8. Deffentliche Lustbarkeiten.
Die Einnahmen von öffentlichen Luftbarkeiten betrugen:
1893/94
1894/95
mithin gegen 1893/94 mehr
9. Kollektenwesen.
In bem Ralenderjahre 1894 find folgende Rolleften burch bie zuständigen Behörden bewilligt worden:
1. Für bestimmte lokale Zwecke
2. Zum Zwede bes Baues bezw. Renovation auswärtiger Kirchen, sowie
für Wohlthätigkeits= 2c. Anftalten
Still Melbing and ausmants bergogen:
10. Gerichtliche Polizei.
A. Bergehen und Berbrechen.
Es kamen zur Anzeige: 1893/94 1894/95
1. Mordversuch 1
2. Tobtschlag chan achange and (d'
3. Kindesmord and 1600. T and 3 minist 2771
4. Gewaltsamer Einbruch 99 102
5. Straßenraub
6. Diebstahl
7. Fleischliche Vergehen
8. Boll=, Forst= und Wegefrevel
9. Mißhandlung
10. Betrügerei und Prellerei 377 436
11. Branbstiftung
12. Falschmünzerei und Berbreitung fal-
scher Münzen
Summe 1974 2220
Ominic 1017 2220

hiernach find im Jahre 1894/95 246 Berbrechen und Bergeben mehr bekannt geworben, als im Borjahre.

Es tamen vor:

		1893/94	1894/95
Selbstmorbe	12111	. 14	31
Selbstmordversuche	eni-	v 80 -	-
Unglücksfälle mit töbtlichem Ausgange		35	43
Darunter im Fabritbetriebe		6	1

Hiernach weist das Jahr 1894/95 gegen das Vorjahr 17 Selbstmorde und 8 Unglücksfälle mit tödtlichem Ausgange mehr nach; dagegen sind 5 Unglücksfälle mit tödtlichem Ausgange speziell im Fabrikbetriebe weniger zu verzeichnen.

3m Jahre 1894/95 find von Ungeziefer gereinigt worben :

	Bur Strafverbüßung Gingelie		3
b)	Unterfuchungsgefangene und in	bas Gerichtsgefängniß eingelieferte	
	Bettler und Lanbstreicher .		0
c)	Andere jum Zwede ber Rein	gung vorgeführte Personen 3	9
		Summe ber Gereinigten 24	2
		Gegen 1893/94 15	8

B. Polizei=Contraventionen.

Es famen nach bem Strafregifter ber Polizeibehörbe gur Unzeige und Bestrafung:

	8	29 eiber 1	1893/94	1894/95
			11 301	13 083
Dazu treten bie	wegen	Schulverfäumniß gur Bestrafung Ueberwiesenen mit	3 766	4 896
Q 1895EII		Gefammtzahl ber vorgekommenen Beftrafungen	15 067	17 979

Die Gesammtsumme ber burch polizeiliche Strasverfügung festgesetzen und ber Stadtkasse überwiesenen Gelbstrafen beträgt einschließlich 809 M. Reste aus den Vorjahren 40 974 M. gegen 31 246 M. in 1893/94 einschließlich 925 M. Reste aus den Vorjahren.

Bergenigen Gumne der Berpflegungstage 3168	1893/94	1894/95
hiervon gingen ein	23 730 M.	30 668 M.
Durch Bollftredung ber subsidarischen haft, wegen mit		
Erfolg erhobenen Ginfpruchs, ober burch Riederschla-		
gung kamen in Abgang	6707 "	9 005 "
verblieben in Rest	809 "	1301 "
Summe wie oben	31 246 M.	40 974 M.

Mittelft polizeilicher Strafverfügung festgesetzte Prinzipal- und Subsidiar-Haftftrafen kamen zur Bollsstreckung 2624 mit zusammen 3150 1/2 Tagen.

Gegen polizeiliche Strafverfügungen wurde (bei 17 979 Straffachen) auf gerichtliche Entscheibung angetragen in 563 Fällen mithin bei 3,18% berfelben, gegen 2,58% (bei 15 067 Straffachen) für ben gleichen Zeitraum bes Vorjahres.

Bur Zwangserziehung wurden notirt:
a) Kinder unter 12 Jahren
Danay mirtlish systemathracht 9
b) Jugenbliche Personen von 12—18 Jahren 6
Davon wirklich untergebracht 6
Euron within minergering
C. Gefangenen=Transporte.
Rach auswärtigen Gerichten, Gefängniffen und Erziehungsanstalten:
1893/94 417 Gefangene
1894/95 439 , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
Außerdem wurden innerhalb bes Stadtbezirks mit Ginschluß ber nach bem Polizeigewahrsam
Beförberten transportirt:
1893/94 1894/95
munitige 5020 1500 Wellingene
weibliche 366 631 "
Summe 3394 1939 Gefangene.
D. 3m Bolizeigefängniß bugten:
1893/94 1894/95
Männer
Beiber
Wannish a State of the Land of
Summe 3 007 4 361
Durchschnittlich pro Tag: Männer 7 10
2 Meiber 1 2
8 12
Bahl der Berpflegungstage: 1894/95
1. Für Rechnung bes Staates
2. " " ber Gemeinbe:
a) wegen Schulversäumniß
3. Für Rechnung anderer Behörben
Summe ber Berpflegungstage 3168 4675 1/2
E. Zum Polizeigewahrsam wurden eingeliefert:
1893/94 1894/95
) m" (IV m :
1) on iffix
A 1904 The Section of the Control of
Summe 3112 3060
Durchschnittlich pro Tag 7 6 Männer
dock aus annah ministration and dans der de " " " " " " " " " " " " " 2 Weiber. Manie
F. Polizeiliche Maaß= und Sewichtsrevisionen.
1893/94 1894/95 Indian
Es wurden vorgenommen Revisionen 2535 2863 Mar 200 mi magnetien
Dabei wurden Uebertretungen festgestellt . 34 57 2 20 marting manife

G. Technische Maaß- und Gewichtsrevisionen.

1893/94 1894/95

Es wurden vorgenommen Revisionen . . . 1660 2106 Dabei wurden Uebertretungen festgestellt . . 281 596

11. Sicherheitspolizei.

Im Jahre 1894/95 wurden als Lanbstreicher und Bettler angehalten 325 Berfonen. freigesprochen 12

Bon ben gerichtlich verurtheilten Landstreichern wurden ber Landespolizeibehörbe jur eventuellen Unterbringung in einem Arbeitshaufe überwiesen :

a) männliche Personen 10

Bei ben 178 auf 4 Gerbergen fich erftredenben Revisionen wurden Bettler und Lanbstreicher vorgefunden 191 gegen 312 im Borjahr.

Den hiefigen Stadtbegirt paffirten unter polizeilicher Bebedung auf ben feit bem 1. April 1880 por= geschriebenen Wegen im Jahre 1894/95 folgende Transporte an Sprengstoffen:

A. Bu Bagen:

39 Wagen mit 3821 Centner Pulver.

21 ,, ,, 1048 ,, Dynamit,

nis erdaholte mi 2017 — " " " — " Carbonit.

B. Bu Schiffe:

Die Rheinstrede im Stadtbegirte Duffelborf paffirten in ber Zeit vom 1. April 1894 bis 31. März 1895:

6 Schiffe mit 980 Centner Pulver, 21 " " 36 400 " Dynamit
— " " — " Carbonit. Carbonit.

12. Deichpolizei. Während bes Jahres 1894/95 stand ber Rhein am höchsten am 31. März 1895 mit + 7,26 m und am niedriegsten am 15. Februar 1895 mit + 0,05 m D. P.

Die Rechnung bes Duffelborf-Samm-Bolmerswerther Deichverbandes fchloß mit einem Beftanbe von 221 M., welcher rentbar angelegt murbe und einer Refteinnahme von 1 M. ab. Für Deichvertheibigungs= zwede murben 91 M. verausgabt.

In 1894/95 erhob ber Deichverband, wie im Borjahre, 1,00% von ben Reinerträgen ber einge= beichten Grundftude und von 1/5 bes Rataftral-Reinertrages ber eingebeichten Gebaube als Beitrag. Der Etat schloß in Einnahme und Ausgabe mit 1181 M. ab.

Das Statut jur Bilbung einer Genoffenschaft jur Regulirung bes Rittelbaches hat inzwischen bie landesherrliche Genehmigung erhalten und die Constituirung bes Borftandes ift erfolgt.

Die Projette, betreffend die Ginbeichung ber Stoffeler Nieberung und bes hamm'er Drabes find in der Umarbeitung begriffen.

XII. Banverwaltung und Banpolizei.

3m Statsjahre 1894/95 find bearbeitet und offengelegt worben :

Bebauungeplane:

Der Bebauungsplan (Complex 13) für bas Gelände zwischen der Münster-, Rather- und äußeren Ringstraße wegen der burch die Schlachthofsanlagen nothwendig gewordenen Aufhebung und Aenderung von Fluchtlinien einzelner Straßen.

Stragenfluchtlinienplane für folgenbe Stragen :

- a) Berbindungsstraße zwischen ber Oberbilkerallee und ber Unterführung ber Cornelius- und Zimmerstraße;
- b) bie Grafenbergerchaussee zwischen ber Thorstraße und bem Duffelbache bezüglich einer besonderen Baufluchtlinie an ber Subseite;
- c) die Mühlenstraße zwischen dem Burgplate und ber Liefergaffe unter gleichzeitiger Aufhebung mehrerer für den alten Stadttheil noch bestehenden Straßenfluchtlinien nach dem Allerhöchst genehmigten Stadtbauplane aus dem Jahre 1854;
- d) Straße am Gangelshofe in Oberbilk vorbei zwischen ber Oberbilkerallee und bem Bahnbamme Duffelborf-Köln bezw. bem Bolksgarten behufs Berschiebung ber öftlichen Fluchtlinie weiter nach Often hin.

Banconfenfe:

Es gingen im Jahre 1894/95 im Ganzen 2169 Baugefuche gegen 1763 im Borjahre ein.

Bon biefen betrafen :

- a) 878 Neubauten (Bohn= und Fabrikgebäude, sowie große An= und Umbauten zu Wohnzweden) gegen 573 im Borjahre; von biesen Bauten konnten 317 nicht genehmigt werben;
- b) 1248 und zwar 593 größere, 655 fleinere bauliche Aenberungen gegen 1139 im Borjahre;
- c) 43 durch den Stadtausschuß zu genehmigende gewerbliche Anlagen, nämlich 33 Dampftessels und 10 fonstige Anlagen gegen 41 bezw. 10 im Vorjahre.

Die von Jahr zu Jahr und namentlich im abgelaufenen Geschäftsjahre gesteigerte Bauthätigkeit machte die Sinstellung zweier Hulfstechniker nothwendig, von welchen einer Anfangs 1895 wieder entlassen werben konnte, während der zweite beibehalten wurde. Bereits im März 1895 ergab sich die Nothwendigkeit, einen weiteren Techniker, vorläufig für die Bausaison 1895, von Neuem zu engagiren.

Außer jenen 1852 Bauten wurden:

- 68 bauliche Anlagen zu Regen- und Hauswasserabstuffen, 68 mandades der bast me
 - 1022 Anschlüsse von Grundstücken an die öffentlichen unterirdischen Entwässerungsanlagen, hierunter 29 Erweiterungen bereits vorhandener Anlagen, und
 - 19 Senkgruben für solche Grundstücke genehmigt, für welche eine vollkommenere Art der Entwässerung nicht möglich war.

Die Zunahme ber Arbeiten auch bei bem Hausanschlußbüreau bedingte die Ginstellung eines Sulfstechnikers.

Die in bem vorjährigen Berichte erwähnte neue, am 20. Januar 1894 in Kraft getretene Baupolizeiordnung wurde bezüglich der Bestimmung zu 1 in § 54 am 24. Juli 1894, wie folgt, ergänzt:

1. "Ausnahmen von ben Bestimmungen der Baupolizeiordnung können für alle öffentlichen Bauten, für Bauten im Gebiet des Rheinhafens und der Güterbahnhöfe, im Uebrigen, soweit sie in dieser Berordnung vorgesehen sind, von der Baupolizeibehörbe zugelassen werden."

Die Stadtverordneten-Berfammlung beschloß am 11. Dezember 1894 auf Grund des §. 6 des Communal-Abgabengesetzes vom 14. Juli 1893, für die baupolizeilichen Genehmigungen und Nevisionen eine Gebühr zur Stadtkasse zu erheben. Der am 15. Januar 1895 vom Bezirksausschusse genehmigte, am 14. Februar 1895 veröffentlichte und am 1. April 1895 in Kraft tretende Tarif hat den nachstehenden Wortlaut:

die der Kalleramertherftraße umrbe am I. gaft istra Time Bestimmung übergebeurcherftraße trock

Auf Grund des § 6 des Communal-Abgabengesetzes vom 14 Juli 1893 werden vom 1. April 1895 ab im Stadtbezirke Düsselborf für die Genehmigung und Beaussichtigung von Neubauten, Umbauten und anderen baulichen Herstellungen Gebühren nach dem folgenden Taxise zur Stadtkasse erhoben:

1. Für baupolizeiliche Genehmigung von Neu-, An-, Auf- und Umbauten, sowie von baulichen Aenderungen, von straßenseitigen Sinfriedigungsmauern und dergleichen, einschließlich der allgemein stattfindenden Revisionen,

	The second second		d. Schoolschale	/							
bei	einer	Baufumme	limi	ill ged e		bis	2 000	M.	-	5	M.
"	"	ines imdasor	von	2 001	"	"	5 000	"	#	8	1191
"	"	Brigoffind	",	5 001	"	"	10 000	"	-	15	1,0
"	"	denny William	,,	10 001	,,	"	15 000	"	-	30	"
"	"	9 "	"	15 001	"	.,,	$20\ 000$	"	=	40	"
"	"	"	"	20 001	"	"	$25\ 000$	"	=	50	"
"	"	Businist.	900	25 001	"	"	30 000	"	=	60	"
"	lioda "	allapping an	,,11	30 001	"	81,,	40 000				
"	dini, n	, 150	"	40 001	"	"	50 000				
"	"	IDIE "SE III	"	50 001	"	"	60 000				
100,	annillot	nzeorofiloff.	310,	60 001	"	,,	80 000	"	=	130	"

Bon 80 001 M. ab bis zu 200 000 M. für jede weiteren 20 000 M. ober einen Theil berselben je 30 M. mehr. Bon 200 001 M. ab für jede weiteren 40 000 M. ober einen Theil berselben je 60 M. mehr.

Der Betrag ber Baufumme ist auf Grund ber bei Einreichung bes Baugesuches von bem Bauherrn zu machenden Angaben festzuseten.

Für die Angabe genügt ein überschlägiger Nachweis der Bausumme nach Quadratmeter bebauter Kläche oder Cubikmeter umbauten Raumes.

- 2. Für jebe von der Baupolizeibehörde angeordnete außerordentliche Revision, sofern Ausftellungen zu derselben Veranlassung gegeben haben, oder dieselbe zu Ausstellungen geführt hat,
 10 M.
- 3. Sind durch Berschulden des Bauherrn oder des verantwortlichen Bauunternehmers die Revifionen oder Arbeiten bei 1 und 2 nicht auszuführen gewesen, so ist für den unnützen Zeitund den etwaigen Arbeitsaufwand eine Gebühr zu zahlen von 5 M.

4. bie Strope und mit ben erfor undchod Commenterungsanlogen verteben fein

Durch die Hochbauverwaltung kamen im Statsjahr 1894/95 folgende Arbeiten zur Ausführung: Das Polizeis Dienstgebäube, Neußerstraße 51, wurde an den Schwemmkanal angeschlossen. Das Saus Kreugftrage 13c wurde jur Berwendung als Boligei-Dienftgebaude erworben, ju welchem Zwede einige bauliche Aenberungen vorgenommen worben find.

Im Realghmnasium ift bie Dachbaltenlage ber Turnhalle burch Ginziehen von Binbern verstärft worden. In ber Luifenschule wurde eine Berbefferung ber Kaftellanswohnung vorgenommen. In ber Kunftgewerbeschule wurde die elektrische Beleuchtung in mehreren Lebrerateliers und der Ciselirklaffe eingeführt.

3m Frühjahr 1894 ift mit bem Neubau ber zweiten Realicule an ber Bring: Georgstraße begonnen worden. Der Bau ift bis auf einen Theil des inneren Ausbaues soweit fertiggestellt, daß ein Theil bes Gebäudes im Berbfte 1895 in Benutung genommen werben fann.

Die Gebäulichkeiten ber Boltsichulen an ber Linben- und ber Rurftenwallftrage murben an ben Rangl angeschloffen. In ersterem Schulhause murbe ein Abort für bie Sauptlehrerwohnung errichtet. Die Schulen an der Lambertus- und der Ellerstraße erhielten je ein neues Abortgebaube. Der Erweiterungsbau ber Schule an ber Kaiferswertherstraße wurde am 1. Juli 1894 feiner Bestimmung übergeben. Am 1. April 1895 fonnte bie neue Schule an ber Dberftrage nach etwa elfmonatlicher Baugeit bereits in Benutung genommen werben. Bur Berftellung einer in gesundheitlicher Beziehung befferen Sauptlehrerwohnung in Mörsenbroich wurde bas Schulgebaube um zwei Rlaffenzimmer und eine hauptlehrerwohnung erweitert und bis auf bie Unftreicherarbeiten fertig gestellt, fo bag basselbe bemnächst bezogen werben kann.

Das Fuhrpartsgebäube an ber Nord- und Grefelberftrage murbe im Juni 1894 in Betrieb genommen und ift inzwischen mit einem Ballifabengaun eingefriedigt worben. In bem Fuhrparksgebäube an ber Ellerftrafe mußte wegen ber Freilegung ber Mintropftrage ber Aufenthaltsraum für bie Knechte abgebrochen und burch Serstellung eines neuen Raumes auf bem Grunbftud erfest werben.

An ber Martinftrage murbe neben ber Sternwarte ein Grunbftud jur Errichtung eines Bohngebäudes für ben Aftronomen erworben und auf bemfelben eine Grengmauer errichtet.

2. Stragen.

a) Freilegung und erfte Herrichtung.

Die Boligeiverordnung vom 8. Mai 1888, betreffend bie Beschaffenheit berjenigen Strafen und Strafentheile, welche im Stadtbegirte Duffelborf als für ben öffentlichen Berkehr und ben Anbau fertiggeftellt anzusehen find, wurde burch die nachstehende Polizeiverordnung vom 28. Mai 1894 ersett:

"Auf Grund ber SS. 5 und 6 bes Gefetes über bie Polizeiverwaltung vom 11. Marg 1850 und ber §8. 143 und 144 bes Gefetes über bie allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird in Ausführung bes &. 12 bes Gefetes, betreffend bie Anlegung und Beranberung von Stragen und Plägen in Stäbten und ländlichen Ortschaften vom 2. Juli 1875, mit Buftimmung bes Gemeindevorstandes für ben Stadtbezirt Duffelborf bie folgende Bolizeiverordnung erlaffen :

- S. 1. Gine Strafe ober ein Strafentheil ift als für ben öffentlichen Berkehr und ben Anbau fertig hergestellt zu erachten, wenn folgende Bebingungen erfüllt find:
- 1. Die gur Strafe innerhalb ber Strafenfluchtlinien erforberlichen Grunbflächen muffen ber Stadtgemeinde übereignet fein;
- 2. die Straße muß mindeftens an einem Endpunkte an eine, einschließlich ber Anschlußfläche in ganger Breite, für ben öffentlichen Berfehr und ben Anbau bereits fertiggeftellte Strafe angeschloffen fein;
- 3. die Strafe muß, ber vorgeschriebenen Sohenlage und ben Fluchtlinien entsprechend, geebnet, und ber gahrbamm mit Ropffteinpflafter ober einer nach polizeilichem Ermeffen befferen Befestigung verfeben fein;
 - 4. die Strafe muß mit ben erforberlichen Entwäfferungsanlagen verfeben fein;
 - 5. zu beiben Seiten ber Straße muffen fich Burgersteige befinden, welche ben Anforderungen ber \$5. 48 und 49 ber Baupolizeiordnung vom 20. Januar 1894 entsprechen;
 - 6. bie Strafe muß ausreichend beleuchtet fein.

§. 2. Auf die Außenorte Hamm, Flehe, Bolmerswerth, Stoffeln, Lierenfeld, Flingerbroich, soweit es östlich der ehemaligen Sisendahnlinie Düsseldorf-Grasenberg liegt, Grasenberg, Mörsenbroich, Golzheim, Thewissen sinden die Bestimmungen des §. 1 mit der Beschränkung Anwendung, daß die Borschrift in §. 1, Nr. 6 wegfällt, und daß die Bestimmungen in Nr. 3 und 5, welche die Besestigung der Straße und die Herstellung der Bürgersteige betreffen, dahin modifizirt werden, daß nur die Besestigung des Straßendammes mit Steinschlag und die Besestigung der Straßensrinnen und des Bürgersteiges durch Pflasterung gesordert wird.

§. 3. Wer an einer Straße ober Straßenstrecke, welche ben vorstehenden Bestimmungen nicht entspricht, ein Wohngebäude errichtet, ohne dazu ausnahmsweise auf Grund des für den Stadtbezirk Düsseldorf geltenden Ortsstatuts, betreffend die Bedauung, die Genehmigung erhalten zu haben, wird sofern nicht nach anderweiten Gesehen oder Berordnungen eine höhere Strase verwirkt ist, mit Gelbstrase die zu 30 M. oder im Falle des Unverwögens mit verhältnismäßiger Saft bestrast. Außerdem werden die ohne Erlaubniß aufgeführten Bauten auf Kosten des Schuldigen

polizeilich befeitigt.

Gegenwärtige Polizeiverordnung ersett diejenige vom 8. Mai 1888, welche hiermit aufgehoben wird, und tritt sofort in Kraft.

Auf Grund des Ortsstatutes über die Bebauung vom 8. Mai 22. Juni 1888 sind zu den Kosten der Frei-

legung und erften Herrichtung von Straßen 329 791 M. gegen 309 877 M. in 1893/94 eingezahlt worben.

Die Freilegung der Gladbacherstraße — früher Mühlenweg — welche auf der Strecke von der Martinstraße zum Bilker Damme im Wege der Einigung mit den Anliegern schon im Borjahre ausgeführt werden konnte, mußte für die weitere Strecke bis zur Uferstraße durch Enteignung der in die Straße fallenden Flächen herbeigeführt werden. Die gänzliche Freilegung wird erst in 1895/96 möglich.

In Folge ber Enteignung ichweben gur Beit 4 Prozeffe, nach beren Austrag über bie Gobe ber Freis

legungstoften erft berichtet werben fann.

Die Regulirung ber Himmelgeisterstraße konnte, ba gegen Entschädigung nur ein Gebäube, jedoch freihändig, zu erwerben war, bei dem Entgegenkommen der Anlieger durch unentgeltliche Hergabe der nothe wendigen Straßenstächen soweit gefördert werden, daß nur mehr die Herstellung der kleinen Strecke von dem Pslegehause die zum Stoffeler Damme erübrigt. Die Straße, bereits mit Bäumen bepflanzt, bildet jetzt schon eine gern begangene Promenade zu dem Stoffeler Damme.

Nach Niederlegung einzelner Gebäude bes alten Pferbebahn-Depots an der Norbstraße war es möglich, die vom Kreuzungspunkte der Nord-, Duisburger- und Kaiserswerther- zum Rheine führende Straße — die Crefelderstraße — freizulegen und provisorisch zu befestigen. An Kosten der Freilegung waren 8099 M. an

bie Straßenbahntaffe gu gahlen.

Ein Abkommen mit bem Sigenthumer bes Hauses Bachftraße Nr. 32 ermöglichte bie planmäßige Freilegung dieser Straße am Treffpunkte mit der Benzenbergstraße. Zur Zeit schwebende Berhandlungen mit den anschießenden Sigenthumern lassen die alsbaldige Freilegung des hier geplanten freien Plates und der Bachftraße selbst erhoffen.

Der Eigenthumer bes Grundstückes Ede ber Bach- und Friedrichsftraße wird das in beibe Straßen fallende Gelände voraussichtlich bald abtreten und ebenso der furze in der Friedrichsftraße nach dem Bilker Bahnhof hin gelegene Geländeabspliß zur gänzlichen Freilegung der Friedrichsftraße erworben werden.

Die Rochusstraße zwischen Pempelsorter= und Gartenstraße ist nach Ankauf und Austausch ber in die Straße fallenden Flächen und Niederlegung der alten aufstehenden Gedäulichkeiten Pempelsorterstraße 28b, 30, 32 und 34 offengelegt, und so eine neue direkte Verbindung zwischen dem südöstlichen und dem nords westlichen Stadttheile geschaffen worden. Im Anschlusse hieran sei bemerkt, daß sowohl die Freilegung der Pempelsorterstraße zwischen dem Jägerhose und der Duisdurgerstraße, wie der Durchbruch der Flingerstraße

zur Alleestraße im Auge behalten werben. Die bevorstehende Vollendung des neuen Rheinhafens bedingt die Schaffung besserre Berkehrsverhältnisse zwischen der alten Stadt und dem Hafen. Zu dem Ende war die Niederlegung des den Verkehr einengenden Bergerthores, das übrigens weder einen Kunstwerth noch einen historischen Werth besitzt, nicht zu umgehen. Hierüber wird der nächstjährige Verwaltungsbericht Näheres mittheilen.

Die Strafen auf bem ehemaligen Bahngelande find bis auf die Scheurenstraße von der Abers- bis zur Graf-Abolfftraße vertragsmäßig hergestellt und von der Stadt, theilweise fcon endgültig, übernommen.

Straßenbauverträge wurden in 1894/95 abgeschlossen bezüglich der Brehmstraße, der Hoffelbstraße zwischen Flur= und Lindenstraße, der Berlängerung der Fürstenwallstraße bis zu dem freien Plaze zwischen bieser und der Kirchfeldstraße, sowie der Pionierstraße von der Hüttenstraße bis zur Kirchfeldstraße, der Berschindungsstraße zwischen Lindens und Ackerstraße und deren Fortsetzung von der Ackers bis zur Wetterstraße.

Wegen Freilegung ber Ulmenstraße und ber Sestattung bes Anbaues auf ber Strecke zwischen Münsterund Collenbachstraße wurde ein Bertrag gethätigt, nach welchem die Stadt einzelne Grundstücke eventuell auf Kosten bes Unternehmers enteignen wirb.

b. Strafenbefestigung und Unterhaltung.

Für Neupstafterung waren einschließlich ber Gehälter ber bauleitenden Techniker im Etat 315 173 M vorgesehen, von welchen nur 172 683 M. verausgabt wurden, da die zu 139 000 M. verauschlagte Pflasterung ber Stromstraße wegen der in dem Straßenzuge noch liegenden Gleise der Staatsbahn erst in 1895/96 zur Ausführung gelangen kann.

Am Schlusse bes Rechnungsjahres 1894/95 waren an Straßen und Wegen im Stadtbezirk 1991000 am vorhanden, von welchen 455000 am mit Pflaster, 1838 am mit Asphalt, 503900 am mit Wacadam, 368000 am mit Kies und Schlacken besestigt und 84262 am unbesestigt waren.

In der vorbezeichneten Gesammtwegefläche sind außerdem noch enthalten 486 000 am befestigte und 92 000 am Riesbürgersteige und Promenadenwege.

Neu gepflastert wurden im Berichtsjahre rund 15920 qm und zwar die folgenden Straßen bezw. Straßentheile:

Die Corneliusstraße von der Herzogsktraße bis einschließlich der Kreuzung der Louisenstraße, sowie die Strecke von der Kirchselbstraße bis zur Oberbilkerallee; die Rordstraße von der Duisburgers dis zur Blücherstraße; die Garoldstraße von der Cavalleriestraße dis zur Bergerallee; die Gleisstrecke der Straßenbahn in der Alleestraße von der Elberselberstraße dis zum Stadttheater. Zur Pflasterung des Marktzwecken dienenden Plazes zwischen der Cölners und Bogenstraße in Oberbilk wurde altes Material verwendet. Das Pflastermaterial bestand aus deutscher und belgischer Grauwacke. Bei der beutschen Grauwacke stellte sich der Breis für das zum auf 7,20 bezw. 7,25 M., bei der belgischen auf 7,00 M.

Für Umpflasterung und für Pflasterunterhaltung wurden 87 970 bezw. 14 984 M. ausgegeben.

Bur Umpflafterung gelangten :

Die Elberfelberstraße von der Allees bis zur Canalftraße; ein mit Basaltsteinen befestigter Theil des Marktplates; die Rampen der Grafenbergers, Ablers und Schirmerstraße; die Alleestraße von der Ratingersstraße bis zum Friedrichsplat; die — im Vorjahre wegen des Neubaues der Benrather Brücke zurückgestellte — Benratherstraße von der Breitestraße bis zur Brücke; die Hartensgasse von der Mühlens bis zur Kurzestraße.

Die Auswechselung des deutschen Porphyrs zwischen den Straßenbahngleisen gegen Grauwacke erfolgte in der Oftstraße auf der Strecke zwischen der Bahn- und Bismarckstraße Der zwischen der Worringers und der Colnerstraße gelegene Theil der Klosterstraße mußte im Verkehrsinteresse mittelst Pflaster neu befestigt werden.

Die Herstellung und Unterhaltung macadamisirter Straßen beanspruchte 126 066 M. gegen 138 133 M. im Borjahre.

Im Etat war außerdem die Macadamisirung der Gladbacher- und eines Theiles der Stromstraße vorgesehen. Die Aussührung mußte aber bis 1895/96 zurückgestellt werden, weil bei der ersteren das Enteignungsversahren, bei der letzteren die noch vorhandenen Staatsbahngleise die Arbeiten im Berichtsjahre noch nicht zuließen.

Außeretatsmäßig konnte in 1894/95 ber zwischen Bleich: und Jakobistraße gelegene Theil ber Goltsteinstraße regulirt werben. Die Deckung bes Kostenbetrages von 11 323 M. erfolgte aus ben etatsmäßigen Mitteln bes Jahres 1895/96.

Für die Befestigung ber himmelgeisterftraße wurden 19676 D. verausgabt.

Bur Instanbsetung einiger besonders stark in Anspruch genommener Wege III. Klasse (ber Hütten-, höhen- und Wetterstraße, des Kempgensweges in Lierenfeld und Theile der Deger-, Flur- und Hoffelbstraße) wurde durch Beschluß der Stadtverordneten - Versammlung der Betrag von 10516 M. bewistigt. Die Aufbesserung konnte indeß in 1894/95 nur theilweise erfolgen, weil noch nicht alle Anlieger das nach den Flucht- linien in die Straße sallende Gelände unentgeltlich übereignet hatten.

Für Hausteinrinnen und Anpflasterungen wurden 8137 M. gegen 7157 M. im Borjahre aufgewendet. Die Pflasterung neuer Rinnen und die Unterhaltung der vorhandenen kostete rund 8490 M. gegen 4761 M. im Borjahre.

An alten Pflastersteinen wurden bei den Neupflasterungen 2491 qm und bei den sonstigen Pflasterarbeiten 3821 qm, insgesammt 6312 qm ausgehoben. Hiervon waren noch 3534 qm brauchbar, welche theilweise zu Ausbesserungen, Rinnen- und Anpflasterungen, sowie zur Herstellung von Ueberwegen wieder Berwendung fanden. Die 2778 qm unbrauchbarer Pflastersteine sind zu Mosaiksteinchen verarbeitet oder zu Schrot- und Packlagenmaterial zerkleinert worden.

Neuanlage, Unterhaltung und Reinigung der Rinnsteinbrücken kosteten 2179 M. gegen 1446 M. im Borjahre. In der Feld-, Bilker- und Fürstenwallstraße konnten insgesammt 8 Rinnsteinbrücken aufgenommen werden, dagegen wurden 5 neue vor Thoreinsahrten in der tieferliegenden, nur provisorisch besestigten Dorotheen-, Acker- und Worringerstraße verlegt.

Zur Pflasterung von 33 Ueberwegen mit theils neuem, theils altem Materiale wurden 8864 M. gegen 8240 M. im Borjahre aufgewendet.

Mosaikpstafter erhielten die städtischen Trottoire auf dem Königsplate vor der Johanneskirche und auf dem Wilhelmsplate an der Bestseite der Schmuckanlagen. Hierfür, sowie für die Unterhaltung der Trottoire vor bebauten und die Instandhaltung der Bürgersteige vor unbebauten städtischen Grundstücken wurden insgesammt 6306 M. gegen 8421 M. im Vorjahre verausgabt.

Die Kosten ber Unterhaltung und Reinigung ber Promenadenwege stellen sich auf 9513 M. gegen 7650 M. im Borjahre.

Neuanlage und Unterhaltung ber Straßen (Ries- bezw. Schlackenbefestigung) in den Außenbezirken machten eine Ausgabe von 21 978 Dt. gegen 18 276 Dt. in 1893/94 nothwendig.

Für ben (in 1894/95 fertiggestellten) Neubau ber Benratherbrücke wurden rund 70 809 M. aufsgewandt, mährend die Unterhaltung der sonstigen Brücken 761 M. erforderte.

Die gesteigerten Verkehrsverhältnisse machen es nothwendig, auf die Erneuerung bezw. Erbreiterung verschiebener Brücken im Zuge verkehrsreicher Straßen namentlich nach den Außenorten und den Rachbargemeinden hin Bedacht zu nehmen, so der Brücke im Zuge der Grafenbergerchaussee (bei Zoppenbrück), der Hilbeners und der Brunnenstraße.

Reue Strafenschilder wurden fur 662 M. gegen 952 M. im Borjahre beschafft.

Für Straßenbaus bezw. Unterhaltungszwecke war die Anschaffung zweier Sprengwagen für Pferbesbespannung und einer Kehrmaschine nothwendig.

Der Betrieb ber Kiesgruben (Abbecken und Beiseitesetzen von Mutterboben, Harfen u. f. w.) erforberte 5830 M. in 1894/95 gegen 5547 M. in 1893/94.

In theilweisem Austausch gegen städtisches Sigenthum wurden neue Riesgrundstücke im Stoffeler Felde von den Erben Günther und im Hammer Felde von der katholischen Kirchengemeinde in der Friedrichst stadt erworben; angekauft wurde ein Kiesgrundstück des Herzogs von Arenberg in Stoffeln. Die Grundstücke im Stoffeler Felde eignen sich nach vollendeter Auskiesung zur Erweiterung des Volksgartens.

3. Ranale.

	Statsjahre 1894/95 wurden nachstehende Kanäle und Thonrohrleitungen fertigges			
	Thonrohrleitung in ber Binkelsfelberftraße von ber Blücher= bis zur Parkftraße . Thonrohrleitungen in ber Schäferftraße, von ber Infel- bis zur Scheibenftraße,	138	m	lang
Istro	in ber Arnold= und in ber Freiligrathstraße	434	,,	101,15
3.	Thonrohrleitungen in ber Gartenftraße, zwifden Raifer- und Duisburgerftraße,			odalica)
2010	in ber Felbstraße zwischen Rofen= und Jagerhofftraße und in ber Mozart= und			
	Taubenftraße	959	,,	,,
4.	Thonrohrleitung in ber Hermannstraße, zwischen Grafenbergerchaussee und			
TEC D	Aderstraße	159	,,	"
5.	Ranal in ber Behren- und Flurftraße, von ber Idlact bis zur Gifenbahn-Ueberführung	412	"	"
	Thonrohrleitungen in ber Alleeftrage (Oftfeite) von ber Elberfelber= bis Graben=	W ARE	2510	
	ftrage, und in ber Breitestraße, von Saus Rr. 9 bis zur Benratherftraße	290	,,	,,
7.	Thonrohrleitungen in ber Immermannstraße, von ber Carlsftraße bis gum			
	Wilhelmsplat, auf bem Wilhelmsplat, von ber Raifer-Wilhelm: bis gur Rur-			
	fürftenftraße, in ber Raifer-Bilhelmstraße (Norbfeite) von ber Carlsftaße bis jum			
	Wilhelmsplat, und in ber Carlsftrage (Weftfeite) von ber Bismard- bis gur			
	Raifer-Wilhelmstraße	457	"	"
8.	Thonrohrleitung in ber Corneliusstraße (Ditfeite) zwischen ber Bergogs- und			
	Louisenstraße	159	"	"
9.	Ranal in ber Fürstenwallstraße, von ber Glifabethe bis zur Oberftraße und Thon-			
	rohrleitung baselbst von der Obers bis zur Corneliusftrage	532	"	"
10.	Thonrohrleitung in ber Harolbstraße, (Norbseite) am Carlethor	119	"	"
11.	Thonrohrleitungen in ber Poftstraße von Saus Rr. 4 bis gur Benratherstraße,			
	in ber Benratherstraße, von ber Poft- bis gur Soheftraße, in ber Bilferftraße			
	von ber Benrather= bis gur Baftionsftrage und in ber Soheftrage von ber Baftions=			
	bis Harolbstraße	700	"	"
12.	Thonrohrleitung in ber Gaffe zwischen ber Neußerstraße und bem Bilker-Damm	74	"	"
	Thonrohrleitung in ber Bürgerstraße, von ber Concordia- bis Lorettoftraße		"	"
14.	Thonrohrleitung in ber Grupelloftraße, zwischen Oft- und Charlottenstraße	160	"	"
15.	Thonrohrleitung in ber Mittelftrage, von ber Grabenftrage bis zum Carlsplat			
	und am Carlsplat (Ostseite)	159	"	"
16.	Thonrohrleitung in ber Berbindungsftrage von ber Oberbilferallee bis zur Gifen-			
	bahnüberführung		"	"
	Thonrohrleitung in ber Kreuzstraße, von ber Stein= bis zur Klosterftraße	469	"	"
18.	Ranal in ber Collenbach=, Roß= und Tannenstraße, von der Nord= bis gur			
	Ulmenstraße und Thonrohrleitung in ber Ulmenstraße, von ber Tannenstraße bis			
	jum Grundstück ber Rheinischen Metallwaaren- und Maschinenfabrit	1700	"	"
	Bu übertragen	7163	m	lang

	garhoddf rodt welst meterses mosts shows the street at 11 Abortuge	7 160	100	tana
	Uebertrag Nachträglich genehmigt und ausgeführt wurden noch in Folge von Straßen-	1 105	m	lang
	verträgen, Abkommen mit Privaten ober wegen unzulänglicher Ent-			
	wässerhältnisse:			
19.	Thonrohrleitung in ber Brehmstraße, von ber Rethelftraße bis gur Duffel	385		"
20.	Thonrohrleitung in der verlängerten Fürstenwallstraße, von der Corneliusstraße		"	"
	bis zu bem projektirten freien Plate	161	"	"
21.	Thonrohrleitung in der Schlofftraße, von der Becher: bis gur Julicherstraße	120	"	,,
22.	Bwei Thonrohrleitungen in ber Hoffelbstraße, von ber Flur- bis gur Lindenstraße	451	"	,,
23.	Zwei Thonrohrleitungen in ber Scheurenstraße, von ber Louisen- bis zur Abersftraße	193	11	"
24.	Thonrohrleitung an ber Oftseite ber Kaulbachstraße	236	"	"
25.	Thonrohrleitung in ber Oberbilferallee, von ber Kirchftrage bis zur Gente vor			
	Haus Mr. 268	270	11	"
	Die nachstehenden Bauten konnten infolge örtlicher hinderniffe nur theil-			
	weise ausgeführt werben:			
26.	Zwei Thonrohrleitungen in ber Gartenftraße, von ber Derenborfer= bis Pring=			
àt.	Georgstraße; ausgeführt wurde nur die suböftliche Leitung	174	"	"
27.	Ranal in der Gladbacherstraße und in der Uferstraße, von der Ueberführung			
	ber Berftbahn bis zur Ueberführung ber Bahnlinie Duffelborf : Reuß; aus-			
	geführt wurde der Ranal in der Uferstraße mit 463 m Länge und 751 m			
		1214	"	"
	Die Gesammtlänge ber ausgeführten Leitungen beträgt: 1	0 367	m	
Dar	on find:			
	Gemauerte Kanäle 3623 m			
	Thonrohrleitungen 6744 "			
Die	anschlagsmäßigen Gefammtkoften biefer Leitungen betragen 362 200 Dt.			
Neu	genehmigt wurde für das Statsjahr 1895/96 bie Ausführung ber nachstehenden	Bouton		
		Ounten		
1.	172 laufende m Stammkanal in der Theaterstraße, von der Alleestraße bis zum Corneliusplatz, veranschlagt zu	90	000	m
9		50	000	M.
4.	935 laufende m Parallel-Kanal von der Pumpstation im Hofgarten durch ben	107	enn	
9	Hofgarten und die Alleestraße bis zur Communicationsstraße, veranschlagt zu 265 laufenbe m Berbindungskanal zwischen bem unteren und oberen System,	141	000	"
0.	von dem Hauptregenauslaßkanal des oberen Syftems an der Crefelderstraße durch			
	ben Weg neben ben Anlagen auf ber Golzheimer Insel bis zur Pumpstation im			
	Hofgarten, veranschlagt zu		800	
1	565 laufende m Ranal in der Flurstraße, von der Gifenbahnüberführung bis gur	01	000	"
4.	Bruchstraße, veranschlagt zu	90	000	
5	263 laufende m Thonrohrleitung in der Franklinstraße, von der Derendorfers bis	50	000	"
		1	200	
	zur Schinkelstraße, veranschlagt zu	4	300	"
	zur Düssel, veranschlagt zu	14	500	
			300	"
Service S	106 laufende m Thonrohrleitung in der Ackerstraße, von der Reanderstraße bis zur Beethovenstraße, veranschlagt zu	3	500	"
	zur Beethovenstruße, veranschigt zu	0	23.72	1000000
	Bu übertragen	2477	700	M.
		1	9*	



	Lebertrag	247 700	M.
8.	180 laufende m Thonrohrleitung in der Ackerstraße (westliche Rampe) als Ber- längerung der bestehenden Thonrohrleitung bis Bahnkreuzung Gerresheimerstraße,		
	veranschlagt zu	3 700	"
9.	100 laufende m Thonrohrleitung in der Ritterstraße, von ber Ursulinengaffe bis		
	zur Reutercaserne einschließlich Rosten bes Erwerbes ber Borfluthleitung in ber	00.000	
	Ursulinengaffe vom Bekleidungsamte, veranschlagt zu	3700	"
10.	132 laufende m Ranal und 136 laufende m Thonrohrleitung in ber Kirchfelb-	13 700	
	ftraße, von ber Friedrichs: bis zur Oberftraße, veranschlagt zu	11700	"
11.	178 laufende m Thonrohrleitung von der Nordseite und Westseite des Carls	9.400	
	plates, veranschlagt zu	3 400	"
12.	140 lfbe. m Ranal in ber Schillerftraße, langs bes Schillerplates, veranschlagt ju	6 800	"
13.	195 laufende m Ranal in ber Oberbilferallee, von ber Corneliusstraße bis gur	14900	
	Berbindungsstraße, veranschlagt zu	14 200	"
14.	198 laufende m Thonrohrleitung in ber Herberftraße, zwischen ber Rethel- und	4 000	
	humboldtstraße, veranschlagt zu	4 000	"
15.	501 laufende m Thonrohrleitung in der Berbindungsstraße von der Brunnen-	16 000	
	ftraße bis zur Duffel, in ber Richtung nach bem Habeshof, veranschlagt zu	10 000	"
16.	65 laufende m Thonrohrleitung im Parallelwege neben der ehemaligen Bahnlinie Duffeldorf-Coln zur Entwässerung der Albertstraße, veranschlagt zu	1 200	
	200 laufende m Thonrohrleitung in der Berbindungsstraße zwischen Linden= und	1 200	"
17.	Aderstraße, veranschlagt zu	2870	
10	361 laufende m Thonrohrleitung in der Worringerstraße, vom Wilhelmsplat	2010	"
18.	bis zur Bulkanstraße und in ber Bulkanstraße, veranschlagt zu	7 900	
10	125 laufende m Thonrohrleitung in der Fruchtstraße von der Brunnenstraße bis	457	"
19.	zur Papiersabrik von Julius Schulte, veranschlagt zu	3 500	
90	275 laufende m Thonrohrleitung in ber Berbindungsstraße zwischen Ader- und		
20.	Wetterstraße, veranschlagt zu	6 700	,,
91	274 laufende m Thonrohrleitung in der Schillerstraße, zwischen ber Rethels und		
21.	Sumboldtstraße, veranschlagt zu	5 300	"
22	350 laufende m Kanal in ber Rofiftraße, von der Tannenstraße bis zur projet-		
	tirten Ulanencaserne, veranschlagt zu	16 600	"
23.	165 laufende m Thonrohrleitung in ber Bring-Georgftraße von ber Stodfamp-		
	bis jur Franklinftrage, und in ber Franklinftrage von ber Pring-Georgstrage		
	bis zur Grenze bes Schulgrundftuces, veranschlagt zu	4800	"
24.	Sinkfasten = Anlagen in ber Collenbach., Rog- und Tannenstraße und in ber		
	Stromstraße, peranichlaat zu	8 000	"
	Die Koften ber Anlage ju Rr. 22 trägt ber Militärfistus; ju ben Koften	1	
ber	Bauausführungen Rr. 12, 17 bis 21 werben in Folge von Strafenverträgen		
ober	fonstigen Abkommen 32 160 M. von Privaten beigetragen.		om
	Summe in the desired the same of the same	368 070	Mt.

Im Ganzen find 6391 laufende m Kanäle und Thonrohrleitungen und zwar von ersteren 2754 laufende m und von letteren 3637 laufende m auszuführen.

Außerdem hat die Stadtverordneten-Bersammlung die Anlage der zweiten Bumpstation auf dem hinterlande bes Grundstücks der Friedhosverwaltung an der Crefelderstraße beschloffen, da die vorhandene Station bei dem mehr und mehr sich ausdehnenden Kanalnete zur Abführung der Kanalwässer bei Hochwasserstand (über + 6,00 m D. P.) nicht mehr ausreichen würde, namentlich wenn die für das laufende Jahr vorgesehenen Kanäle betriedsfähig sein werden, und zwar die Aussührung des Maschinenhauses in Sisensachwerk mit Ziegelausmauerung, zweier Centrisugal-Pumpen mit je 667 l Leistung in der Sekunde, zweier liegenden Deuter Zwillings-Gasmotoren von je 110 H. P. nebst allem Zubehör; ferner des erforderlichen Zusührungstanales im Anschluß an den Verbindungskanal auf der Golzheimer Insel, des Sandfanges mit beweglichem Sisengitter, der erforderlichen Gasz und Wasserzuleitungen und der Kosten für den Grunderwerb, veranschlagt zu 229 400 M.

Der Betrieb und die Unterhaltung der Schwemmkanäle, sowie die Unterhaltung der Pumpstation erforderten im Ganzen 35 465 M. und die Reinigung der Straßenfinkkasten und Senken 35 305 M.; mithin wurden hierfür im Ganzen 70770 M. verausgabt gegen 63 299 M. im Vorjahre. Diese Mehrausgabe ist der Vergrößerung des Kanalnehes beizumessen. Die periodische Reinigung und Unterhaltung der gewöhnlichen

Strafentanale erforberte 806 M. gegen 995 M. bes Borjahres.

Die Anzahl ber ausgeführten Hausanschluffe betrug 773, also 35 mehr als im Borjahre. 3m

Gangen find nun 3563 Grundftude an die Schwemmfanale angeschloffen.

Wegen des Rheinwasserstandes von über +6,00 D. P. mußte die Pumpstation im Hofgarten vom 28. März dis 4. April in Betrieb gesetzt werden, wodurch eine Betriebsausgabe von 2544 M. entstand. Da das Rheinwasser eine Höhe von 7,20 m erreichte, so mußten auch die Kahden-Dämme zum Schutze der Stadt wegen Uebersluthung dis zu der höhe von +8,80 m D. P. ausgeführt werden. Diese Bertheidigungsarbeiten verursachten im Ganzen einen Kostenauswand von 8909 M.

Gemäß §. 9 bes Communal Mbgaben : Gesetes vom 14. Juli 1893 beschloß bie Stadtverordneten : Bersammlung am 20. November 1894 bezüglich ber Beiträge zu ben Kosten ber unterirbischen Entwässerungs:

anlagen ber Stadt was folgt:

"Bom 1. Juli 1895 ab haben die Eigenthümer solcher Grundstücke, welche an die unterirdischen öffentlichen Entwässerungsanlagen angeschlossen werden, zu den Kosten der Herstellung dieser Anlagen einen einmaligen Beitrag von 40 M. für jedes laufende Meter Straßenfronte an die Stadtkasse zu zahlen.

Bei Edgrunbstüden wird jedoch nur die Galfte ber Strafenfronte berechnet.

Diese Zahlung fällt indessen für diejenigen Grundstücksbesitzer weg, welche vor diesem Termine (1. Juli 1895) ihren Antrag auf Anschluß mit den polizeilich vorgeschriebenen Plänen versehen, eingereicht haben, und nach deren Genehmigung den Anschluß binnen 4 Monaten ausführen lassen,"

und feste gemäß §. 4 a. a. D. bezüglich ber Gebühren für bie Benutzung biefer Entwäfferungen bie nach=

ftehende Ordnung fest:

"Für jedes Grundstück, welches an öffentliche Kanäle ober Entwässerungsrohre angeschlossen ist, hat der Sigenthümer für die Benutzung eine jährliche, in der ersten Hälfte des Monats April zum Boraus fällige Gebühr zu entrichten.

Diese Gebühr beträgt für das laufende Meter Frontlänge:

a) eine Mark für diejenigen Grundstücke, für welche ein Beitrag zu den Kosten der Hellung ber spstematischen Stadt- Entwässerung in Gemäßheit des Beschlusses vom

20. November 1894 gezahlt worben ift;

- b) zwei Mark für alle Grundstücke, welche einen Beitrag zu den Kosten der Herstellung der systematischen Straßen and Senwässeit des Ortsstatuts vom 2. Juni 1885 geleistet haben, und desgleichen für alle diejenigen Grundstücke, für welche auf Grund eines mit der Stadt abgeschlossenen Vertrages für die Entwässerung ein Beitrag von 3 M. für das Quadratmeter bebauter Fläche gezahlt worden ist;
 - c) brei Mark für alle übrigen Grundstücke.

Wird für Grundstücke, für welche ein Beitrag zu den Kosten der Herstellung der systematischen Stadtentwässerung nur in Gemäßheit des Ortsstatus vom 2 Juni 1885 (Lit. b oben) oder überhaupt kein Beitrag (Lit. c oben) erhoben worden ist, ein freiwilliger Beitrag von 20 bezw. 40 M. geleistet, so vermindert sich die jährliche Abgabe um 1 bezw. 2 M. für das laufende Meter Frontlänge.

Bei Eckgrundstücken, die an zwei oder mehreren Straßen liegen, wird die Summe aller Frontlängen berechnet und hiervon die Hälfte dis zum Höchstmaaße von 25 m für jede Ecke in Abzug gebracht.

Bei größeren Ecgrundstücken, die verhältnißmäßig wenig mit Gebäuden besetzt find, kann eine Ermäßigung in der Art eintreten, daß für dieselben nur eine, und zwar die längste Fronte, berechnet wird.

Die Lage und Anzahl der Regenrohrleitungen kommt bei der Bestimmung des Jahresbeitrages nicht in Betracht.

Bei industriellen Stablissements erfolgt die Berechnung des Jahresbeitrages wie bei den übrigen Grundstücken, wenn an jeder Straßenfront dis auf 15 m Frontlänge nur ein Anschluße rohr von 15 cm Lichtweite liegt, wenn bei 15 dis 30 m Frontlänge nur zwei, bei 30 dis 45 m Frontlänge nur drei Anschlußrohre von 15 cm Lichtweite liegen u. s. w., oder wenn an Stelle mehrerer gestatteter Anschlußleitungen von 15 cm Durchmesser ein deren Gesammtquerschnittsgröße entsprechendes weites Rohr gelegt wird.

Liegen mehr Anschlußleitungen von 15 cm Durchmesser, als die oben angesührten, ober wird der Anschluß durch weitere Rohre mit größerem Gesammtquerschnitt bewirkt, so wird für die betreffende Fronte der Jahresbeitrag von 1 bezw. 2 und 3 M. pro laufendes Meter in bem Berhältnisse erhöht, welches sich ergiebt, wenn man die Gesammtquerschnittsgröße der verslegten Anschlußleitungen theilt durch die nach obigem ohne Mehrzahlung gestattete Gesammtquerschnittsgröße.

Die Zahlungspflicht beginnt mit bem Anfange besjenigen Bierteljahres, welches auf bie Inbetriebnahme ber hausentwässerungsanlage folgt.

Dieser Beschluß tritt am 1. April 1895 in Kraft."

Der lettere Beschluß erhielt am 12 März 1895 die Genehmigung des Bezirksausschuffes, wurde unter bem 26. März 1895 veröffentlicht und trat am 1. April 1895 in Kraft.

Der erstere Beschluß wurde am 7. Mai 1895 genehmigt und trat nach ber am 15. Mai 1895 erfolgten Bekanntmachung am 1. Juli 1895 in Wirksamkeit.

Wenn auch in bas fünftige Berichtsjahr fallend, mögen boch die im Zusammenhange mit ber Neuregelung ber vorbezeichneten Abgaben weiter gefaßten Beschlüsse der Stadtverordneten-Versammlung schon hier Erwähnung finden.

Am 28. Mai 1895 stellte die Stadtverordneten Bersammlung die Bedingungen fest, unter benen ber Anschluß ber Privatgrundstücke an die öffentlichen unterirdischen Entwässerungsanlagen für die Folge gestattet sein soll. Dieselben wurden am 3. Juni 1895 in der nachbezeichneten Fassung bekannt gemacht:

- 1. "Für die Benutzung ber Entwässerungsanlagen ift die durch Gemeindebeschluß festgesette Gebühr zu entrichten.
- 2 Die innerhalb der Grundstücke zur Abführung der Unreinigkeiten derfelben erforderlichen Ginrichstungen herzustellen, ift Sache der Sigenthümer nach vorher eingeholter polizeilicher Genehmigung.

Die Legung der Hausableitung vom Straßensiele aus dis einschließlich des Revisionskaftens, sowie die Herstellung des für den Letteren erforderlichen Schachtes erfolgt durch das Stadtbauamt für Rechnung des Eigenthümers; dasselbe gilt für die Verbindungsleitungen der an den Straßenfronten gelegenen Negenrohre zu dem Straßenkanale oder Straßenrohre. 3. Die Berechnung ber Koften bieser städtischerseits für Nechnung des Sigenthümers auszuführenden Arbeiten erfolgt nach Maßgabe eines festen, vom Oberbürgermeister bekannt zu machenden, alls jährlich von der Baucommission unter Zugrundelegung der der Stadt erwachsenden Selbstkoften festzusehenden Tarifs.

4. Der Theil ber Hausableitungen und Regenrohrleitungen, welcher in der öffentlichen Straße liegt und ftabtseitig ausgeführt ist, wird mit der Ausführung Sigenthum der Stadt. Die Unterhaltung und die etwa erforderlichen Reparaturen dieses Theiles werden vom Oberbürgermeister für

ftäbtifche Rechnung beforgt.

5. Bei vorübergebend eintretender Unmöglichkeit ber Benutung ber Entwäfferungsanlagen ift bie

Stadt nicht verpflichtet, ben erwachsenben Schaben gu erfeten."

Durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 25. Juni 1895, genehmigt durch den Bezirksausschuß am 6. Juli 1895, wurde das Ortsstatut, betreffend die Kanalisation der Stadt Düsselborf vom $\frac{2}{10}$. Juni 1888, vom 1. Juli 1895 ab, dem Zeitpunkte des Inkrafttretens des Beschlusses vom $\frac{20}{7}$. Mai 1895 betreffend die Erhebung von Beiträgen zu den Kosten der öffentlichen, unterirdischen Entwässerungsanlagen, aufgehoben.

mentelle demarket sie die gerenne 4. Erinthallen. mentelle beitre melber modern bei er delighente

Die Zahl ber Trinkhallen auf städtischem Gelande beträgt 26, welche in 1894/95 einen Pachtzins von 4997 M. einbrachten, gegen 25 im Borjahre mit einem Pachtertrage von 4701 M.

5. Bedürfnifanstalten.

Für Unterhaltung fämmtlicher Bebürfnißanstalten gelangten 776 M. zur Ausgabe. Neue Anstalten wurden im Berichtsjahre nicht errichtet.

6. Gewäffer.

Die Reinigung des linken Duffelarmes und seiner Mündung in den Kaiserteich beanspruchte 3343 M.

Für die Reinigung des rechten Duffelarmes wurden 3190 M. aufgewendet, wovon auf die Reinigung unter den städtischen Brücken und der Duffelüberwölbung in Derendorf, der Bachstrecke in der Pring-Georgsfraße 2912 M., auf die Reinigung der Duffelstrecke in der Goltsteinstraße 38 M. und auf die Reinigung der Duffelstrecke von der Landstrone die in den Rhein 240 M. entfallen.

Die Reinigung ber Gitter zur Abhaltung von Unrath von ben Zierteichen an ber Jakobistraßenbrude, bei ber Schleuse ber Landskrone gegenüber ber Kunsthalle, sowie an ber Brude an ber Wasserstraße

erforberte einen Koftenaufwand von 761 M.

Für die Reinigung bes Kittelbaches und bes Ichbaches wurden 44 bezw. 25 M. verausgabt. Die Gesammtsumme ber Bachreinigungskosten betrug sonach 7361 M., gegen 6573 M. im Borjahr.

7. Schleusen.

Die Unterhaltung der Schleufen erforderte 820 M. gegen 872 M. im Borjahre.

8. Deiche.

Die ber Stadt obliegende Unterhaltung bes Stoffeler- und Bilkerdammes machte eine Ausgabe von rund 1214 M. gegen 216 M. im Borjahre nothwendig.

XIII. Deffentliche Aulagen.

Im Allgemeinen ift das verfloffene Sahr für die Gartenanlagen, in Bezug auf die Bitterungsverhaltniffe, gunftig gewesen und haben biefelben fich aut entwickeln kommen.

Rur waren einige größere Tannen burch ben im Januar und Februar berrichenben ftarfen Froit fo ftart beschäbigt worben, bag fie aus ben Unlagen entfernt und burch neue Pflanzen erfett werben mußten Im Gingeln ift gu berichten über

manne eingelt ist zu berichten uber

Der Boltsgarten ift im abgelaufenen Jahre in ber Ausführung soweit geforbert, bag ber fubmeftliche Theil, zwischen ber Fruchtstrage und bem westlichen Sahrwege als vollständig fertig geftellt angesehen werben fann. Der nordweftliche Theil zwischen bem ichon erwähnten Fahrwege und ber Duffel mit Ginichluß bes Teiches, jedoch mit Ausschluß ber für bas Restaurationsgebäude bestimmten Terraffe ift ebenfalls fertig geftellt. Auf ben öftlich gelegenen Grundftuden ift mit Ausnahme einiger Baum- und Strauchpflangungen hinter ber hundsburg noch feine größere Arbeit ausgeführt. Die Bollendung diefes Theiles wird ber nur allmählich erfolgenden umfangreichen Unschüttungen halber noch längere Zeit in Unspruch nehmen.

Die technische Ausführung ber Anlage ift überall projektgemäß erfolgt. Die Ausschachtung bes Teiches, mit welcher wegen ber Unterbringung bes gewonnenen Bobens alle übrigen Erbarbeiten im Bufammenhang ftanben, wurde ohne Zwischenfall fo fruhzeitig beendet, daß im Sommer und Berbft noch bie Befannung und Bepflanzung ber großen Rasenflächen vorgenommen werben fonnte. Rleinere Rachpflanzungen find in dem folgenden Frühjahr noch ausgeführt. Bis jett find gepflanzt:

131 hochstämmige fehr ftarte Baume, welche ben Anlagen ber Stadt entnommen find;

318 fonstige hochstämmige Baume, welche im Rafen freistehen;

1009 Bäume in ben Gehölzgruppen;

255 Bierftraucher im Rafen freiftebenb;

ca. 19 500 bergl. in ben Gehölzgruppen;

1102 Coniferen und immergrune Pflanzen; 35 Stauben und Bafferpflanzen.

Gine große Anzahl von biefen Baumen — Buchen und Gichen — find ber Anlage am Sochbaffin ber ftäbtischen Wafferleitung entnommen.

Bu ber Besamung ber Rasenflächen find 1150 kg Grassamen verwendet. Bante wurden 26 aufgeftellt.

Die Roften ber bis zum 31. Dlarg 1895 fertig geftellten Arbeiten begiffern fich auf:

Tit.	I									M. Wilmum 1980 sich .
"									2 121	alland desami nemadit
"		Wege und Plate							11624	beite feligitette them
n m		Anpflanzungen .								Die Unterhaltung b
"	V	Rajennanlagen .							7389	
"	VI	Pflanzarbeiten .	113	2 .	8 .	1			6 970	andeilider Geregnigun
"	VII	Düffelpromenade		-	14.75				15 01/10	
"	VIII	Düffelverlegung	410						1 025	With man (C) high
"	IX	Insgemein					336	ultro	24 911	012 02020 25 6121 00
					31	ufai	nm	en	81 131	M.

Sonstige Neuanlagen find ausfgeführt:

- a) in ber Goltsteinstraße zwischen ber Bleich: und Jacobiftraße, wo ein 6 m breiter Rafen= ftreifen mit Epheu-Umrahmung angelegt ift, welcher burch vier mit Rhobobenbron bepflangte von Wegen umgebene Rundtheile unterbrochen wird. Un ber Duffel, welche eine 1,00 m bobe Ginfriedigung aus eifernen Saulen und Querftangen erhalten hat, ift ein gugweg angelegt; berfelbe ift an feiner füblichen Seite von ber Bleichftrage bis an bie Brude am Bafferfall mit hochftammigen Blutbuchen bepflangt.
- b) Auf bem Treffpuntt ber Loretto: und Neugerstraße: eine fleine naturliche Anlage in ber Größe von 210 gm; ber Blat ift mit Rafen befaet und mit immergrunen Strauchern bepflangt.
 - c) Un ber Grafenbergerchausse, wo bie Duffel fich mit bem Rittelbach vereinigt: ein runber Blat mit Bant. Der Grund und Boben gehört ber Firma Bunger & Leyrer, welche bie Erlaubniß zur Unlage biefes Plates bereitwilligft ertheilt hat.
 - d) In ber Barolbftrage: Es ift bie Baumpflangung und bie Unlage eines Rafenftreifens zwischen ber Ravallerie- und ber Reußerstraße ausgeführt. Sand in Sand ging bamit eine Erweiterung ber ichon vorhandenen alteren Unlage am Carlsthor.
 - e) Um Treffpuntte ber Dberbilterallee und Rirchftrage: Gin Schmudftud in ber Große von 497 qm; basfelbe ift mit einzelnen Baumen und Gehölggruppen beflangt.

B. Beränderungen bestehender Unlagen.

Durchblide find gefchaffen nach bem Stanbehaufe von ber Sobeftrage aus burch Wegnahme einer Ulme an ber Bestseite ber Brude und nach ber Glijabethftrage burch Beseitigung einer Sange-Ciche am nord: östlichen User bes Kaiserteichs.

C. Ananasberg.

Der bezüglich bes Unanasberges mit bem Conditor E. Neuhaus gethätigte Bertrag erreichte mit bem 31. Dezember 1894 fein Ende. Rach voraufgegangener öffentlicher Ausschreibung bes Bachtobjetts wurde basfelbe bem Hofconditor Frang Geisler von hier vom 1. Januar 1895 ab gegen eine jährliche Bacht von 3000 M. bis 31. Dezember 1900 übertragen

Dem Bachter wurde bie Berpflichtung auferlegt, ben Bebarf an Bein für die Restauration aus ber städtischen Tonhallen-Kellerei zu entnehmen.

Bu ben Inftanbfegungefoften ber Gebäulichfeiten wurde bem Bachter ein Buidug von 1000 M. bewilligt.

Den Anschluß an das Fernsprechnet bewirkte Bächter auf eigene Kosten.

D. Springbrunnen.

Im abgelaufenen Jahre waren bie öffentlichen Brunnen, wie folgt, im Betrieb:

a) im Hofgarten und Königsallee :

Bormittags von 11 Uhr bis 1 Uhr.

Nachmittags: im April und September von 41/2 bis 61/2 Uhr,

,, Mai ,, August ,, 5 1/2 ,, 7 1/2 ,,

", ", Juni ", Juli ", 6½ ", 8½ ", wadana Mahadana mak

b) Schwanenmarkt:

Bahrend bes gangen Tages (von April bis incl. September) und zwar von Bormittags 8 Uhr bis Abends 6 1/2 bezw. 7 1/2 und 8 1/2 Uhr.



e) Kirdplat :

Rachmittags: im April und September von 41/2 bis 61/2 Uhr,

", ", Mai ,, August ", 5½ ,, 7½ ",

,, " Juni " Juli " 6½ " 8½ "

An Sonn= und Feiertagen find bie fammtlichen Springbrunnen von 10 Uhr Bormittags ab bis Abende 61/2 bezw. 71/2 und 81/2 Uhr in Betrieb gewesen.

E. Wege.

Gine Erweiterung ber Wege in ben Anlagen burch Neuanlage bat ftattgefunden am alten Friedhof, we ein neuer Aufgang mit Thurchen von ber Golzheimer Infel aus angelegt ift.

Gründlich ausgebeffert murben:

- a) bie Bege, welche von ber golbenen Brude auf ben Ananasberg und ben herenberg führen,
- b) ber Weg, welcher an ber Landetrone entlang, nach ber Sofgartenftraße führt,
- c) bie beiben Aufgange jum Rapoleonsberg,
- d) die Allee nach ber schönen Aussicht,
- e) ber Weg um ben Gistellerberg berum,
- f) die Wege durch die Anlagen vor dem Justizgebäude.

F. Golzheimer Infel.

Auf bem der Hofgarten-Berwaltung unterftellten fublichen Theile ber Golzheimer Infel murbe mit Genehmigung ber Stadtverordneten-Bersammlung bem Bilbungsverein auf jeberzeitigen Biberruf eine fünf Morgen große Fläche nördlich ber Crefelberftraße als Spielplat unentgeltlich überlaffen. Auf bem Plate find feitens bes Bereins Turngerathe und ein Bellblechhauschen gur Aufstellung gefommen.

men ihm athliarra patrin Westheitigin wurden land. Teiche. if ihm tentralement? ead dilaufed rad

Der am 25. Oftober 1894 in ber Landsfrone vorgenommene Fifchzug hat ein gunftiges Ergebniß nicht gehabt; es wurden nur 312 kg Weißfische und 8 kg Ebelfische gefangen.

Ginen empfindlichen Berluft erlitt bie Berwaltung burch bas Gingeben fammtlicher Schwane und 4 Enten infolge ber Geflügel-Cholera.

H. Ginfriedigungen.

Eine größere Ginfriedigung ift, wie bies ichon bemerkt murbe, in ber Goltsteinftrage an ber Duffel entlang aufgeftellt.

Gine niedrige Ginfriedigung haben erhalten :

- 1. die Neuanlage in ber oberen Goltfteinftrage,
- 2. bie ichon im vorigen Jahre fertig geftellte Platanlage am fublichen Ende ber Konigsallee und Graf=Abolfftrage,
- 3. ber Rafenftreifen in ber Sarolbstraße zwischen Cavalleries und Reugerftraße.

Die Anlagen auf bem Schwanenmarkt erhielten an ihrer fublichen Seite eine Berfuchseinfriedigung.

J. Bante.

Neu aufgestellt murben :

- 3 Sophabante im botanischen Garten.
- 4 gewöhnliche auf dem Schillerplatz,
 1 besgl. auf dem Platz an der Tonhallenstraße,
- 2 Solzbante auf bem neuen Plat an ber Grafenberger-Chauffee.

Die Angahl ber Bante in ben Anlagen ber Stadt beträgt :

- a) für Erwachsene 217
- b) für Kinder 74

im Ganzen 291 einschließlich Bolksgarten. den:

Betonirt wurden:

Die Banke am Rriegerbenkmal,

- " " am füdlichen Ende ber Königsallee,
 - " " an bem Plat auf der Graf-Abolfstraße,
 - " " am Rinderspielplat in ben Ständehaus-Anlagen,
 - " " in ber Allee an ber Harolbstraße.

K. Baum: und Strauchpflanzung in den Unlagen.

Bum Ausbeffern ber Baum- und Gehölzgruppen in ben Anlagen wurden verbraucht:

110 Baume,

4800 Sträucher,

140 immergrune Pflanzen.

Die Anbringung ber Ramensichilden an ben Bäumen ift auch im abgelaufenen Jahre fortgefett worben.

the same ber Schwertet L. Rafen. Ihm adarfteffinitt a. a. d.

Gine Düngung bes Rafens ift auch in biefem Jahre und zwar mit Superphosphat vorgenommen und hat biefelbe einen guten Erfolg gehabt.

M. Anlagen und Spazierwege außerhalb der Stadt.

Mit Genehmigung hiefiger Röniglicher Regierung wurde im Forfte Grafenberg ein neuer Spazier= weg am Dellinghäufer Beibberg ausgebaut, burch welchen bem Erholung suchenden Publitum ein weiterer angenehmer Aufenthalt in ben Tannenbeständen bes Forstes ermöglicht ift.

Die Anlagen auf ber Sarbt bilben fortgefett ben Gegenftand bes Intereffes ber Gartenverwaltung. Die walbahnlichen Bestande mußten stellenweise ihres bichten Standes halber gelichtet werben.

Die hierburch gewonnenen verpflanzbaren Bäume wurden nach bem Boltsgarten geschafft und bort verwendet.

Auf bem Plateau ber Sarbt wurde burch Anschüttung ber beim Bau bes zweiten Sochbaffins gewonnenen Erbmaffen eine Terraffe hergestellt und felbige mit Bäumen bepflanzt. Die Boschung ber Terraffe erhielt eine Rafenbede.

Bur Abrundung bes hardtgrundstuds murbe von ben Cheleuten Emanuel Bahl eine 6,94 ar große Flache erworben, wofür als Gegenleiftung bie Stadt bie Anlegung eines aus bem Sarbtgrundftud beraus auf bas Eigenthum ber Cheleute Bahl guführenden Beges übernahm.

Dem Offizier-Corps bes Füfilier-Regiments Rr. 39 wurde bie jeberzeit wiberrufliche Erlaubniß ertheilt, in ben harbtanlagen nabe ber vorbeiführenden Chaussee einen Denkftein gur Erinnerung an ben bort burch Sturg mit bem Pferbe verungludten Lieutenant von Gilfa gu errichten.

Der Zugang ju bem Steine von ber Strafe aus ift burch ein Rettengitter gesperrt. Die Enthullung erfolgte am 27. Juni 1894.

Die Bahl ber Bante in bem fietalischen Walbe wurde um 6 vermehrt.

N. Strafenbepflanzung.

Ti. Occupante lemote in the		
Reu bepflanzt find:		
1. bie Arminftrage zwischen Gutten- und Dreiedftrage an ber		
Bahn entlang mit and der de	39	Platanen
2. die Benzenbergstraße mit	88	Rugelakazien
3. die Flügelftraße zwischen Oberbilkerallee und bem Bolksgarten mit	41	Linden
4. die Friedensstraße zwischen Bilferallee und Bengenbergstraße mit	24	Rugelakazien
5. die Gartenstraße zwischen Rochus- und Derendorferstraße mit	14	Afazien
6. die harkortstraße am Bahndamm mit		Platanen
7. bie himmelgeisterstraße mit		Linden
8. die hüttenstraße mit . Adoptellong . w. ind no wille mit	93	Linden
9. die Schinkelstraße mit	36	
10. die Schirmerftraße am Güterbahnhof mit		Platanen
11. die Ulmenstraße am Gefängniß mit	14	Ulmen
A) his files were the fermion that is a sugar-group out to	546	Bäume.
Erweitert wurde bie Bepflanzung		
1. in ber Ankerstraße mit	2	Afazien
2. " " Camphausenstraße mit		Ahorn
3. " Graf-Abolfftraße bezw. Königsallee und harolbstraße mit		Linden
4. " " Barolbstraße zwischen Cavallerie- und Neugerstraße mit		Linben
5. " " Münsterstraße mit	6	Afazien
6. " " Rethelftraße mit	2	
7. " Fürftenwallftraße gwifchen Cornelius-und Suttenftraße mit		Ahorn
Erfolg gehabt.	2000	Bäume.
or over the state of the state		
An Pläten wurden nen bepflanzt:	1133	M. consuger Charles
1. Plat an der Harolds und Cavalleriestraße mit	2	Linden und
		Ufazien
2. Plat am Treffpunkt ber Neußer= und Lorettostraße mit	12	Afazien
3. Plat zwischen Duffel und Kittelbach an ber Grafenberger- chausse mit	d D	mistally of the
marien itellening roofing Stantos brighte Stantos production unigue	- (Blatanen
iftnemen v veröflanzöären eKännic sainriben "nach bein Kollis greeen gefciä	29	Bäume.
Erweitert ift die Bepflanzung		verwenbet
bes Plates an ber Duffelthalerstraße und Schinkelftraße mit	3	Linden
bes singes an oet sampetguerpteupe und Schimethtube mit	3	Bäume
		- Americal mar-action of
Auf Schulplägen wurden gepflanzt:		
Auf bem Plat an ber neuen Bolksichule an ber Oberbilkerallee		
33 Ahorn, 5 Ulmen und 5 Platanen =	43	Bäume.
Es wurden bemnach im Ganzen neu angepflanzt	723	Bäume.
e noroethedreugen efficilles, emen vourtient due geneurmille du deu dat		
Begen Abständigkeit wurden entfernt auf der Goltsteinstraße zwisch, ein, auf der Grafenbergerchausses 14 Ulmen.	en	sacoois uno Dierajin
Aus der Kürstenwallstraße mußten als ungeeignet 39 Blatanen forte		
THE DEL STREET BUILDING TOWNS OF THE PROPERTY	101111111	untell merbell, and p

traße 14 Afazi

Aus der Fürstenwallstraße mußten als ungeeignet 39 Platanen fortgenommen werben, an deren Stelle Ahornbäume gepflanzt wurden,

Der Gefammt-Baumbeftand beträgt :

				3	uja	mm	en	9749	Bäume.
auf Schulpläten	18	pare's	10	ŋ.				1191	
in ben Straßen	E.							8558	

0. Baumichule.

Es find vorhanden :

. 0	Sochstämmige.	Mleehäun	10								981
	halbstämmige										
	Bierfträucher,										
d.	"	junge	123	den.	.01		5.1	500	n. n	1	5 131
e.	Immergrüne	Pflanzen,	brau	dibo	ire	2.	23/1	B.	n.u	139	3452
f.	511 1,11 98	40 " M	jung	e							3691
g.	Samenpflanze	n	111								5000
						C	7111	CS.	01126	11	21580

Im Ganzen 21580.

Die Berringerung des Pflanzenbestandes gegen das Borjahr ist dadurch herbeigeführt, daß in Theil des von der Friedhofsverwaltung angepachteten Baumschulgrundstücks zu Aussandungszwecken verwendet wird. (Siehe Abschnitt Begrähnißwesen.)

Der Berkauf von Pflanzen und Blumen an Private hat ergeben 1048 M.

P. Schulgarten.

An die hiesigen höheren Schulen und an das Königliche Gymnasium sind für den naturwissenschaftlichen Unterricht 7200 Stud Blumen und Pflanzen in 270 Sorten geliefert.

Da die bisherige Fläche des Schulgartens für die Anzucht der nothwendigen Pflanzen nicht ganz genügt und außerdem ein Theil desselben für die Durchlegung zweier Druckrohre nach der zu erbauenden Pumpstation abgetrennt werden soll, so ist eine Erweiterung desselben nach der Fischerstraße zu in Aussicht genommen.

Rinangielles.

Es betrug	1893/94	1894/95
die Einnahme:	M. M.	Dt Dt.
Miethe von bem Ananas- und bem Gistellerberg, Miethe		
vom Schwanenspiegel	5 3 0 0	5733
Erlös aus bem Berkaufe von Gras	2998	2783
" " " " Bäumen und Holz	520	517
Bu übertragen	8818	9033

	1893/	94	18	94/95
	M.	M.	M.	M.
llebertrag	8818	auf Sau	9 033	
Erlös aus bem Berkaufe von Febervieh	20		_	
Für Baumichulbestände	1233		1048	
Bergutung für bie Leitung ber Arbeiten gur Unterhaltung	nciBolianaville i		1040	
des Tonhallengartens	300	HE TE STOP	300	
Bergütung für Unterhaltung ber Anlagen bes Bafferwerts	and the same of		000	
am Grafenberg	1500	Mood Sallins	2000	
Für Bepflanzung eines Harbtgrundstuds		Rding Ld Surbe		
Bom Restaurateur bes Sistellerbergs Zinsen und Amortisation				
ber Roften einer Schutvorrichtung gegen Sonne und Wind				
und für Erwerbung und Aufstellung eines Musikpavillons	72		72	
An nicht vorgesehenen Ginnahmen	32		136	
0004	nestro fluo		100	10.000
die Ausgabe:		16135		12589
Gehalt bes Stadtgärtners, eines Obergärtners und zweier				
Auffeher (bazu Stadtgärtner und ein Auffeher Dienst:				
wohnung im Gesammtwerthe von 450 M.)	6525	The same and the s	7 425	
Unterhaltung und Ergänzung ber Pflanzungen einschließlich	00 = 00			
Löhne ber Arbeiter	33729	4.	1561	
Berbesserung der öffentlichen Spaziergänge außerhalb ber Stadt	1878		922	
Fuhrlöhne	5 4 9 7		1622	
Unterhaltung ber Einfriedigungen und ber Bänke	2136		2481	
Unterhaltung und Erneuerung ber Arbeitsgeräthe und Utensilien	1215		1262	
Kosten der Baumschule	1516		1903	
Unterhaltung bes Schulgartens	246		232	
Steuern und Feuerversicherung	72		88	
Anlagen in ber Harolbstraße	180		-	
Aenberung bes früheren botanischen Gartens	E Colin Sen		2188	
Bepflanzung eines harbtgrunbstückes		वाध्यावीय वास्त्राश		
Bepflanzung ber Straßen auf bem Gelände ber früheren				
Bahnhöfe	4871		7 135	
Anlage auf ber Pring-Georgstraße	188		82	
Anlagen auf bem Plate an ber Graf-Abolfstraße	2571	genut merben	2376	
An nicht vorgesehenen Ausgaben	267		316	
		63892		66 650
Demnach übersteigt die Ausgabe die Sinnahme um	Distriction of the last of the	47757	beltruo	54 061
		minity vid non		
		ding Daman		

XIV. Stenerverwaltung.

A. Staatsfteuern.

1. Staatseintommenftener.

I. Ueberficht über bie nach einem Ginkommen von mehr als 900 M. bis einschließlich 3000 M. zur Staats-Einkommensteuer veranlagten Personen:

Service Ten of	©3	find üb	erhaupt	veranlag	t Perso	nen zun	ı jährlic	hen Ste	uerfațe	von:	Gesammtzahl	Gesammt= Jahresbetrag
Stenerjahr	6 Mart	9 Mark	12 Mark	16 Mart	21 Marf	26 Marf	31 Marf	36 Marf	44 Mark	52 Mark	ber veranlagten Perfonen	ber Sinkommens ftener
1894/95 1895/96	3493 4121	2511 2650		1490 1692	879 973	1105 1127	1216 1327	981 1032	694 692	457 506	14 140 15 592	257 666 278 096
also pro mehr . 1895/96 meniger	628 —	139 —	158	202 —	94	22 —	111 —	51 —	- 2	49	1 452 —	20 430 —

II. Uebersicht über bie nach einem Ginkommen von mehr als 3000 M. gur Staats-Ginkommenstener veranlagten Personen:

Pro	1895/96 veran		rhaupt	Die Anzahl ber Steuers	THE RESERVE	ithin n bas	Pro	1895/96 f veran		chaupt	Die Anzahl ber Steuers	100000000000000000000000000000000000000	ithin n das
fom von	fommen pflich Gintomm		jährlichen Einfommen- fteuer= betrage bon	pflichtigen in diefer Ein- tommens- klaffe betrug pro 1894/95	Bo an S pflic	rjahr Steuer= htigen weniger	1 544	em Eins men bis urf	Steuer: pflich: tige	zum jährlichen Einfommen- fleuer- betrage von Mark	pflichtigen in biefer Ein- fommens- flasse betrug pro 1894/95	Bor an S pflic	rjahr Steuer: htigen weniger
-73			SHEKAP TO		NO 588	00000000		Hebertrag	2954	-0008	2853	155	54
3 000	3 300	474	60	455	19	000 088	11 500	12 500	71	360	63	8	0(1)[28]
		incl. ber	CORTIN			288000	12 500	13 500	64	390	51	13	K6129
		Grund bes § 19	ONSTALL S	19		B00 000	13 500	14 500	53	420	47	6	10000
HE		er=		Total R			14 500	15 500	39	450	43	WW.	4
		mäßigten Cenfiten	TAR STATE	Dimme.			15 500	16 500	31	480	35	N ME	4
3 300	3 600	308	70	314	NO DO TO	6	16 500	17 500	28	510	39	N. W.	11
3 600	3 900	248	80	249		1	17 500	18 500	31	540	27	4	33030
3 900	4 200	237	92	226	11	2000	18 500	19 500	27	570	29	8) <u>55</u>	2
4 200	4 500	178	104	170	8	-	19 500	20 500	35	600	28	7	2472
4 500	5 000	239	118	250	10 DOG	11	20 500	21 500	16	630	21	0.001	5
5 000	5 500	232	132	186	46	CONTRACTOR	21 500	22 500	21	660	21	-	100
5 500	6 000	158	146	145	13	ON THE	22 500	23 500	20	690	15	5	
6 000	6 500	150	160	134	16	-	23 500	24 500	13	720	12	1	2001
6 500	7 000	116	176	132	Mr. 0.22	16	24 500	25 500	9	750	14	-	5
7 000	7 500	118	192	95	23	000 225	25 500	26 500	12	780	14	N 100	2
7 500	8 000	94	212	101	-	7	26 500	27 500	15	810	10	5	-
8 000	8 500	88	232	81	7	0.000	27 500	28 500	19	840	17	2	No.
8 500	9 000	71	252	80	To the same of	9	28 500	29 500	18	870	19	200	1
9 000	9 500	63	276	56	7	A Table	29 500	30 500	15	900	13	2	_
9 500	10 500	101	300	96	5	000000	30 500	32 000	12	960	10	2	
10 500	11 500	79	330	83	-	4	32 000	34 000	15	1040	11	4	
au :	übertrage	n 2954		2953	155	54	zu	übertrager	n 3518	F/05 (5)	3392	214	88

34 000 36 000 38 000 40 000 42 000 44 000 46 000 52 000 52 000 55 000 56 000 56 000 60 000 62 000 62 000 62 000 62 000 63 000 64	en bis	rige	3um jährlichen Einfommen- fleuers betrage von Mark 1120 1200 1280 1360 1440 1520 1600 1680 1760	### Steners ### pflichtigen ### in blefer ### fins ### fin	Bot an S pflid mehr 214 3 7 — — 2	r bas cjahr steuers stigen weniger 88 - 1 1	160 000 165 000 170 000	em Gin- men bis nrf Hebertra 165 000 170 000 175 000	Steuers pflich: tige g 3670 1	jährlichen Einfommen- fleuer- betrage von Mark	pflichtigen in diefer Ein- fommens- Haffe betrug bro 1894/95	Bor an S	n bas ejahr eteuer; htigen weniger 125
34 000 36 000 38 000 40 000 42 000 44 000 46 000 50 000 55 000 55 000 56 000 60 000 62 000 62 000 62 000 62 000 65	36 000 38 000 40 000 42 000 42 000 44 000 48 000 50 000 52 000 54 000 58 000 58 000	3 3518 14 17 7 3 8 5 11 3 5 5	1120 1200 1280 1360 1440 1520 1600 1680	3392 11 10 8 4 10 3 6	214 3 7 — — — 2	88 - - 1	160 000 165 000 170 000	165 000 170 000	g 3670 1	6 400	3536	259 —	1
34 000 36 000 38 000 40 000 42 000 44 000 46 000 52 000 52 000 55 000 56 000 56 000 60 000 62 000 62 000 62 000 62 000 63 000 64	36 000 38 000 40 000 42 000 44 000 46 000 48 000 50 000 52 000 54 000 56 000 58 000	14 17 7 3 8 5 11 3 5	1200 1280 1360 1440 1520 1600 1680	11 10 8 4 10 3 6	3 7 - - - 2	- - 1	165 000 170 000	165 000 170 000	1	of the State of Contract of the	A	-	125
36 000 38 000 40 000 42 000 44 000 46 000 52 000 55 000 56 000 58 000 60 000 62 000 62 000 62 000 62 000 63 000 64	88 000 40 000 42 000 44 000 46 000 50 000 52 000 54 000 56 000 58 000	17 7 3 3 5 11 3 5	1200 1280 1360 1440 1520 1600 1680	10 8 4 10 3 6	7 - - 2	- 18 1	165 000 170 000	170 000		of the State of Contract of the	1	-	-
38 000 40 000 42 000 44 000 46 000 48 000 50 000 52 000 54 000 56 000 58 000 60 000 62 000	40 000 42 000 44 000 46 000 48 000 50 000 52 000 54 000 56 000 58 000	7 3 8 5 11 3 5 5	1280 1360 1440 1520 1600 1680	8 4 10 3 6	- - 2	18 1	170 000		1	6 600	08112		
40 000 42 000 44 000 46 000 50 000 52 000 55 000 55 000 60 000 60 000 62	42 000 44 000 46 000 48 000 50 000 52 000 54 000 56 000 58 000	3 3 5 11 3 5 5	1360 1440 1520 1600 1680	4 10 8 6	_ 2	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	E0000000000000000000000000000000000000	175 000		100000000000000000000000000000000000000			1
42 000 44 000 46 000 50 000 52 000 54 000 56 000 60 000 62 000	44 000 46 000 48 000 50 000 52 000 54 000 56 000 58 000	3 5 11 3 5 5	1440 1520 1600 1680	10 8 6	_ 2	1			85	6 800	1	nofasti	101
44 000 46 000 48 000 50 000 52 000 54 000 55 000 60 000 60 000 62 000 62 000 62 000 62 000 62 000 64 65 000 65 65 000 65	46 000 48 000 50 000 52 000 54 000 56 000 58 000	5 11 3 5 5	1520 1600 1680	8 6	THE RESIDENCE AND PARTY.		175 000	180 000	1	7 000	1	_	-
46 000 48 000 50 000 52 000 54 000 56 000 58 000 60 000 62 000	48 000 50 000 52 000 54 000 56 000 58 000	11 3 5 5	1600 1680	6	THE RESIDENCE AND PARTY.	7	180 000	185 000	2	7 200	ave -	5	-
48 000 50 000 52 000 54 000 56 000 60 000 62 000 62	50 000 52 000 54 000 56 000 58 000	3 5 5	1680	2000		-	185 000	190 000	-	7 400	1	-	1
50 000 52 000 54 000 56 000 60 000 62 000 62 000 62 000 63 000 64	52 000 54 000 56 000 58 000	5 5		4	5	1017 8	190 COO	195 000	1	7 600	1	-	011
52 000 54 000 56 000 58 000 60 000 62 000	54 000 56 000 58 000	5	1760			1 0	195 000	200 000	1 1 1	7 800	2	1	1
54 000 56 000 58 000 60 000 62 000	56 000 58 000	100 100 100 100 100	1010	10	- 1	5	200 000	205 000	6711	8 000	16 3	1	40 (毒红色
56 000 58 000 60 000 62 000	58 000	6	1840	2	3	11 8	205 000	210 000	881	8 200	25	dom't	0.000-0.000
58 000 60 000 62 000		1 12	1920	5	1		210 000	215 000	_	8 400	Can	innered .	2000
60 000 62 000	60 000	3	2000	4	_	1	215 000	220 000	255	8 600			
62 000	00.000	4	2080	3	1	-	220 000	225 000		8 800	- 10 48 C	AND TO	100000
	62 000	111134	2160	5	010-01	1.1	225 000	230 000	Halla-4	9 000	non ston	がから	.77
	64 000	3	2240	1	2	HOTTELL	280 000	235 000	1	9 200	1		
	66 000	2	2320	3	-	1	235 000	240 000	1	9 400	all the	1	
	68 000	4	2400	5		0181	240 000	245 000	1	9 600	HER GILL	11/08/51	1979
	70 000	3	2480	4	-	1	245 000	250 000	mul 9	9 800	1 777		
	72 000	6	2560	5	1	3	250 000	255 000	1	10 000	1,	i i	1004
	74 000	1	2640	4	TIONS	3	255 000	260 000	1	10 200	A 115 TO	nem	noi
CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	76 000	2	2720	1	1	Store of	260 000	265 000	STEEL ST	10 600	PYRE!	0	100
	78 000	2	2800	ogile	2		265 000	270 000	Sellett.	10 800	78 410		1
CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	80 000	3	2900	3	_		270 000	275 000		11 000			-
CONTRACTOR OF THE REAL PROPERTY.	82 000	3	3000	1000	2	-	275 000	280 000 285 000	-	11 200	1		
T1000000000000000000000000000000000000	84 000	1	8100	2	12:50	008 1	280 000	100000000000000000000000000000000000000	884 1	11 400	344 J.C	08.0	0008
12-12-110000000000000000000000000000000	86 000	1	3200	18 2	NE EL	000 1	285 000	290 000 295 000	-	11 600	Tara_		_
	88 000	4	3300	10 -	4	005	290 000			11 800	CHINE I		
Constitution of the last of th	90 000	15)45,6	3400	2	ed dI	2	295 000 300 000	300 000	35	12 000			
THE PERSON NAMED IN	92 000	1	3500	2	DOT!	1 2	[2500 (SERVICE SERVICE	305 000 310 000		12 200	Manufacture Control		
THE RESERVE AND DESCRIPTION OF THE PERSON OF	94 000	00 1	3600	3	MAL	COUNTRY	305 000 310 000	315 000	814	12 400	808 10	30 8 1	0088
DESCRIPTION OF STREET	96 000	72 -	3700	10 10	NO ST	000 1	315 000	320 000	810 1	12 600	812 10	30.5	000%
	98 000	8	3800	18 1 0	2	18 800	\$5500 weeks \$50000	325 000	9667	12 800	2 237	1 20	0081
COURSE SOUTH	100 000	1	3900	20 5 0	15 65	000 CA	320 000 325 000	CONTRACTOR STREET	071	13 000	8001148	00 T	A0007
NOT SHEET OF THE REST	105 000	2	4000	at 1 0	1	20 800	330 000	330 000	250	13 200	082(140	10.6	0000
	110 000	2	4200	10 2	d E	00018	BECOMMISSION OF THE	335 000	186	13 400	282	06 a	00000
	115 000	3	4400	09 0	3	22 500	335 000	340 000 345 000	641	13 600	Bal	30.8	0000
	120 000	2	4600	2	18/18/9	600,000	340 000	CONTRACTOR OF STREET	181 18	13 800	(let 10)	088	600.0
STATES STATES OF	125 000	1	4800	2	10 45	003 19	345 000 350 000	350 000 355 000	192	14 000	911 10	O.Y	0000
H-1000 SC24 24	130 000	1	5000	3		2	COLUMN COLUMN		96	14 200	BIT D	1	0082
	135 000	4	5200	2	2	000 98	355 000	dentile 1 (a)	101	14 400	10	118	1006 Y
	140 000	3	5400	2 0	10.81	27 500	360 000	365 000	18-	14 600	88 0	8.00	000.8
CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	145 000	-	5600	1 0	16 65	004 89	365 000		08	14 800	11 0	10.6	0008
	150 000	3	5800	2	000	28 500	370 000	The second secon	56	1999 3000	80 10	0.50	0001
STATE OF THE PARTY	155 000	10	6000	21 -	10-28	00000	375 000	444 9 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	96	15 000 15 200	101 0	10 DE	6030
NAME OF TAXABLE PARTY.	bertragen	11 -	6200	3536	259	125	380 000	385 000 übertrage	99.	10.200	45 M 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Name and Address of the Owner, where the Party of the Owner, where the Party of the Owner, where the Owner, which is the Owner, where the Owner, where the Owner, where the Owner, which is the Owner, where the Owner, which is the Owner, whic	MANAGER STATE

Pro	1895/96 f veranl		rhaupt	Die Anzahl der Steuer-	Bally COPE	ithin	Pro	1895/96 f veran		rhaupt	Die Anzahl ber		ithin
10/25	em Ein: men bis	Steuer: pflich: tige	zum jährlichen Einkommen- fteuers betrage bon Mark	pflichtigen in dieser Eins fommenss Klasse	Bo an S pflic	n bas rjahr Steuer: htigen weniger		em Ein= men bis	Steuer: pflich: tige	zum jährlichen Einfommen- steuer- betrage von Mark	Steuers pflichtigen in dieser Eins tommenss flasse betrug pro 1894/95	Bo an S pflic	n bas rjahr Steuer= htigen weniger
3350	Nebertra	3687		3548	268	129		Uebertra	0 9699	1500	2 3551	270	132
538 000	390 000	-	15 400	-	200	120	445 000	450 000	9 0000	17 800	3001	210	102
390 000	395 000	10 m	16 600	1	8-0	1	450 000	455 000		18 000	-		
395 000	400 000		15 800	No.	-	_	455 000	460 000	_	18 200		-	_
400 000	405 000	000	16 000	0083	_	_	460 000	465 000	8	18 400	_	_	_
405 000	410 000	- UBG	16 200	0001	_	-	465 000	470 000	01	18 600	101		-
410 000	415 000	0/19	16 400	0008	_	-	470 000	475 000	01 -	18 800			-
415 000	420 000	1	16 600	0088	1	_	475 000	480 000	00 1	19 000	00 -	1	-
20 000	425 000	001	16 800	1	-	1	480 000	485 000	an o	19 200	50 -	_	-
25 000	430 000		17 000	6770	_	-	485 000	490 000	-	19 400	-	_	_
130 000	435 000	800	17 200	0000	-	-	490 000	495 000	-	19 600	1	_	1
435 000	440 000	_	17 400	1	-	1	495 000	500 000	- 85	19 800	8 1	_	1
440 000	445 000	1	17 600	10008	1	-	785 000	740 000	31 1	29 400	E4 -	1	-
zu	übertrage	n 3689	24	3551	270	132		Summ	8691	0000	3553	272	134

	Die Gesammtzahl ber nach einem														
hiernach	pro 1895/96	1000	7	1	nele	11.27	9 10	10.	7.0	10	B.I	103	7.		. 3691
	Dieselbe betrug für 1894/95 .				11311				vite.						. 3553
															r 138

	tommensteuer von biesen Personen beträgt pro 1895/96	1 301 080 M.
Dasfelbe betrug pro 1894/95		1 214 770 "
1702.680 W.	hiernach jest mehr	86 310 M.

III. Uebersicht über bie für bas Steuerjahr 1895/96 zur Staatseinkommensteuer veranlagten Aktiengesellschaften, Commanbitgesellschaften auf Aktien, Berggewerkschaften u. f. w.

ner mention	΢	find veranlagi	digua non nome	water Circum
nach einem von Ra	bis	Anzahl	zum jährlichen Einkommensteuers betrage von Wark	Gesammt-Jahres betrag ber Staats- einkommensteuer Wark
4 200	4 500	red linguill	104	104
9 500	10 500	or destilation	300	300
1 500	11 500	1	330	330
11 500	12 500	1	360	360
15 500	16 500	108	480	480
17 500	18 500	800 08	540	540
	Bu übert	ragen 6	ladam and mi	2 114

nach einem	Einkommen	No.	zum jährlichen	Gesammt-Jahres betrag
von O	bis larf	Anzahl	Sinkommensteuer: betrage von Wark	der Staats: einkommensteuer Mark
Line	uel	bertrag 6	sil Stant Later	2 114
26 500	27 500	1	810	810
48 000	50 000	00141	1 680	1 680
66 000	68 000	200 033 1	2 400	2 400
78 000	80 000	1	2 900	4 900
100 000	105 000	1	4 000	4 000
155 000	160 000	XXXX 1	6 200	6 200
220 000	225 000	100 071 1	8 800	8 800
260 000	265 000	1 1	10 400	10 400
270 000	275 000	1	10 800	10 800
350 000	355 000	1	14 000	14 000
430 000	435 000	000 age 1	17 200	17 200
060 000	1 065 000	1	42 200	42 200
	Su	mme 18	12 12 10 m	123 504
	P GOOS SID TOS	ar hou haung	Bu einem Gefammt-	red line immen
Pro 1894	95 waren verar	ilagt 17	fteuerbetrage von	66 404
Mithin	pro 1895/96 n	iehr 1		57 100

IV. Sanptzusammenftellung bes Sollauftommens an Staatseinkommenfteuer pro 1895/96:

gemäß	ber	Uebersicht	1		F.13	140		1		278 096	M.
"	"	mane 75 ca	II	No		100	100			1 301 080	"
"	"	"	III							123 504	"
			(5un	nme	ü	berl	jau	pt	1 702 680	M.
Das g	efam	ımte Sollar	ıftonın	ien	an	6	taa	tsei	in=		

V. Nach einem Sinkommen von weniger als 900 M. einschließlich berjenigen Personen, welche zwar ein Sinkommen von mehr als 900 M. haben, aber auf Grund der §§. 18 und 19 des Sinkommensteuersgesets vom 27. Juni 1891 staatseinkommensteuerfrei gestellt worden, sind zum Zwecke der Heranziehung zu den Communallaften zu Normalsteuerfähen im Ganzen veranlagt:

Steuerjahr	Anzahl ber Censiten	Gefammt= normalsteuersatz Wark
1894/95	30 474	98 225
1895/96	30 903	99 522
Mithin jest mehr	429	1 297

2. Ergangungeftener.

Bom 1. April 1895 ab ift auf Grund des Gesetzes vom 14. Juli 1893 eine Ergänzungssteuer erhoben. Zur Ergänzungssteuer pro 1895/96 sind veranlagt:

Summe 6289

An Ergänzungssteuer bringen auf, einschließlich ber auf Grund ber Allerhöchsten Berordnung vom 25. Juni 1895 zu gahlenden erhöhten Steuerfäte:

1. Die Personen mit einem Ginkommen von weniger als 3000 M. 47817,— M.

· " " " " " mehr " 3000 " 372 977,— " Summe 420 794.— M.

3. Realftenern.

a. Grundfteuer.

Das Sol	Lauffom	men	an Prinzip	algi	cuni	bsteuer	be	trug	pro	1894	/95		110	15170	M.
Dasselbe	beträgt	pro	1895/96			-	6.00			141.77	51.			15 067	"
	NOS A		AND AND						M	ithin	jeţt	wenige	r	103	M.

Durch die Berwendung von grundsteuerpflichtigen Liegenschaften zu gebäudesteuerpflichtigen Zwecken nimmt die Grundsteuer stetig ab. Die Gebäudesteuer nimmt dagegen mit jedem Jahre zu.

b. Gebäubefteuer.

Das	Sol	lauftom	men	an	Gebä	ubesteuer	: [etrug	am	1.	April	18	394		201	544308	M.
Dass	elbe	beträgt	am	1.	April	1895				10			.00			611 827	"
	12		11			mining the				D	dithin	jet	3 t 1	meh	r	67 519	M.

Die wesentliche Steigerung der Gebäudesteuer seit dem 1. April 1894 hat hauptsächlich ihren Grund darin, daß nach dem neuen Communalabgabengesetze vom 14. Juli 1893 die Besteuerung neuerbauter oder vom Grunde aus wieder ausgebauten Gebäude, sowie die Steuererhöhung in Folge von Berbesserung der Gebäude jetzt mit dem Ablauf des Rechnungsjahres, in welchem die Bewohndarkeit oder Rutharkeit eingetreten oder die Berbesserung vollendet ist, eintritt, während dis zum Steuerjahre 1894/95 einschließlich auf Grund der Bestimmungen des Gebäudesteuergesetzes vom 21. Mai 1861 die Steuerpslicht der neu erbauten und in ihrer Substanz veränderten Gebäude erst nach Ablauf zweier Jahre seit dem Jahre, in welchem sie bewohndar bezw. nuthar wurden, eintrat. Die Zahl der für 1895/96 zur Gebäudesteuer neu veranlagten bezw. in ihrer Substanz veränderten Wohn= bezw. gewerblichen Gebäude betrug 1564.

Bon 521 der Königlichen Regierung zur Entscheidung vorgelegten Reklamationen gegen die Gebäude= fteuerveranlagung aus Anlaß der allgemeinen Gebäudefteuerrevision find:

a)	burch	Ermäßigung	berücksichtigt				3				-	245	Reflamationen
b)	ohne	Einfluß auf	bie veranlagte	St	euer	ftuf	e	130	1	200	100	36	tantanthiace '7

c) Gemerbefteuer.

					A STATE OF THE STA						
	Bur Gew	erbesteuer 1	wurden	veranlag	t:		into the di				
				894/95		895/96			1894		
n ber	Gewerbeften	erflaffe I	58	Betrieb	e 50	Betriebe	gu einem		The second second		
	8008						Bewerbesteue				
" "	09#3	5 mmm II	95	"	93	"	"	"	29676	, ,	27904
" "	"	Ш	898	"	957	"	"	,,	74292	"	76560
, ,,		IV	2940	1	2918	"	ah juo ma	ur bring	47416	"	46688
	Summe	überhaupt	3991	Betriebe	4018	Betriebe	zu einem	Gefammt	dualdos, m	268	I Jmag.
				ala ss			fteuerbe	trage vo	1 212848	M.	2230249
Mithin	pro 1895/	96 mehr	27 Bet	riebe	agam.					2.	10 176 9
		120 70	Summ	60 590							
				d	. Betri	ebssteu	er.				
			189	04/95	1895	196			1894/95		1895/96
	rben veranso	The second secon			-11 2 7 11 31	MINISTE OF					
	e, welche ve				Beuen						
n der	Gewerbesteu	erflasse I	1 23	etrieb	1 Beti		einem jährl				
	780 5		0 00				bssteuerbetr	age von		11011132	100,— 1
" "	RE (01	II	Annual Control of the	letriebe	04	ciebe		"	300 "		200,—
" "	"		312	"	31 "		"		5 300 "		800,-
" " Rotrich	e, welche vo			" 3	19 "		"	00 11110	4 680 "	4	778,-
	esteuer we			III III					teller feet		
	er der G	•									
100,400,000	ierpflicht zur										
	Ertrages u										
umb	Retriehafo	nitale ha-	1801	11/419	I amp gi	and am		no mainin	Sollouffer	ana	
freit	find	8 118	- 22		23		1891 Inq#	J'ann t	220		230,—
	Summe	überhaunt	559 93	atriaha 5	70 Mate	iaha mit	einem Gefa				250,—
	Cumate	nortgunpt	000 2	cittene o	10 Sett				0.600 m	11	100 0
Mithi	in pro 189	5/96 mehr	1 1081	lingly B	25 Betr	iche	steuerbetrage	DUIT 1	0 000 Dr.		108,— 9
1100 11	madinum	o,oo mege		est ilin	20 Ott	00 950157					508,— 9
	a. m.	The state of the s	at you								

An Rechtsmitteln gegen bie Staatssteuerveranlagungen, sowie an Ginkommensteuer-Ermäßigungsanträgen find geltend gemacht:

neu and re	eschäubeneugelegen nom 21. 29m 1861 bie Struerpflit		Davon find			
Im Steuerjah	n Art der Rechtsmittel 2c.	Zahl.	berücksichtigt	abgewiesen		
444144	a) bezüglich der Staatseinkommenstene		521 ber 93	Note		
1894/95	1. Berufungen	1426	1111	315		
1893/94	bo	1028	873	155		
1894/95	2. Beschwerben gegen die Entscheidung ber Berufungs=	23) ohio Einfi	23		
1893/94	bo. 240 100 maintain 7	19	BHDEERGHE (19		

	foreftenerunt esthaltefular manningeneren bei ber (a)		Davon sind		
Im Steuerjah	Art der Rechtsmittel 2c.	Bahl	berücksichtigt	abgewiesen	
3-557 9	3. Grmäßigungsanträge :	1111110 111	10 103/09/		
1894/95	lüber welche bie Königliche Regierung entschieden hat !	161	147	14	
1893/94	po.	70	67	3	
	b) bezüglich ber Gewerbestener:				
1894/95	11. Einsprüche gegen die Beranlagung	163	1 138	25	
1893/94	80 60. 810 16 . 810 16	232	229	3	
1894/95	2. Berufungen gegen bie Enticheibungen auf bie Ginfprüche	publication of	olog ul sono	puller is a	
	gegen die Beranlagung	8	5	3	
1893/94	6 bo. 2	_	_		
	was David but difficult county falls. The fall of county in the fall of the County of		MARKET STATE		

Ueberficht über die Gesammt-, sowie über die ftaatseinkommensteuerpflichtige und die staatseinkommensteuerfreie Bevölkerung :

Steuerjahr	Gesammts Bevölferung Personen	Die Zahl ber fteuerfreien Militärpersonen beträgt	Die sonstige staatseinkommen- steuerfreie Bevölkerung beträgt Personen	Die ftaatseinkommens fteuerpflichtige Bevölkerung beträgt Perfonen	Zahl ber zur Sinfommensteuer veransagten Personen 20.	Die gahl ber zu ben in Spalte 6 auf- geführten feuer- pflichtigen Haus- haltungsmitgliebern gehörigen Bersonen beträgt	
storie and	2	3	4	5	6	parato 7	
1894/95	158 597	3320	93 553	61724	17 710	44 014	
1895/96	164 748	3611	93 317	67 820	19 283	48 537	
mehr weniger	6 151	291	didi. quintil) i	6 096	1 573	4 523	
meniger ger	769 618 639	058 - 1288	236	1 060 aas	000 158	18888T	
1990	ons ent folia		18880 1			apraget 3	

B. Gemeindesteuern. Ueberfichten über bie in ben Steuerjahren 1891/92 bis 1894/95 gur hebung gestellten u. f. w. allgemeinen Gemeinbesteuern.

Jahrgang	Bevölkerung	Ctats:Sou	Rollen=Soll (einschl. der Refte aus den Borjahren)	Bugänge	Abgänge	Berichtigtes Soll	Ift-Cinnahme	Reste
	Berfonen	4	4	1	M. Geme	Director 1	.11	.11
1 2 3	4	5	6	7	8	9		
1891/92	143 510	1838 000	1 856 055	420 619	268 252	2 008 422	2 003 976	4446
1892/93	146 238	2 160 000	2 358 787	176 816	247 685	2 287 918	2 283 234	4684
1893/94	152 215	2 310 000	2 371 563	182 244	260 212	2 293 595	2 285 594	8001
1894/95	158 597	2 296 700	2 304 701	333 876	272 999	2 365 578	2 355 895	9683

In biesen Beträgen ist ber Beitrag zur Provinzialumlage in ber Höhe von 8%, 7%, 9% und 9% ber Gesammt-Solleinnahme an Gemeinbesteuern mit enthalten.

Der Beitrag ber Stadt Duffelborf zu ben aufzubringenden Provinzialabgaben betrug

Die Abgange an Gemeinde-Ginfommenfteuer fegen fich wie folgt gufammen :

1891/92 1892/93 1893/94 1894/95 10 10 M 11520 1. Abgange in Folge von Berufungen und Steuerermäßigungsanträgen 51 913 51 013 61 308 72 487 2. Abgange in Folge Bergiebens, Ablebens 2c. 203 280 187 053 188 964 189 848 13 059 9619 9940 10 664 Summe 268 252 247 685 260 212 272 999

Für das Steuerjahr 1894/95 beträgt der Forenfalsteuernachlaß, welcher bei der hiefigen Gemeindes Einkommensteuerveranlagung auf Grund des Gesetzes vom 27. Juli 1885 gleich außer Ansat geblieben ift, 97 213 M.

Auf Grund ber Gesetze vom 29. Juni 1886 und 22. April 1892 sind hier pro 1894/95 73 Offiziere und Militärbeamte zu ber zu entrichtenden Gemeindeabgabe herangezogen und hatten bieselben im Ganzen 7961 M. zu gahlen.

II. Gemeindezuschläge ju ben Realftenern.

Jahrgang	Gtats.Soll	Rollen:Soll (einschl. der Reste aus den Borjahren)	Bugänge	Abgänge	Berichtigtes Soll	Ift- Einnahme	Refte
maga little by	1 041 578 I	a) Zuschläge 31	ur Grund= 11	nd Gebände	ftener.	615	mehr
1893/94	351 000	355 250	7 674	12 354	350 570	349 639	93
1894/95	397 000	404 683	13 889	14 600	403 972	402 692	1 280
	b	Bufchläge zu	r Gewerbe=	und Betrieb	öftener.		
1893/94	171 000	218 177	22 164	43 273	1 197 068	196 425	648
1894/95	185 200	200 612	19 420	17 854	202 178	201744	434

Die zum Soll gestellten gesammten Gemeindesteuern, b. h. die Gemeindes Sinkommensteuer und bie Buschläge zu ben Realsteuern (Grunds, Gebäudes, Gewerbes und Betriebssteuer), ergeben in den brei letten Jahren auf ben Kopf der Bevölkerung gerechnet, die in ber nachstehenden Uebersicht angegebenen Beträge:

Steuerjahr	Das berichtigte Gefammt-Rollen-Soll an Gemeinbesteuern betrug überhaupt	Bevölkerung	Auf ben Kopf ber Bevölferung entfiel eine Gemeindefteuer von	price None (F
	.#	Personen	М	148510
1892/93	2 769 439 87	146 238	18,94	146 238
1893/94	2 839 659	152 215	18,66	152215
18 4/95	2 971 728	158 597	018,74	158 597

III. Ueberficht über bas Sollauffommen an Gemeinde-Gintommenftener

- a) von ben Steuerpflichtigen, welche nach einem Gintommen von weniger als 3000 Mart besteuert find,
- b) pon ben Steuerpflichtigen, welche nach einem Ginkommen von mehr als 3000 Mark befteuert find,

in ben Steuerjahren von 1891/92 bis 1895/96 einfchl.

V-00-20	a. nach ei	Es find v		: einem Sinfon	Gesammtbetz der Gemeinde	mst	Ges	Gegenüber ber Gesammtzahl ber Censiten repräsentiren		Bon ber Gesammtsteuer (Spalte 6) entfällt auf bie Steuers pflichtigen mit einem Eins		
Steuer= jahr	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	eniger als. 00 Mark	v	on mehr als 3000 Mark	Ginfommensteuer ber		jammt: zahl der	einem Gin-	b. die nach einem Ein= fommen			
	Zahl ber Cenfiten	Jahresbetrag ber Gemeinde: Einkommen- fteuer biefer Bersonen	Bahl ber Gemeinder Gen: fiten Jahresbetrag ber Gemeinder Einkommen: fteuer dieser Personen		wohnen (Spalten 3 und 5)		Cenfiten (Spalten 2 und 4)	von weniger als 3000 Mark besteuerten Bersonen einen Brogents sab von	bon mehr als 3000 Mark bestenerten Bersonen einen Brozent- sat von	weniger als 3000 Mark ein Prozents	mehr als 3000 Marf ein Brozent- fat von	
1	2	3	4	5	1	6		7	8	9	10	11
1891/92	39 220	604 676 39	2684	1 135 636	62	1 740 313	01	41 904	93,59	6,41	34,75	65,25
1892/93	41 459	401 079 36	3360	1 670 088	24	2 071 167	60	44 819	92,50	7,50	19,36	80,64
1893/94	42 866	429 403 30	3603	1 681 266	71	2 110 670	01	46 469	92,25	7,75	20,84	79,66
1894/95	44 614	468 694 48	3553	1 569 610	97	2 038 305	45	48 167	92,62	7,88	22,99	77,01
1895/96	46 495	467 614 23	3691	1 650 454	07	2 118 068	30	50 186	92,64	7,86	22,07	77,98

Un Gemeinbe-Gintommenfteuer und gwar in ber Form von Bufchlagen gur Staats-Gintommenfteuer find erhoben: 1891/92: 215 %; 1892/93 bis 1894/95 einschl.: 150 % und 1895/96 140 %.

IV. Sundefteuer, a mil (renaffotante mig ognithing

Davon steuerfrei			
Solidanoppie	non aus-	bleiben 4271	Närta eir
Programmer 6	87		1894/95
einschließlich ber Reste aus be			41 853 M. 5793 "

36 060 M.

Refteinnahme

Auf Grund bes Regulativs für bie Erhebung ber hundesteuer im Stadtbezirk Duffelborf vom 20. November 1888 find für jeben Sund, mit Ausnahme ber Wachthunde, welche gur Bewachung einzeln liegender Guter, Bauernhofe und Saufer nothwendig gehalten werben muffen, 9 Dart Sundefteuer pro Jahr ju gablen. Rur die Gewerbetreibenden, welche für den Betrieb des Gewerbes fein anderes Zugthier befigen, genießen, fofern fie steuerfrei ober nach einem Gintommen von weniger als 1201 M. gur Staatseinkommenfleuer veranlagt find, für einen Karrenbund eine Steuerermäßigung bergestalt, bag fie jährlich 4 DR. 50 Pf. ober halbjährlich 2 D. 25 Bf. bezahlen. Die Ermäßigung gilt aber ftets nur für einen Sund besfelben Befiters.

Rollen=Soll Mbgänge .

V. Abgabe von öffentlichen Luftbarkeiten.

			1893/94	1894/95
	Ist=Cinnahme	be 1 - min	36 900 M.	40 612 M
Refte fommen	nicht vor, ba biefe Ab	gaben im	Voraus zu b	ezahlen find.

VI. Bierftener

VI. Biersteuer.		bers Steneriel
Das Ergebniß ber Biersteuer stellt sich wie folgt:	O Z in Sin:	
Es war vorgesehen in bem Gemeinbe-Saushaltsetat:		
be noch einem Grandinger Gereinbei Gereinbei Gereinbeit auf	1893/94	1894/95
a. an Zuschlag zur Braumalzsteuer	92 000 M.	94 500 M.
b. an Steuer von bem auswärts eingeführten Bier	52 000 "	53 400 "
c. an Strafgelbern	50 "	50 "
Summe	144 050 M.	147 950 DR.
Die wirkliche Einnahme betrug:		
a. an Zuschlag zur Braumalzsteuer	103 475 M.	103 228 M.
b. an Steuer von bem auswärts eingeführten Bier	56 096 "	56 123 "
c. an Strafgelbern	350 "	237 "
fodaß fich ein Gesammtbetrag ergiebt von	159 921 M.	159 588 M.
Mithin 1804/05 maniagr		333 "
TO THE SECOND SE	129 403 130	08.23 1.050
22 00 1 00 1 0 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1893/94	1894/95
Dem Gesammtbetrage von	159 921 M.	159 588 M.
steht eine direkte Ausgabe gegenüber von		
a. Berwaltungs = Rosten (5% vom 100 del 1881 et 80.2081	91/92: 215 %	
Brutto = Ertrage bes Communal=		
zuschlags zur Staatssteuer) für das Willed		
Königliche Hauptsteueramt 5173 M. 5161 M.		
b. Gebühr für die Abstempelung ber	neand tone	
Nachweifungen für das von aus= wärts eingeführte Bier an die In=		
haber ber Controlstellen 763 " 755 "		
c. Ructvergütung für hier gebrautes	LIVE ADLY	
und ausgeführtes Bier 17786 " 17690 "		211016
2010 1 10 000 88 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		
	23 722 M.	23 606 M.
hiernach beläuft sich ber wirkliche Ertrag auf	136 199 M.	
Mithin pro 1894/95 weniger		216 "
offine fifte bie Celeburg-bar Sweboftener im Stadtberief Duffelberi vom	ind bes Requil	100 July (300
VII. Banberlagerftener.		Ropember 18
Un Ginnahme war in bem Gemeinde-Haushaltsetat vorgesehen	pro 1893/94	
benben, melde für ben Betrieb beg Gewerbes tein anberes Zugibier befiben,	550 M.	750 M.
Die wirkliche Ginnahme betrug	1000	100 ,
Mithin pro 1894/95 wenig	erania ani oni	
wingin pto 1004/30 litelity	100 30 NO 0	300 Dt.

Der Berkauf wurde von zwei auswärtigen Firmen veranstaltet.

VIII. Immobilienumfatsteuer.

Hier wird auf Grund einer Steuerordnung für die Erhebung einer Gemeinbesteuer beim Erwerd von Grundstücken im Gebiete der Stadt Düsseldorf eine Gemeindesteuer von 1% des Werthes der erwordenen Grundstücke erhoben. Diese Gemeindesteuer hat zu entrichten, wer ein im Stadtbezirk belegenes behautes oder undebautes Grundstück durch Kauf, Tausch, Schenkung oder ein sonstiges Rechtsgeschäft unter Lebenden erwirdt. Bei Tauschverträgen wird die Steuer nur nach dem Werthe eines der beiden vertauschten Grundsstücke und zwar nach demjenigen, wosür der höchste Werth zu ermitteln ist, berechnet und ist von dem Erwerber dieses Grundstückes zu entrichten. Die vom Bezirksausschuß genehmigte Steuerordnung hat die ministerielle Zustimmung am 13. Februar 1895 erhalten. Die Steuerordnung ist 14 Tage nach erfolgter ortsüblicher Bekanntmachung und zwar am 27. März 1895 in Krast getreten. Der Gesammtbetrag dieser Gemeindesteuer betrug für die Zeit vom 27. März 1895 in Krast getreten. Der Gesammtbetrag dieser Gemeindesteuer betrug für die Zeit vom 27. März bis 31. März 1895 einschließlich 8734 M Dieses günstige Erträgniß für die bezeichnete kurze Zeit kann als maßgebend für den Jahresertrag der Immobilienzumsatziel ober durch gerichtliche Auslassung abgeschlossen worden sind. Der Jahresertrag dieser Steuer ist auf 200 000 M. veranschlagt.

C. Conftige Abgaben,

welche burch bie Stadtkaffe auf Grund ber von bem Steuerbureau aufgestellten Gebelisten für Rechnung anberer Berbande erhoben werben.

I. Sandelstammer=Beitrage.

	M GBY				1893/94	1894/95
Soll=Ginnahme	SP. 1	800			10 487 M.	12 448 M.
Ift-Ginnahme	8	18 3			10 479 "	12444 "
	Ref	t=Eir	mah	me	8 M.	4 M.

II. Gewerbegerichtstoften-Beitrage.

		1893/94	1894/95
Soll-Ginnahme		9 333 M.	16 623 M.
Ift=Einnahme		9 325 "	16 618 "
Rest=Einnahr	ne	8 M.	5 M.

III. Rirchenftenern.

a) Rirchensteuern ber evangelischen Gemeinde.

Soll-Ginnahme							1893/94			1894/95		5
		me.	100	100			140	145	M.	164	215	M.
Ist=Ginnahme		1962					139	888	"	163	997	"
		Ref	t-G	inn	ahn	ne	molern	257	M.		218	M.

b) Rirchenfteuer ber Marpfarre.

						1893/94	1	1894/95		
Soll-Ginnahme				1		5593	M.	6239	M.	
Ift-Ginnahme .	3			ig.	300	5577	"	6234	"	
	Re	ft=©	inr	ahr	ne	16	M.	5	M.	

c) Rirdenfteuer ber Pfarre gum hl. Martinus (Bilf).

d) Rirdenfteuer ber Pfarre jum hl. Betrus (Friedrichsftadt).

e) Rirchenfteuer ber Pfarre gur hl. Dreifaltigfeit (Derenborf).

f) Rirchenfteuer ber Pfarre Maria-Simmelfahrt (Flingern).

g) Rirchenfteuer ber Pfarre jum hl. Rochus (Rordpempelfort).

h) Rirdenfteuer ber Pfarre Maria Empfängniß (Subpempelfort).

Die Kirchensteuer für die unter c bis h genannten Pfarrgemeinden wird seitens der Stadtkasse erst feit dem Steuerjahre 1894/95 erhoben.

Ueberficht ber wegen Gemeinbesteuer-Rückstanbe im Steuerjahre 1894/95 vollftredten Executionen:

3 a	hl ber Steue	erpflichtige	n	Summe	Bahl ber ge all									
a.	b. nach ber Gemeindes	nach ben 3 über bie	c. ugangsliften Gemeinde: hläge	ber Colonne	Ans	Pfändungen einschl. der erfolgten	Berfaufs:	vor:						
Jahres: Heberolle	Sinkommens fteuers Zugangslifte	auf die Gebäudes fteuer	auf die Gewerbes fteuer	1 bis 4 einfchließlich	тарпипдеп	fruchtlosen Pfändungs: versuche	Aufträge	Mobilar: Berkäufe						
que la	2	3	4	5	6	7	8	9						
66 394	18 583	224	775	85 976 gegen	93 325	17 956	4398	10						
61 880	16 908	176	685	79 649	79 686	17 430	4736	8						
	Sport	gerining of	an at bid	des Vorjahr	es.	gmeredifyelt i								

XV. Bermögen.

Das Activvermögen ber Stadt stellt sich am 31. März 1895 wie folgt:

A. Grundvermögen.

	The state of the s	
1.	An städtischen Gebäuden nach dem Berficherungsftande vom 31. März 1894	
	Während bes Jahres 1894/95 find burch Ankauf und	
	Erweiterungsbauten hinzugekommen	
	fo baß ber Werth ber Gebäude ausschließlich berjenigen	
	ber Armenverwaltung und ber nachstehend unter 2-7	
	bezeichneten nach bem Berficherungsftanbe vom 31. März 1895	
	beträgt	M.
	Der Werth ber Fundamente und ber Kellergewölbe, welche bei allen Ber-	
	sicherungen ausgeschloffen find, ift außer Anfat geblieben, ebenfo ber Werth	
	ber Grund= und Bobenflachen fammtlicher Gebaude bezw. Hofraume und	
	Sausgarten. Dare a auf an's odung nobilidener Genebusged a rome mas auff	
2.	Die Gas-Anstalt (nach bem Anlagekapital) 5 165 558	"
3.	Das Wafferwerk (nach bem Anlagekapital)	
4.	Die ftabtische Babe-Anftalt (nach bem Anlagekapital)	"
	Das Eleftrizitätswert (nach bem Anlagekapital) 2 366 853	
6.	Die neuen hafenanlagen nach ben bis jum 31. Marg 1895 verausgabten	
	Beträgen	,,
7.	Die Tonhalle (nach dem Anlagekapital)	70
8	. Die Schlachthalle (nach bem Anlagekapital)	10000
	Bu übertragen 29 297 659	Personal Line
	tinte Netron surfammen	

951 898 1N.

enengiturere methanfilles 201408 b entogenents mit admiffballe marifeden met nebertrag	29 297 659 M
9. Die Straßenbahn (nach ben bis zum 31. März 1895 gemachten Ausgaben) 10. 32 ha 87 ar 26 qm Ackerländereien nach bem 45 fachen Katastral-Reinertrag	1 000 000 "
berechnet	50 890 "
Ratastral-Reinertrag berechnet	62 520 "
ben Erträgen ber 3 letten Jahre burchschnittlich 3852 M. 12. 2 ha 21 a 89 qm Baustellen (nach bem Erwerbspreis)	440 676 "
13. 3 ha 67 a 84 qm sonstige Grundstücke als Lagerplätze	264 800 "
Die vom 1. April 1887 ab für Lagerplätze aufkommenbe Pacht würde	201000 //
bei Kapitalifirungen mit bem 20 fachen Betrage einen Kapitalbetrag berfelben von 390 380 M. ergeben. Die nicht verpachteten, zu ftäbtischen	
Zwecken verwendeten Lagerpläte an der Golzheimer Insel, am Hafen und hinter der Reutercaserne sind nicht in Anrechnung gebracht. Die zu 1 ansgegebenen Versicherungssummen, sowie die zu 10 bis 13 aufgeführten Veträge stehen gegen die wirklichen Immobilarwerthe ganz bedeutend zurück, was bei dem von Jahr zu Jahr steigenden Werthe des hiesigen Grundbesitzes leicht	088 18
erklärlich ist. Summe A 3	31 116 545 M.
Bon ben in Aussührung eines Beschlusses ber Stadtverordneten-Bersammlung vom 20. Dezember 1892 zum Berkauf ausgestellten BausGrundstücken der Stadt und zwar: a. am Tresspunkt der Elers und Höhenstraße, groß 9,98 a, b. an der Elerstraße in der Nähe der Höhenstraße, groß 16,42 a, c. am Tresspunkt der Münsters und Moltkestraße, groß 34,60 a, d. an der Ecke der Gerresheimers und Ringstraße, groß 1,87 a, e. an der Nordseite der Louisenstraße, westlich und östlich der Einmündung der Pionierstraße, groß 59,50 a, s. an der PrinzsGeorgs, der Stockkamps, der Derendorsers und Franklinstraße, groß 57,36 a, g. an der Südseite der Bilkeralsee, westlich der Kronprinzenstraße, groß 6,84 a sind in 1894/95 verkaust worden: aus den unter f bezeichneten Grundstächen 9,81 a zu 48 461 M. die unter g bezeichnete Grundstäche zu 28 933 M. ferner wurde ein 3,50 a großer Grundstücksabspliß Ecke der Nords und Ereseldersstraße zum Preise von 23 497 M. verkaust. Aus den unter e bezeichneten Grundstücken wurde eine 11,22 a große Fläche an die Generalcommission zum Zwecke der Errichtung eines Dienstgebäudes unentsgeltlich abgetreten.	
Die bezeichneten Kaufpreise sind unter Kapitalvermögen mit nachgewiesen.	
B. Rapitalvermögen. dan) fremelitigintels and	
Das Kapitalvermögen betrug nach bem vorigjährigen Berichte . 759871 M. Es kamen hinzu die Kaufpreise für verkaufte Baustellen, Schuppen, Wegeparzellen und Straßengelände, Zinsen des Rheinwerft-Anlage-Kapitals und der zur Bildung eines Fonds zur Deckung der Fehlbeträge für Berzinsung und Tilgung der Kosten der neuen Hafenanlagen etatsmäßig	A shifted a
bestimmte Betrag, zusammen ,	
Summe und zu übertragen	951 393 M.

Lebertrag /	951 393 M.
Gebeckt wurde aus demselben ber Kaufpreis für die von der	
Eisenbahnverwaltung erworbenen Trennstücke, ferner die Kaufpreise für	
ein Riesgrundstück an der Fährstraße und für ein Grundstück in Flehe mit	67 995 ,,
Bleibt Kapitalvermögen Summe B.	883 398 M.
Dasselbe besteht aus folgenden Werthstücken:	
a) Tonhallen-Betheiligungsscheine 9000 M.	
b) Stadt-Anleihe von 1876	
(a) (b) (c) (d) (d) (d) (d) (d) (d) (d) (d) (d) (d	
d) " " 1888	
e) " " 1890	
f) " " 1891	find getilgte:
g) Berliner Stabt-Anleihe	
h) Preußische consolibirte Staats-Anleihe	
i) Deutsche Reichs-Anleihe	
k) Prioritätsobligationen der Bergisch-Märkischen Eisenbahn 300 " 1) Hypothekensorderungen	
200 //	
He Zusammen wie vor 883 398 M.	
a) ein aus den Baarbeständen der Stadtkasse bei der Landes=	
bank beponirter Betrag von 1402 792 M.	
b) ein besgl. bei ber Sparkasse angelegter Betrag von 505369 "	
besbank beponirter Betrag von 250 000 ,,	
d) ein besgl. in 1876er Duffelborfer Stadt-Anleihe ange-	
legter Betrag von	
2 Sediski misd genglifmennes 2	
C. Runftgegenstände.	
Die städtische Gemälbe-Gallerie und die Rambour'sche Sammlung nach bem	
	663 490 "
In dem vorigjährigen Berichte wurde an Versicherungswerth	11 11 11
nachgewiesen	
Im Jahre 1894/95 traten hinzu	
Zusammen wie vor 663 490 M.	
Summe B. und C. 4	069 949 M.
Hierzu Summe A. 31	116 545 "
	186 494 Dt.
Das Aktivvermögen des Armenfonds (544880 M.), der milben Stiftungen (siehe Abschnitt X dieses Berichtes), des Reservesonds der Sparkasse (2719037 M.), der Geldsmark der Armensonds der Sparkasse (3719037 M.)	Anthelia o
	594 088 ,,
	400
Das angesetzte Vermögen der Stadt übersteigt demnach die Schuld um 6 gegen 7 106 222 M. im Borjahre.	592 406 M.

317 500 157 500

XVI. Schulbenverwaltung.

A. Anleihe von 1876.

Von dieser Anleihe im Betrage von find getilgt: a) nach bem vorigjährigen Verwaltungsbericht			5 000 000 M.
b) im Jahre 1894/95			Helen C.
		Busammen	1 586 100 "
	Es find	also noch im Umlauf	3 413 900 M.
Die Berwendung ber Anleihe ift im Berwaltungsb	ericht pro	1880/81, Seite 121/12	24, nachgewiesen.

B. Unleihe von 1882.

	The state of the s	A
b) im Jahre 1894/95 .		
find getilgt : a) nach bem vorigjährigen	Berwaltungsbericht 300 500 M.	
Von dieser Anleihe im Betrage	e von	2 000

Zusammen 332 500 " Es sind also noch im Umlauf 1 667 500 M.

000 M.

Die Berwendung der Anleihe ist im Berwaltungsbericht pro 1887/88, Seite 141, nachgewiesen und die Abrechnung der Anleihe im Berwaltungsbericht pro 1889/90, Seite 147/148, enthalten.

C. Anleihe von 1888.

	Auf	dief	e Anle	ihe im	Betr	age	von														1	100	101	4 000 000 2	07.
find	bis zum	31.	März	1895	nach	ber	unten	1	olg	ende	m	Na	diw	eifu	ing	an	ger	vief	en	110	-70		1179	3761092	,,

				1402				The state of	Mithin noch 1	verfügbar	238 908	3 M.
		Es find					zu verwe	nden	angewiefer	in beengl	bleiben berfi	igbar
Für	bie	Rirchhöfe	Dell'er in		· mes	1961.	200 000	M.	185 901,78	M.	14 098,22	M.
"	"	Ranalisati	on .	058	milyte.		1 000 000	,, 1100	1 000 000,-	d, Imples	4 —	"
"	"	Volksschu	bauten	- William		. 1905	500 000	,, d.	500 000,—	land mi	(b —	"
"	"	Shlachth	oferweite	rungen	FRIDE		200 000	"	199 277,24	" dalla	722,76	"
Rur	ver	stärkten S	chuldenti	lgung 1	beim R	eichs=						
	Inv	alibenfond	8			14151	1 150 000	"	1 150 000,—	"	-	"
Für	ben	Rathhaus	bau.	air. Dis	thumas	. 10	425 000	1, din	325 912,90	,, 500	99 087,10	"
"	0,,	Bau bes						"	California - Angle		125 000,—	"
"	"	" "	Pflegeho	uses.	. din	r. opn	400 000	o "dandu	400 000,—	,, 105 1	mod an C	"
					Bufan	umen	4 000 000	M.	3 761 091,92	Dt.	238 908,08	M.

Madweifungen

1. bes Erlofes für bie Anleihefcheine ber Anleihe von 1888.

Bezeichnung	Betrag ber Anleihe	Wirkliche Ginnahme	Dieselbe steht in der Rechnung der Anleihe und Schulbentilgungskaffe, bezw. bes außer ordentlichen Stats der Stadtkaffe							
To the state of th	M	M	mit	Jahrgang	Seite					
Anleihe von 1888	4 000 000	400 000	400 000	1888/89	3					
enige after threshies a	no spirotrice.	500 000	500 000	1889/90	5					
the seminary of the second second representation and	en senning coon	1 409 500	1 409 500	1890/91	5					
THE BELLEVIEW ST. ST. P. S. P.	tyck age magnan	890 500	890 500	1891/92	- 3					
na dual see a long time. I min dhipes	The distance i	100 000	100 000	1892/93	3					
	Sinte Dutalent	317 500	317 500	1893/94	5					
STATE OF STA		157 500	157 500	1894/95	-					
Gumma am 21 Mam 1905	The Street Street	9 775 000	3 775 000		BULL					

2. Bermenbung bes Erlofes.

biefes	Wassidanus.	Datum bes Beschlusses ber	Bewilligte	r	Ted don!	Der	selbe ift ver	ausgabt	aid du
98t. b	Bezeichnung	Stadtverordneten: Berfammlung	Betrag .M	d.	mit .u	of.	in ber Rechnung	Jahrgang	Seite
	Nach dem Verwaltungsbericht pro	000 003	100000000		311/671	Page 1	netten	Ben ber	196
	1887/88, Seite 141, waren für	_ 0000 AGS		10.00	mamama pa	3	101311118	90	9 30 30
	die in ber Anleihe von 1888	# 000 071	350	33.0	SHARE ZANG	100	20000030	45	" "
1	vorgesehenen Zwecke aus ben	a spanne	reduction and		confired in	200	constraints	STORY STATE	DOMESTICS
	Betriebsmitteln ber Stadtkaffe	_ FUGURES	600 100	71	200 100	71	Ofnfaifia	1887/88	
	bestritten	507 000-001-8	689 423	71	689 423	11	Schulden:	1001/00	3
	Nach bem Verwaltungsbericht pro 1888/89, Seite 153, find in				257400 44		tilgungs:		
3	1888/89 aus ber Anleihe ver=	Sett 2015 TO VALUE	40010 023	CY.	10129 63	100	-11-844	ing that is	(F) 35
	ausgabt worden	- South ries	329 323	50	329 323	59		1000/00	00
	Desgl. nach bem Bericht von	innabme	029 020	34	049 040	04	bo.	1888/89	23
	1889/90, Seite 149, in 1889/90	No. 144 Tr. COM	676 931	03	676 931	03		1889/90	21/23
	Desgl. nach bem Bericht von								
17 12 17	1890/91, Seite149, in 1890/91 Desgl. nach bem Bericht von	885 000 100 000	846 858	98	846 858	98	ordentlicher Etat ber		15
	1891/92, Seite 157, in 1891/92	- CONTOR	201 107	00	201 707	00	Stadtfaffe	1000	00/01
	Desgl. nach bem Bericht von	Mendingarina Se	321 507	30	321 507	30	bo.	1891/92	20/21
	1892/93, Seite 171, in 1892/93	524 612 3 3 3 8 6 6	382 640	20	382 640	20	bo.	1892/93	18/19
	Desgl. nach bem Bericht von		Task tail	100	002040	20	00.	1002/00	10,13
	1893/94, Seite 164, in 1893/94	11100000	339 203	01	339 203	01	bo.	1893/94	16/17
11	In 1894/95 find auf die An=		i minimizen	STATE OF THE PARTY			G		
	leihe angewiesen worden:		- Ammunic					THE C	
1	Bur Berftärfung ber Schulben=	the second	HER MAN	119	had sign	49	phantpan	h bem Ber	DIE
	tilgung beim Reichsinvaliden= fonds	14 mg 1004	00.100		107 (10)	0.57	RET STOP	100000	
2	Für Bolksschulbauten	14. März 1894			80 100		bo.	1894/95	
-	Sunme	"	102698				bo.	"	THE
	hiervon ab bie erstatteten in	50 90, Selection 7 504 38	3 768 686	20	3 768 686	20	in mill and	British and	
	1890/91 für Kanäle irrthüm=		A TO CHAM I		20110	81	3100 1861	f bem Bi	STR.
	lich zu viel angewiesenen	80	7 594	28	7 594	28	Rebin 18	Beite 159,	
86	bleiben	5 Pro 9E1 606	Control of the last of the las	-	3 761 091	_		er Unleihe	6
			010101	102	100 10	dian	ady bem B	a nomialo	02

3. Tilgung ber Anleihe.

find	Von getilgt:	der	bis zı	unt :	31. März	1895	6	egel	ener	1 6	Sum	me	v 01	n	Sot	100	HAR.	ilizo	.07	3 775 000	M.
					vorigjähr																
		b.	im Jo	thre	1894/95	apir .										-	39 3	500	"		

Nithin befinden sich im Berkehr 3633500 M.

D. Anleihe von 1891.

			2 400 000,—	M.
bis jum 31. Marg 1895 nach ber folgenden Nacht	veisung angewie	sen	1 903 358,83	"
	Mitt			
Es find	gu verwender	t angewiesen	bleiben verfüg	gbar
Ranalbauten	1 202 000 M	. 1 202 000,— M		M.
ben Bau ber zweiten Realschule	500 000 "	160 000,- "	340 000,-	,,
				"
		170 000,- "	red in ber	"
		50 000,— "	voraclebenen	"
heilweisen Dedung ber Roften bes Erwerbes ber Säufer				1300
1 der Westseite der Reutercaserne und Krämerstraße	278 000 "	144 071,23 "	133 928,77	"
3ufammen	2 400 000 M	. 1 903 358,83 M	496 641,17	Dì.
t	Es sind Ranalbauten	bis zum 31. März 1895 nach der folgenden Nachweisung angewie Bitt San verwender Kanalbauten	bis zum 31. März 1895 nach der folgenden Nachweisung angewiesen	bis zum 31. März 1895 nach der folgenden Nachweisung angewiesen

Nachweisungen. 1. bes Erloses für bie Unleihescheine ber Unleihe von 1891.

fii

Bezeichnung	Betrag ber Anleihe	Wirkliche Einnahme	Dieselbe fteht in ber Rechnung bes außerorbentlichen Etats ber Stadtlaffe			
ELIZ DO OBBI .od 80 489			mit	Jahrgang	Seite	
Anleihe von 1891	2 400 000	1 635 000	1 635 000	1891/92	6/7	
politically 1000	The last the same	365 000	365 000	1892/93	8/9	
Ginidalle		100 000	100 000	1894/95		
Summe am 31	. März 1895	2 100 000	2 100 000	2. Seite 157,		

2. Bermenbung bes Erlofes.

biefes	Paridame.	Datum bes Beschluffes ber Bewilligter		r	100 1	Der	Derselbe ist verausgabt			
Nr. 8	Bezeichnung Stadtverorbneten. Berfammlung		oş.	mit		in der Rechnung	Zahrgang	Seite		
	Nach bem Berwaltungsbericht pro 1890/91, Seite 148, waren für				milbens	100 E	ing ber	demand to	18 1	
	Zwecke der 1891er Anleihe aus	- 001 88 °	1081 01	KE	of Booms			. bone		
	ben Betriebsmitteln ber Stabt-	1 02 898 39	1		Z KURE		ilbanten	Mally 18	118 5	
	fasse bestritten und wurden aus	708 686 20 3.7	Shirt		simmink			0.001.000 (0.001		
	dem Erlös der Anleihe erstattet	ole the	7 594	28	7 594	28	Stabtfaffe außer:	1890/91	15	
	Nach bem Bericht von 1891/92, Seite 159, find in 1891/92 aus	29 503 7			Para Seria	111	ordentlicher Stat	Special Sections		
	der Anleihe verausgabt worden	e elen Timerne	909 136	02	909 136	02		1891/92	22/23	
	Desgleichen nach bem Bericht von	roped recent	G		1 21272		T DAG			
	1892/93, Seite 172, in 1892/93	_sdiving as	516 627	77	516 627	77	bo.	1892/93	22/23	
14	Desgl. nach bem Bericht von	- no de aminus	namadagad	20	000 170	00	bo.	1893/94	19/10	
	1893/94, Seite 165, in 1893/94 In 1894/95 find auf die Anleihe	167	336 573	52	336 573	52	med than	1093/94	10/19	
	angewiesen worden:	1 1 2 1 1	400n.cr		60116	40	in Zaha	ad to		
1	Für Kanalbauten	14./3. 1893	38 632	67	38 632	67	bo.	1894/95	-	
2	Für ben Bau bes Theater-Deco-	goldskie bei		mi	312	138	1 1819	SE STORE		
	rationsgebäudes	17./3. 1891	94 794	77	94 794	77	bo.	bo.	-	
	Summe	THE STREET	1 903 358	83	1 903 358	83				

K. Anleihe für das Gleftricitätswerk.

Auf bie bei ber allgemeinen Berforgungsanftalt im Großherzogthum Baben gu 2 000 000 M. 197 648 " aufgenommene Anleihe find bis 31. März 1895 getilgt jo baß bie Schuld am 1. April 1895 noch beträgt 1 802 352 M

L. Unleihe für Strakenbahnzwede.

bei ber Allgemeinen Berforgungsanstalt im Großherzogthum Baben zu Karleruhe aufgenommene Anleihe ift bis zum 31. März 1895 ganz erhoben und verwandt. Die Tilgung beginnt in 1895/96.

M. Anleihe von 1894.

5 000 000 M. Auf diese Anleihe im Betrage von 2 186 247 " find bis jum 31. März 1895 nach folgenden Rachweisungen angewiesen

mithin noch verfügbar 2813753 D. bleiben berfügbar angewiesen 1 238 483 M. 261 517 M. 1575 270 " Zusammen 5 000 000 M. 2 186 247 M. 2 813 753 M. 700 000 SEE SEE SEE SEE SEE SEE

Nachweisungen

1. des Erlöses für die Anleihescheine ber Anleihe von 1894.

. and Erfparnighaut.	Betrag	Wirlliche	Dieselbe fteht in ber Rechnung bes angerorbentlichen Gtats ber Stabtkaffe			
Bezeichnung Maddilleran	der Anleihe	Einnahme	troot mit and	Jahrgang	Seite	
Anleihe von 1894	5 000 000	3 650 000	3 650 000	1894/95	I <u>bid</u> o	

2. Bermenbung bes Erlofes.

Mr. biefes	Bezeichnung	Datum bes Bejchluffes ber Stadtverordnetens Berfammlung	Bewilligter Betrag	morisgima De mit	in ber Rechnung	Jahrgang	Seite
THE STEE	Nach bem Verwaltungsbericht pro 1893/94, Seite 166, waren für Zwecke ber Anleihe aus ben Betriebsmitteln ber Stadtkasse bestritten und wurden aus dem Erlös ber Anleihe erstattet .	ge von	264 089 —	264 089 —	- Stadtkaffe außer: ordentlicher Etat		elcihe leht
1 2	angewiesen worden: Für Kanalbauten	13/3. 1894 1/8. 1893	261 517 — 1 660 641 — 2 186 247 —	261 517 — 1 660 641 — 2 186 247 —	m bo. (15)	bo.	- 500

Samune E 1461 569 301

N. Unleihe jum Bau eines ftadtifden Schlacht- und Biehhofes.

Nachdem die Stadtverordneten-Versammlung unter'm 5. Februar 1895 die Beschaffung der für den Grunderwerb zu einem neuen Schlacht= und Viehhose und für die zunächst in Angriff zu nehmenden Bauten ersorderlichen Mittel im Gesammtbetrage von 2 000 000 M. durch Aufnahme einer Anleihe beschlossen hatte, wurde die Genehmigung zur Aufnahme der Anleihe unter'm 15. Februar 1895 Seitens des Bezirksausschusses ertheilt; die mit 3,60% verzinsliche mit 1% und den ersparten Zinsen zu tilgende Anleihe wurde bei der Allgemeinen Versorgungsanstalt im Großherzogthum Baden zu Karlsruhe abgeschlossen.

Bufammenftellung. enound fan ichte der beite genachmen gufammenftellung.

		maadben bee Redniggisca 1894. In enraticuling de Red-Cinnahmen und Rolle Ausg	H meres
	Nach	Borftebenbem bestanden die gesammten städtischen Schulden am 31. März 1895 aus:	
		1. Obligationenanleihe von 1876 mit 3413 900 M.	
		2. " " 1002 " 100/ 500 "	
	256 817	" 1000 "	
		,	
	985 777		
	773 476	6. Anleihe beim Reichsinvalibenfonds mit —	
		7. Tonhallenanleihe mit 1461 569 la ", dag marrida	
		8. Gasanstaltsanleihe mit	
		9. Pflasterungsanleihe mit . 1 0.00.1 2m. 04m. 0955 267 ,,, 10 200 (d	
	670 896	10. Anleihe für den neuen Hafen mit 6 500 000 "	
	102 580	11. " " bas Clectricitätswert " 1802352 " 12. " " bie Straßenbahn " 1000000	
		A CHAIL TO AN AND AND	-
00001	94.065.1	Summe ber städtischen Schuld 28 594 080	8 Wt.
gegei		n entfallen auf die Anleihen für die Tonhalle, die Gasanstalt, das Electricitäts=	
morf		en Hafen, die Straßenbahn, das Wasserwerk, die Schlachthalle und die Kirch-	
		rei in den Anleihen von 1876, 1882 und 1888 enthalten, welche sich fämmt=	
lich .	nua hen ei	igenen Erträgen verzinfen und tilgen	58
· · · · ·		nd mithin aus ben laufenden Ginnahmen der Stadtkaffe zu verzinfen und	"
211 ti			7 m
		974 M. des Borjahres.	i wi.
gege.	. 10 110.	000 8	
		Sparinfie (Rinien des Refervejouds)	
		Amal Allegen wert ferner XVII. Finanzen. : nutlaffendamidfille .Cl	
	•		17:30
fomn	Bu nt hinzu:	ben aus 1893/94 verbliebenen Ueberschüffen im Betrage von	3 M.
		bie Sälfte bes Gewinn-Ueberschusses ber Gasanstalt aus 1893/94 im Betrage von 74 198	2
		Ersparniß bei der Anlage des Mosaiktrottoirs am Wilhelmsplatz, bei Er-	"
	204	richtung einer Nothbrücke in ber Königsallee, sowie beim Ausbau bes	
		Stabttheaters	1
	87 226	Erlös für Maschinentheile ber früheren Ginrichtung ber electrischen Beleuchtung	"
	7.481	in der Kunstgewerbeschule)
		Demnach betragen die verfügbaren Ueberschuffe 623 760	
welch	e ben Rei	fervefonds bilben. dan sandannid-nisik ammis	

	S. A. Carlotte, S.	selben wurden in 1894/95 angewie		willing agin		.v.	
		ebernahme-Roften des früheren Stra 18fall bei der Tonhalle in 1893/94		36 452 16 412	M.	masmall of	
		All white the sun and and the sun of the	Bufammen	52 864			
	Cen !	deft verblieben	With the property of the prope	570 896	"		
welch		3 zu Verwendung kommen.		The state of the s	0000	623 760	M.
		a se uniford tablen, abutortore of use	ner mindigasiabilangs	.mi mullinel	annara	(1975 unital	INDIEST.
unb		em Bericht als Anhang beigefügte Fi 8 Rechnungsjahres 1894/95 einschli		ihmen und g	Rest=Ar	isgaben.	ihmen
	Diefer	inal-Abschluß weift folgendes Ergeb					
		narbestand		minion and moc		1 452 436	Dt.
		nnahme=Refte	0991	No.	.0	4 256 817	,,
		the sale insulation (2.070 000	Dachmuna	smäßiger Be	Stanb -	5 709 253	
		000 000	Dagegen betragen	The state of the s		4 935 777	
		, 000 050 t					// m
	Giaman		mithin rechnungsm			773 476	202.
	The state of the s	geht ab: 0 1041		100 000			
		als Baarbestand geführte Betriebe					
	D) 0	: Rest des Reservesonds aus 1893/	4 4	The second second	N. Carlotte and Ca		
		000 000 a		Dujui	13-	670 896	"
		so daß sich ein wirklicher	Ueberschuß aus 189	4/95 ergiebt	von	102 580	M.
	1	eftand aus dem Rechnungsjahr 189 0 000 M.)	chihen für die Tebhal 1.6ahr, me Waiserw	m auf bie Ar die Straffe	cution. Safen	647 558	M.
	18 790 861		infen, und , tilgen,				
		Staats- und Provinzialzwecke .					"
		Gemeindeanstalten:	Smithing remediation	state Gelb . 1	ETHIN!	24 023	"
	Tas byo O.	~ '		2 606	M.	10 473 97	
		Leihanstalt	Statistics (1.40)	3 660		HE SIE VI	
		Sparkasse (Zinsen bes Reservesonds		5 274	"		
		Charralle (Quilen pen grelerneloung	,	3214	"	11 540	
	D.	Bilbungsanftalten:	e HVV			11 040	"
		Realgymnasium und Gymnasium	G .III. O	801	917		
	867.756	Realschule	erblidgenen Heberide				
		m reary (706	"		
	74 198	Boltsichulen	Aleberichusses ber Ge	e bea esemini	III S	4 864	,,
		Theater				8 . 49	"
		Bflege ber Runft					"
	.3 1 854				THE PARTY	0 100	"
		Steuerverwaltung					"
		Bermögen					"
			d Manney 1.60			6713	"
	MAN NEWS		e Dehr-Einnahme u	nh 211 fiberty	anen	The second secon	W.
		Summ	e Diege-Similagine ui	no Ju moetit	ugen	000 041	2000

	Nebertrag	835 521	M.
	b. Weniger-Ausgabe.		
	Partifleoning shiften		
			-
	Gefammtsumme der Mehr=Ginnahi	ne 889614	W.
	c) Mehr=Ausgabe.	17.	
		9 128	M.
Runftgewerbeschule	· Parkalpalitedrenos 2 deu entendante de des	. 103	"
Armenverwaltung	of the British and an armine to the first the	. 56 188	200
Verpflegungshäufer	Bulletie Banensellenser.	. 311	"
			10.00
Schulbenverwaltung	ation for last of the state of	. 15 139	"
			M.
	d) Minder-Einnahme.		
Bilbungsanstalten:			
Gewerbliche Fortbilbungsschule			
pullinges 724 names and			
MURIU EOS Y			M.
ommen bie Eingangs biefes			
San Trope Park Technology			
Sweenest River and bestries and	also Gesammt-Mehrausgal	be 687 034	M.
aug berfelben von ber Dehr=C	Sinnahme	. 889 614	"
		. 202 580	-
nes Retriehsfonds non	Der Gell. Die Blooten Wan Stanftbeführende	. 100 000	"
Det from 848 8 be multiple de 648 from 1919	ein wirklicher Ueberschuß vo	n 102 580	
	configurate and Some armadicage 18com		
al-Abschluß weist ferner nach:	" " " Kräwerftraße 9		
A. an	Einnahme=Reften	4 256 817	M.
	ngule		
	Gemeinbeanstalten: Fuhrpark Bilbungsanstalten: Realschule Theater Orchester Tonhalle Insgemein Bilbungsanstalten: Bolksschulen Kunstgewerbeschule Armenverwaltung Berpslegungshäuser Bauverwaltung Ghulbenverwaltung Ghulbenverwaltung Bilbungsanstalten: Gewerbliche Fortbilbungsschule tommen die Eingangs dieses dag derselben von der Mehrechungsmäßiger Ueberschuß al-Abschluß weist ferner nach: A. an olgt, vertheilen: Rosten im Berwaltungssstreitven Frecutivstrasen Triös von verkausten Müllgescher gewerblichen Fortbilbungsschule der gewerblichen Fortbilbungsschule	Beniger-Ausgabe. Gemeinbeanstalten: Fulprpark 960 M. Bildungsanstalten: Realschuse 177 " Theater 593 " Orchester 900 " Tonhalte 3156 " 5786 M. Insigemein 48307 " Gesammtsumme der Mehr-Einnahn c) Mehr-Ausgabe. Bildungsanstalten: Boltsschulen Kunstgewerbeschuse Trmenverwaltung Guldenverwaltung Guldenverwaltung Guldenverwaltung Gewerbliche Fortbildungsschule Gumme der Minder-Einnahme. Bildungsanstalten: Gewerbliche Fortbildungsschule 648 D Summe der Minder-Einnahme mitschin Wehr-Ausgal tommen die Eingangs dieses Abschnittes nachgewiesenen Ueberschüsse ausgal dagag derselben von der Mehr-Einnahme mungsmäßiger Ueberschus des Betriebssonds von ein wirklicher Ueberschus von ein wirklicher Ueberschus von	b. Weniger-Ausgabe. Subrpart 960 M. Vilvangsanstalten: Realfchule 177 " Theater 593 " Orchester 900 " Tonhalle 3156 " 5786 M. Insigemein 48 307 " 54 093 Sefamuntfumme der Mehr-Einnahme ONehr-Ausgabe. Volksfoulen 9128 Annenvewaltung 56 188 Reunspewerbeschule 103 Repflegungshäuser 57 959 Schulenverwaltung 56 188 Summe der Minder-Einnahme Within Mehr-Ausgabe ON Minder-Einnahme Within Mehr-Ausgabe On Minder-Einnahme On Mithin Mehr-Ausgabe On Mithin Mehr-Au

	nortrodall Uebertrag	1868	sm;	4 256 817 Dt.
8.	Binfen von Stiftungstapitalien			7 200 OI1 24.
7.	Armenunterftühungskoften von auswärtigen Gemeinden .	18	"	A
	Armenarzneikosten von auswärtigen Gemeinben		",	
	Berpstegungskoften			
10.	Polizeistrafen	1 158	",	
	Beiträge gur Freilegung und erften Ginrichtung von Strafen		dayette	
	Bu ben Roften ber fuftematischen Entwäfferung		lamaCl	
	Für wiberruffliche Benugung von ftabtifdem Gigenthum		Sunbo	
	Materialien=Conto			
15.	Abortgebäube bei ber Schule an ber Ellerftraße	240	"	
	Ausbau bes Stabttheaters		"	
	Electrifche Beleuchtung im Stadttheater		"	
18.	Uebernahme ber Strafenbahn	146 942		- A
	Anlage eines Volksgartens	78 097	Malla PE	
20.	Für Kanalbauten und Thonrohrleitungen	8743	Right	
	Für ben Pflegehausneubau		"	.8778.478
22.	Neubau ber Benratherbrücke	70 079	Hars EL	0
23.	Anlagekoften eines Rheinhafens	885 226	and the	D.
24.	Erweiterung ber Schule in ber Raiferswertherftraße	13 029	1100	E
25.	" " " " " " " Mörfenbroich	11 000	"	
	Umbau des alten Pferdebahn-Depots		"	
27.	Reubau einer zweiten Realschule	418 250	107/18	
28.	Wohnhaus für ben Aftronomen bei ber ftabt. Sternwarte	30 010	"	
29.	Schule in ber Oberstraße	122835	"	
30.	" " " Silbenerstraße	7 262	"	
31.	Aus den landwirthschaftlichen Böllen	107 500	"	
32.	Communal=Einfommensteuer	9 683	"	1595 94 mit
	Buschlag zur Grund: und Gebäudesteuer	1 280	"	
34.	Desgleichen zur Gewerbesteuer	434	"	
35.	Sunbesteuer	81	d , and	
36.	Immobilien-Umfatsteuer	5 395	"	verbleibt als recom
37.	Bon ber Dr. Mooren'ichen Künftlerstiftung	drojed 17	10,00	and made Mosag b
	" " Abers'schen Wohnungsstiftung		"	
	Kaufpreis für das Haus Kreuzstraße 13c	22 542	"	
40.		25 986	di, in	Der Fin
41.				
	Schabowstraße 87, nach Abzug ber von ber Tonhallen-	exibellen:	a 'töli	welche sich, wie fo
	verwaltung für ben Garten gezahlten 48 000 M.			
	Raufpreis eines Grundstücks von der Sparkaffe Simmern	76 860		
	Raufpreis eines Grundstücks von der Gifenbahn in Stoffeln	1 388		
	Raufpreis ber Riesgrube in Stoffeln d 50,000,000,000,000	52 817		
45.			"	
46.		14 150	25.00	
47.	" " " " " Flingern	16 673	an Hipo	2 -6-6718
	A 117	CONTRACTOR OF THE PARTY OF		

Bu übertragen 3 544 287 M.

4 256 817 M.

15 189 ...

	100			
4 986 7	DE ABO OF garrindoll Nebertrag	3 544 287 M.		4 256 817 M.
48.	Raufpreis für ein Schulgrundftud am zoologischen Garten	49 578 ,,		
49.	Für abgetretenes Straßengelänbe	35 025 ,,		
50.	Berluft bei Begebung von Stadtanleihe unter pari	15 135 ,,		
51.	Depot bei der Landesbank	612 792 ,,	less.	
	elighenistis rene bedemittell zug annthorreummen ged	nulatiquation	18	4 256 817 ,,
	ng oder zur rentbaren Anlegung a. 1685hman		jun	1005 HEE 00
	B. An Ausgabe:Reften	Hora our graphs		4 935 777 20.
Dieselb	en vertheilen sich, wie folgt:	Shullindahum	1111	
1.	Kosten ber Anlegung eines Lagerbuches	556 1	12.	
2.	Bur Erganzung ber Rathhausbibliothet	223 ,	,	
3.	Polygone und Grenzsteine	30 ,	,	
4.	Unfallversicherung ber Berufsfeuerwehr	1209	,	48
5.	Unterhaltung und Erganzung ber Löschgerathe, Bagen,			
	Sprigen u. f. w. ber Feuerwehr, sowie gur Ausruftung			
	ber Referve, Inftanbhaltung, Ergänzung und Erneuerung			
	ber Uniformftude ber Feuerwehr und ber Stiefel	4 690	,,	
6.	Beschaffung einer Dampffprite	1 607	,,	
7.	Berficherung ber 4 Fahrer ber Feuerwehr gegen Unfälle	78	, 20	
8.	Erfat für gefallene und ausrangirte Fuhrpartspferbe und			40.
	für Reubeschaffung von Pferben	972 ,	,	
9.	Binfen bes Rheinwerft-Anlage-Rapitals	2 364	,	
10.	Bur Anfammlung eines Fonds gur Dedung eines etwa			
00	entstehenden Deficits bei Berginfung 2c. ber Hafenanleihe	15 000	,,0	
11.	Beschaffung von Unterrichtsmitteln für bas Realgym=		830	
	nafium	495	(iii)	
19	Feuerversicherungsbeiträge 2c. für die Gebäude des Real-		isla?	
12.	gymnasiums	598	9600	
19	Beschaffung von Unterrichtsmitteln für die Realschule .	100 100 1555 I	unit?	16
14	Feuerversicherungsbeiträge für die Gebäude der Realschule	507	"	.74
14.	Für Schreibmaterialien bei ber Realschule	196	"	
	Besolbung bei ber Luisenschule			
. 17.	Feuerversicherungsbeiträge für das Luifenschulgebäube .	160	"	
18.	Beschaffung von Unterrichtsmitteln für die Friedrichsschule	102	"	
19.	Feuerversicherungsbeiträge für die Gebäube ber Bürger-	and and analysis		
92	madchenschule	274	"	
20.	Feuerversicherungsbeiträge für bie Bolksichulgebäube	4 321	"	
21.	Beschaffung von Unterrichtsmitteln für bie Runftgewerbe-	nace mon adminis		.60
	figule . 18,6	180	"	
22.	Ru Stipendien für dieselbe	54	11	-VG
23.	Bur Beschaffung funftgewerblicher Borbilber	531	"	
24.	Beschaffung von Unterrichtsmitteln für bie gewerbliche			
	Fortbilbungsschule	1 078	"	
25.	Unterhaltung und Ergänzung ber Theater-Decorationen .	4 355	"	
26.	Feuerversicherung bes Stadttheaters	35 132	"	.10
1 985 7	WE ALM ST. 18 A. 1			4 935 777 20

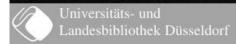
eichaffung und Unterhaltung von Ausstellungsgegensinden für das historische Museum nterhaltung und Vermehrung des Bücherbestandes der diksbibliotheken tistungskapitalien der Armenverwaltung zur stiftungssäßigen Verwendung oder zur rentbaren Anlegung ohlthätigkeitssonds der Armenverwaltung ur Unterhaltung von Armaturstücken für die Polizeisamten eichaffung von Unisormen für die Polizeisgergeanten eschaffung von Unisormen ber Schukleute nterhaltung der Inisormen der Schukleute eichaffung von Sperlingen unliche Unterhaltung des Stadttheaters muliche Unterhaltung der äußeren Façade der Kunsthalle esgleichen des Kirchthurmes der Lambertus-Pfarrkirche uterhaltung der verschiedenen Denkmäler und Springsunen ussichmückung des Kathhaussaales ulage einer Brückenwaage bei dem Pflegehaus an der mmelgeisterstraße schaffung eines seuersicheren Schrankes für das Standesamt nrichtung der Gasheizung in verschiedenen Büreaus spolizeiamtes nrichtung der Gasheizung in verschiedenen Büreaus spolizeiamtes	1 996 165 10 355 128 625 120 2 471 200 80 47 1 479 3 826 709 5 281 2 300 700		19. 50. 50. 51. 21. 21. 22. 13. 22. 23. 24. 55. 55. 55. 55. 72. 65. 72
nterhaltung und Vermehrung bes Bücherbestandes ber olfsbibliotheken	165 10 355 128 625 120 2 471 200 80 47 1 479 3 826 709 5 281 2 300 700		50, 50, 51, 51, 51, 51, 51, 51, 51, 51, 51, 51
tiftungsfapitalien ber Armenverwaltung zur stiftungs- äßigen Berwendung oder zur rentbaren Anlegung ohlthätigkeitssonds der Armenverwaltung ur Unterhaltung von Armaturstücken für die Polizeisamten eschaffung von Unisormen für die Polizeisergeanten oftandhaltung der Unisormen der Schukleute nterhaltung der Cholerabaracke sämien zur Bertilgung von Sperlingen nuliche Unterhaltung des Stadttheaters unliche Unterhaltung der äußeren Façade der Kunsthalle esgleichen des Kirchthurmes der Lambertus-Pfarrkirche aterhaltung der verschiedenen Denkmäler und Springsunnen usschmückung des Rathhaussaales ulage einer Brückenwaage bei dem Pflegehaus an der mmelgeisterstraße schaffung eines seuersicheren Schrankes für das Standesamt nrichtung der Gasheizung in verschiedenen Büreaus spolizeiamtes	10 355 128 625 120 2 471 200 80 47 1 479 3 826 709 5 281 2 300 700		Diefelb 1. 2. 2. 3. 4. 5. 4. 7. 6. 71 8. 71
öhlthätigkeitssonds der Armenverwaltung	10 355 128 625 120 2 471 200 80 47 1 479 3 826 709 5 281 2 300 700		1. 2. 2. 4. 3. 5. 4. 5. 7. 6. 7. 6. 7. 8. 7. 10. 10.
ohlthätigkeitssonds der Armenverwaltung	128 625 120 2 471 200 80 47 1 479 3 826 709 5 281 2 300 700		1. 2. 2. 4. 3. 5. 4. 5. 7. 6. 7. 6. 7. 8. 7. 10. 10.
ur Unterhaltung von Armaturstücken für die Polizeisamten eschaffung von Unisormen für die Polizeisergeanten eschaffung von Unisormen ber Schußleute nterhaltung der Unisormen der Schußleute estämien zur Vertilgung von Sperlingen nuliche Unterhaltung des Stadttheaters nuliche Unterhaltung der äußeren Façade der Kunsthalle esgleichen des Kirchthurmes der Lambertus-Pfarrkirche eterhaltung der verschiedenen Denkmäler und Springs unnen esschmückung des Rathhaussaales ulage einer Brückenwaage bei dem Pflegehaus an der mmelgeisterstraße schaffung eines seuersicheren Schrankes für das Standesamt nrichtung der Gasheizung in verschiedenen Büreaus s Polizeiamtes	625 120 2 471 200 80 47 1 479 3 826 709 5 281 2 300 700		1. 2. 2. 4. 3. 5. 4. 5. 7. 6. 7. 6. 7. 8. 7. 10. 10.
amten	625 120 2 471 200 80 47 1 479 3 826 709 5 281 2 300 700		1. 2. 2. 4. 3. 5. 4. 5. 7. 6. 7. 6. 7. 8. 7. 10. 10.
eschaffung von Unisormen für die Polizeisergeanten istandhaltung der Unisormen der Schußleute interhaltung der Cholerabaracke sämien zur Vertilgung von Sperlingen interhaltung des Stadttheaters intlicke Unterhaltung der äußeren Façade der Kunsthalle stellechen des Kirchthurmes der Lambertus-Pfarrkirche interhaltung der verschiedenen Denkmäler und Springsumen interhaltung des Kathhaussaales intage einer Brückenwaage dei dem Pflegehaus an der immelgeisterstraße schaffung eines seuersicheren Schrankes für das Standesamt inrichtung der Gasheizung in verschiedenen Büreaus spolizeiamtes	120 2 471 200 80 47 1 479 3 826 709 5 281 2 300 700		2, 9, 4, 5, 4, 5, 7, 8, 7, 10,
nterhaltung ber Unisormen ber Schutzleute nterhaltung ber Cholerabaracke rämien zur Vertilgung von Sperlingen nuliche Unterhaltung des Stadttheaters nuliche Unterhaltung der äußeren Façade der Kunsthalle esgleichen des Kirchthurmes der Lambertus-Pfarrkirche nterhaltung der verschiedenen Denkmäler und Springs nnen 1. 18sichmückung des Rathhaussaales ulage einer Brückenwaage bei dem Pflegehaus an der mmelgeisterstraße schaffungeines seuersicheren Schrankes für das Standesamt nrichtung der Gasheizung in verschiedenen Büreaus spolizeiamtes	2 471 200 80 47 1 479 3 826 709 5 281 2 300 700		
nterhaltung ber Cholerabaracke cämien zur Bertilgung von Sperlingen nuliche Unterhaltung bes Stadttheaters nuliche Unterhaltung ber äußeren Façade ber Kunsthalle esgleichen bes Kirchthurmes ber Lambertus-Pfarrkirche aterhaltung ber verschiedenen Denkmäler und Springs unnen 1.15sschmückung bes Rathhaussaales ulage einer Brückenwaage bei dem Pflegehaus an der mmelgeisterstraße schaffungeines seuersicheren Schrankes für das Standesamt nrichtung der Gasheizung in verschiedenen Büreaus spolizeiamtes	200 80 47 1 479 3 826 709 5 281 2 300 700		
rämien zur Vertilgung von Sperlingen auliche Unterhaltung des Stadttheaters auliche Unterhaltung der äußeren Façade der Kunsthalle esgleichen des Kirchthurmes der Lambertus-Pfarrfirche aterhaltung der verschiedenen Denkmäler und Spring- unnen asschmückung des Rathhaussaales alage einer Brückenwaage bei dem Pflegehaus an der mmelgeisterstraße schaffung eines feuersicheren Schrankes für das Standesamt nrichtung der Gasheizung in verschiedenen Büreaus spolizeiamtes	80 47 1479 3826 709 5281 2300 700		
nuliche Unterhaltung der äußeren Façade der Kunsthalle esgleichen des Kirchthurmes der Lambertus-Pfarrkirche eterhaltung der verschiedenen Denkmäler und Springsumen	47 1 479 3 826 709 5 281 2 300 700		
ruliche Unterhaltung ber äußeren Façabe ber Kunsthalle esgleichen bes Kirchthurmes ber Lambertus:Pfarrkirche eterhaltung ber verschiedenen Denkmäler und Springsumen	1 479 3 826 709 5 281 2 300 700	ber weight with the state of th	
esgleichen des Kirchthurmes der Lambertus-Pfarrkirche iterhaltung der verschiedenen Denkmäler und Springsumen	3 826 709 5 281 2 300 700 1 310	Det "in Belgind Gricu für Re Bufu Bugu	
nterhaltung ber verschiedenen Denkmäler und Springsunnen	709 5 281 2 300 700	Beign Grien Grien für Ja Buin Burn entilebe	
unnen	709 5 281 2 300 700	Berno for Re for Re Burno entitlebe	
ısschmückung des Rathhaussaales ulage einer Brückenwaage bei dem Pflegehaus an der mmelgeisterstraße schaffung eines seuersicheren Schrankes für das Standesamt nrichtung der Gasheizung in verschiedenen Büreaus Rolizeiamtes	5 281 2 300 700 1 310	Erfon für Ne Zufon Zur "E	
clage einer Brückenwaage bei bem Pflegehaus an ber mmelgeisterstraße schaffung eines feuersicheren Schrankes für das Standesamt nrichtung der Gasheizung in verschiedenen Büreaus s Polizeiamtes	2 300 700	far Re Buffer Sur "A	
mmelgeisterstraße	2 300 700 1 310	Station Star "S	
schaffung eines feuersicheren Schrankes für das Standesamt nrichtung der Gasheizung in verschiedenen Büreaus Belizeiamtes	700 1 310	Sur "M	
nrichtung ber Gasheizung in verschiebenen Büreaus Bolizeiamtes	1 310		
Bolizeiamtes	1 310		
nrichtung ber Gasglühlichtbeleuchtung in ben Zeichen-		11	
		maffam	
en ber Fortbildungsschule	1510	,,	
bringung eines Abers-Denkmals im Rathhaus-Bestibul	2 988	,,	
miliche Aenderung im alten Fuhrpark	II moe 822	Bel w	
eilegung und erfte herstellung von Strafen	83 694	000	
Straßenerbreiterungen	113 582	9,707	15.
Straßenpflasterungen	19847	Pietown	
uanlage von macabamisirten Straßen	37 999	Senon	T
uanlage von städtischen Trottoiren	1 784	Indiana.	21
esgleichen von Brücken und Durchlässen	8 646	11111111	.01
erathe 2c. für die Riesgrubenarbeiter	194	malone	
ubau von Schwemmfanälen	47 420	Benn	- 20.
uanlage von Bedurfniganstalten	1 000	Being	21:
inigung der Leiche	387	"HOT	
uninge Uniage der Weige	6 731	811 11	22.
uniche Anlage der Schleufen	d griffing 4	811.11	28.
Generalen bei bem im Sitt Gie Gie Ge	483	11)	24
Bare Ctate auforschierten Wellie "Einmalige Ausgaben"	bungeldule	Edino?	
Suu-state unigesugtien positionen	19 962	(minut	
maitarungshau bar stähtischan Tankalla	1 271	Trates ??	
e e e e e	euanlage von städtischen Trottoiren esgleichen von Brücken und Durchlässen eräthe 2c. für die Kiesgrubenarbeiter eubau von Schwemmkanälen euanlage von Bedürfnißanstalten einigung der Teiche auliche Anlage der Deiche auliche Anlage der Schleusen ärtnerische Anlagen in der Prinz-Georgstraße esk: Ausgaben bei dem im Titel "Sinmalige Ausgaben" s Bau-Stats ausgeführten Positionen	euanlage von städtischen Trottoiren	euanlage von städtischen Trottoiren

	Uebertrag	456 749	M.	4 935 777 M.
62.	Kanalbauten und Thonrohrleitungen	96 614	,,	
63.		1 885 226	,,	
64.	Ausbau bes Stadttheaters	3 664	"	
65.	Erweiterung ber Schule in ber Raiferswertherstraße	9 113		
66.	Bohnhaus für ben Aftronomen bei ber ftabtifchen			
	Sternwarte	26 507	"	
67.	Erweiterung ber Schule in Mörsenbroich	16 594	"	
68.	Schulbau in ber hilbenerstraße	18 371	"	
69.		59 196	"	
70.	Uebernahme ber Straßenbahn	21 816	,,	
	Electrifche Beleuchtung im Stadttheater	3 791	"	
72.	Reubau der Benrather Brücke	931	,,	
73.	Bur Anlage eines Bolksgartens	68 869	,,	
	Reupflasterungen	196 240	,,	
75.	Reubau einer zweiten Realfcule an ber Bring-Georgstraße	221 252	,,	
76.	Bewirthschaftung ber Golzbeimer Infel	3 154	,,	
77.	Feuerversicherungsbeiträge	1008	,,	
78.	Ginzugsgelberfonds	58	,,	
79.	Bolmerswerther Hubefonds	2	,,	
	Sammer Subefonds	127	,,	
	Binfen bes Rheinwerft-Unlagekapitals	1914		
	Fonds aus vertauften Grundstüden	17 851	,,	
83.	Fonds gur Dedung ber Fehlbetrage für Berginfung und			
	Tilgung ber Roften ber neuen Safen-Anlagen	16 370	,,	
84.	Abers-Tönnies-Stiftung	6 224	,,	
85.	Abers'sche Wohnungs-Stiftung	18 000	"	
	Abers'sche Stiftung jum Bortheile ber Runftgewerbeschule	192	,,	
87.	Jagbpachtgelber gur Bertheilung an bie betheiligten		1072	
	Grundbefiger	14 609	,,	
88.	Berginfung ber Anleihen von 1876, 1882, 1888, 1891,			
	1894 und ber Hafenanleihe	57 152	,,	
89.	Schulbentilgung bei ben vorgenannten Anleihen	2 000	"	
	Berwendung ber Einnahmen aus ber Anleihe von 1888	13 808		
	Berwendung ber Einnahme aus ber 1891er Anleihe	196 642	,,	
		1 463 753	,,	
	Entschädigung für abgetretenes Terrain am alten Bahnhof	35 025	"	
	Bur Wahrung ber Berkehrs-Intereffen	2 955	"	
0.550	Summe wie oben			4 935 777 W.

Duffelborf, im October 1895.

Der Gberbürgermeifter.

Lindemann.



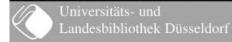
58. Schulban in der Sittenerkröße i Schultenberrit son anwichtigerin
59. 30. 50. Derritägische in State in der schult and 1816
70. Ueberrähme der Straßeibahn in Smutthater. In derteilige Beleuchung im Smutthater. 76. Etcnirthfootung bet Golfgeimer Infer. 77. Feneroerficherungsbestraffe ein relanding neuer abhreu vol 197008 78. Einengstetenber Hillige der Stattfalle zu Tolligenber 20. 20. Der Solmerkorenber Directonder wieder der Bereitenber der Be 81. Birlion bed Shipringson Skule optioning agreement with the Park 37. Jagdpachtgelder jur Bertheitung an Bie beibelligten werden bei 90. Berreenfung ber Einnahmen aus der Anleite von 1888 in mig 808

4. Stabilaffe.

Knhang.

Final-Abschluß der Stadtkasse zu Düsseldorf

für das Rednungsjahr 1894/95.



A. Stadtfaffe.

Soll				Within			
nach bem Etat	nach ber vorigjährigen Rechnung	Zugang	Abgang	wirfliches Soll	Titel	Ginnalyme	
1 4	4 4	1 4	4 4	4 4			
151 950 —	951—	20 119 99	pimih	173 020 99	1	Allgemeine Berwaltung	
215 000		32 857 —		247 857 —	11	Staats- und Provinzialzwede	
396 300 —	209 12	8 881 18	0-0-	405 390 30	Ш	Gemeinde-Anstalten	
	inont	nia will	Sabifaffe	himis der	ME!	mig	
383 635 —	206 75	8 694 07		392 535 82	IV	Bilbungsanftalten	
		2011/08	niejšpin	shift and 2	H		
121 400 —	1 220 20	125 023 40		247 643 60	v	Armenverwaltung	
28 449,—	723 —	3 874 87		33 046 87	VI	Polizeiverwaltung	
533 905 —	441942585	194323881		6896 569 66	VII	Banverwaltung	
	4 422 735 92			8396 064 24		Zu übertragen	

171840 99 1 180 — Bugang: Weit en Berwellungkleften anderet Roffen, an Bedüliene für die Kalffellung den hebereilen, sier Berwellungkleften underet Roffen, an Redenderschefterungskelträgen, en Excentissischen und derzielenen Einschlessen. e. n. Redenderscheften. Redenderen und der Kondigen der Kondigen der Kondigen der Kondigen der Kondigen der Kondigen und der Kondigen und kondigen und der Kondigen und der Kondigen und der Kondigen und kondigen und der Kondige	3ft- Cinnahme	Within Reft	and addition to the state of th	Erklärung des Zu- und Abganges.							
onn Debereilen, für Ernonlagung der Stankskeuern. an Ledenberrificerungsbeitendern, an Erdenberrificerungsbeitendern. Einschlichen und erstellten und er Ausberriffenen und einschlichen Mohang ist began einender aufgerechtet.) 140 357 — 107 500 — Ingang: Weite-Gunnehme aus landwirtscheltlichen Idex. 405 329 68 — 60 62 Jugang: Weite-Gunnehme aus landwirtscheltlichen des Relevelonds der Spartaffe. Weiter Gewinn von der Ledenfield. Rhymn: Kinder Ginnehme von Julepart. (Jus und Rhyang ist gegen einender aufgerechtet.) 391 908 44 — 627 38 Jugang: Kohr an Schulgebern des Realgunnafinme, Unterflühmzesfonds für Keulschlichern der Ausberdern der Keulschlichen der Verlägebern der Verlägen-Verlägen-Verlitzen und Kallen, Andebuch. Schulgebern der Keulschlich Schulgebern der Verlägen-Verlägen Schulgerichten, der Fliederichtlichkau und der Gegennlichenfigde. Unterflühm der Liefenschulte. von Grundelgenthum, an Wilchen für die Vernaum der Zumhallen, an Schulgebern der Keulschlich, Skobat von God und der einfrischen Belendfung, ein einem Fende der Annähmer-Schule. Verfer vom Theoder- Junde, Kantigebern der generklichen und dem Hibrothen Hilfern. Rhyang: Weinigebern der generklichen und dem Hibrothen Hilfern. Rhyang: Meniger an Zolfsichulgebe und en Hibrothen Hilfern. (Ba- und Rhyang in den genn einzeher aufgerechtet). 245 665 97 — 1978 53 Jugang: Stehr num Grundelgenihmen und von Schulgen, an erhalteten und erhanten. Rhyang: mentenbeschen der generklichen und dem Angen eine Bernachen und beitrichen und der Angen eine Schulgebern der generklichen der Annähmen. Solfschlichen der generklichen und dem Verlagenfern und ein gehorten und erhalten und erhalten. 31888 87 — 158 — Bagang: Wehrennahme an Petitistrafgebern und nicht pergelehen und Konnehmen. Rhyang: em Kinchenbeiten. Reine der Annähmen, und der Annähmen. Bugung: Wehrennahmen und Krennehmenn, und Beitrichen und Konnehmen. Rhyang: em Schulenbergen, der Verlagebern Unterfernehmen, und der Bennahmen. Bereichen und Krennehmen und Krennehmen, und der Annähmen. Be	4 4	4 4	14 300 004 34	- EDICED ENT E SECONTAMA - CONGRAL							
405 329 68 60 62 Sugang: Mehr von der Fenemocht, Mehryanfen des Refereefonds der Sparfasse, Webendern den der Leibanfant. Abgang: Winder-Einnahme von Fulkrauft. (Ju- und Abgang ift gegen einander anfgerechtet.) 391 908 44 627 38 Jugang, Wehr em Schulgebern der Kenlichungsfonds für Kralischulle ichner-Wiltiemen und Wallen, Andender anfgerechtet.) 302 908 44 627 38 Jugang: Weite en Schulgebern der Kralischulle, Edulgebern der Kralischulle, der Spriedrichten und Stallen, Anderdern von Edulgebern der einfahlten, an Edulgebern der Einstellung der Zuliensfühlten, der Gernerbieden Spriedrichten Bulleum. Abgang: Meniger an Solidsschaffen und dem Hunfigen bei der Kunfigenerbeigkale. Bugang: Meniger an Solidsschaffen und dem Juging der der Kunfigenerbeigkale. Bugang: Meniger an Solidsschaffen und den Gernerbieden bei der Kunfigenerbeigkale. Bugang: Meniger an Solidsschaffen der Gernerbiegefohren und ersparfen und ersparfen und ersparfen und ersparfen und ersparfen. Bugang: Mehre vom Grundeigenissen und Weltzungschafte. 31888 87 1 158 — Bugang: Mehre beiträge ihr Gernymaufen, und beiträgen und erste Ginzelbeiträgen der Februarien und ersparfen. Bugang: Wehre Beiträge ihr Gernymaufen, und delträgen für Freilegung und erste Ginzelbeiträgen der Abgang und erste Ginzelbeitragen und Kinderbiellen und Webenschaften und Kongreichen Gunahmen, aus der Abgang und erste Ginzelbeitragen der Abgang und erste Ginzelbeitragen der Schale und Verschlichtung der Schale und Verschlichtung der Schale und Verschlichtung der Schale und Verschlichtung der Bernerbiel und Rechtschaften der Schale in der Eduleitung eines Abgang und eines Bodale und Bernerbiel und Kontrollenungsbau der Schale in der Eduleitung eines Bodale und Bernerbiele und Kontrollenungsbau der Schale in der Eduleitung eines	171 840 99	1180 —	von Heberollen, für an Executioftrafen Abgang : Mindereinnabe	e Beranlagung der Staatssteuern, an Lebentversicherungsbeiträgen, und verschiedenen Einnahmen u. f. m. ne vom Stadtausschuff, von der Provinzial-Jeurr-Societät.							
Gewinn von der Leichaftnet von Juhrparf. (Auch Magang: Micht den Juhrparf. (Auch Magang: Mehr au Schulgebern des Kealgummähund, Unterfühungsfonds für Realiguleiger-Velletinen und Kallen, Andelnich. Schulgebern der Kealigumähund, Unterfühungsfonds für Realiguleiger-Velletinen und Kallen, Andelnich. Schulgebern der Kealigumähungsfonds Gerindsfühung der Luisenschuld, der Vellegebern, der Schulgebern, der Blieber der der Bengemabehalden, Gerindsfühung der Luisenschulden, der Tundellen, an Schulfteigesbern, an erhalteten Schültern, von der gewerklichen Farbingsfalle, Kapitatien des Schrendiensches der Ausbardererbeschelale, Recht von Sast und der einen Heine Farde der Ausbarderschelale, Recht von Sast und der einem Farde der Ausbardererbeschelale, Recht der Sundagenenbeschelale, Schulgebern der gewenklichen Jordhöhen Blisten. Abgang: Wenigebern der gewenklichen Jordhöhenunglichen. (Be und Abgang find gegen und erheiten und ein geschlichen und erhanten Unterfehrungen, an Irren, Kranten und von Schünsgen, an erhalteten und erhanten, Wehrtellichen Andelsen und Annerpflegefohen. 31888 87 158 — Bagang: Rechteinnahme an Peligiehrafgebern und nicht derfen Einsahnen. Sagang: Rechteinnahme an Peligiehrafgebern und wieden der Vellegung und erfte Sinstitut von Geraßen, an Infertieben und Krantenbern in der Vellegung und erfte Sinstitut von Geraßen, an Infertieben der Abgiender und Krantenbern und Thorrechteitungen, Pflegebenkenender, ihr Keupflöhrungen, Creeiterung der Schule und Krentenbern und Thorrechteitungen, Pflegebenkenender, ihr Keupflöhrungen, Erneiterung der Schule und Schulzen und Thorrechteitungen, Verschliche und Krentenbern und Ernerhaben und Krentenbern und Kreinfern und der Schule und Errichtungen, Pflegebenkenender, ihr Keupflöhrungen, Erneiterung der der Schule und Errichtungen und Erherbrechte, und Weben der Schule und Errichtungen, Schulnenben in Verschlichen der Schule und Errichtungen, Schulnenben in Verschlichen der Schule und errichtungen. Wegen ihrer der eine Fellenberteilten der Kantenberteilte	140 357 —	107 500	Jugang : Wehr-Gimehn	se aus landwirthschaftlichen AMen.							
tehren Wittenen und Kailen, Anlahunds, Schulgeldern der Realichale, Schulgeldern der Anlerschaft, der Friedrichsing der Anlerschaft, der Friedrichsing der Anlerschaft, der Schulgeldern der Schulgerichten, an erhalteten Geböltern, von der gewerblichen Farbildern Freierbeiten Schulgerverbeichten Farbildern Friedrichen Beienchung, von derem Fends der Annöhrenerbeichte, Wehr vom Theeder Jundust, von den Beildelblichfelen und dem hihreitigen Aufgenerbeichten, Wehr vom Theeder Jundust, von den Beildelblichfelen und dem hihreitigen Aufgenerbeichten. Eine und Abgang find gegen einander aufgerechtet. 245 665 07 1978 53 Jugung: Recht vom Grundeigenthum und von Schulgebe und en Jugung der Kunfigenerbeichten. Eine Annöhren der gewerdlichen Jorthöbungsschute. (Pas und Abgang find gegen einander aufgerechtet. 31888 87 158 — Bagung: Recht vom Grundeigenthum und von Schulgebeiten, an zusähligen Einnahmen, Westenbeiten, und Annerpflegefohren. 31888 87 158 — Bugung: Webreiträge ihr Gerngeinnern, an Beiträgen zur Freilegung und erste Sinstitung vom Seraßen, an Inferiedern der Abgang der Abgang und erste Sinstitung vom Seraßen, an Inferiederingen der Abgang der Beitriches, an Weben des Kanaldbeitrichen Annarchen, und der Abgang in Kempflafterungen, Erneitenung von Allinderfallen, and den diffentlichen Anlagen, an wiedt vorgefebenen Einnahmen, und dem Reumanterialien Conto, Erweiterungsbau der Habilden Tonhalle, Kenaldbauten und Thaurohrieitungen, Pflegehandeneben, für Kempflafterungen, Erneitenung der Schule in Keptenbruik, Alleberrahmen und Ausdan der Schule in der Schule und Erräftung eines Weben dern Pflegebandeneben, ihr Kempflafterungen, Erneitenung der Gebale in Keptenbruik, Alleberrahmen und Ausdan der Schule in der Entschule und Erräftung eines Weben allem Pflegebanhneben, ihr Schulen in der Entschule und Erräftung eines Weben bein der Schule in der Entschule und Erräftung eines Weben allem Pflegebanhneben der Schule in der Entschule und Erräftung eines Weben der Schule in der Entschule und Erräftung eines Weben allem	405 329 68	60 62	Gewinn pon der Lethanftatt. Sbaang : Minder-Cinnaline vom Rubsparf.								
Apptialien des Schreidenfonds der Amfligenerdeilgule, Radait von Gas und der elektrischen Beleichtung, von einem Jonds der Kunigewerdeilgule, Wehr vom Theoder Jundus, ein dem Bollschlichfelen und dem Historien Bulgung: Weiger an Josephilpulgett, an Schriftstungsfalte. Beniger an Josephilpulgett, an Schriftstungsfalte. (Bis und Abgang find gegen einander aufgerechnet.) 245 665 67 1978 53 Jugung: Mehr vom Grundeigenihmu und von Schiftsungen, an erhalteten und erhorten Unterhähungen, an Irren, Krantens und Kolijenpflegeloßen, an zufälligen Einnahmen, Höhlichäusfeltsfonds und an Armenpflegeloßen. Sbyang: an Kichenfolletten. Bugung: Mehr Beiträge für Gernymauren, an Beiträgen für Freilegung und erfte Sintigung von Strahen, an Infanty der Abgeenten zu dem Kohen beit Kanaldeitsche, an Methen und Recognitionsgehöhren, Ihre von Africalapitalien, and den öffenlichen Andagen, an nicht vorgeschenen Einnahmen, and dem Genenderialien. Gento, Erneiberungsbau der Kohlischen Konfalde, Kanaldauten und Rhomechiellungen, Pflegeschaftenenden, für Kenpfasterungen, Erneiberung der Schule in Morenderialien, den Derendere und Ausban der Schule in der Schule und Morenderich in Kontenten			lehrer Bitimen und Luifenichule, ber f Luifenichule, vom C	Maifen, Aufahniba. Schafgelbern ber Realfchule, Schulgelbern ber heiebrichsichale und ber Bürgerundbehenschule. Penfionsfiftung ber brundeigenthum, an Miethen für die Benugung der Turnhallen, an							
Unterstätzungen, an Irren, Krantens und Walfenpflegeloften, an zufälligen Einnahmen, Wehlthötigfeitsfonds und an Armenpflegefoften. 31888 87 1 158 — Bagang: Mehreinnahme an Pelizeiftrasgelbern und nicht vörgesehmen Einnahmen. 3294 519 85 3002 049 81 Bugang: Wehr Beiträge für Errnznauern, an Beiträgen für Freilegung und erste Einrichtung von Straßen, an Jahresbeiträgen der Abjacenten zu dem Koften des Kanaldetriebes, an Niethen und Recognitionsgedützen, Insen von Africkspitalien, mit den öffentlichen Anlagen, an nicht vorgesehrenen Einnahmen, aus dem Baumateriallens Conto, Erweiterungsban der Labeilden Anhalte, Kanaldauten und Thomposteillungen, Allegehandnenden, für Keupflasterungen, Erweiterung der Schule in Mesenden in Riefendroch, Undernahmen und Andhan der Stadenbahn, Under eines Uderfrahe, Unden des allen Pserdedalpabepots, Reuban einer L. Realfigule und Errichtung eines Wohnshalen für den Altreaueren. Abhartanlage der Schule in der Tembertwissen, Schulnenden in Lierenselb und Albertanlage der Schule in der Tembertwissen.		mangent of	Appitation bes Si eleftrischen Belench Jundes, von den Abgang: Weniger an i ichale, Schalgesberr	denbienfonds der Amfigewerbeschuse, Nabatt von Gas und der tung, von einem Fonds der Aunschrenzeichalle, Wehr vom Theater- Boldsbibliothesen und dem historischen Museum. Boldsschutzeld, an Schulgeld und an Zuschuf der Aunschrenzeich i der gewerblichen Hortbildungsschule.							
3894 519 85 3002 049 81 Bugang: Wehr Beiträge für Grenzmauern, an Beiträgen für Freilegung und erfte Einrichtung von Straßen, an Jahrebbeiträgen der Abjarenten zu dem Koften des Kanaldbeitriebes, an Miethen und Recognitionsgebildren, Jinsen von Aftinsaptialien, aus den öffentlichen Anlagen, an nicht vorgeschenen Einnähmen, aus dem Baumaterialiens Conto, Erweiterungsban der Habtischen Tonhalle, Kanaldauten und Ahanrohrieitungen, Pflegehandnenden, für Reupflasterungen, Erweiterung der Schale in Morsenfreitungen, Ukbernahme und Ausban der Straßenbahn, Anlage eines Aheinhassen, AdortoAnlage in der Schale in der Edust in der Cherstraße, Reuban der Schale in der Cherstraße, Ukbernahme des alten Pferdedahndepots, Reuban einer 2. Realfchule und Errichtung eines Wegung: Erweiterungsban der Schale in der Wansberstraßen, Schalmenban in Lierenfeld und Abartanlage der Schale in der Landertrößen.	245 665 07	1 978 53	Unterfeltzungen, an Behlthätigfeitsfonl	i Irren-, Kranfen- und Waisenpflegefosten, an zufälligen Einnahmen, 2s und an Armenpslegefosten.							
richtung von Straßen, an Jahresbeiträgen der Adjabenten zu dem Koften des Kanaldbetriebes, an Miethen und Recognitionsgebilderen, Jinsen von Aftivlapitalien, aus dem öffentlichen Anlagen, an nicht vorgeschenen Einnähmen, aus dem Baumaterialienschnte, Erweiterungsbau der Habtischen Annaldeuten und Ahnrehrieltungen, Pflegehandneuben, für Reupflasterungen, Erweiterung der Schule in Mössenberich, Uebernahme und Ausbau der Straßenbahn, Anlage eines Aheinhasens, Abert-Anlage in der Schule in der Elexbrahe, Reubau der Schule in der Chersbrahe, Undan des alten Pferdedahndepots, Reuban einer 2. Reubstale und Errichtung eines Wogung: Erweiberungsbau der Schule in der Wünsberiftraße, Schulmenbau in Lierenssellungsbau der Schule in der Wünsberiftraße, Schulmenbau in Lierenssellungsbau der Schule in der Kunsberiftraße.	31 888 87	1158 —	Bugang: Mehreinnahme	e an Polizeiftrafgelbern und nicht porgeschenen Einnachmen.							
	389451985	300204981	richtung von Stra betriebes, an Mie ben öffentlichen Un Canto, Erweiberum Pflegehaudneubeu, Uebernahme und I in der Schule in allen Pferbedahnd haufes für den Aff Absetanlage der Schulen	hen, an Jahresbeiträgen ber Abjatenten zu den Koften des Kanalithen und Recognitionsgedicheren, Zinsen von Africkapitalien, aus dagen, an nicht vorzesiehenen Einnahmen, aus dem Baumaterialiengsbau der Habtischen Tonhalle, Kanaldauten und Thurrehrteitungen, für Reupflasterungen, Erweiterung der Schule in Mosenforeich, lusden der Strafendahn, Anlage eines Aheinhasens, Abort-Anlage der Ellerftraße, Reubau der Schule in der Oberstraße, Undan des epots, Reuban einer 2. Reubstale und Errichtung eines Wosterlergen, und der Schule in der Schule in der Wanfterstraße, Schulnenden in Lierenselb und Schule in der Sambertusstraße.							

3:	oll			Within			00	OTOLAS I	1000		188
nach dem Etat	nach ber vorigjährigen Rechnung	Zugang	Abgang	wirflices Soll	Titel	Ginnahme	3p. Einnahme	Meft Meft	Geflärung 1	ee Zu- und Abganges.	101 AV
1830639 -	4 422 735 92	2 142 689 32		8 396 064 24		Uebertrag	5281 509 90	3 114 554 34	o La Judicio nosa -	INSTANCE VINE OF STREET	
3 091 600	9 620 86	11771478		3 218 935 59	VIII	Steuerverwaltung	3202 062 49	16 873 10	nunal-Gintomnenfteuer und Ju gur Gewerbesteuer, an Jufdlag Bier, an Strafgelbern.	ichlag jur Grund- und Gebaubeft jur Braumalyftruer, an Steuern	ever, an Jufchlag von eingeführtem
		pender og re	11 10 A 15 A	State SEA					Abgang : Abideelbung von Communali Bergiegen, Unbeibringlichkeit u. f.	10. und Banberlagerfteuer.	seemplent anstallant
100000000000000000000000000000000000000	50.00000	OCCUPANT OF	COOK THE	52000000000000	HARLE !	does to the Landson of the			(Bu- und Abgang ift gegen		
194 750	13 501 07	767 238 47		975 489 54	IX	Bermögen Jenocea zei	961 593 97	13 895 57	Jugang: Mehr-Einnahme von Aderlan an Kapitolanlagen, zurüdgezogen verfauften Baupläpen, an Martif Abgang: Weniger-Einnahme von Geb	en Spareinlagen, von verlauften i tanbögesbern.	n Afrio-Rapitalien, Berthpapieren und
882 000 —		60 574 37		942 574 37	х	Shulbenverwaltung	942 574 37		Bugang: Mehr-Ginnahme an Binfen		brittelfe und bem
862 000	PORTON ON	0037407	Martin State State		*	Commence	542 514-01		Giefricitätswert, Studyinfen vo Buntifufern.	n ben einzelnen Anseichen unb v	on Bestänben bei
16 011 —		6 712 96		22 723 96	XI	Intgemein	22 723 96		Zugang: Wehr-Einnahme an Zinfen. Abgang: Minder-Einnahme für verfar (Zu- und Abgang ift gegen	(te Stabtpline. einander aufgerechnet.)	
6 015 000 —	4.445 857 85 436 879 67	3 094 929 85 23 338 44		13 555 787 70 460 218 11	5,00	Summe ber Einnahme Hierzu Bestand	10 410 464 69 460 218 11	3 145 323 01 — —			
590 000	768 321 93	6 759 435 99		8 117 757 92		" Defecte Hierzu außerorbeutlicher Ctat	7 006 263 57	1 111 494 35			
6 605 000 —	5 651 059 45	9 877 704 28		22 133 763 73		Summe aller Ginnahmen	17 876 946 37	4 256 817 36	Marian maria		
22 449 (4	orb. probbyed.	the particular	terilialists and	animum i	No.	ORGER THE STATE OF					
STREET, But to	physical artists of and up to the	DESCRIPTION OF THE PARTY OF THE		and and part	-0-1	Amoreous merasan:	-11739000	annuman)	N. Frank		
destal second	and the profes	ork market	The second	of solitors of					The Law Street		
Spiritoria.				Automobial							
Sel miner		Application of the Control of the Co	Alestante or	of shift of			CHILD STATE	narrowing/india	CO. CARBANNE		
our delegant	of section 2	stendarded	1000 1000		- Car						
THE PERSON NAMED IN	10 PH 10 PM		Market Street	24.0m = 61		1420 113 E 000000TRES	- Marie de la	The second of	Crose man des stats		



€0	11			Mithin			200	58000	-dt/10"
nach bem Ctat	nach ber vorigjährigen Rechnung	Zugang	Abgang	wirtlices Soll	Titel	Ausgabe	3ft- Unsgabe	Meh Neft	Erklärung des Zu- und Abganges.
598 300 -	292 13	8 488 23		602 081 36	I	Allgemeine Berwaltung	601 272 13	808.23	Bugung: Deft-Ausgabe für Schreibftilfe, Koften ber Gebitabesteuerreriffen, ber Stabt- versebnetenwahl, an Benfinnen, Lebentverficherungsbeiträgen, Bearaten Unterfitigungs-
	othous s	dend in pr	THE STREET	CO-DEC		DESPT HONDONOSS.	-175 SO P	790772	fands, Wittmen- und Wassengelder, an Bürennsebürfnöffen, für Jernsprocherbindungen, Neinigung und heigung des Rathhaufes, Nechnungsrevistansburenns. juckliche Kosten der Bewiestung und am nicht vorgesebenen Ausgaben.
mine design	A company of	t enryglithi en dheadh eu fengha mana	Ta straigh	musting/fit in elliosit and 93-6	nell!				Abgang: Weniger-Ausgabe für Gehalter, Benftonen, Shaelbmaterialien, Buchbinderarbeiten, Steuern. (Bu- und Abgung ift gegen einander aufgerechnet.)
200 000		8 028 23	encongraphing	208 028 23	п	Staats- und Provinzialzwede	208 028 23	8 - J	Bugang : Mehr-Beitrag jur Provinzial-Umlage.
261 800 —	8 433 75	Appropriate to	3,618.29	266 615 46	Ш	Gemeindeanstalten	240 695 23	25 920 23	Jugang: Mehr-Ausgabe für Materialien, rentbare Anlegung von Kapitalien ber Penfions- anstalt ber fabtifden Berufsfeuerwehr, an Sohnen für Fuhrparfarbeiter. Abgang: Weniger-Ausgabe für Romunerationen, für Jutter und Wiethpferbe ber Referve-
12 2010079	000 day 20-10	E bidlighter and	mer montal his	Semplet Call					fewerwehr, Unterhaltung ber Kehrmaschinen und Geräthe. (Bu- und Abgang ift gegen einander aufgerechnet.)
1 340 090 —	37 655 93	8 629 43	Aleign and an analysis of the second of the	1 386 375 36	IV	Bilbungeanfiolten	1 334 860 72	51 514 64	Zugang: Mehr an Pensionen, Reiseloften, für den Wittwen- und Aulasonds beim Real- gummissum, für Gehalter und Reiseloften dei der Realfchule, Befaldung und Unterrichts-
(451 HO)	AND STATE	27 (20 13		- 45-170		CERTIFIED OF SUPERIOR OF			mittel bei ber Luffenschule, für Penfionen, für Bertreiung erfrankter Boldbichallehrer. Koften des Turmunterrichts, für Driekfachen, Wasserverdrouch und Kanalbetriebstoßen, für Heizung und Beleuchtung der Kunstgewerbeschule, für das historische Wusseum. Abgang: Weniger-Ausgade für Heizung der Realfchule, Benfionen, Besoldungen, Deizung.
	55 per 15	PHTP XXXIII		ALEXANDER OF THE PARTY OF THE P		THE PARTY OF THE PROPERTY OF	1111/411	adromat3	Reinigung bei ber Friedricht und Bürgermadchenbente, für Gehalter bei dem Kolls- fchulen, für Unterrichtsmittel, Heizung und Reinigung, an Steuern, Druffjachen und Koften der Aushellung der Kunftgewerbeschule, Heizung, Beleuchtung und Aushellung der gewerdlichen Fortbildungsischule. Weniger deim Abeater an Gehältern und Roth- beleuchtung und für die Bollsbibliothesen. Weniger Juschulz zur Tonhalle. (Zu und Abgang ist gegen einander ausgerechnet.)
652 400 —	8 310 76	181 521 98	_	842 232 74	v	Urmenverwaltung	831 750 23	10 482 51	Sugang: Mehr-Ausgabe an Zinsen und Stiftungen, Unterstützungen, Armenpflegefoßen, Bilege der Armen in auswärtigen Anstalten, Aranten-, Irren- und Wolfenpflegefesten. Abgang: Weniger-Ausgabe an Grund- und Gebäubestevern, an Serwaltungskosten, an durchtenden Ausgaben. (Bis- und Abgang ift gegeneinander aufgerechnet.)
299 949 —	209 79	449 79	- -	300 608 58	VI	Polizeiverwaltung	297 112 60	3 495 98	Sugang: Wehr-Ausgabe für Unterhaltung ber Bureaus. Abgang: Weniger-Ausgabe für Gehälter, Reise und Umzugekoften und zu besonderer polizeilichen Zweden, für Einrichtung einer Wacheftube, Feuerversicherung u. f. w. (Zw. und Abgang ift gegen einander aufgerechnet.)
347 539	54 902 86	207 117 66	3618 29	3 605 940 78	-	Bu übertragen	351371914	92 221 59	DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF

80	П			Within					116 %
nach bem Stat	nach ber vorigjährigen Rechnung	Bugang	Mbgang	wirfliches Soll	Titel	Ausgabe	3ft- Ansgabe	Meft Reft	Erklärung bes Zu- und Abganges.
3 347 539 — 1 087 498 —	54 902 36 4 477 398 20	207 117 66 2 001 198 04	361829	3 605 940 73 7 566 094 24	vn	Bauverwaltung	3513719 14 457338389	A SUMMER OF STREET STREET, STREET	Bogung: Mehr Ausgabe für Bermaltungsgebäube, für Gebäude ber Armemerwaltung. Gebäude der höheren Schulen, der Boldischulgebäude, des Stads/Aleaters, Andrings eines Abers/Denfmals im Rathhaus, Ginrichtung von Gasheigung im Polizeiamt i
	T ACTUAL TO				military and the same of the s		100 March 100 100 100 100 100 100 100 100 100 10	ondinumiti	Nathhans, Gebaube auf bem Ananasterg, Britfenmage im Pfiegehaus, feuersiche Schrant für das Standesamt, deutliche Menderungen im alten Zuhrparfgebäude, G glöhlichtbeleuchtung in der gewerdlichen Joribildungsichule, Entwäfferungsanlage Bollzeidenfigebäude in der Reuherftraße, Beiträge der Beuherren gemaß Orisha für erfie Pflasierungen, Unterhaltung der Straßenpflasier, macademifiste Etraßen z Umpflasierung, Rezonlage und Unterhaltung von Sausteinrimmen, gepflasterte Unt gange, Promenademmege, Beichasfung neuer Straßenschilder, Beitrieb und Unterhaltung
	Activities of the control of the con	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE		collections of protection and protection and protection and protection and protection and protection and protection and protection and protection and protection and protection and protection and protec	Mary Mary	2000 sp (12000000		10 .72 mgs. 28	ber Schwemmkandle (burchlaufend), für Riebgruben, Bedürfnifineftalten, für die öffe lichen Anlagen, Erweiterungsbau der städischen Zonhalle, für Kanalbauten, Pfle hausneubau, Um- und Reupstestungen, Erweiterung der Schule in Mörfendrei Nabernahme und Ansbau der Straßendahn, Anlage eines Rheinhasend, Abortante für die Schule in der Ellerstraße, Keubau einer Schule in der Cherftraße, Umb des alten Pserdenh-Depots, Rendan einer 2. Realfchule und Rendan eines Wolfpunges für den Aftronomen bei der fabblischen Stenmante.
					40.00	process process	1 21 3 11	25 7 7 50 57 57 57 57 57 57 57 57 57 57 57 57 57	Abgang: Weniger Ausgaben an Koften für Unterhaltung der Feuerwehr und Fuhrpen gebände und sonstiger flädtischer Gebäude, Unterhaltung der Dächer ze. für Rinnste brücken, flädtische Trottotre, sonstige Strazen, Erweiterung der Schule in der Müri- fraze, Kenden der Schule in Bierenseld, für gewöhnliche Strazensante, Abertant bei der Lämbertunschule.
23 700 —		488 52		24 188 52	VIII	Steuerverwaltung	24 188 52	10 - 0101 10 - 0101 10 - 0101	Jugang: Mehr-Ausgabe an das Hauptheverant für die Erhebung des Communatzufclag jur Braumaltstener, an Biersteuer-Ausberzühung. Abgang: Un Berwaltungstosten der Biercontrolstellen und an Kosten der Hundesbewermark (Zu- und Abgang ift gegen einander aufgerechnet.)
118 050 —	56 580 21	759 756 81		934 387 02	IX	Bermögen	854 876 96	79 510 06	Sugang: Mehr.Ausgabe am Zinsen von Attivsfapitatien (burchlausenb), geldwerthe Papie ber verschiebenen Fonds, für Narststandgelberhebung und das Gewerbegericht. Abgang: Wentger-Ausgabe am Grund- und Gebäudesteuern, Wasserins, für Anpflanzung an der Usersteuße, für die Stadtwaagen und das Aichamt. (Zu und Algang ist gegen einander ausgerechnet.)
293 000 —	46 504 25	75 713 48	ALTONO TO	1 415 217 73	X	Shulbenverwaltung	1356 065 73	59 152 —	Bugang: Mehrandgabe an Zinsen von ber Anleihe von 1888 und 1894 und an Porti Stempel- und Ginruchungsgebahren. Abgang: Zinsen von der Anleihe für die Strafenbahn.



8	oll			Within		- AUCHER	
nach bem Etat	nach ber vorigjährigen Rechnung	Zugang	Abgang	wirfliches Soll	Titel	Ausgabe	OF C
4 -	4 4	1 7	4 4	4 4			
5 869 787 - 145 213 -	4 635 385 02 2 955 —	3 044 274 51 — —	3 618 29 48 307 10	13 545 828 24 99 860 90	XI	Insgemein (1942)	Uebertu
6 015 000 -	4 638 340 02	3 044 274 51	51 925 39	13 645 689 14		Summe ber Musg	abe
590 000 -	The second second second	6 759 435 99		771459717		Hierzu außerarbent	STATE OF THE PARTY OF
6 605 000 -	5 003 501 20	9 751 785 11		21 360 286 31	2	Summe aller	Ausgab
	Lusgabe-Refte . Sinnahme-Refte Die Einnahme b	Mehr bet	wirklichen S Mehr ber i	Nusgabe-Refie	773 4 935 4 256 678 17 876 16 424	477 TR 42 Pf. 776 ,, 37 ,, 817 ,, 36 ,, 3959 TR, 01 Pf. 3946 ,, 37 ,,	
	Rehr der Rejt-2	The Holling	anith.	n Ueberfchuft	678 778	959 ,, 01 ,, 1477 W. 42 Pf.	
		Betriebsfonds 898/94 verblieb fervefonds von	emen	9 M. — Bf. 6 ,, 69 ,,		allers or a	
				Busammen	670	896 ,, 69 ,,	
	ergiebt fid		berichuß aus		105	2 580 W. 73 Pf.	

3ft- Unsgabe	Meh 4		ALCO DE LA COLOR D	Erflär	Abganges.			
0 322 234 24 96 905 90 0 419 140 14	3 223 596 — 2 955 — 3 226 549 —	905 gan	g: Für die Nat g: Kicht verge immünig.	onableier	am 2. Sepiember. Sgaben und Dispoji	tionsfonds ber Stal	niverosdineten. Bers	
	My market	31.						
 6 005 369 80 6 424 509 94	1 709 227 37 4 935 776 37							
	non-range							
		IV.						
	nhilminda 2							
	ardings.							

B. Gelbftftandige Raffen.

8	oll	ORDONO AREA	deligned to	Mithin		212 The property
nach bem Stat	nach ber vorigjährigen Rechnung	Sugang	Abgang	wirflices Soll	Titel	Ginnahme
4 4		4 4	4 4	4 4		(4820204 94 8220 080)
65 660	6 187 28	mo zna	1 002 18	70 845 10	1	Servis- und Einquartirungs. faffe
110 000	34—	59 59 9 54		169 633 54	11	Rheinwerstfasse
122 000 —		20 928 52		142 928 52	ш	Schlachthofotaffe
75 300 —	29 007 37	49 871 71		154 179 08	IV	Begrabniftlaffe
158 350 —	- 81-	74 856 04		232 706 04	v	Straßenbahntaße
5 270 —	3 438 27	76 891 72		85 599 99	VI	Sternmartfaffe
78 175 —		8 810 66	-	86 985 66	VII	Orcheftertaffe
13 013 000 —	22 929 438 29	10 448 701 90		46 391 140 19	VIII	Spartaffe
	ATT TO STATE OF			A fidential		417.34.12.01
250 000 —	2 701 891 79	183 595 68	Luga	3 135 487 47	IX	Referoejonds ber Sparfaffe
13 200 —	8 380 52	7 316 21		28 896 73	x	Miterofpartaffe
169 800 —	231 987 07	42 002 78	90 —	443 699 85	XI	Sammeltaffe
1 900 000	457 802 38	847 166 01		3 204 968 39	хн	Gatanftaltsfaffe
[5 960 755]—	26 368 166 97	11 819 240 77	1 092 18	54 147 070 56		Bu übertragen

30-	Dithin	Erflärung bes Rus und Abganges.
Einnahme	Reft	
. 4	4 4	Moto tala relative Expension relative of Tale of St.
70 726 36	11874	Jugang: Wehr-Ginnahme an Einquartirungsgelbern und aus der Staatsfasse. Abgang: Weniger-Einnahme an Frmilienunterstühungen. (Fie und Abgang find gegen einander ausgerechnet.)
169 633 54		Bugang: Dehr-Sienahme vom Grundeigenthum, Bachte, Jinfen von angelegten Rapitalien, von Berechtigungen und Insgemein.
121 365 31	21 563 21	Bugang: Wehr-Ginrahme, Jinfen bes Neservefende, an Schlachtgebühren, an Beschau- gebühren und Indgemein. Abgang: Weniger-Ginnahme an Betriebsüberschriffen und Untersuchungsgebühren. (Bu und Abgang ift gegen einander ausgerechnet.)
154 052 58	126 50	Jugang: Mehr-Einnahme von Grundftieben, an Zinfen, jur rentbaren Anlegung, für Be- nutung ber Leichenwagen, für Erbbegrabniffe, für Reihengraber, an Beerbigungs- gebühren und Insigemein.
232 706 04	Sample of the	Bugang : Mehr Ginnahme, Abgabe bes Bachters, Beminnantheil ber Stadt und Insgemein.
55 099 99	80 500 —	Bugang: Mehr an Binfen und für Werthpapiere, Gefchenfen und für Erbenung eines Wehnhaufes.
86 985 66	- +	Bugang: Einnahme an Binfen von angelegten Rapitalien, Ertrage aus Coucerten u. f. w., Rapitaljumenbungen.
21 421 110 41	24 970 029 78	Jugang: Mehr-Ginnahme an Spareinlagen, surückzegafile Supothefen, von Werthpapieren, non der Tonhalle, von der Stadtlaffe, von der Landesbant der Rheinproving, Zinsen von Burgichaftebartieben, Ertos an Sparfaffenbuchern u. f. w., von der Gedanftalt. Abgang: Weniger-Ginnahme an Zauftpfandsbarteben, von Wassenstell, von der Leichanftalt, von der Stadtlaffe und an sonstigen Einnahmen, von Loudanddarteben bei der Reichsbant.
433 657 72	2 701 829 75	Jugang: Debr-Ginnahme von jurudgezahlten Rabitation und Ueberfchuß ber Spatfaffe. Abgang: Beniger-Ginnahme um ginfen.
28 896 73		Bugung: Mehr-Ginnahme an Birtfen und Kapitalien.
290 066 85	153 683 —	Jugung: Behr-Ginlagen, an jurudgezahlten Kapitallen und für Ginlagebücher. Abgang: Beniger-Ginnahnte an Indgemein.
2 719 509 13	485 459 26	Bugung: Behr Cinnaline von Grundftaden und Gebauben, an Sakneffermiethe, von Sakproduftien, für Achenprobutte, Zinfen und Schuldenbilgung und Betriebsvorfcuffe. Abgang: Weniger-Ginnahme für Cofe, Bebenprobutte, von Privat-Cinrichtungen, Arbeiten und Lieferungen.
25 783 810 32	28 363 260 24	Tellise and the south and the south

8	oll			9Rithin					1165
nach bein Etat	nach ber vorlgjährigen Rechnung	Sugang	Abgang	wirflices Soll	Titel	Cinnahme	3ft- Einnahme	Within Reft	Erflärung des Zu- und Abganges.
15 960 755 -	000000000	# A	# 4	4 4			# 1	4 4	
752 000 -	- 26 368 166 97 - 76 513 46	398 264 32	1 092 18	54 147 070 56 1 226 777 78	XIII	11ebertrag Wasserwerfolosse	25 783 810 32 1 207 725 52	28 363 260 24 19 052 26	Bugang: Behr-Ginnahme an Waffermeffermiethe, für abgegebenes Waffer, Zinfen und Bor- ichtfie von ber Gadanftaltstoffe, an Einnahmen von der ftabtifden Babeanftalt. Abgang: Weniger-Einnahme von Brivat-Einrichtungen und Pächten.
452 000 —	9 205 63	45 858 56		507 064 19	XIV	Elektricitätswerkskaffe	505 897 94	1 166 25	Sugang: Webr-Einnahme an der Gabanftalt zu erstattenden Borfchuffen, an Pachten und für Eleftricitätelmeffer. Abgang: Weniger-Einnahme für Privat-Ginrichtungen und Gerftellung von Anschlüffen und an nicht vorgesehenen Einnahmen.
485 600	263 820 86	33 553 56		782 974 42	xv	Leihanftaltelaffe	504 006 96	278 967 46	Bugang: Zinsen von lagernden Pfandern aus den Vorjahren, Pfandvorrfaufsgebühren und Ueberschüffe und an Schreid- und Augationsgebühren. Abgang: Weniger-Girmahme von ausstehenden Pfandbarleben und an Zirken von lagern- den Pfandern aus Vorjahren und von der Sparfasse.
151 150 —	- 11 141 06	221 391 06	-	383 682 12	XVI	Tonhallenfasse	366 866 61	16 815 51	Bugang: Weinvertauf und nicht vorgesehene Ginnafmen. Beinvertauf und nicht vorgesehene
17 801 505 —	- 26 728 847 98	1251880827	1 092 18	57 047 569 07	No.	Summe ber Ginnahmen	28 368 307 35	28 679 261 72	Abgang: Lebalmiethe, Concert-Conto, Wafferverbrauch und Beleuchtung.
AND DESIGNATION OF THE PARTY OF	To Table 1	MELLER MAN	per sex tolking		Like I	TOTAL STATE OF THE STATE OF THE	444	stroininisse!	SHOW IN COMPANY OF THE PARTY OF
Ambridge and	Oxygenstalia Oxygensiyalia	THE ACTUAL OF		spenior of the			1970	Dobellarialis	HIV- bolomon
Paris .	12020	Marie Asi	reliting and a office see put	olasion of the		CHESTONE ENTERED	. 10 300	T imman	ULV- er ere esans
			w solety of a		Ac .	200 000 85 TETRE			
_ saluppings						run in a direct erre	**************************************	advisioniste i introduction	AT SPECIMENT OF STREET OF STREET
		11	162	HTOIL A	1	PONCEOUS PROTESTAN	S utemp	27 104 200	CONTRACTOR OF THE STATE OF THE



30	ıı			Within		ations and	391-	Mithin	1168
nach bem Etat	nach ber vorig[ährigen Rechnung	Sugang	Abgang	wirfliches Soll	Titel	Ansgabe	Andgabe	Mejt Mejt	Erflärung des Zu- und Abganges.
1 4	4 4	4 4	1000000	48 720 64		Servis und Eingugrtirungs	48 720 64		Bugang: Mehr-Musgabe im Gervis Bufchiffen, Munbrerpflegung und Juhrengeftellung.
05 660 —	The second second	or material	16 939 36	48 720 04		faile dinguistrange		15 (16 data 20 1	Abgang : Beniger-Ausgabe an Berwaltungskoften, Ginquaritrungskoften, Familienunt ftugungen und Insgemein. (Bu- und Abgang ift gegen einander aufgerechnet.)
110 000 —	75 356 24	59 599 54	200 at 10	244 955 78	H	Rheinwerftfaffe	179 594 47	65 361 31	Jugang : Mehr Ausgabe an Bau Betriebstoften und für Kapitalanlagen, Erftattung an b habenbaugefellschaft, Abgang : Minder-Ausgabe an Bermaltungstoften, Steuern und Abgaden. (Bu- und Abgang ift gegen einander aufgerechnet.)
122 000 —	12 800 95	16 528 07	podt sklyd da bod da bred	151 324 02	ш	Schlachthoffaffe	115 446 52	35 877 50	Bugung: Mehr-Ausgabe, Berlegung bes Schlachthofen. Abgang: Minber-Ausgabe an Bermaltungelloften, an Steuern und Abgaben, für Pramitrus ber Fleifchbeichauer, an Betriebstoften und Insgemein, Beichaugebuhr und für be Fleifchenannt, Schulbentifgung.
75 300 —	2 441 82	76 487 76		154 179 08	IV	Begräbnißlaffe	111 207 96	42 971 12	(Bu- und Abgang ift gegen einander aufgerechnet.) Bugung: Wehr-Ausgaden für Unterhaltung der Gartnerei, für Beerdigungen und jur Erweit rung verhandener Kirchbofe und zu Kapitalanlagen ze. Abgang: Minder-Ausgaden an Steuern und Abgaden, Semvaltungskoften, Jinsen, Gebän und Ubenfillen.
158 350 —	23 343 88	5 1012 16		282 706 04	v	Stragenbahnfaffe	232 706 04		Sugang: Mehr-Ausgabe an Geminn-Ueberichut und Insigemein. Abgang: Weniger-Ausgabe für bauliche Unterhaltung, Steuern und Berginfung bes Walag tapitals. (Bu- und Abgang ift gegen einanber ausgerechnet.)
5 270 _	- 4	76 229 38		8149938	VI	Stermoartfaffe	50 864 96	30 634 42	Bugang: Wehr jur Ermeiberung des Sternwartgrundstädes, Erdauung eines Wohnhei und an Geschenken. Abgang: Weniger-Ausgabe für Instrumente und Bücher u. f. w. und Instremein. (Ju- und Abgang ist gegen einander ausgerechnet.)
78 175 —		8810 66		86 985 66	VII	Drdefterfaffe	86 985 66		Bugang : Bebr Ausgabe für halfemufiter, Unterhaltung bes Inventare, rentbare Unlegue von Kapitalien ber PenfionSanftalt und Penfionen.
3 013 000 —	22 929 438 29	10 446 231 90	-	4638867019	VIII	Sparfaffe	21 093 509 92	25 295 160 27	Jugang: Mehr-Ausgabe an Zinsen und Ruchahlung von Ginlagen und von angelaufte Wenthpapieren, rentbare Anlegung von Kapitalien und Depothefen, bei der Tonhall und bei der Landesband, zurückzezahlte Dorfehen an die Neichsband und zum Reserve sonds, dei der Gabanstalt und an sonstigen Ausgaben. Abgang: Weniger-Ausgabe für Gehälter ze., Zinsen an die Alterssparfasse, von Lombard barleben und von Borschiffen der Stadtlasse, rentbare Anlegung von Appitalien un Darleben gegen Bürzschaft und Zunftpfand, dei der Leihanstalt, deine Wasserwerf un bei der Stadtlasse.
250 000 —	2 701 891 79	183 595 68		3 135 487 47	IX	Refervefonds ber Spartaffe	416 450 57	2 719 036 90	Zugung : Mehr Ausgabe an Zinfen an bie Stadtfaffe und rentbare Anlegung von Kapitalier
18 200 —	8 380 52	7316 21		28 896 73	х	Alterssparlaffe	23 131 60		Zugang: Mehr-Ausgabe an Zinfen und Pramien und jur rentbaren Anlegung.



8	oll			Within		-ph/970 46G	380	Mithin	One Brecommysially 189495
nach bem Stat	nach ber vorigjährigen Rechnung	Bugang	Abgang	wirfliches Gall	Titel	and Ausgabe	Anogabe	Reft	Erffärung des Zu- und Abganges.
13 890 955 — 169 800 —	25 753 652 99 231 987 07	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	16 939 36 234 37	50 553 424 99 443 699 85	XI	Sammeltaffe	22 358 618 34 196 547 20	28 194 806 65 247 152 65	Jugang: Mehr-Ausgabe am Rüchzahlungen an die Einleger, an Brömien und an Stüchjirfen. Abgang: Weniger:Ausgabe für Buchbinder- 1e. Arbeiten.
1 900 000 -	591 674 08	222 998 13	AND THE RESERVE	271467221	XII	Gasanfialtstaffe	2 437 125 59	277 546 62	Jugang: Mehr-Ausgabe an Sohnen für Aufnahme ber Gastmeffer, Betriebsarbeinerlöhne, Nahr- leitungereparaturen, an Zinfen und Schulbentiligung, Jufchuf an die Stadtfaffe, Bei triebsverfchuffe von bem Stettrieitanmert, bem Bafferwert.
gentation of	artigor en el	Pick Change and adjusts Stagnation there as the a tot Stagnation			750	6750.46 an 30 to 4 511			Abgang: Minter-Ausgabe an Gehaltern, an Unterhaltungskoften der Gebaude, an Steuern, Generbersicherungsbeiträgen, an Gosfohlen, an Gas- und Gosferverdrauch des Betriebes, an Cofe für Reierinseuerung, für Infandbaltung der Reierinsehen, für Juhrlöhne, am Nabatt für den Gasverdrauch, für Strassensteinstelluchtung, Unterhaltung der Gasmesfer, an Löhnen für Unterhaltung der Betriebsgeräthe und Magazingegenstände, an die Stadtfasse und zu außerardentilichen Abfareibungen.
752 000 -	application of the contraction o	84010659	e mage 10 too the displace on the displace on the displace	1 592 106 59	XIII	Passervertstasse	1 265 303 33	326 803 26	Jugang: Behr-Ausgabe für Woffermeffer, Reparatur ber Robrleitungen, an bie Gas- auftalt zu erstattende Sorfchiffe, au Steuern und Druckjachen der Badeanstalt. Abgang: Weniger-Ausgade für Unterhaltung der Gedände, Brunnen n., an Jeuerversiche- rungsbeiträgen, Druckjachen, an Löhnen, für Roblen zur Reffelfenerung, für Schnier- und Puhmaterial, Unterhaltung der Bosserhebungsmoschinen, Unterhaltung der Tele-
to go - apidi t-la	17 3 n.j. juli dolgo (7 dolgo) proj (4	AND	est miles di Tre Californi soli ali Il sepo 30 pri	con on all	mple my tr	10,007 202			graphenleitung, zur Unterhaltung der Magazingegenstände, zur Berzinfung der Betriebs- vorschäfte von der Gobanstalt, an Radatt der geößeren Consumenten, Ausfall der Roben der öffentlichen Wasserversung, an Löhnen der Kinnsteinspätung, an Rad- erstattung von Wasserzins, an Betriebbilderschaft, an Schuldentitzung. Weniger-Ausgade an Gehäldern ze. dei der Wheinschminnunftalt und der Bade- ausbalt, Unterhaltung der Betriebsgeräthe, Erweiberungen.
452 000 —	221 031 23	90 504 61	bei parelli erapiet of a erapiet of a erapiet of colorated of colorated	763 535 84	XIV	Eleftricitätswerfstaffe	530 385 57	233 150 27	Bugung: Mehr. Ausgabe für Ebettricitatemeffer-Rabatt, Betriebeüberschaft und Borfchuß- erstattung an die Gabarstalt. Abgang: Weniger-Ausgabe für Unterhaltung der Gebäude, Jemewersicherung und Steuern, Unfallversicherungsbeiträge, Betriebbardeiterlöhne, für Kohlen, am Wasserverbrauch, für Buhmaterial, Reparatur der Rabelleitungen und Dampfmaschinen, Jerstellung von hausanschläffen, Jinsen an die Gasanstalistäuse. Radatt an gediere Consumenten, am Betriebbaberschaft, zur Erhaltung der Magazingspunftände, Jinsen und Schulden- tilgung, nicht vorgesehene Ausgaben.
485 600	22261185	33 553 56	people of the second se	741 765 39	xv	Leihanfialistaffe	511 069 34	230 696 05	Sugang: Mehr Ausgade an Pfantdarleben, an Pfandoerlaufeloften und Ueberfchiffen, an Finfen, Schreibmaterialien, an Gewinn, an Berwaltungstoften und Indgenein. Abgang: Weniger-Ausgade an Betriebsvorfchuffen, an Finfen, an die Spartoffe, an Pen-fienen, Steuern u. f. w., Leizung und Reinigung.
190 100 -	114970 —	184 305 68	2 125 18	487 250 50	XVI	Tonhallentaffe	871 115 50		Bugung: Unterhaltung ber Geblube und Ubenfillen, Infen bom Betriebstapital, Feuen versicherung und Burcausebarfniffe, Unterhaltung ber Leitungen. Abgang: Gerten Unterhaltung, Schreibfillfe, Stenern, Strefenreinigung, Concertmuft, Ginrudungsgebuhren, Gasverbrauch, eleftrifche Beleuchtung und nicht vorgesebner Ausgaben.
17 840 455 -	- 27 185 927 20	12 339 372 08	19 298 91	57 296 455 37	H	Summe ber Musgaber	27 670 164 83	7 29 626 290 50	

adaine Critannigilbed Hue und Abgonges dan met dans	nightige Prefit	Auges	AC.
	194 806 65 247, 152 65		
Bugangt Plehrenierung an Löhnen für Arhusburg ber Makunfler, Veirfehfenbelterlöhne, Mohr- lettungereparaturen, an Finfen und Schuldenitigung Suhülf än die Siedikassellen liesböndschöfe von dem Gleitrichtätswert, dem Rusischent. Rhgana: Minderingsbelträgen, an Gegätern, an Unterholtungskolten der Wehlande, an Stenern, der Geschütze, an Gost ihde Vonsternierungsbelträgen, an Geschütze, an Gost ihde Vonsternierung der Verlachen und Kahlenden und Kahlenden und Kahlenden und Kahlenden und Kahlenden und Kahlenden der Verlachenden und Kahlenden und Kahlenden und Kahlenden der Vonsternierung der Gost wie Steinbergenischen und Vonsternierung der Gost wie Steinbergenischen und Vonsternierung der Gost bie Stadtlasse und gubererdenitigen Abschriedungen.	20043.773	1157 93 6	2 (37 12)
Engang : Mehrendutgabe ihr Wagiermeilen, Repareiur der Ichtellungen, an die Cabaaichalt zu erstaltende Berichäffe, au Steuern und Truchachen der Badeenstalt. Abgarg: WemigerAusgabe für Unterhalmung der Gedände, Armmen es, an Fenerorricherendschliebeiträgen, Truchfoden, au Löhnen, für Rohlen zur Kesschlarung, san Herroritung der Behreichtungswaschlen, unterhaltung der Behreichtungswaschlung, aus Berichtung der Kinnschaltung, au Kählen der Feinstehnsplung, au Kählenderschaften der Gemistentigung, au Köhlertung der Berichtung und ber Berichtung und der Berichtung und der Berichtung und ber Berichtung und der Berichtungen.		C110 S8 8	1 265 30
/Zugangs Nehr-Ansgang für Estricitiuspusffer-Nabalt, Berrichschünft und Narfchuf arfeitung an die (Vaganfalt. Abgangs: Weniger-Ausgande ihr Unterdaltung der Gedäude, Feuerverficherung und Stenten Unigellverficherungsbeiträge, Verliedsandeiterlöhne, für Köhlen, an Wasferverbrauch, für Fingmarrial, Kerdaralur der Anierleitungen und Däupfmalchiere, gerhiedung von danverichtlisten, Dinten an die Geschilaltelasse Kadatt an gedsere Confimenten dan Verriedskaberschung, zur Erhaltung der Naganingsgerftände. Zinfen und Schulben litzung, nicht vorgelehene Ausgaben.	72 03£8E	na c	580,08
Augeligt Mehr Ansgabe an Handbarteljen, an Plandverlaufstehen und Ueberfählfen, a Hinten, Schreibnaberialten, an Gefohnt, an Verwoltungskoften und Jusegemein. Abgong: Weniger-Ansgabe an Vetriebnorfählfen, an Jinten, an die Sparlasse, an Per fronen, Steuern u. l. m., Heinigung und Neinigung.		100	
(Haterhaltung der Gekande und Utenflien, Zinfen, vom Belriebstopfigt, Fener verführerung und Burvandeblufniffe, Unierhaltung der Leitungen. Absaug: Garten (Unierhaltung, Schreibinfig, Steuern, Straßenreinigung, Concernuuff Einebaungsgebühren, Endersbrauch, eleftrische Beleuchtung und nicht vorgeschen Ausbalten.	116135	ent gala	87111

		ıy, 200	19					30
	e Elbeanyes	Sompar	18		BEE			
CHE	THOUSE !	© The Tiffen Company, 2007	7				1	
	ine polantes no regaln)	· >	a		300	91 806 65		
	nien. Gasmeller, Betriebsorb Ugung, Bulhug en die		15		20段	17,540,62		37 125
	Wassendert.	0	4		870			
	Base mid Walfererbren Utung ber Becortenden,	(I)	50					
	ienbelgeching, Unterha begeriche und Ragogi	Scale	42					
	sibumpo. otps: ber Robetsitunger	SX X	DE		nean a		erie Est	85 803
	ind Trudfachen der Bo ebäude, Mennen au, i oblen zur Krifelleuerm imgeschaften Unterha	Gray	9		div			
	egenfrände, zur Verzinfr n größeren Confument robnen ver Ninnftelnip	0	<u> </u>					
	iß, ar Schuldentilgung er Rheinschwimmunftal veiteringen.	TIFFEN	» E		ı			
	phatt. Stricksüberfou	Į.			18	CE OFFICE		
	schube, Fenerversichers ne, für Ahlen, an Wal und Deinpfrackliere, affer Kadatt an größe	a	0 0		129			
	allogianstante. Zinfr		4					
	andverfaufsfußen, nub derrocilungsfoßen tind an Flinken, an die S	5	0 0		18 V 3		11 131	11 089
	-5mg	œ	70					
	er, Zinfen, vom Nefrie my der Leitungen.		1-		81	136 135		1111
	de Berichtig und		<					
7-940 44.5	100000000000000000000000000000000000000	N. C.		Name and Address of the Owner, where the Owner, which is the Owner, where the Owner, which is the Ow] [626 290 5	187 20	01076